Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Abraham Praetorius

# Newe Geistliche Teutsche des Königlichen Propheten DAVIDIS Psalmen gantz lieblich zu singen, und auff allerley Instrumenten zu gebrauchen, mit fünff Stimmen componirt und im druck verfertigt : Mus.Saec.XVI-50

[Musikdruck, Stimmen], Greiffswalt: Augustin Ferber, 1592

**http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X**

Musikdruck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

V · G · G · I · H · Z · M

DISCANTVS

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0001

4.6.

Musica 50.

~~D. d. 1074. d.~~

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0002

# Newe Geistliche Teutsche des Königlichen Propheten DAVIDIS Psalmen/ gantz lieblich zu singen/ vnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen/ mit fünff Stimmen componirt vnd im druck verfertigt.

Ex Bibliotheca Academica Rostochiensi

Durch

*Abrahamum Prætorium Megapolitanum*
Kön: May: zu Dennemarck
Musicum.

# DISCANTVS.

Gedruckt zu Greiffswalt durch Augustin Ferber/
ANNO M. D. XCII.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0009



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0010

# Den Durchleuchtigen/Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Johanni vnnd Herrn Sigismundo Augusto Gebrüdern/etc. Hertzogen zu Mechelnburg/Fürsten zu Wenden/ Graffen zu Schwerin/ der lande Rostock vnnd Stargard Herrn/meinen Gnedigen Fürsten vnd Herrn.



Durchleuchtige/Hochgeborne/ Gnedige Fürsten vnd Herrn/mit erbietung meiner schüldigen bereitwilligen diensten in vnterthenigem gehorsam alzeit zuuoran/ Hab ich zu ehren vnnd hertzlichem wundsch glückseliger Regierung/ etliche folgende des Königlichen Propheten Davidis geistreiche Psalmen/Gott zu lobe/vnnd vbung der furcht Gottes/mit 5. Stimmen vnter Ewern Fürstlichen Gnaden Namen defension vñ schutz im druck verfertigen lassen. Dañ weil ich E.F.G. geborner vnterthan/ in diesen landen auffertzogen/ vnnd in der löblichen Adelichen Kunst der Music mich von jugendt auff geübet: so hab ichs für billig geachtet/ E. F. G. als meinen Gnedigen Landesfürsten vnd Herrn/ denen ich mich mit höchster danckbarkeit vnterthenigst vnd vnterdienstlich verbunden sie-

he/ solchen meinen wolmeinenden fleiß vnnd fürhaben zu erkennen zugeben/ vnd die Primitias/ so jetzo kurtz verfasset / vnterthenigst zu offerirn / sintemal auch E. F. G. auß angebornen Fürstlichen Tugenden vnnd lobe / neben fleissiger betrachtung Gottes des Allmechtigen reinen vnd allein seligmachenden Worts/ die geistlichen Psalmen/ auch die herrliche Senger kunst/ mit besondern gnaden lieben vnd befürdern. Weil ich dan etliche Jar/ dermassen mich darinne (ohn ruhm zu melden) geübet/ das ich zu furderst/ von dem auch Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vñ Herrn/ Herrn Adolpho/ Hertzogen zu Holstein/ ꝛc. Hochlöblicher vnd milter gedechtnis / in der Fürstlichen Cantorey auff vnd angenommen/ vnd von dannen an Kön: May: zu Dennemarck Herrn Friedrich dem andern/ auch Christmilter hochlöblicher vnd Gottseliger gedechtnis Commendiret bin worden/ Alda ich mich im gleichen etliche Jar obgemeltes diensts ordnung nach biß auff Dato verhalten vnd noch verharre. Demnach ist mein vnterthenigste höchstfleissigste bitte/ E. F. G. wöllen diesen meinen wolmeinenden arbeit vñ vnterthenigkeit/ zu gnedigem gefallen annemen/ vnd meine Gnedige Herrn sein vnd bleiben.

Solchs in vnterthenigem gehorsam vnd dienst hinwiderum zuuordienen/ wil ich allzeit bereitwillig erfunden werden. Vnd thu hiermit E. F. G. in Gottes langwerigem schutz vnd schirm/ mich aber in deroselben gnedige befurderung vnterthenigst empfehlen. Datum Kopffenhagen am Dage des H. Apostels Andreæ/ Anno 1591.

E. F. G.

vnterthenigster

*Abraham Pratorius Megapolitanus*

Kön: May: zu Dennemarck Musicus.

# EX ARISTOTELE LIBR. 2. COELI CAP. IX. AN SPHÆRÆ ASTRORVM SVO MOTV CONCENTVM EDANT: IN HONOREM ELEGANTISSIMI Musici ABRAHAMI PRÆTORII, breuiter explicata, à M. DAVIDE HERLICIO, Medico, Mathematico in Academia Gryphswaldensi.

PYTHAGORAS Sophiæ doctor non infimus olim,
Naturæ interpres maximus, arte grauis,
Astrorum motu concentus credidit edi,
Atq; ipsi cœlo Musicum inesse sonum.
Ac veluti certo distinctas ordine Sphæras
In stadio cernis currere ritè suo:
Sic harum voluit pariter distinguere cantus,
Hincq; aliquem fieri plúsue minúsue sonum.
Erras Philosophe, & verâ haud ratione probabis,
Quamuis eximium nomen ab arte feras.



5

1. *In promptu causa est: Quis enim vnquam hoc auribus hausit?*
*Illa cui è cœlo Musica nota fuit?*
*Inuidiam esse putem cœlo, bona si sua nobis*
*Clauderet, harmonicos subtraheretq́ sonos.*

2. *Plurima, & immensa astrorum sunt corpora, motus*
*Tam celeri & verè præcipitante ruunt.*
*Inde herclè audires, (modò si sonus esset ab astris,)*
*Afficeretq́ animum Musica tanta tuum.*

3. *Quid? quod & iste sonus duro illo hirtoq́ fragore*
*Concuteret nisu corpora nostra graui.*
*Sæpè vides, sonitu truculenta tonitrua diro*
*Turbasse auriculas, rustice dure, tuas.*
*Sæpè graui tonitru solidissima corpora frangi,*
*Sæpè graues lapides dissiliisse, vides.*
*Nil horum ex cœli concentibus accidit vnquam,*
*Ergo illud nullos edere crede sonos.*

4. *Deniq́ si à Spharis fieret sonus, amnè putares*
*Sphærarum allisu quod fit opus socio?*

*Namq́*

*Namq; ſonus non ſit, niſi corpora collidantur,*
*Vt docet in Phyſicis magnus Ariſtoteles.*
*At non materia aut ſubſtantia talis in ipſis*
*Orbibus, alliſum quæ patiatur, adeſt.*
*Ergo vale, atq; alios concentus auribus offer,*
*Nil tua delectat Muſica, Pythagora.*

*At tua ceu melior, PRÆTORI, eſt Muſica, ſic tu*
*Ipſo etiam longè es Pythagora melior.*
*Macte tuo hoc animo, qui talia cantica fingis,*
*Cantica nata homines, nata mouere DEVM.*
*Perge ita, & aßiduis templum concentibus orna,*
*Et perge harmonicis nos recreare ſonis.*
*Principibus ſic charus eris, ſic charus amicis,*
*PRÆTORI, angelicis charus eriſq; choris.*

EPI.

# EPIGRAMMA.

## AD EVNDEM.



*It sua laus alijs: habet & Germania vates,*
*Arte peregrinis ingenioq́ pares.*
*Nostra etiam potis est animos penetrare Poësis:*
*Pectora demulcent Harmonicíq́ modi.*
*Gallia docta tuos, & tellus Itala, versus*
*Ingenium admirans, PAVLE MELISSE, legit.*

*Flexanimos eadem cantus, quos versibus addis*
*Concinit: & cupida percipit aure sonos.*
*Mirifico prastans modulamine LANGIVS, inter*
*Artifices nomen, quod veneremur, habet.*
*Cujus ut è cerebro tua carmina nata videntur,*
*DAVIDIS exemplo docta sonare DEVM:*
*Sic tibi PRÆTORI par surget gloria: Psalmos*
*Nostra tuos tellus, extera sive canat.*
*Credo tuo calamo cœlestem Spiritus auram*
*Afflans, ingenio vim numerisq́ dedit.*

*Suavi-*

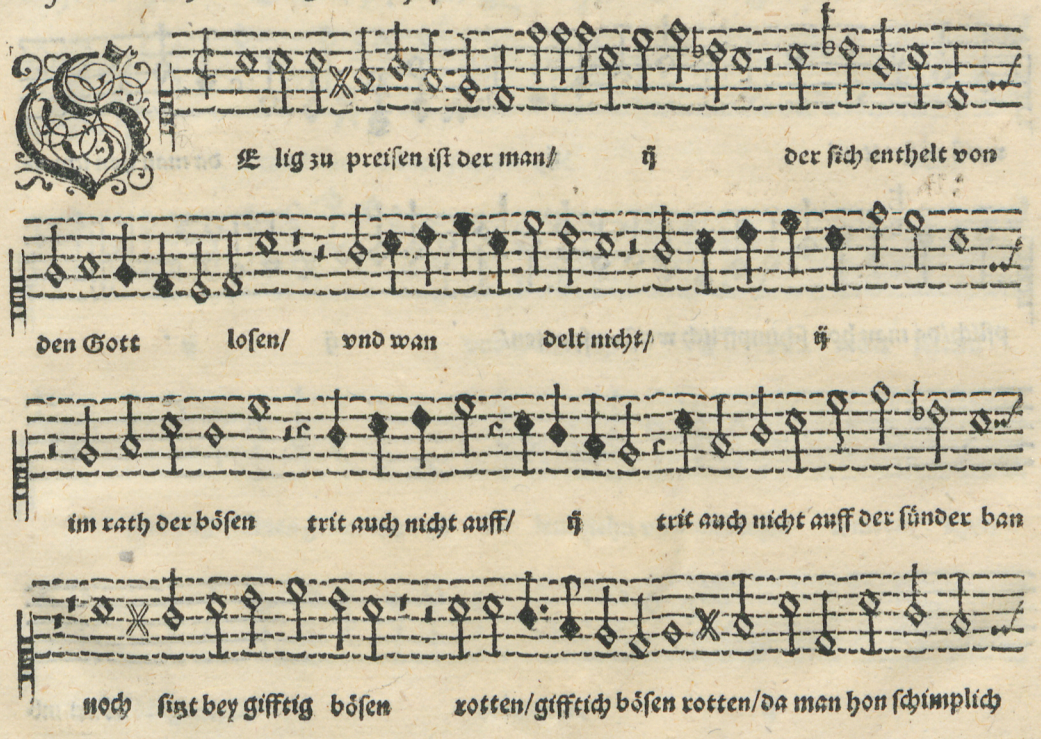
*Suaviter oblectant adeò tua cantica sacrâ,*
*Non indigna pijs cœtibus, atq; Scholis.*
*Vade bonis avibus: præclustri gratus in arce*
*Hospes eris patriæ: præmia digna feres.*
*Musica blanda DVCVM decus est, & amica voluptas:*
*Hæc magnum votis addita robur habet.*
*Vota fugant Satanam: recreat pia Musica mentes:*
*Hæc animos hominum permovet, illa Dei.*

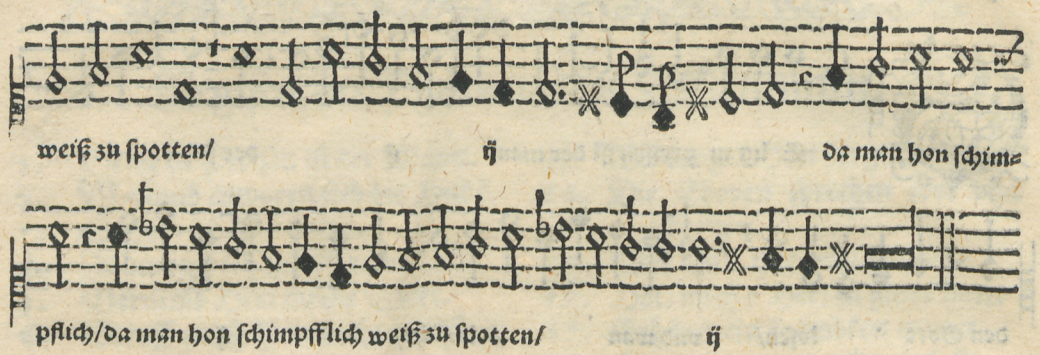
*M. ADAM HAMEL.*

# Register der Psalmen mit 5. Stimmen.

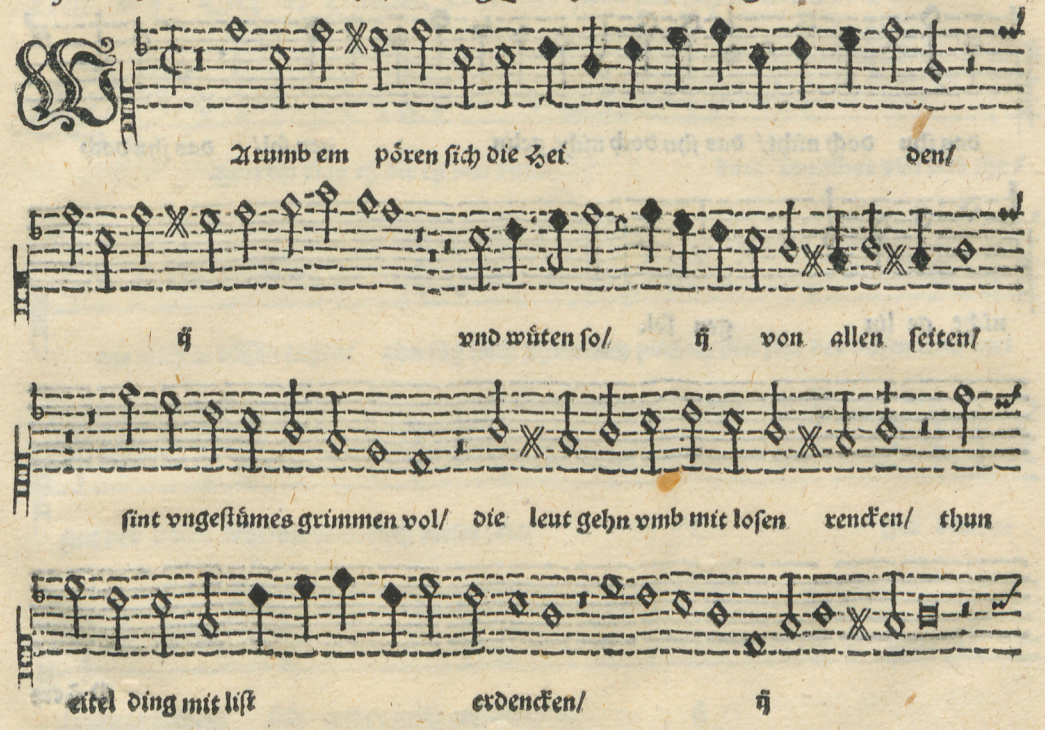

1. Selig zu Preisen ist der Mann.
2. Warumb emporen sich die Heidē.
3. O Herr ich klag es dir.
4. Zu dir ruff ich in böser zeit.
5. Vernimb Herr meine Wort.
6. Straff mich Herr nicht in eiffermuth.
7. Auff dich mein lieber Herr vnnd Gott.
8. Herr vnser Herr Allmechtig.
9. Ich wil auß gantzem hertzen mein.
10. Herr warumb weichstu fern von mir.
11. Mein hertz vnd muth mit festen trawen.
12. Hilff lieber Herr/die heilig frommen.
13. Wie lang o Herr vergistu mein.
14. Die Thoren sprechen wol ohn fehertzen.
15. Wer wird Herr wolgemuth.
16. Halt mich o Herr in guter hutt.
17. Erhör mein frömbkeit trewer.
18. Herr der du meine stercke bist.
19. Die Himel kunden auß mit ehren.
20. Der Herr erhöre deine klag.
21. Der König wird Herr wolgemuth.
22. Mein Gott/mein lieber trewer
23. Mein Hirt ist Gott der Herr.
24. Die welt vnd all jr reichthumb.
25. Zu dir o Gott allein / in diesem leben.


Selig

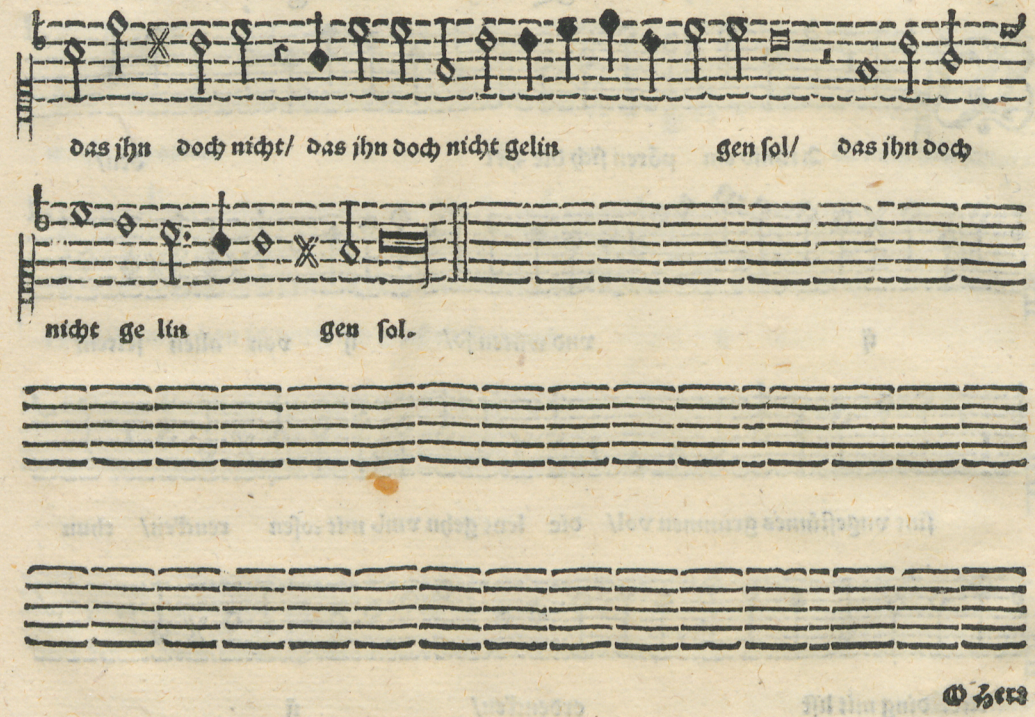

Selig zu preisen ist der man/ ñ der sich enthelt von
den Gott losen/ vnd wan delt nicht/ ñ
im rath der bösen trit auch nicht auff/ ñ trit auch nicht auff der sünder ban
noch sitzt bey gifftig bösen rotten/gifftich bösen rotten/da man hon schimplich


weiß zu ſpotten/
ñ
da man hon ſchim=
pflich/da man hon ſchimpfflich weiß zu ſpotten/
ñ

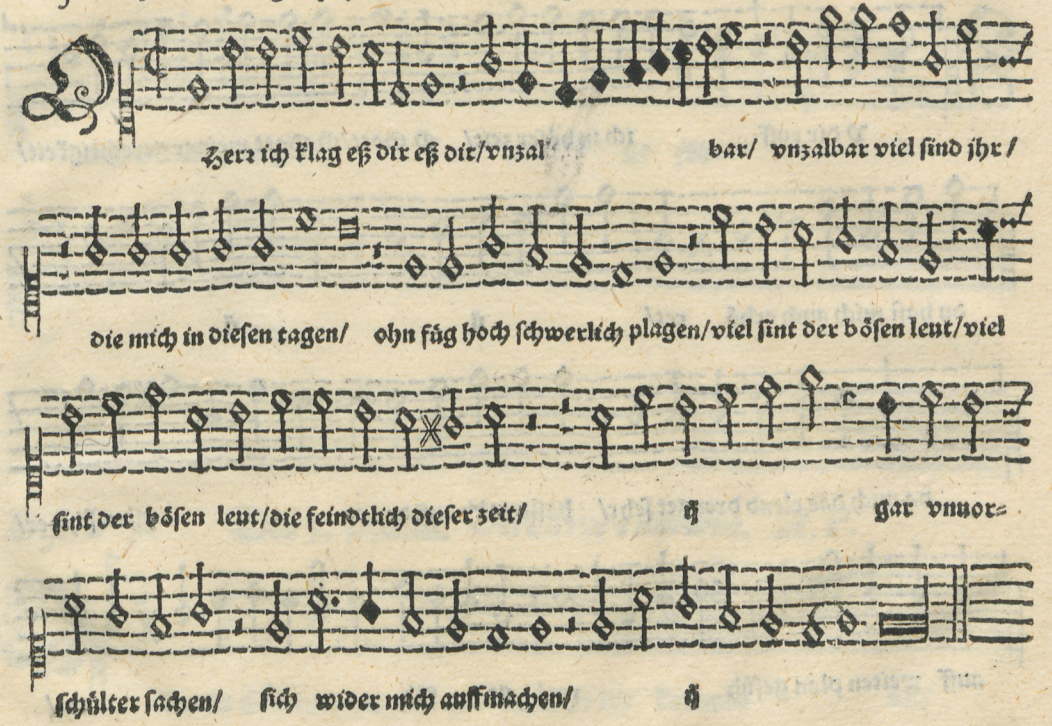
Warumb


Arumb em pören sich die Hei den/
ñ vnd wüten so/ ñ von allen seiten/
sint vngestümes grimmen vol/ die leut gehn vmb mit losen rencken/ thun
eitel ding mit list erdencken/ ñ

A ih das


das jhn doch nicht/ das jhn doch nicht gelin gen sol/ das jhn doch
nicht ge lin gen sol.

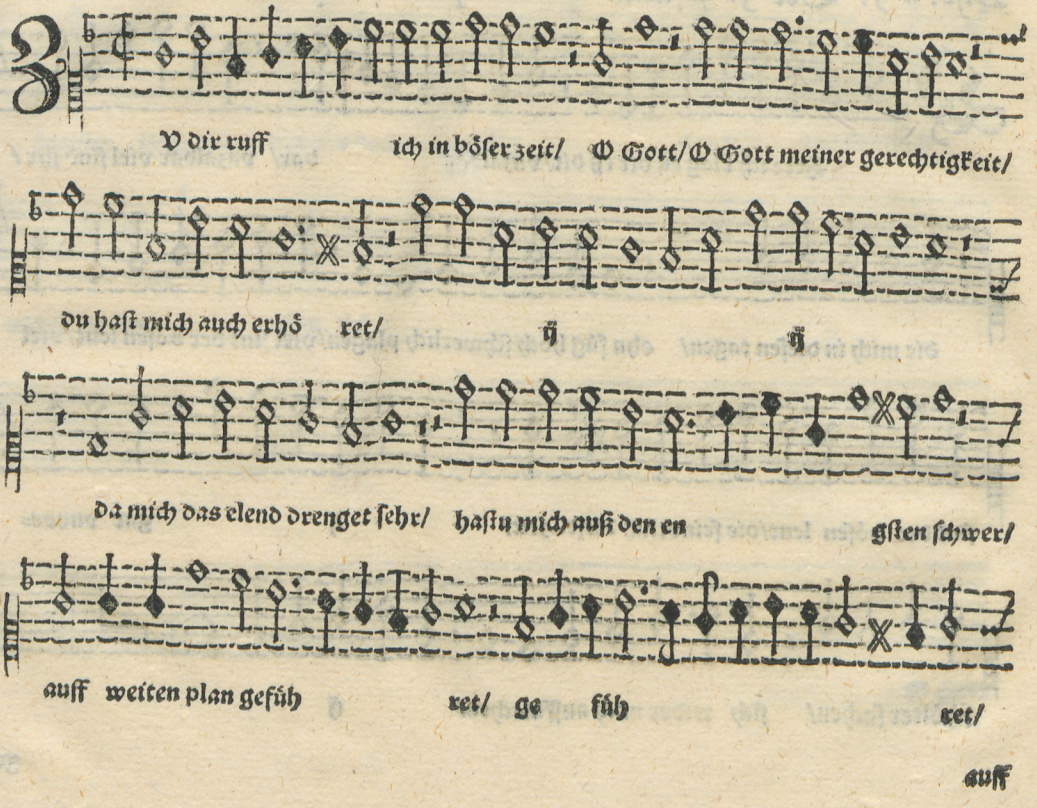
*Disc. à 5.* Der 3. Psalm. *Domine quid multiplicati. A. P.*

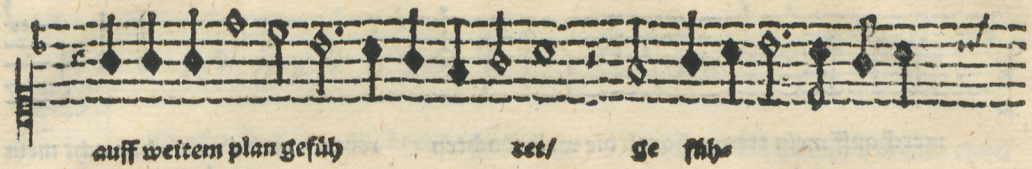



Zu

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0023

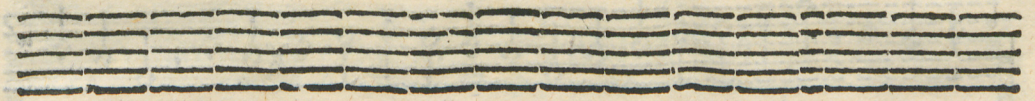
## Der 4. Psalm. *Cum invocarem. A. P.*



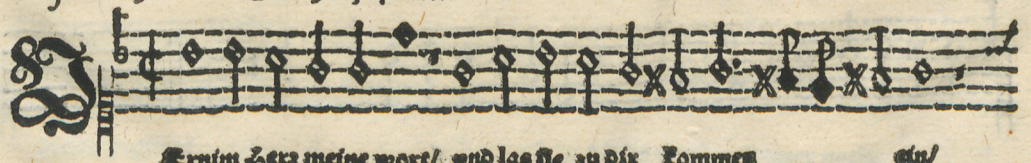


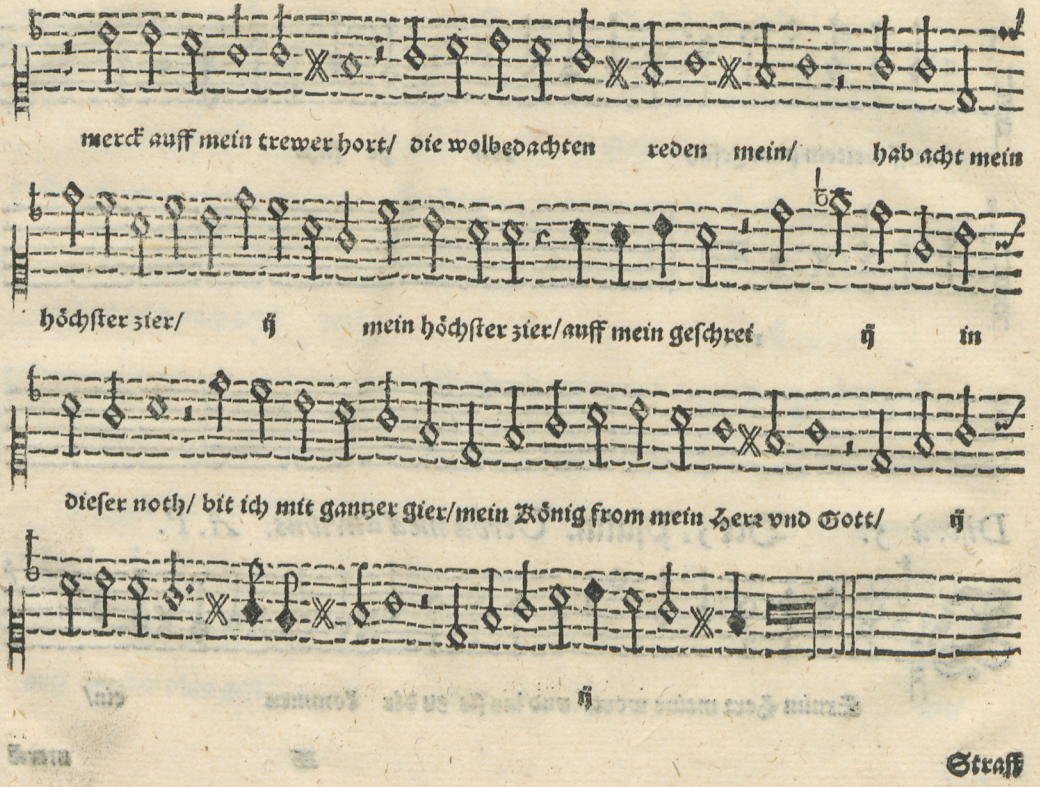




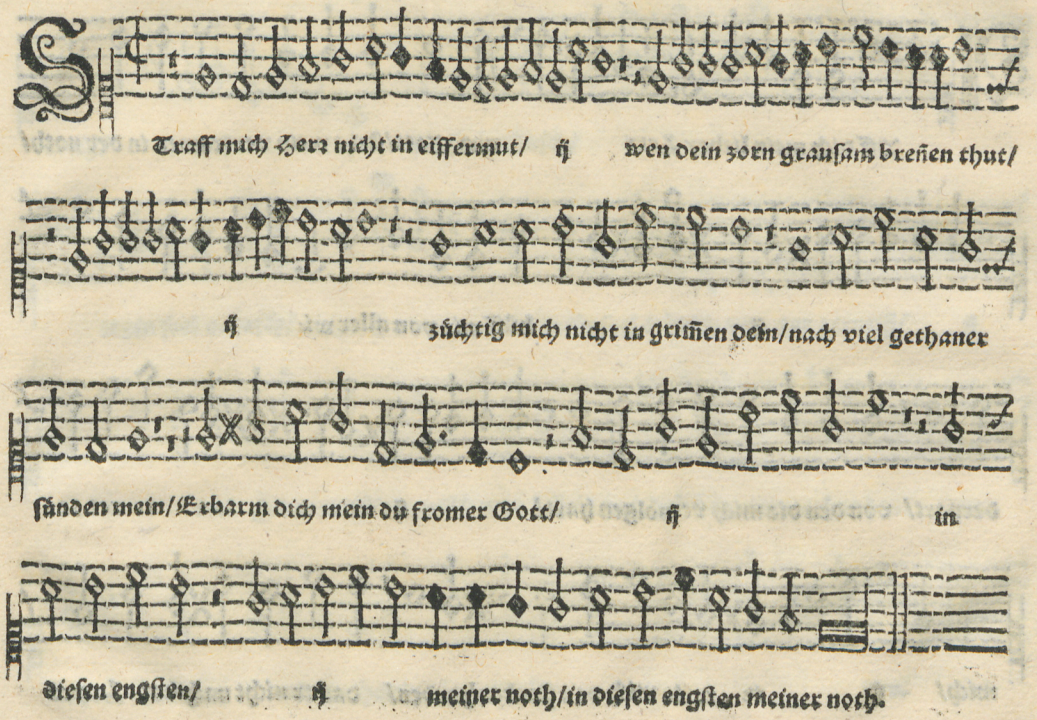


Disc. à 5. **Der 5. Psalm.** *Verba mea auribus. A. P.*



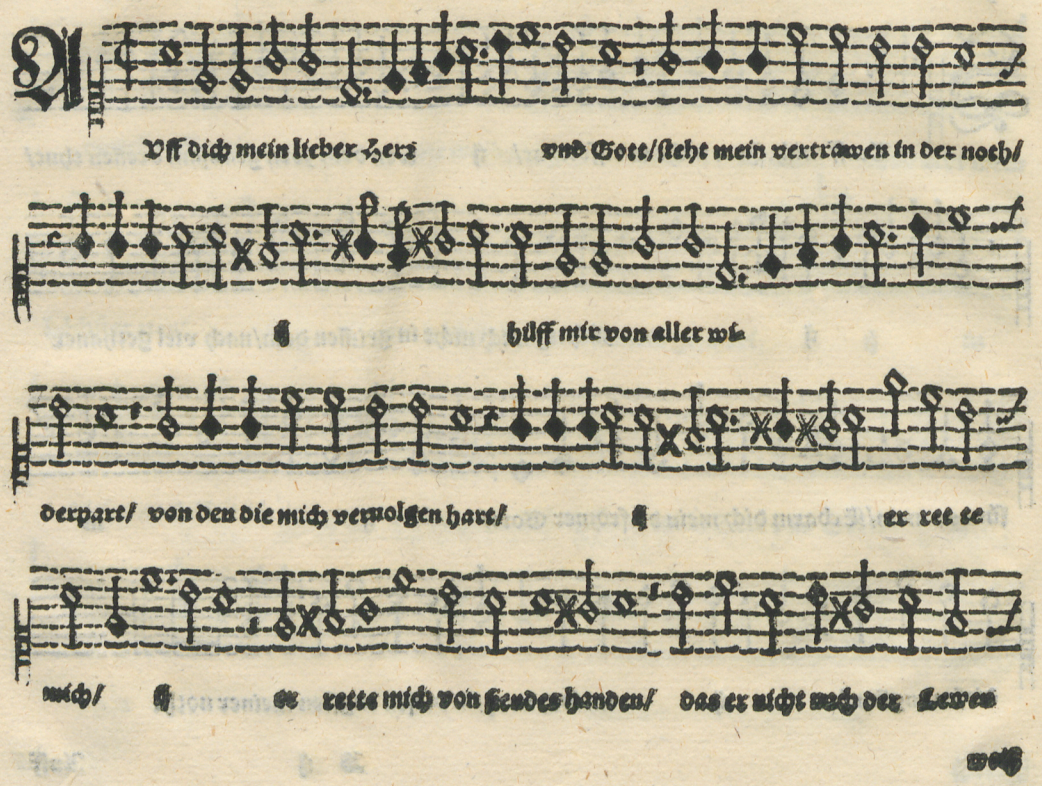

merck auff mein trewer hort/ die wolbedachten reden mein/ hab acht mein
höchster zier/ ij mein höchster zier/ auff mein geschrei ij in
dieser noth/ bit ich mit gantzer gier/ mein König from mein Herr vnd Gott/ ij
ij
Straff

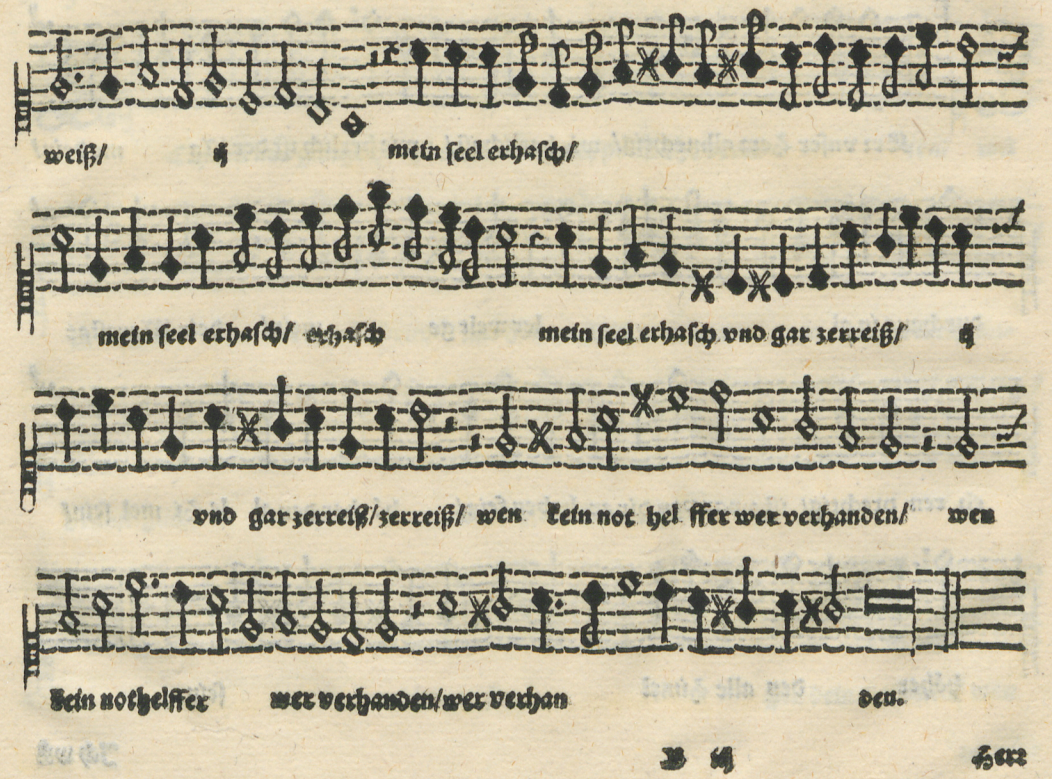
*Discantus à 5.* Der 6. Psalm. *Domine ne in furore A. P.*


STraff mich Herr nicht in eiffermut/ ij wen dein zorn grausam breñen thut/
ij züchtig mich nicht in grim̃en dein/nach viel gethaner
sünden mein/Erbarm dich mein du fromer Gott/ ij in
diesen engsten/ ij meiner noth/in diesen engsten meiner noth.



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0027


Vff dich mein lieber Herr vnd Gott/ steht mein vertrawen in der noth/
hülff mir von aller wi-
derpart/ von den die mich verfolgen hart/
er ret te
mich/ er rette mich von feindes handen/ das er nicht mich der Lewen
wolf

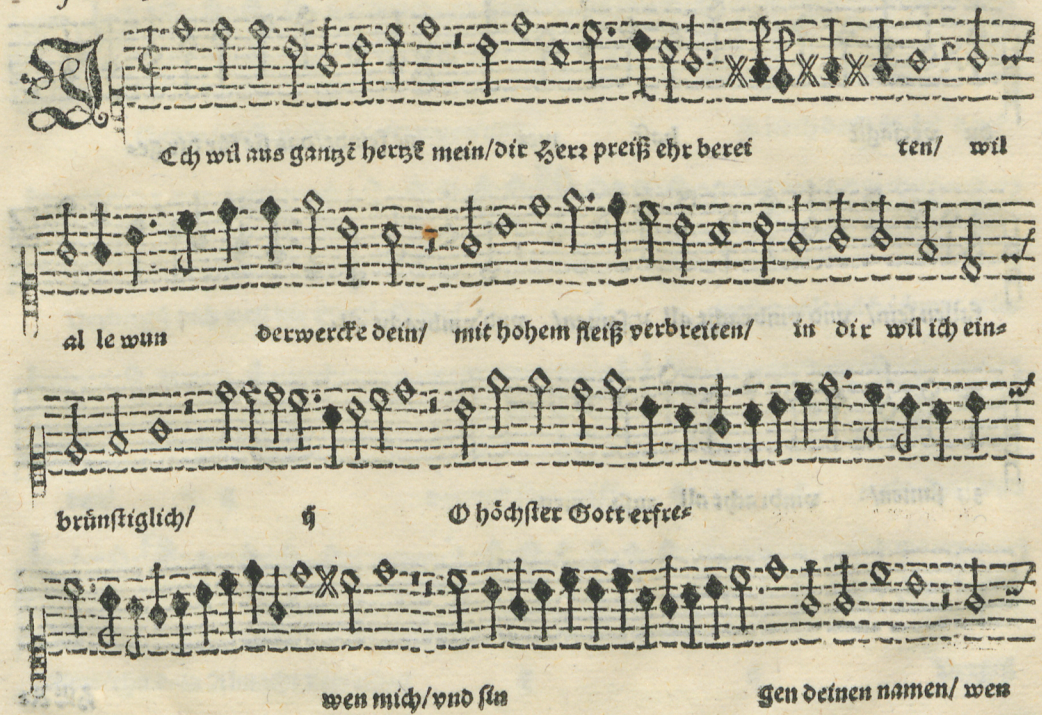

weiß/ ich mein seel erhasch/
mein seel erhasch/ erhasch mein seel erhasch vnd gar zerreiß/ ich
vnd gar zerreiß/zerreiß/ wen kein not helffer wer verhanden/ wen
kein nothelffer wer verhanden/wer verhan den.
ich Herr

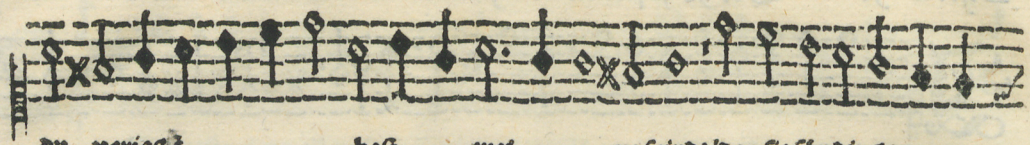
## Disc. à 5. Der 8. Psalm. *Domine Dominus noster. A. P.*

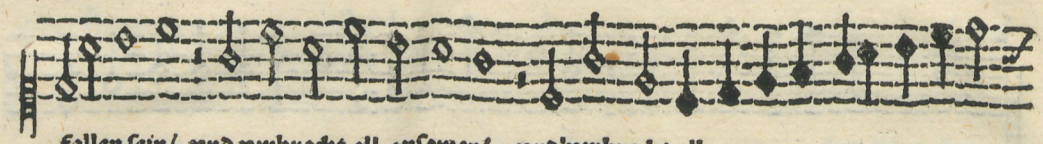


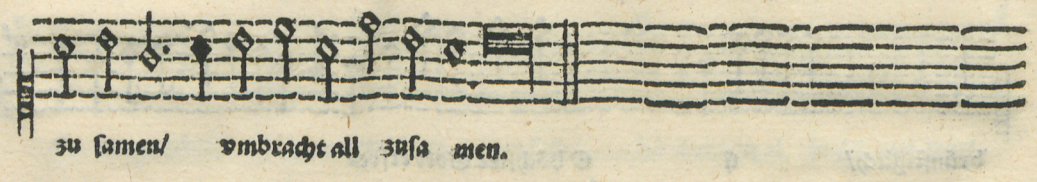

Ich wil

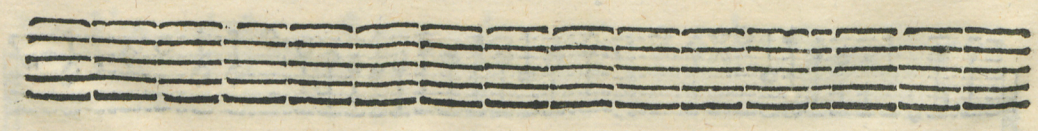
Disc. à 5. Der 9. Psalm. *Confitebor tibi Domine A. P.*



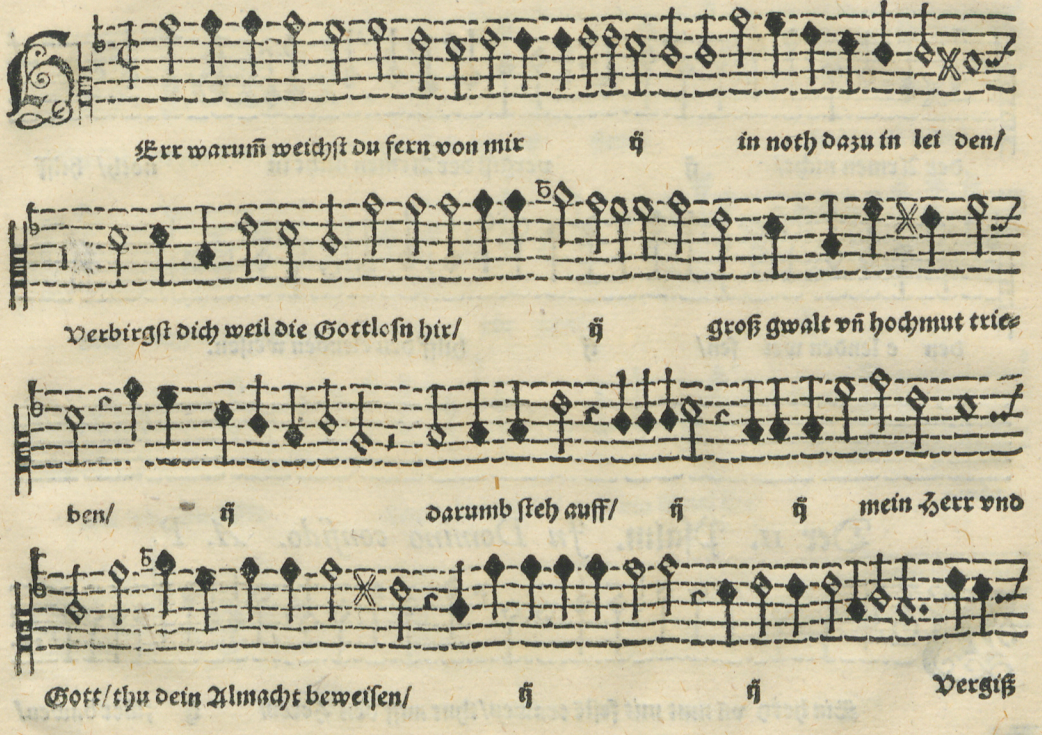

du verjagt hast mei ne feindt/das sie für dir ge=


fallen sein/ vnd vmbracht all zusamen/ vnd vmbracht all=


zu samen/ vmbracht all zusa men.

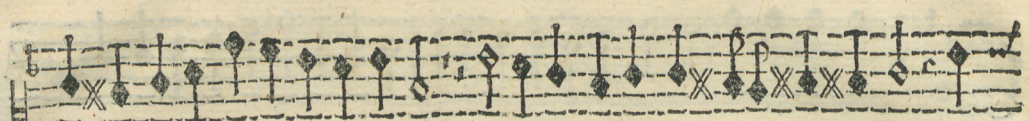


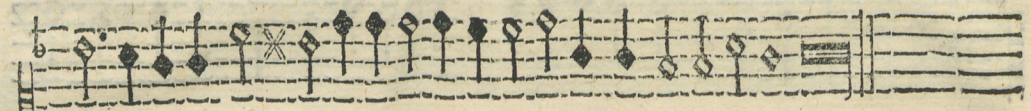
# Der 10. Psalm. *Quid Domine receßisti. A. P.*

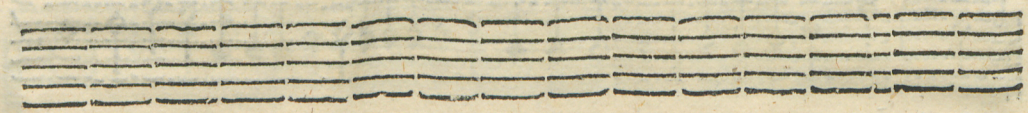




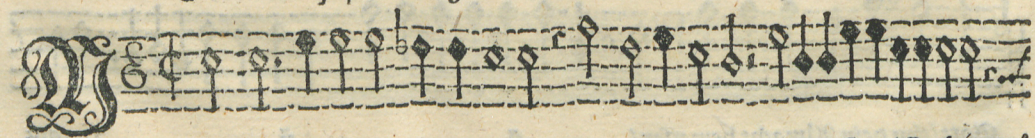

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0033

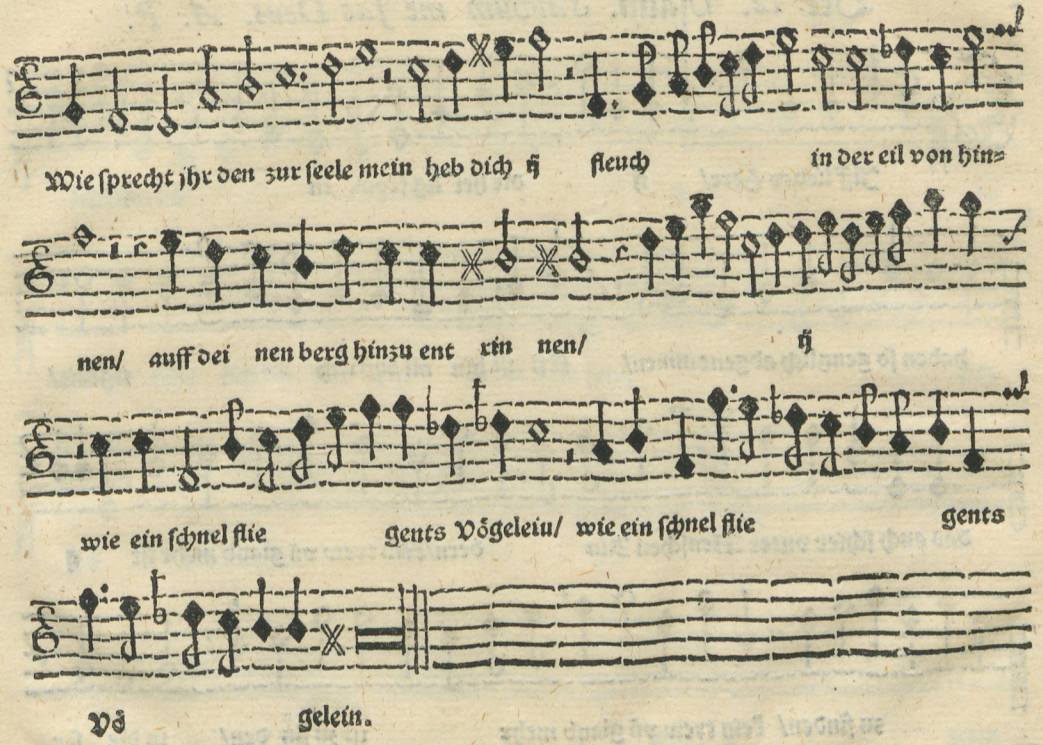


## Der II. Psalm. *In Domino confido. A. P.*

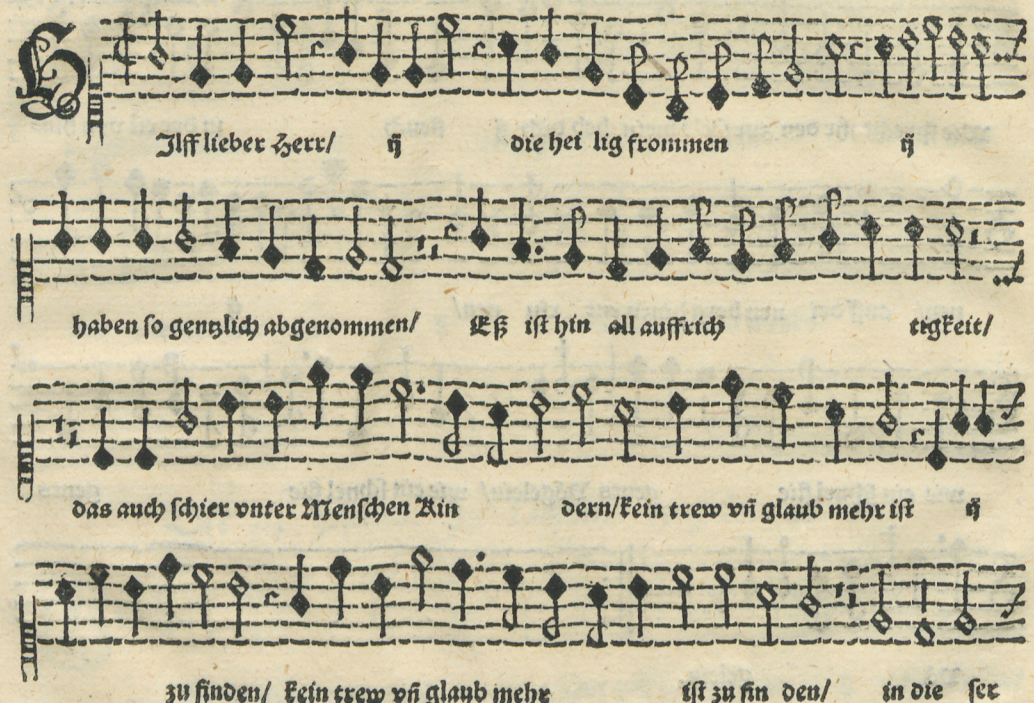


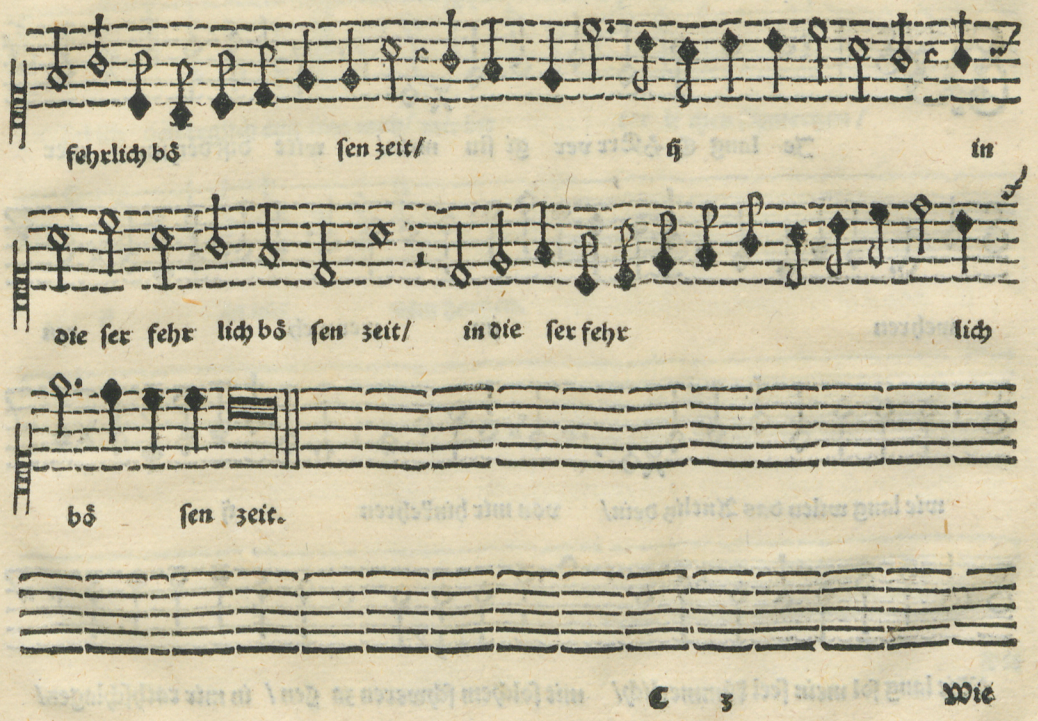





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0035

## Der 12. Psalm. *Salvum me fac Deus. A. P.*

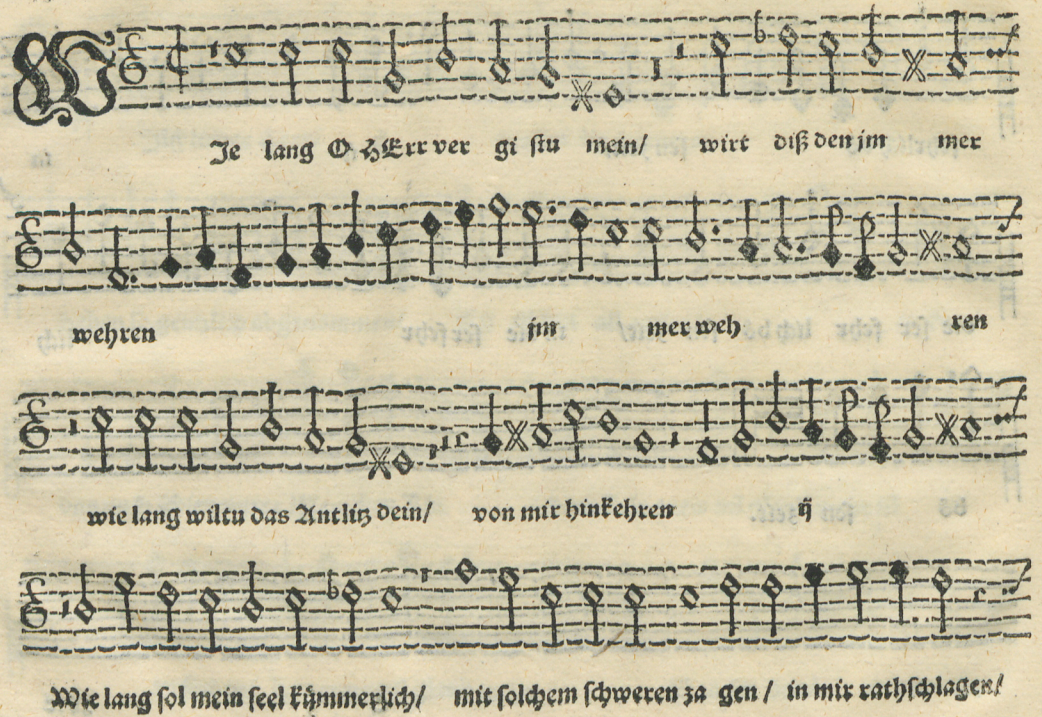


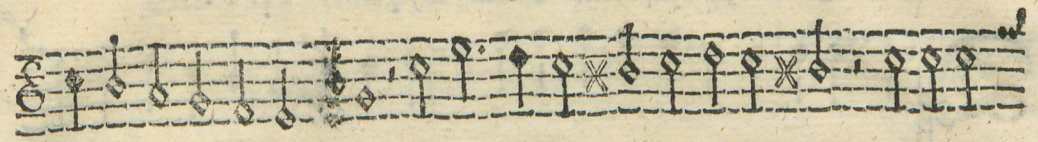




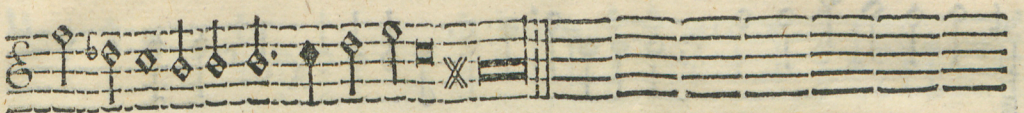

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0037

# Der 13. Psalm. *Usquequo Domine. A. P.*



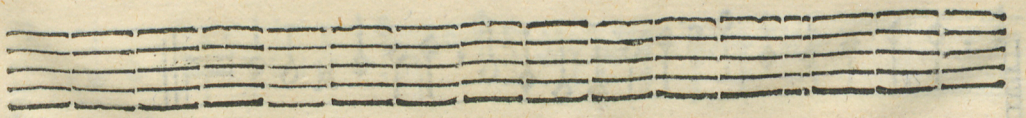


Sol ich den teglich eng sten mich/ mit bit ter li chen schmertzen/



ch in mei nem hertzen.



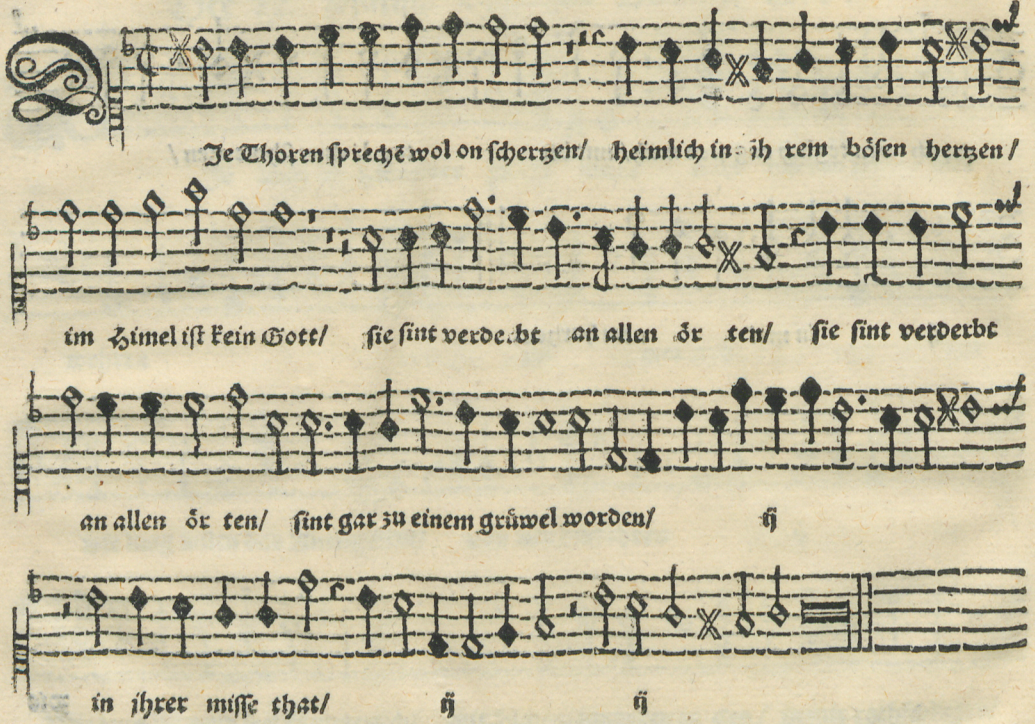


Die



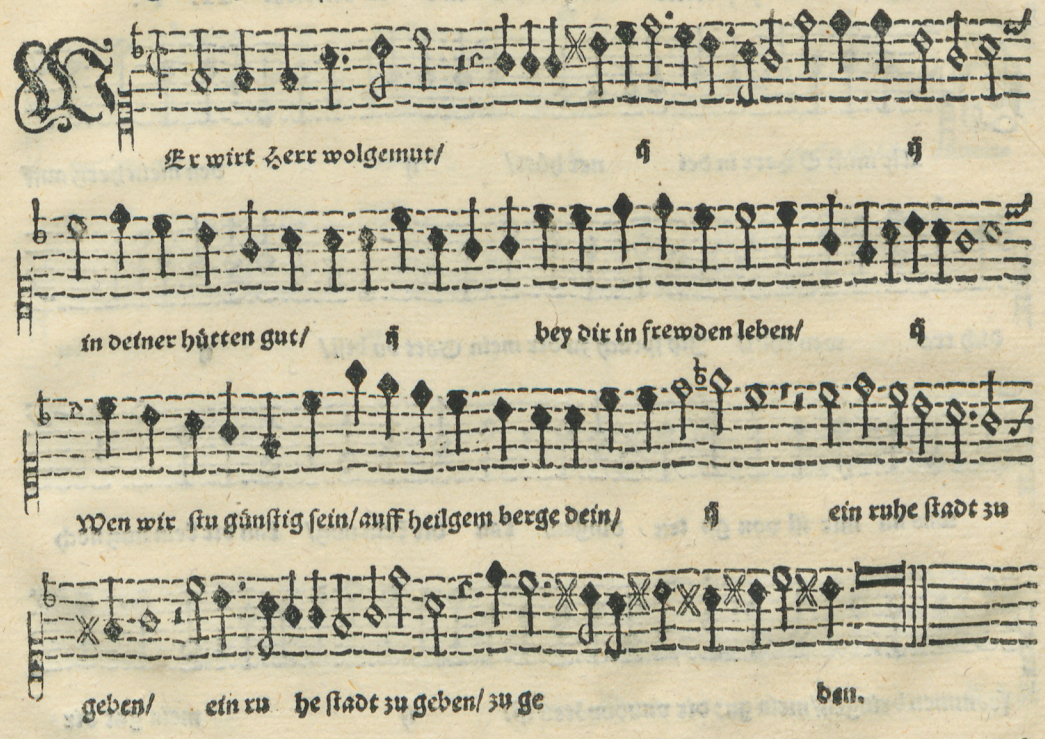
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0039

# Der 14. Psalm. *Dixit insipiens. A. P.*




Wer

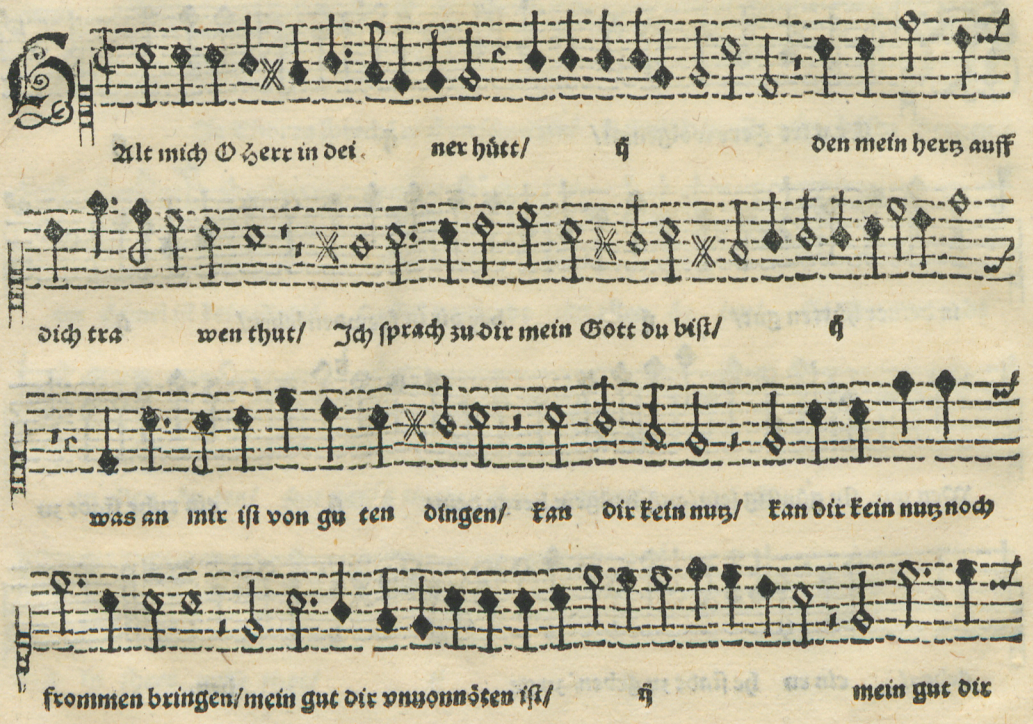
# Der 15. Psalm. *Domine quis habitabit. A. P.*

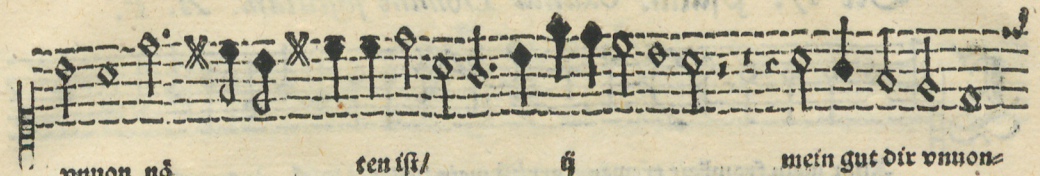


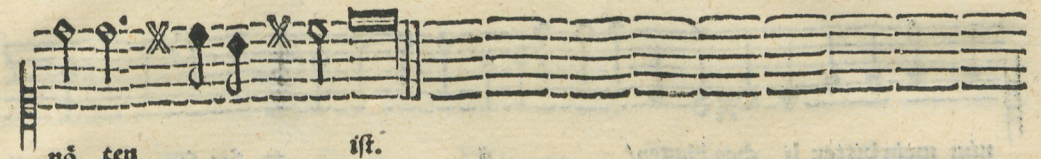


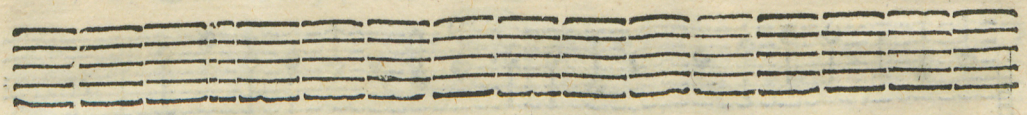

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0041

## Der 16. Psalm. *Conserva me Domine. A. P.*





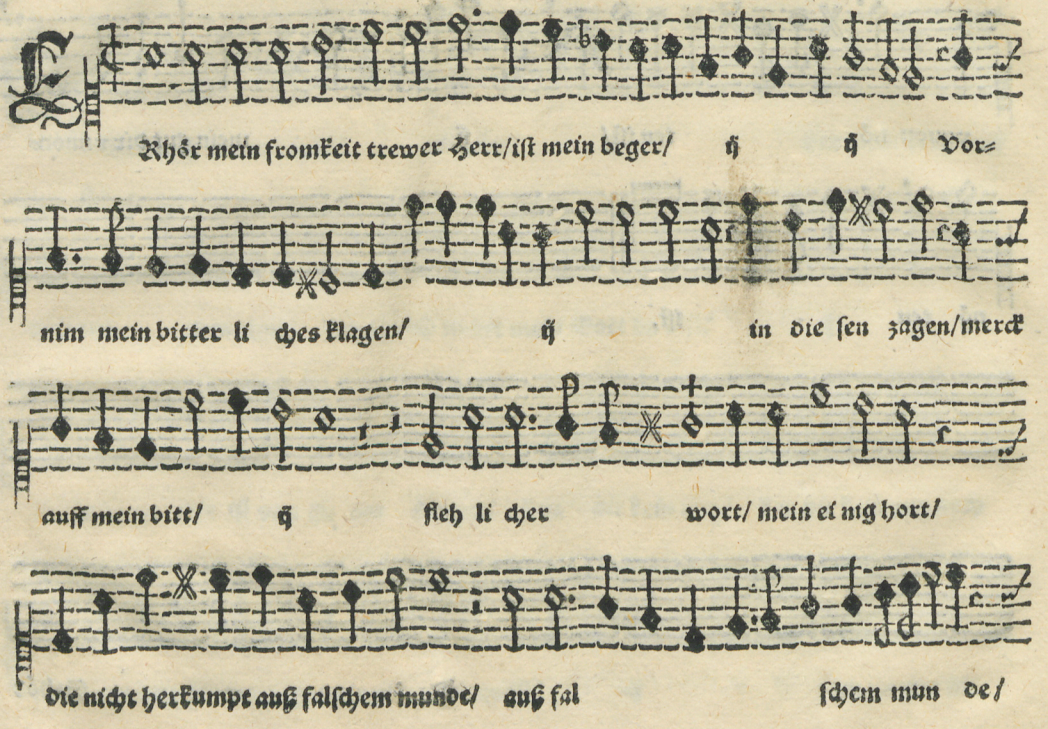





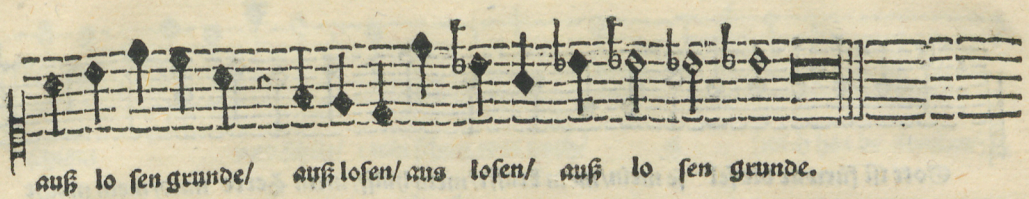


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0043

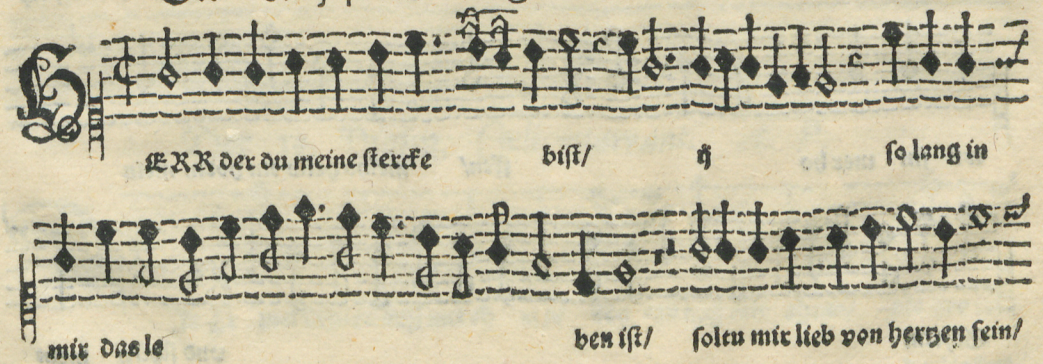
# Der 17. Psalm. *Exaudi Domine justitiam. A. P.*




Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0044

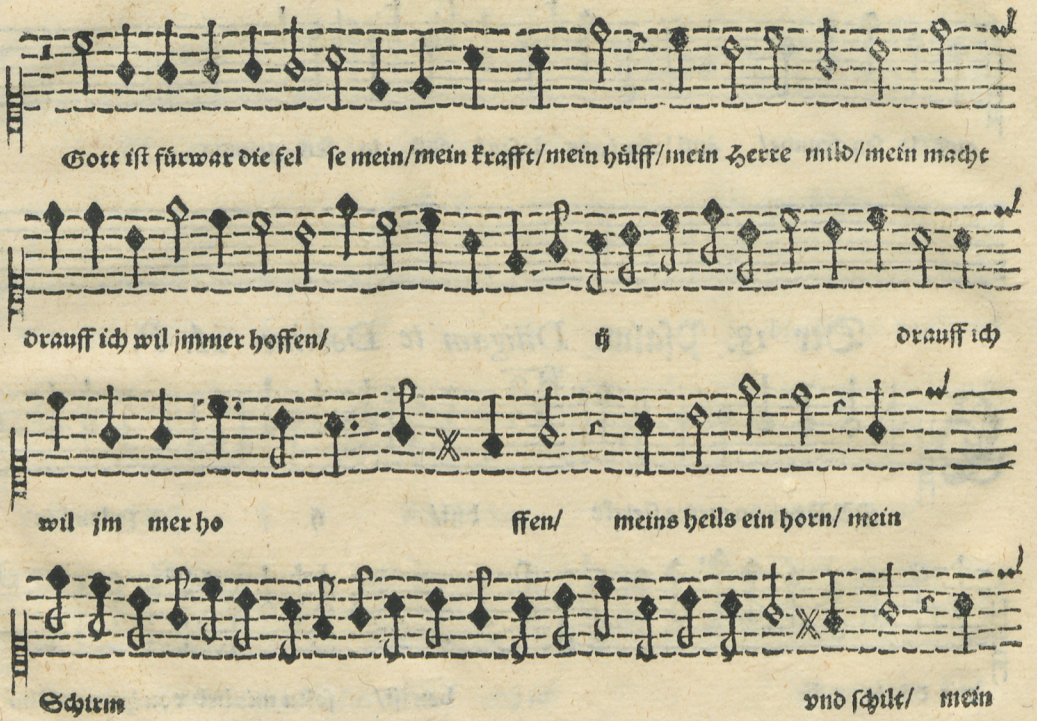


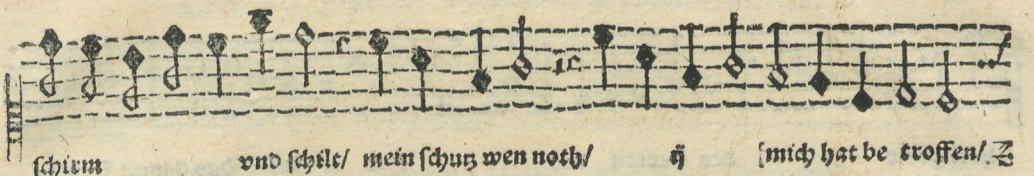

## Der 18. Pſalm. *Diligam te Domine. A. P.*

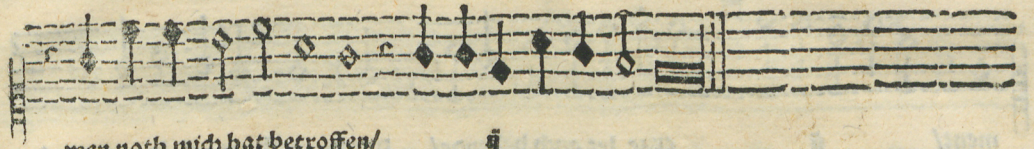




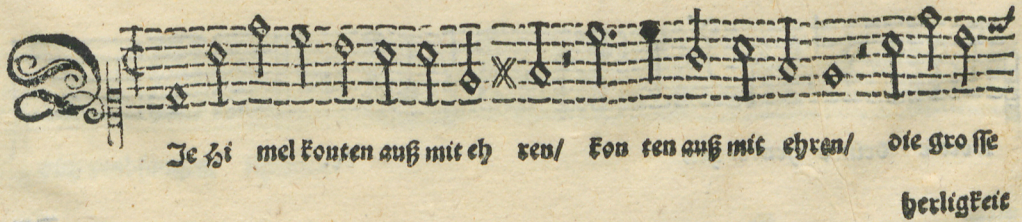

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0045

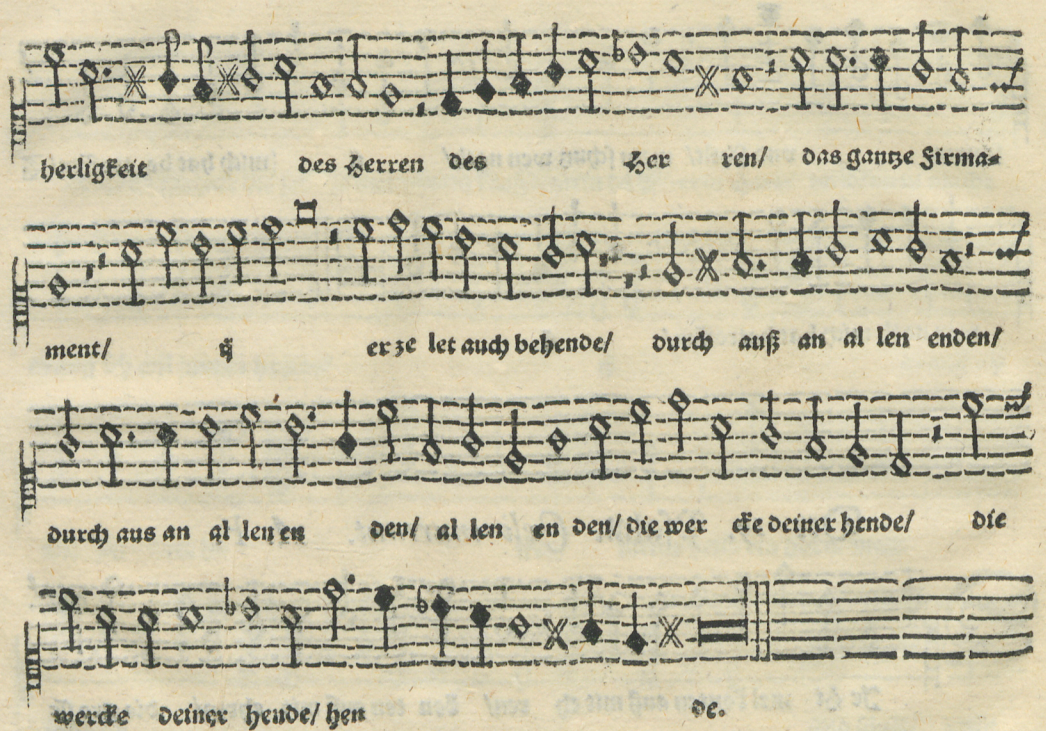

Gott ist fürwar die fel se mein/mein krafft/mein hülff/mein Herre mild/mein mache
drauff ich wil jmmer hoffen/ ij drauff ich
wil jm mer ho ffen/ meins heils ein horn/ mein
Schirm vnd schilt/ mein



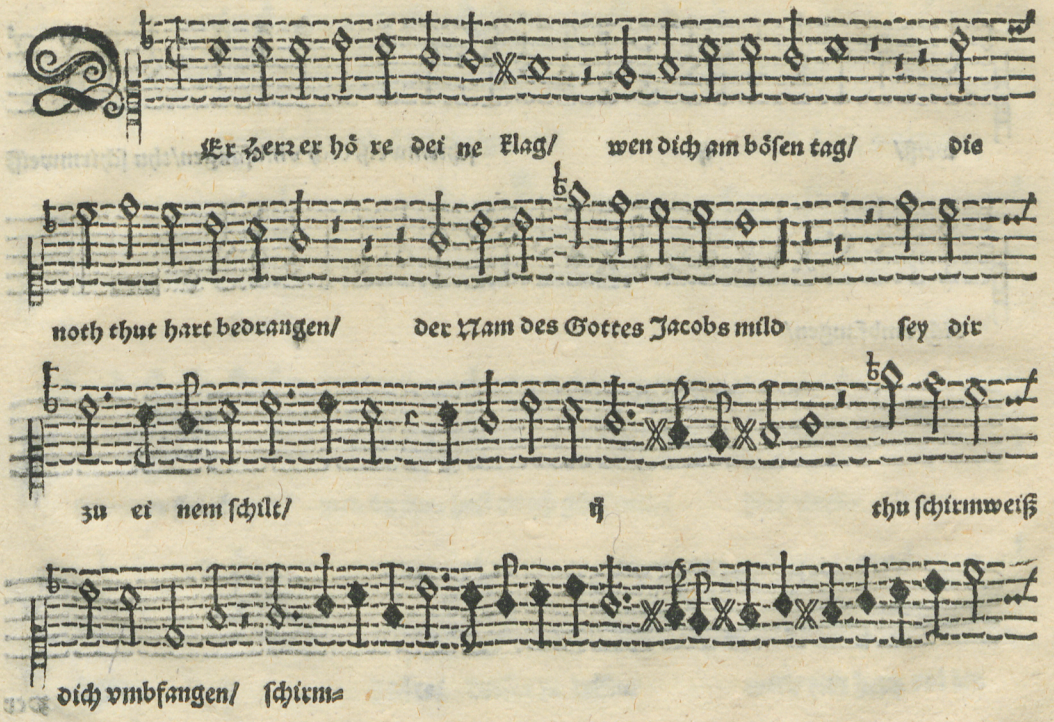

## Der 19. Psalm. *Cœli enarrant. A. P.*

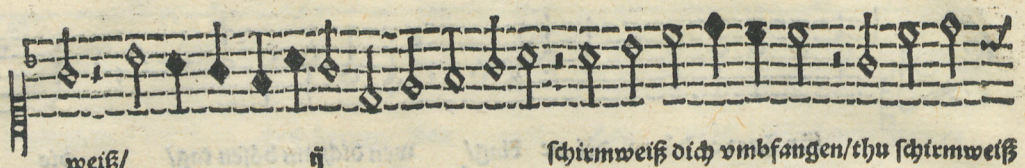


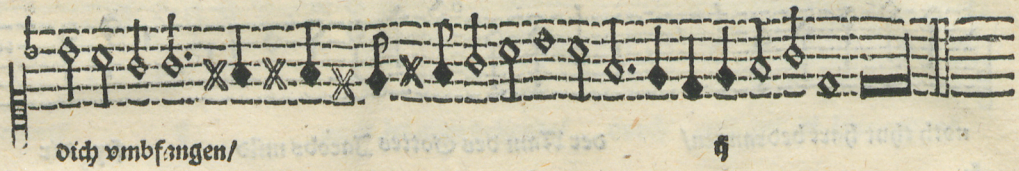

herligkeit des Herren des Her ren/ das ganze Firma-
ment/ ij erze let auch behende/ durch auß an al len enden/
durch aus an al len en den/ al len en den/ die wer cke deiner hende/ die
werckе deiner hende/ hen de.

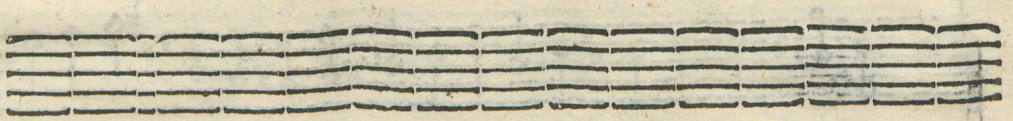
Der

# Der 20. Pfalm. *Exaudiat te Dominus. A. P.*




weiß/ ij schirmweiß dich vmbfangen/thu schirmweiß

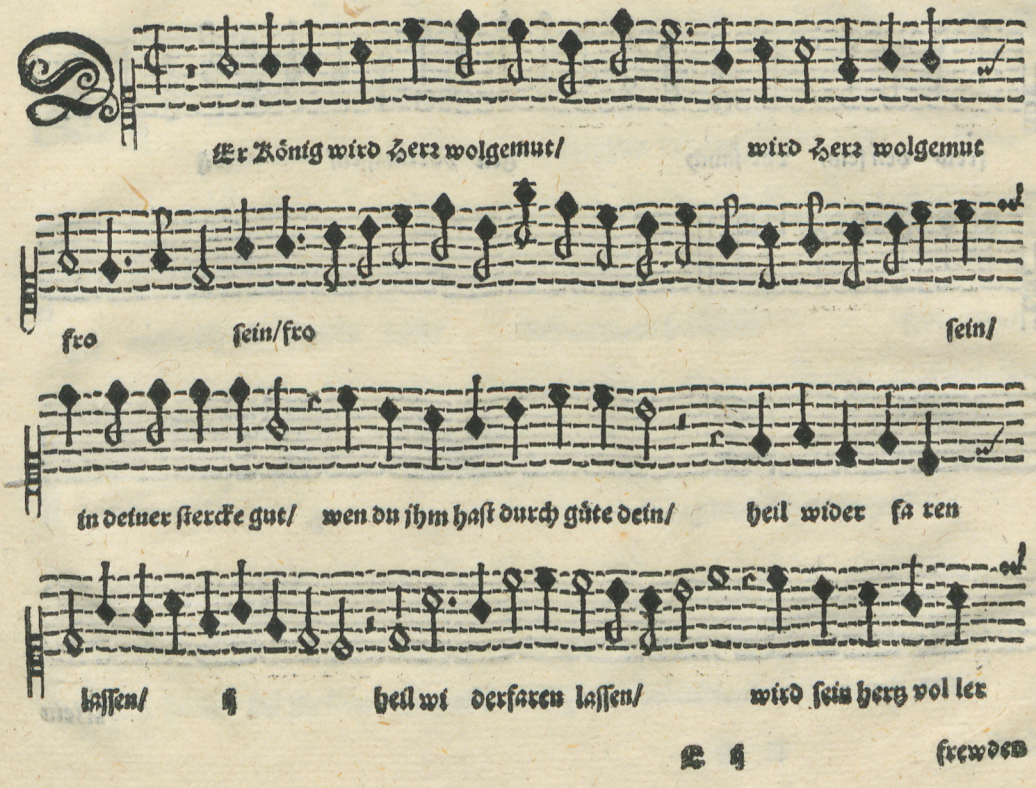

dich vmbfangen/ ij

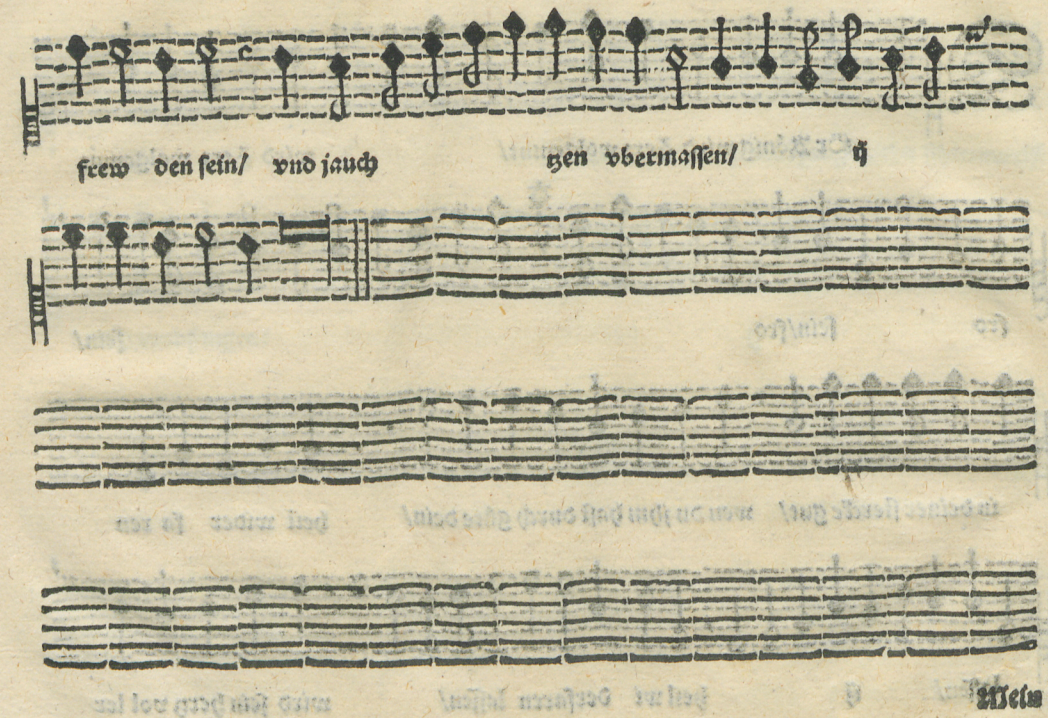




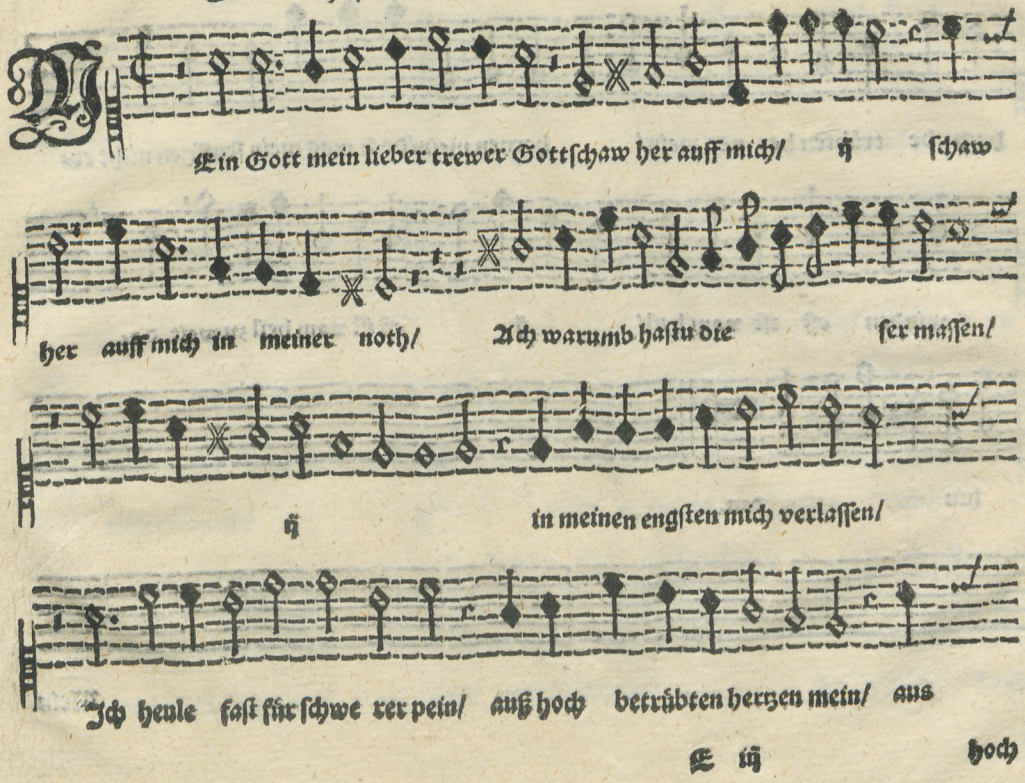
Der

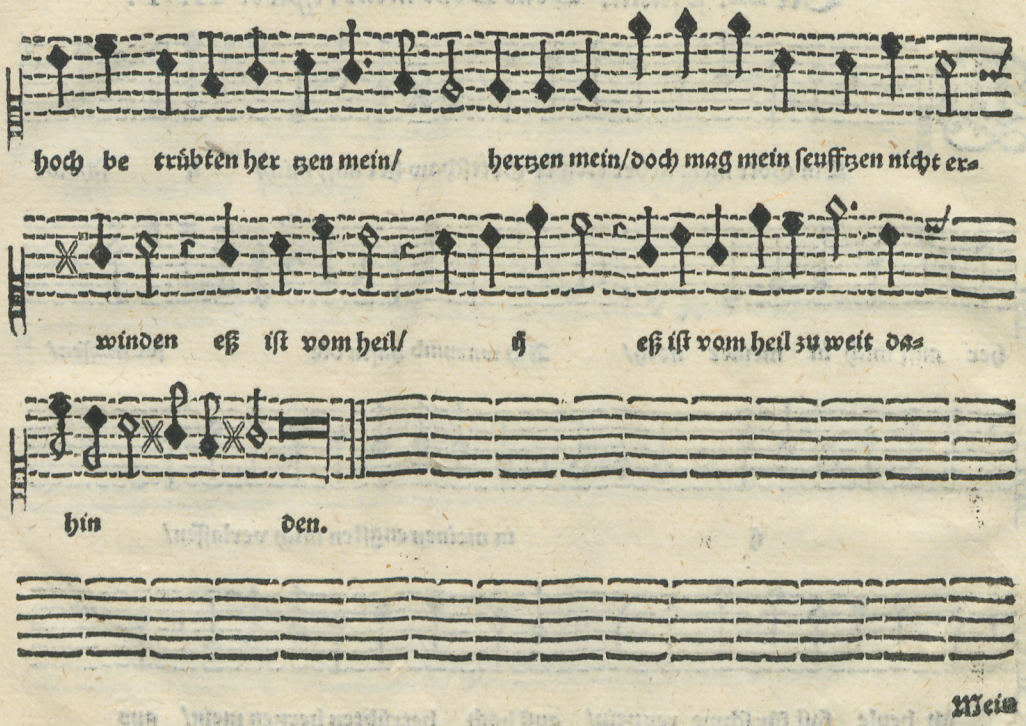
# Der 21. Psalm. *Domine in virtute tua. A. P.*




frew den sein/ vnd jauch tzen vbermassen/ ij
Wein

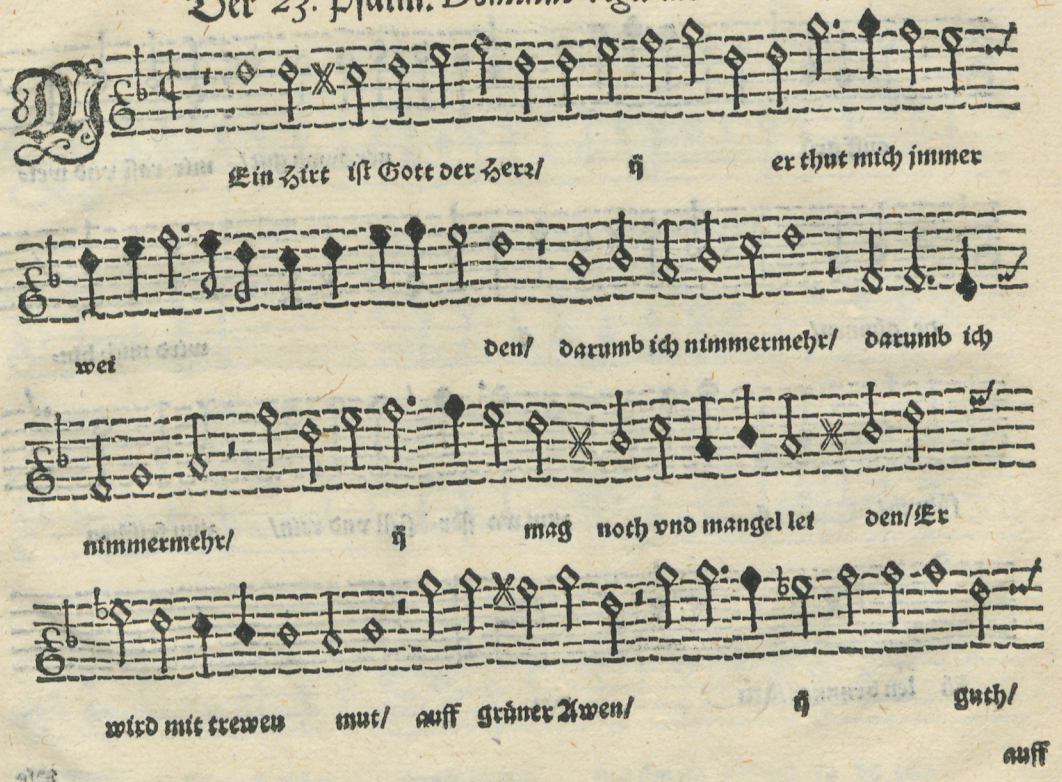
# Der 22. Pfalm. *Deus Deus meus reſpice. A. P.*



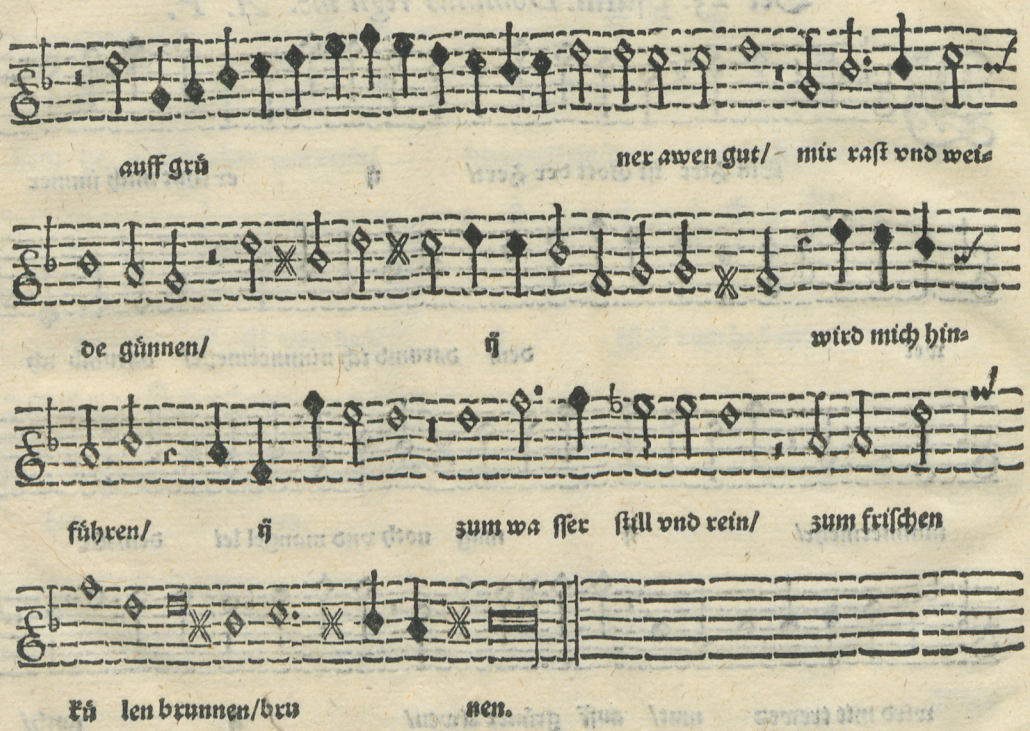

hoch be trübten her tzen mein/ hertzen mein/doch mag mein seufftzen nicht er=
winden eß ist vom heil/ ij eß ist vom heil zu weit da=
hin den.

Mein

## Der 23. Psalm. *Dominus regit me.* A. P.

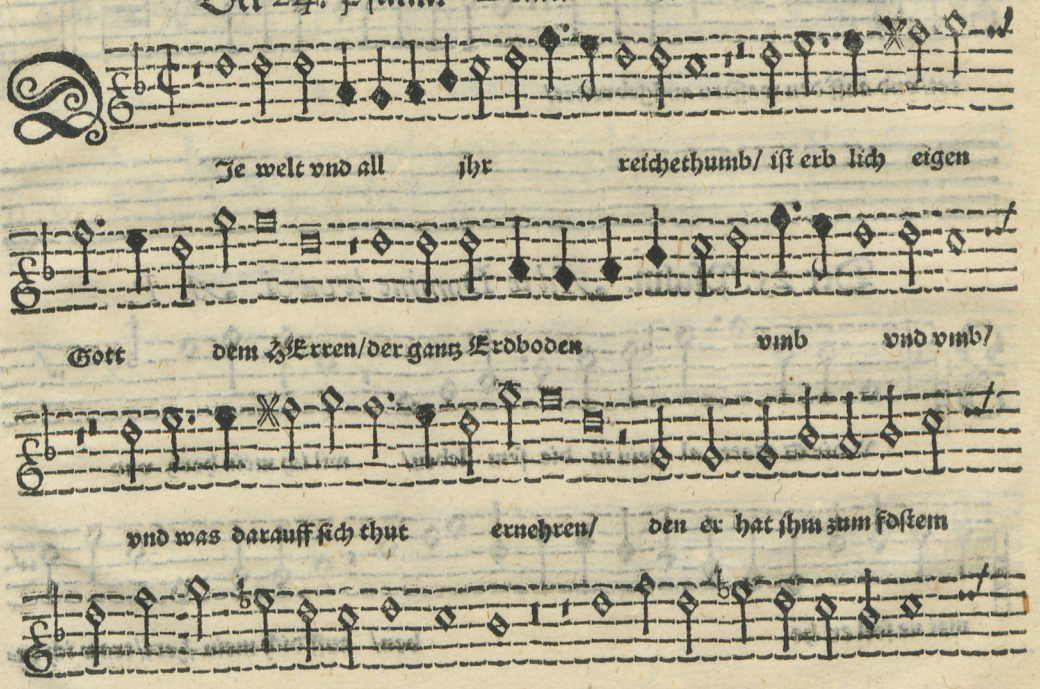


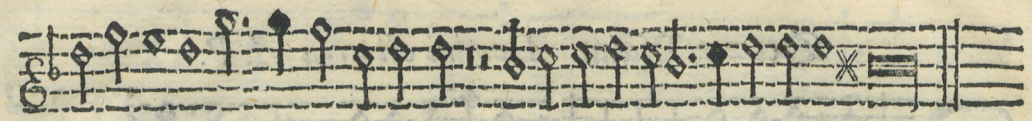

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0055


auff grü ner awen gut/ mir rast vnd wei-
de günnen/ ñ wird mich hin-
führen/ ñ zum wa sſer ſtill vnd rein/ zum friſchen
Kü len brunnen/ bru nen.

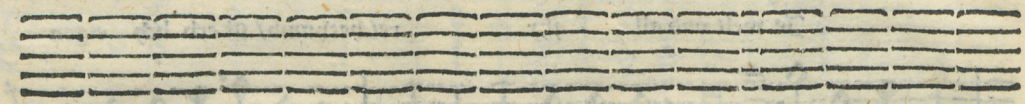
Die

## Der 24. Psalm. *Domini est terra A. P.*

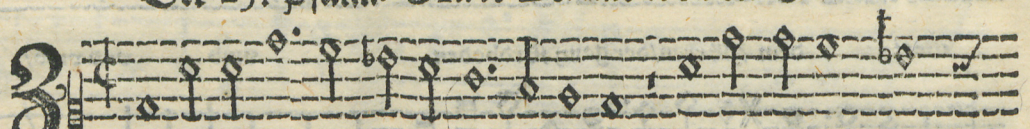




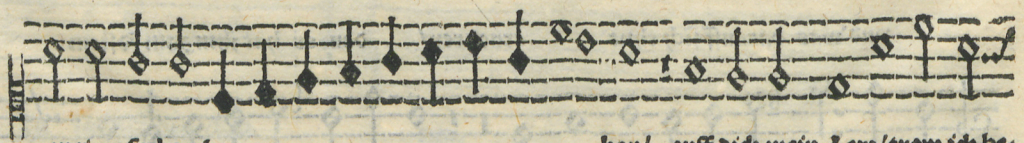
tet/vnd auff den wassern außgebreitet/ ij



## Der 25. Pfalm. *Ad te Domine levavi. A. P.*

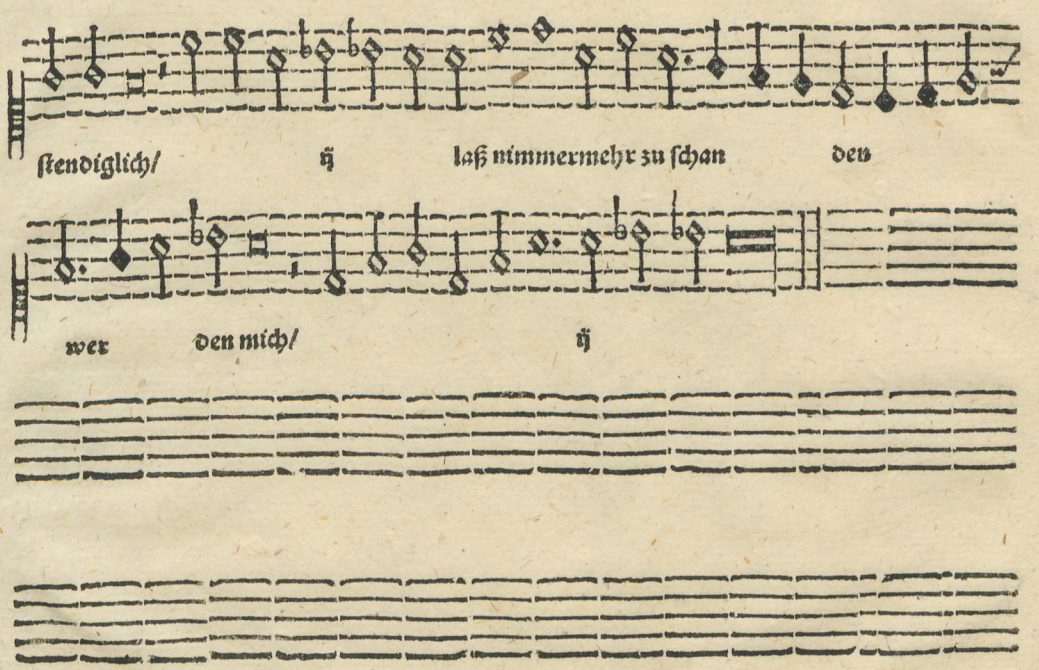


V dir G Gott al lein in die sem leben/ wil ich mein hertz vnd

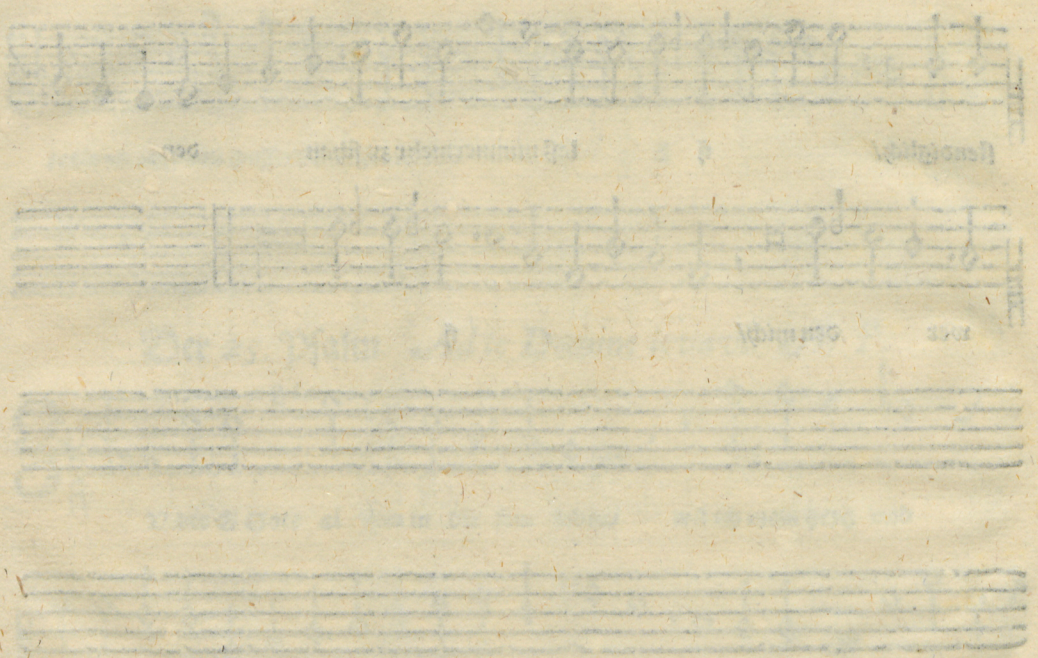


mei ne seel er he ben/ auff dich mein Herr/traw ich be-

stendiglich/




Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0059



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0060

19 Juli 1958

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0067




Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0068

V · G · G · I · H · Z · M

T E N O R

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0069

D
34

Musica 50.

D. d. 1074. (3)

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0070

# Newe Geistliche Teutsche des Königlichen Propheten DAVIDIS Psalmen/ gantz lieblich zu singen/ vnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen/ mit fünff Stimmen componirt vnd im druck verfertigt.

Durch

*Abrahamum Prætorium Megapolitanum*

Kön: May: zu Dennemarck

Musicum.

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

# TENOR.

Gedruckt zu Greiffswalt durch Augustin Ferber/

ANNO M. D. XCII.

Universitäts Bibliothek Rostock

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0077



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0078

# Den Durchleuchtigen/Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Johanni vnnd Herrn Sigismundo Augusto Gebrüdern/etc. Hertzogen zu Mechelnburg/Fürsten zu Wenden/ Graffen zu Schwerin/ der lande Rostock vnnd Stargard Herrn/meinen Gnedigen Fürsten vnd Herrn.

DVrchleuchtige/Hochgeborne/Gnedige Fürsten vnd Herrn/mit erbietung meiner schüldigen bereitwilligen diensten in vnterthenigem gehorsam alzeit zuuoran/ Hab ich zu ehren vnnd hertzlichem wundsch glückseliger Regierung/ etliche folgende des Königlichen Propheten Dauidis geistreiche Psalmen/Gott zu lobe/vnnd vbung der furcht Gottes/mit 5. Stimmen vnter Ewern Fürstlichen Gnaden Namen defension vñ schutz im druck verfertigen lassen. Dañ weil ich E.F.G. geborner vnterthan/ in diesen landen auffertzogen/ vnnd in der löblichen Adelichen Kunst der Music mich von jugendt auff geübet: so hab ichs für billig geachtet/ E. F. G. als meinen Gnedigen Landesfürsten vnd Herrn/ denen ich mich mit höchster danckbarkeit vnterthenigst vnd vnterdienstlich verbunden sie-



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0079

he/ solchen meinen wolmeinenden fleiß vnnd fürhaben zu erkennen zugeben/ vnd die Primitias/ so jetzo kurtz verfasset / vnterthenigst zu offerirn / sintemal auch E. F. G. auß angebornen Fürstlichen Tugenden vnnd lobe / neben fleissiger betrachtung Gottes des Allmechtigen reinen vnd allein seligmachenden Worts/ die geistlichen Psalmen/ auch die herrliche Senger kunst/ mit besondern gnaden lieben vnd befürdern. Weil ich dan etliche Jar/ dermassen mich darinne (ohn ruhm zu melden) geübet/ das ich zu furderst/ von dem auch Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vñ Herrn/ Herrn Adolpho/ Hertzogen zu Holstein/ ꝛc. Hochlöblicher vnd milter gedechtnis / in der Fürstlichen Cantorey auff vnd angenommen/ vnd von dannen an Kön: May: zu Dennemarck Herrn Friedrich dem andern/ auch Christmilter hochlöblicher vnd Gottseliger gedechtnis Commendiret bin worden/ Alda ich mich im gleichen etliche Jar obgemeltes diensts ordnung nach biß auff Dato verhalten vnd noch verharre. Demnach ist mein vnterthenigste höchstfleissigste bitte/ E. F. G. wöllen diesen meinen wolmeinenden arbeit vñ vnterthenigkeit/ zu gnedigem gefallen annemen/ vnd meine Gnedige Herrn sein vnd bleiben.

Solchs in vnterthenigem gehorsam vnd dienst hinwiderum zuuordienen/ wil ich allzeit bereitwillig erfunden werden. Vnd thu hiermit E. F. G. in Gottes langwerigem schutz vnd schirm/ mich aber in deroselben gnedige befurderung vnterthenigst empfehlen. Datum Kopffenhagen am Dage des H. Apostels Andreæ/ Anno 1591.

E. F. G.

vnterthenigster

*Abraham Pratorius Megapolitanus*

Kön: May: zu Dennemarck Musicus.

# EX ARISTOTELE LIBR. 2. COELI CAP. IX. AN SPHÆRÆ ASTRORVM SVO MOTV CONCENTVM EDANT: IN HONOREM ELEGANTISSIMI Musici ABRAHAMI PRÆTORII, breuiter explicata, à M. DAVIDE HERLICIO, Medico, Mathematico in Academia Gryphswaldensi.

PYTHAGORAS Sophiæ doctor non infimus olim,
Naturæ interpres maximus, arte grauis,
Astrorum motu concentus credidit edi,
Atq; ipsi cœlo Musicum inesse sonum.
Ac veluti certo distinctas ordine Sphæras
In stadio cernis currere ritè suo:
Sic harum voluit pariter distinguere cantus,
Hincq; aliquem fieri plúsue minúsue sonum.
Erras Philosophe, & vera haud ratione probabis,
Quamuis eximium nomen ab arte feras.

1. *In promptu causa est: Quis enim vnquam hoc auribus hausit?*
*Illa cui è cœlo Musica nota fuit?*
*Inuidiam esse putem cœlo, bona si sua nobis*
*Clauderet, harmonicos subtraheretq; sonos.*

2. *Plurima, & immensa astrorum sunt corpora, motu*
*Tam celeri & verè præcipitante ruunt.*
*Inde herclè audires, (modò si sonus esset ab astris,)*
*Afficeretq; animum Musica tanta tuum.*

3. *Quid? quod & iste sonus duro illo hirtoq; fragore*
*Concuteret misu corpora nostra graui.*
*Sæpè vides, sonitu truculenta tonitrua diro*
*Turbasse auriculas, rustice dure, tuas.*
*Sæpè graui tonitru solidissima corpora frangi,*
*Sæpè graues lapides dissilijsse, vides.*
*Nil horum ex cœli concentibus accidit vnquam,*
*Ergo illud nullos edere crede sonos.*

4. *Deniq; si à Sphæris fieret sonus, annè putares*
*Sphærarum allisu quod sit opus socio?*

*Namq;*

*Namq; ſonus non fit, niſi corpora collidantur,*
*Vt docet in Phyſicis magnus Ariſtoteles.*
*At non materia aut ſubſtantia talis in ipſis*
*Orbibus, alliſum quæ patiatur, adeſt.*
*Ergo vale, atq; alios concentus auribus offer,*
*Nil tua delectat Muſica, Pythagora.*

*At tua ceu melior, PRÆTORI, eſt Muſica, ſic tu*
*Ipſo etiam longè es Pythagora melior.*
*Macte tuo hoc animo, qui talia cantica fingis,*
*Cantica nata homines, nata mouere DEVM.*
*Perge ita, & aſſiduis templum concentibus orna,*
*Et perge harmonicis nos recreare ſonis.*
*Principibus ſic charus eris, ſic charus amicis,*
*PRÆTORI, angelicis charus eris q; choris.*

EPI-



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0083

# EPIGRAMMA,

## AD EVNDEM.

Sit sua laus alijs: habet & Germania vates,
Arte peregrinis ingenioq́ pares.
Nostra etiam potis est animos penetrare Poësis:
Pectora demulcent Harmoniciq́ modi.
Gallia docta tuos, & tellus Itala, versus
Ingenium admirans, PAVLE MELISSE, legit.
Flexanimos eadem cantus, quos versibus addis
Concinit: & cupida percipit aure sonos.
Mirifico præstans modulamine LANGIVS, inter
Artifices nomen, quod veneremur, habet.
Cujus ut è cerebro tua carmina nata videntur,
DAVIDIS exemplo docta sonare DEVM:
Sic tibi PRÆTORI par surget gloria: Psalmos
Nostra tuos tellus, exteraq́ sive canat.
Credo tuo calamo cœlestem Spiritus auram
Afflans, ingenio vim numerisq́ dedit.

Suavi-

*Suaviter oblectant adeò tua cantica ſacra,*
*Non indigna pijs cœtibus, atq; Scholis.*
*Vade bonis avibus: præluſtri gratus in arce*
*Hoſpes eris patriæ: præmia digna feres.*
*Muſica blanda DVCVM decus eſt, & amica voluptas:*
*Hæc magnum votis addita robur habet.*
*Vota fugant ſatanam: recreat pia Muſica mentes:*
*Hæc animos hominum permovet, illa Dei.*

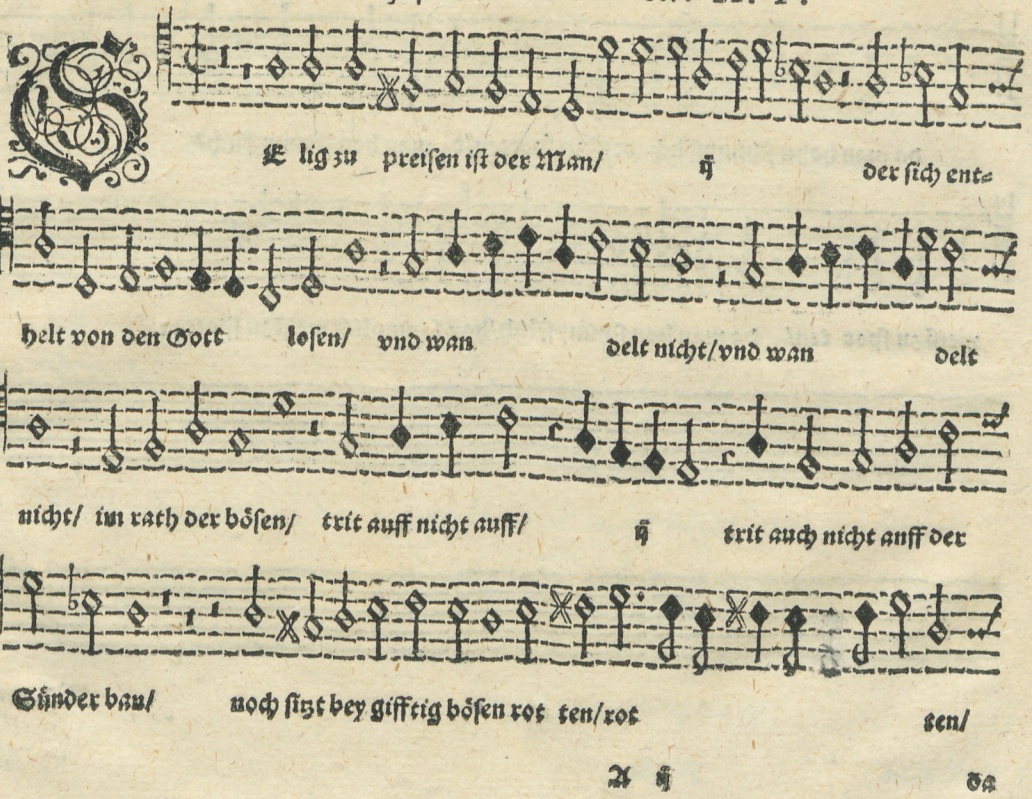
M. ADAM HAMEL.

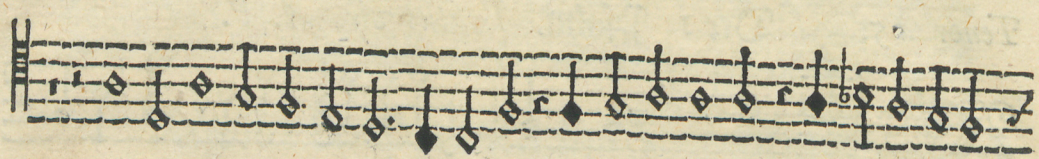
# Register der Psalmen mit 5. Stimmen.


1. Selig zu Preisen ist der Mann.
2. Warumb emporen sich die Heidē.
3. O Herr ich klag es dir.
4. Zu dir ruff ich in böser zeit.
5. Vernimb Herr meine Wort.
6. Straff mich Herr nicht in eiffermuth.
7. Auff dich mein lieber Herr vnnd Gott.
8. Herr vnser Herr Allmechtig.
9. Ich wil auß gantzem hertzen mein.
10. Herr warumb weichstu fern von mir.
11. Mein hertz vnd muth mit festen trawen.
12. Hilff lieber Herr/die heilig frommen.
13. Wie lang o Herr vergistu mein.
14. Die Thoren sprechen wol ohn schertzen.
15. Wer wird Herr wolgemuth.
16. Halt mich o Herr in guter hute.
17. Erhör mein frömbkeit trewer.
18. Herr der du meine stercke bist.
19. Die Himel kunden auß mit ehren.
20. Der Herr erhöre deine klag.
21. Der König wird Herr wolgemuth.
22. Mein Gott/mein lieber trewer
23. Mein Hirt ist Gott der Herr.
24. Die welt vnd all jr reichthumb.
25. Zu dir o Gott allein / in diesem leben.

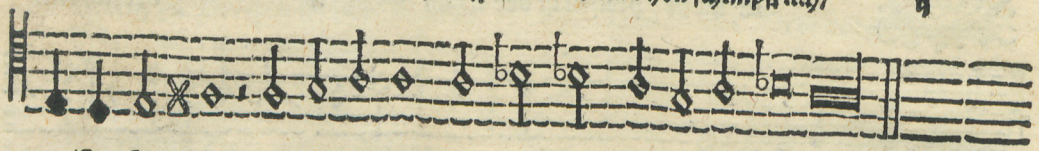

Selig

Tenor à 5. Der 1. Psalm. *Beatus vir. A. P.*



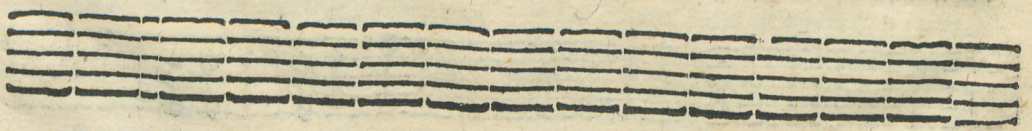


da man hohn schimpfflich weiß zu spotten/da man hon schimpfflich/



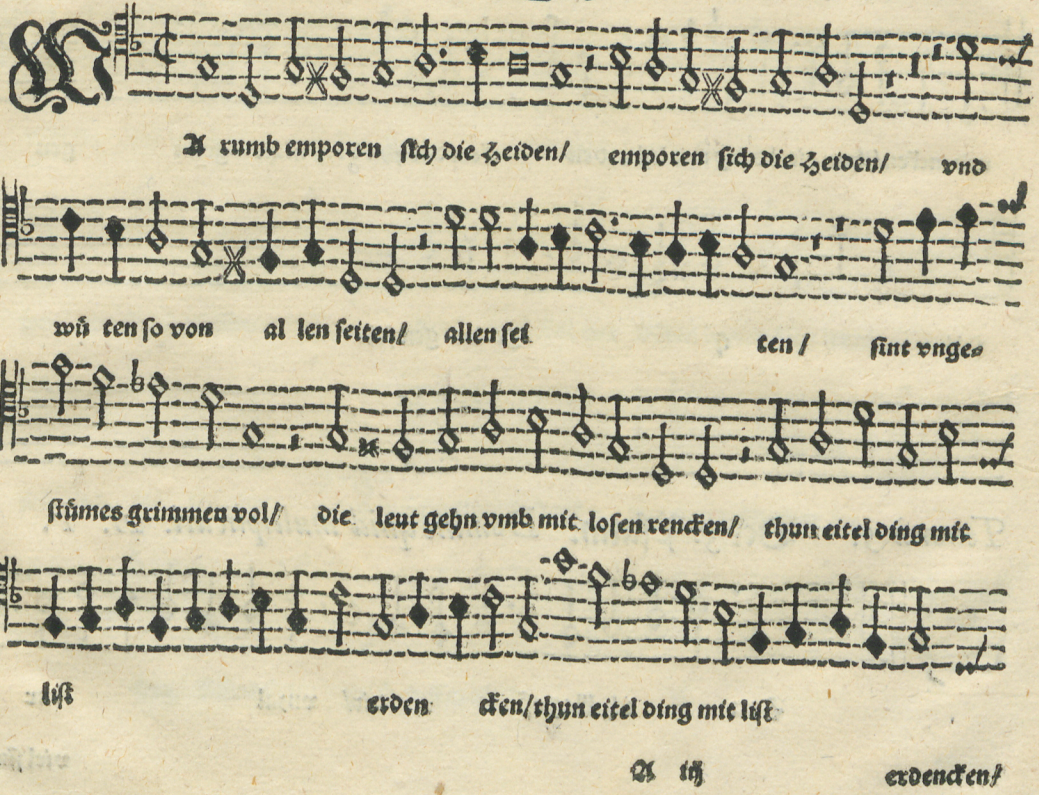
weiß zu spot ten/ da man hon schimpfflich/hon schimplich weiß zu spotten.

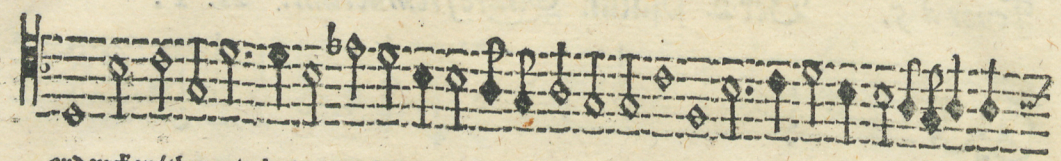


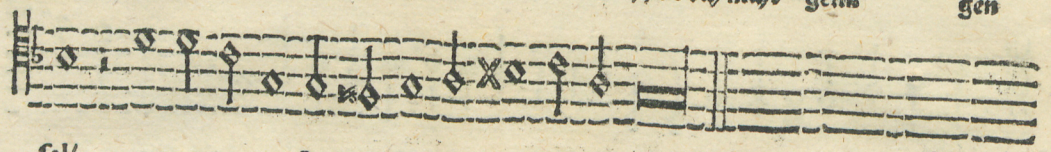


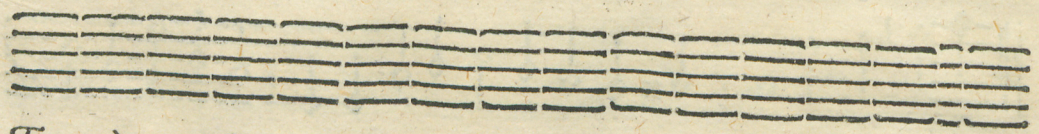
Warumb

Tenor à 5. Der 2. Psalm. *Quare fremuerunt.* A. P.

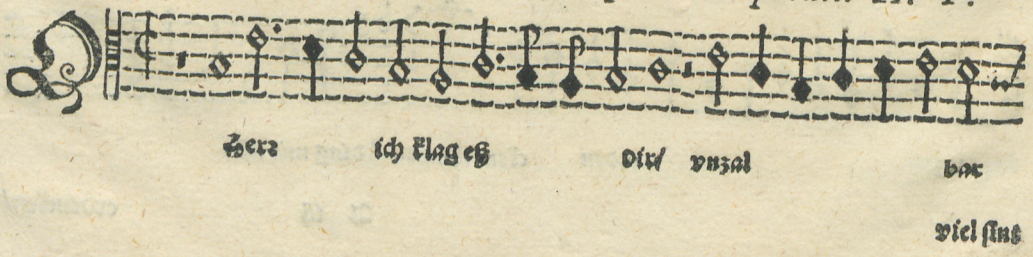




Tenor à 5. Der 3. Pſalm. *Domine quid multiplicati. A. P.*



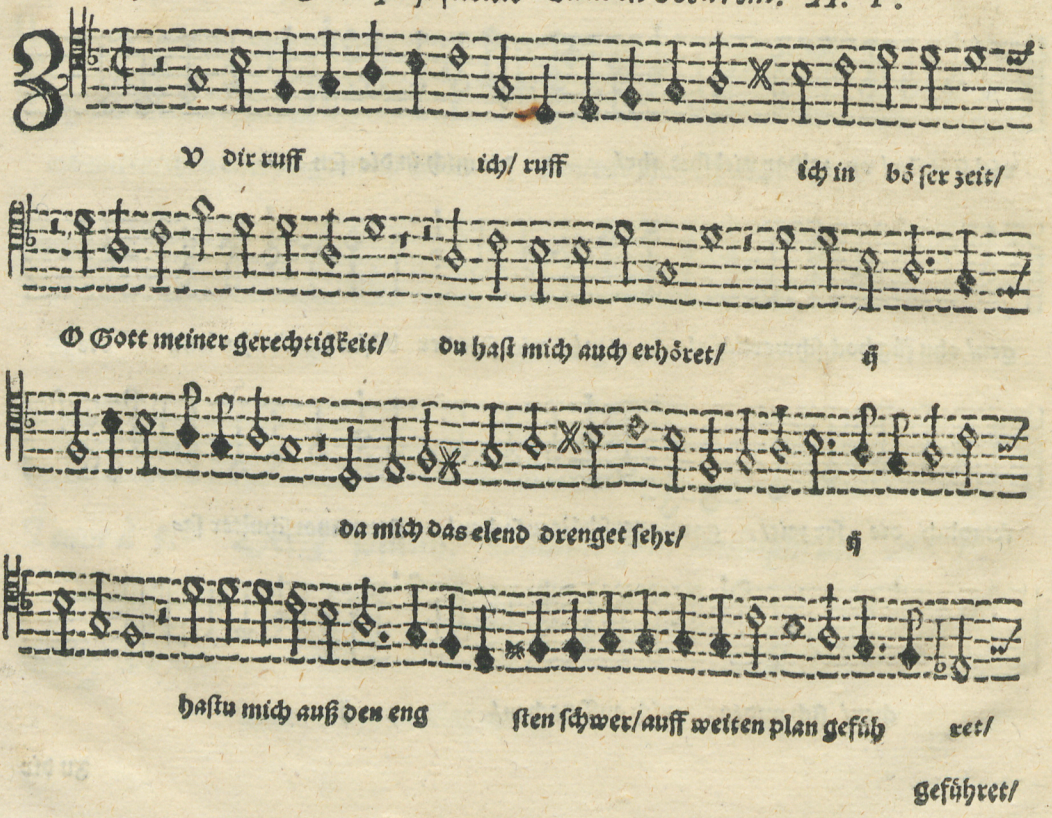

14

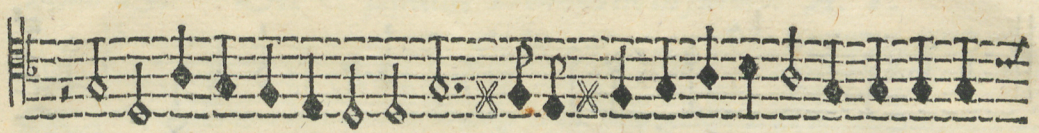


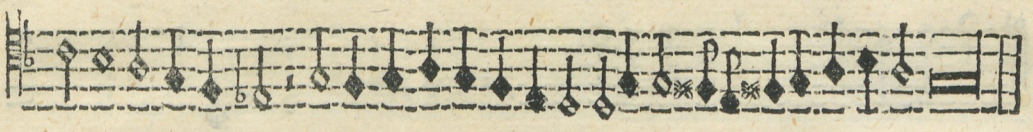


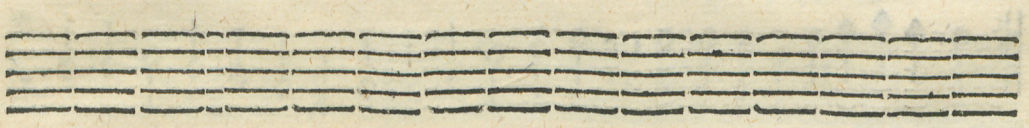

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0091

Tenor à 5. Der 4. Pfalm. Cum invocarem. A. P.

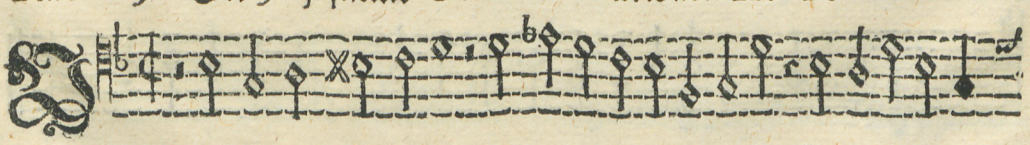




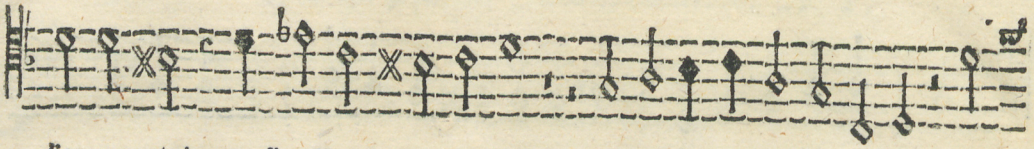
*Tenor à 5.* Der 5. Pſalm. *Verba mea auribus. A. P.*



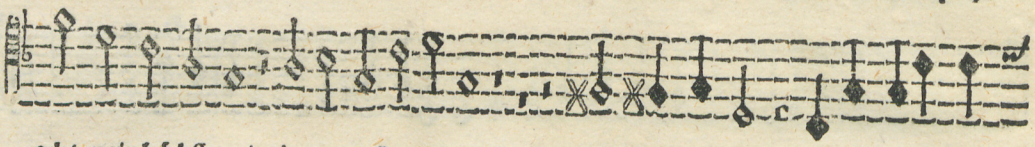
Ernim Herr meine wort/ vnd laß ſie zu dir kommen ein/ vnd laß ſie zu dir



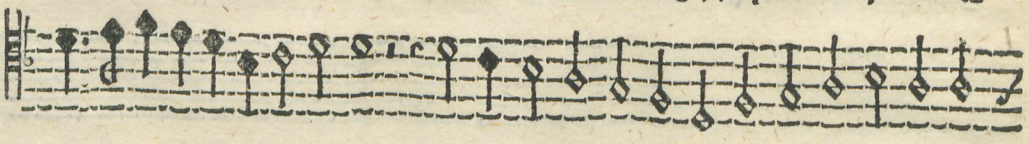
17



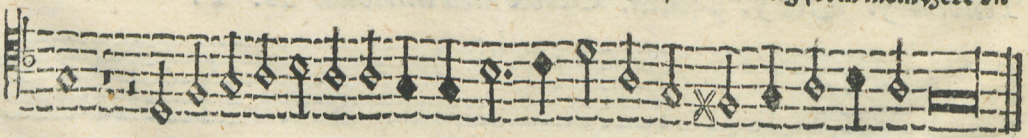
Kommen ein/ merck auff mein trewer Hort/ die wolbe dachten re den mein/ hab



acht mein höchster zier/ ñ auff mein geschrey/ ñ in



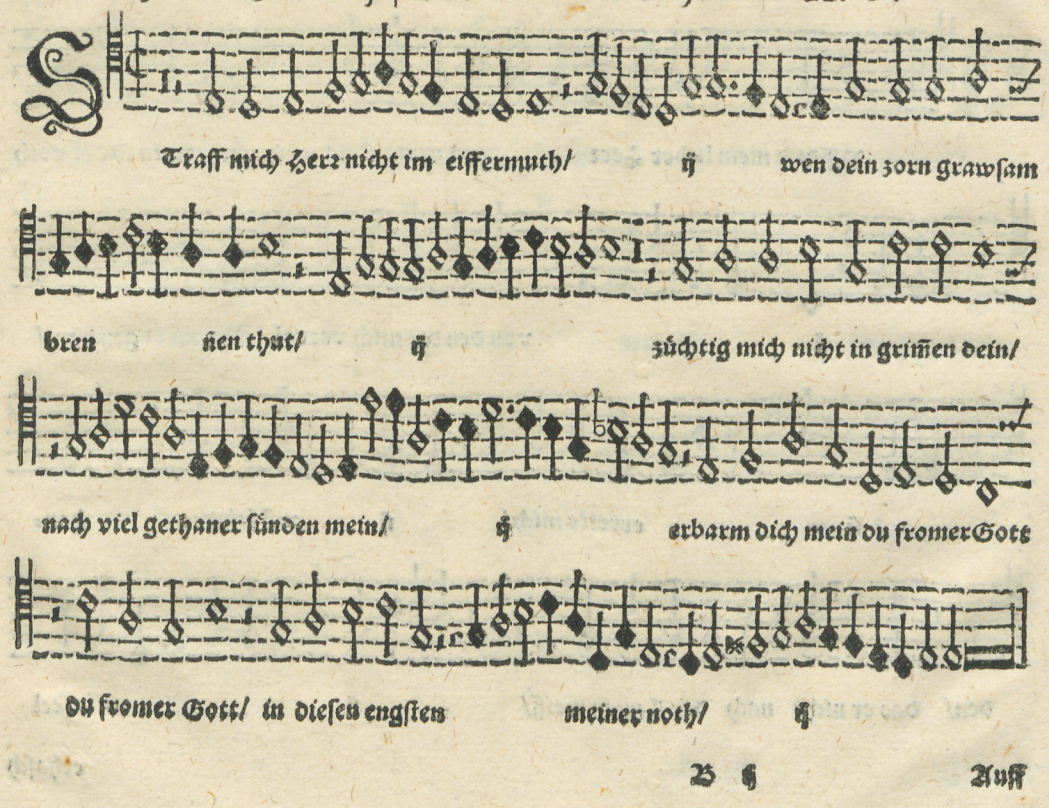
die ser noth/ bit ich mit ganzer gier/ mein König from mein Herr vñ



Gott/ ñ mein König from mein Herr vnd Gott.

Straff

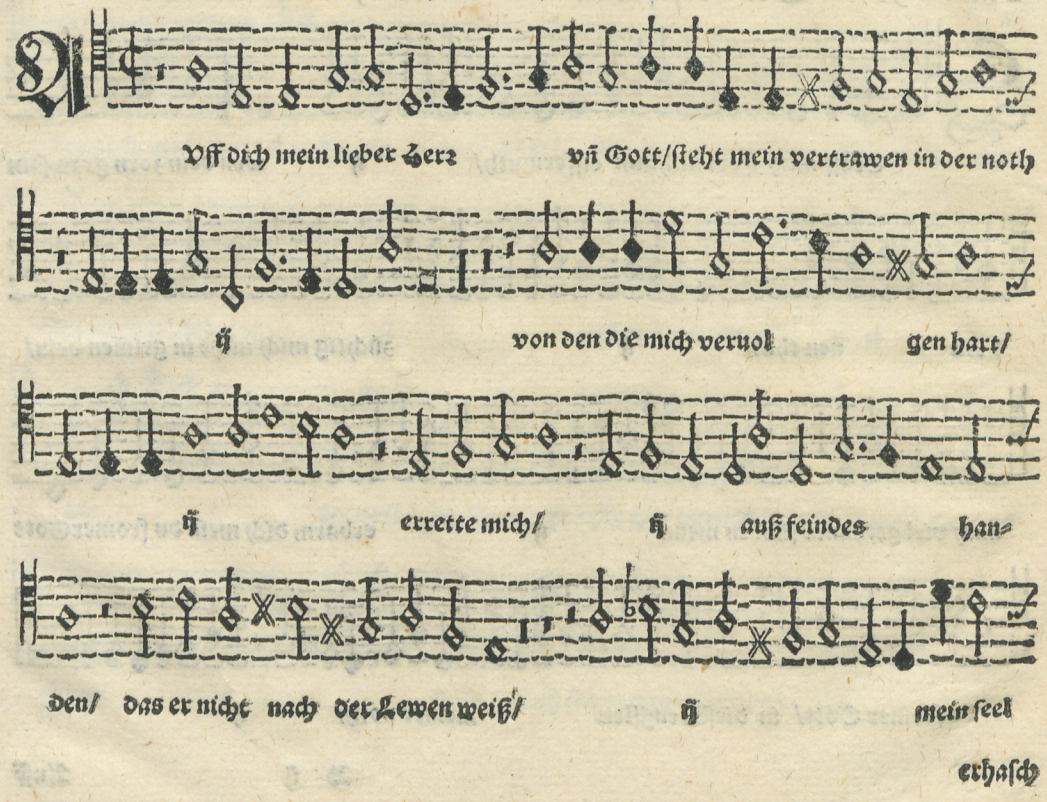
*Tenor à 5.* **Der 6. Psalm.** *Domine ne in furore. A. P.*

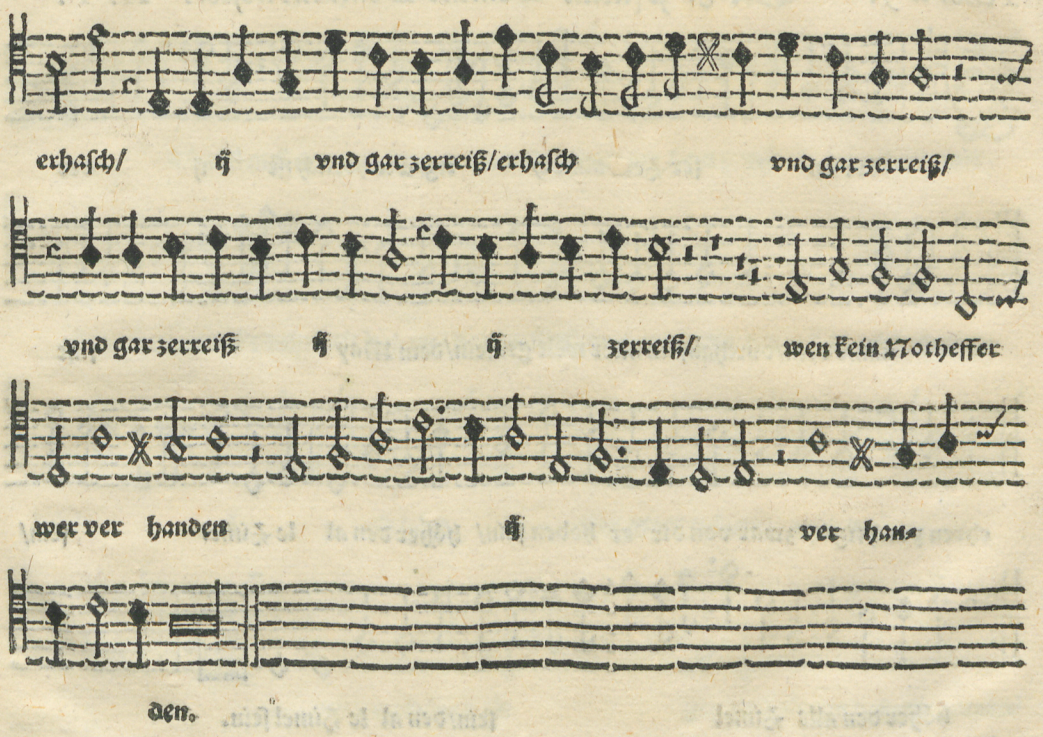



B ꝯ Auff

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0095

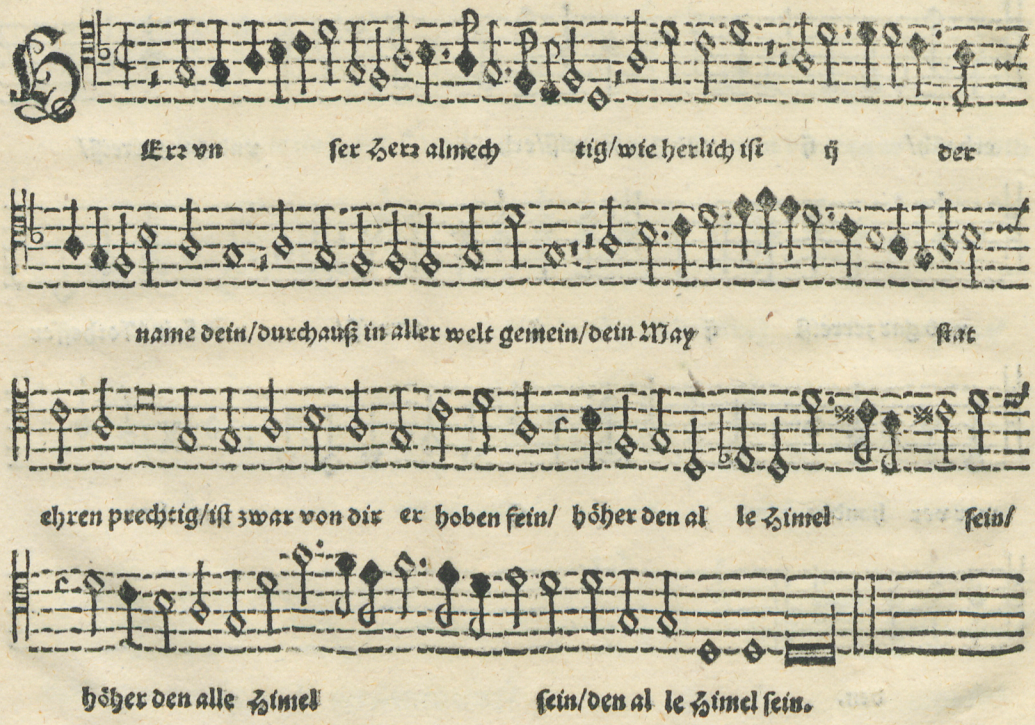
Tenor à 5. Der 7. Psalm. *Domine Deus meus. A. P.*





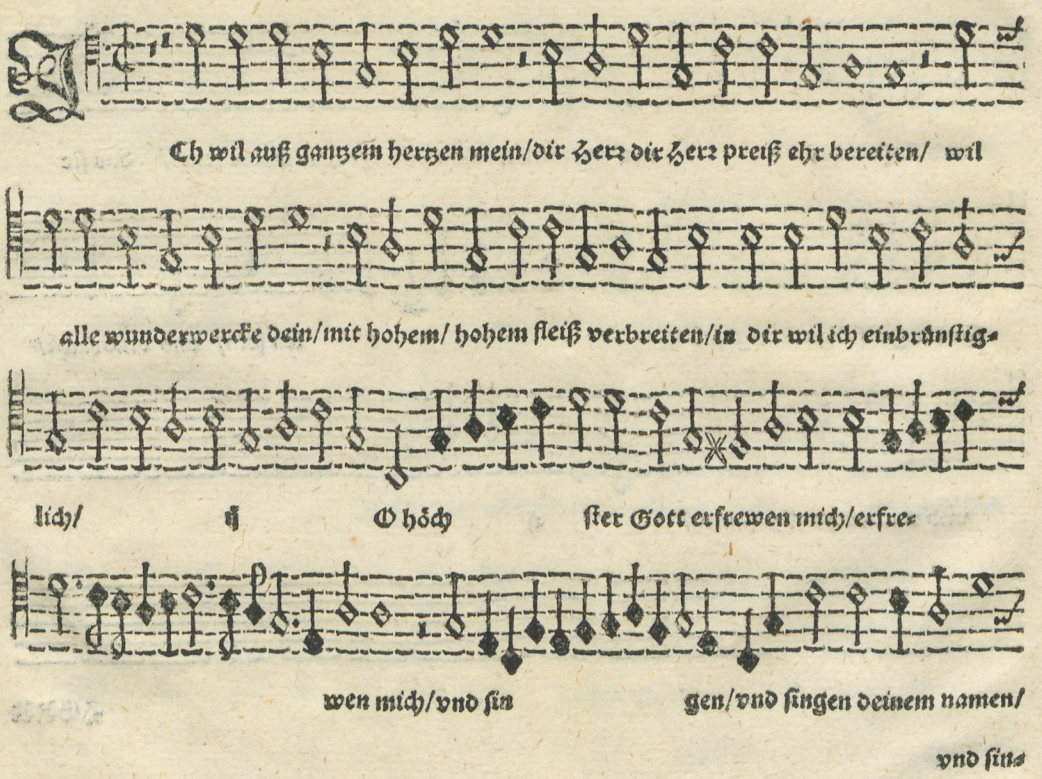



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0097

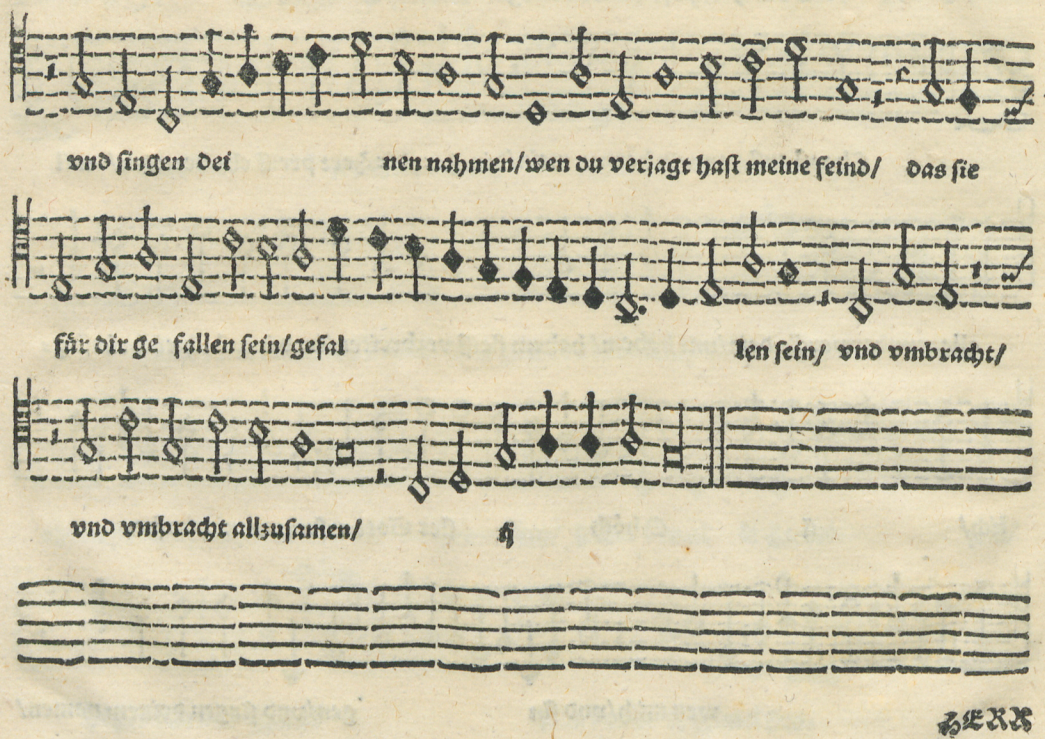

Herr vn ser Herr almech tig/wie herlich ist ij der
name dein/durchauß in aller welt gemein/dein May stat
ehren prechtig/ist zwar von dir er hoben fein/ höher den al le Himel fein/
höher den alle Himel fein/den al le Himel fein.

Ich will

## Tenor à 5. Der 9. Psalm. *Confitebor tibi. A. P.*

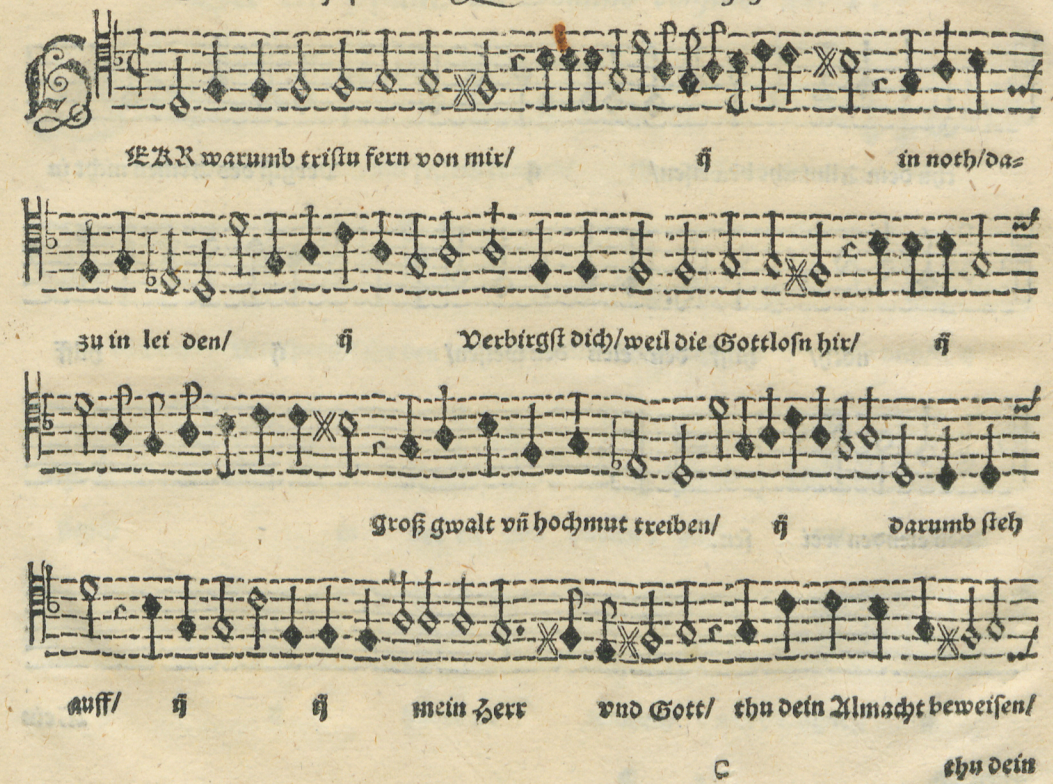



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0099


vnd ſingen dei
nen nahmen/wen du verjagt haſt meine feind/ das ſie
für dir ge fallen ſein/gefal
len ſein/ vnd vmbracht/
vnd vmbracht allzuſamen/

HERR

# Der 10. Psalm. *Quid Domine receſsisti. A. P.*

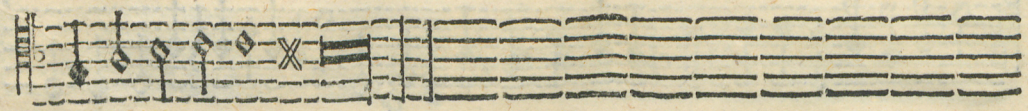




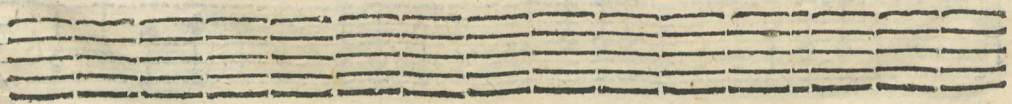
thu dein Allmacht beweiſen/ ñ Vergiß des Armen nicht in



noth/ hilff den elen den weiſen/ ñ hilff

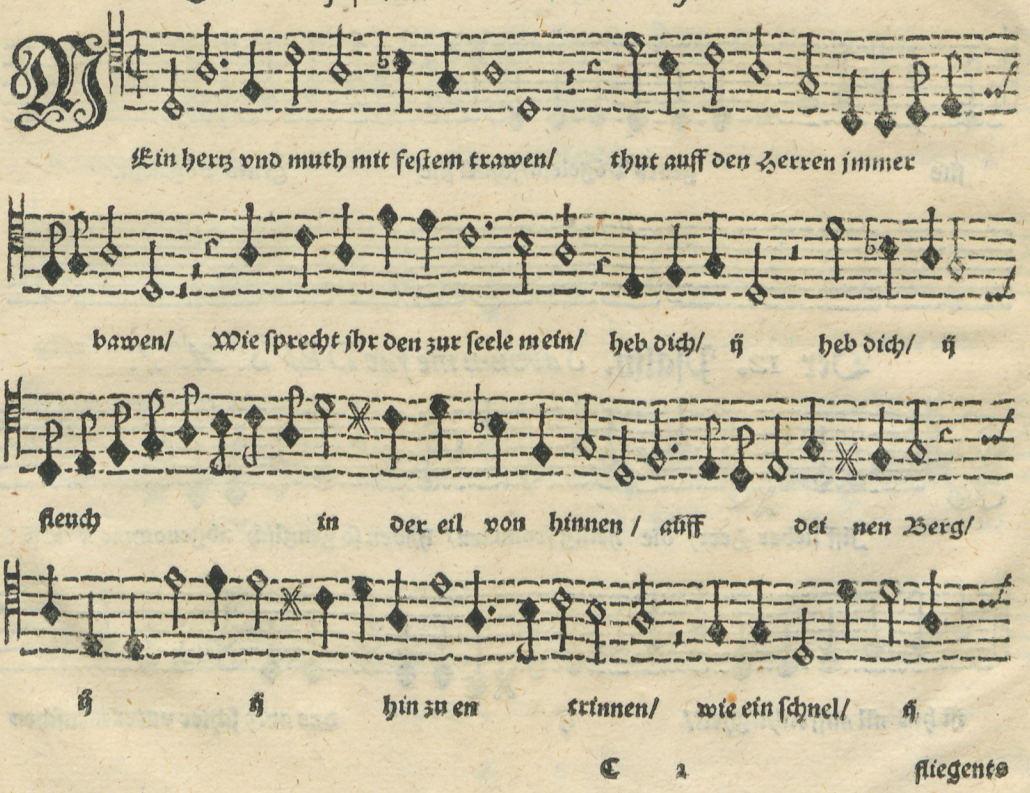


den elenden wei ſen.



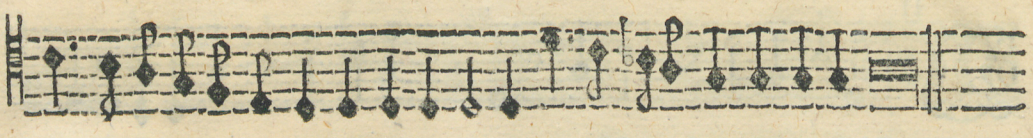
Mein

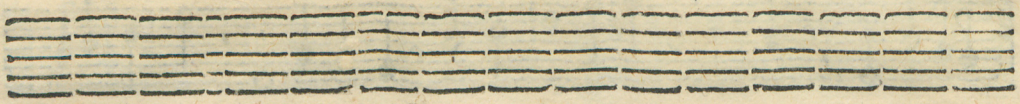
## Der 11. Psalm. *In Domino confido. A. P.*



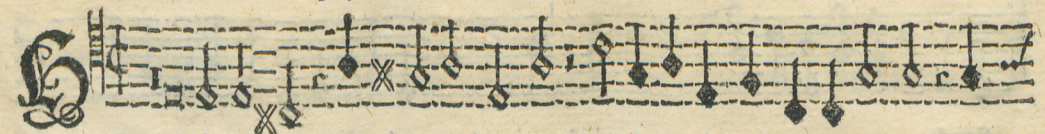


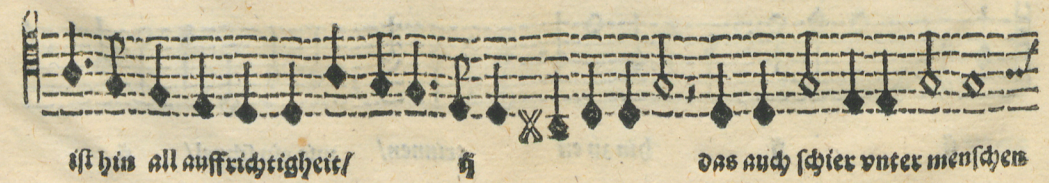

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0103

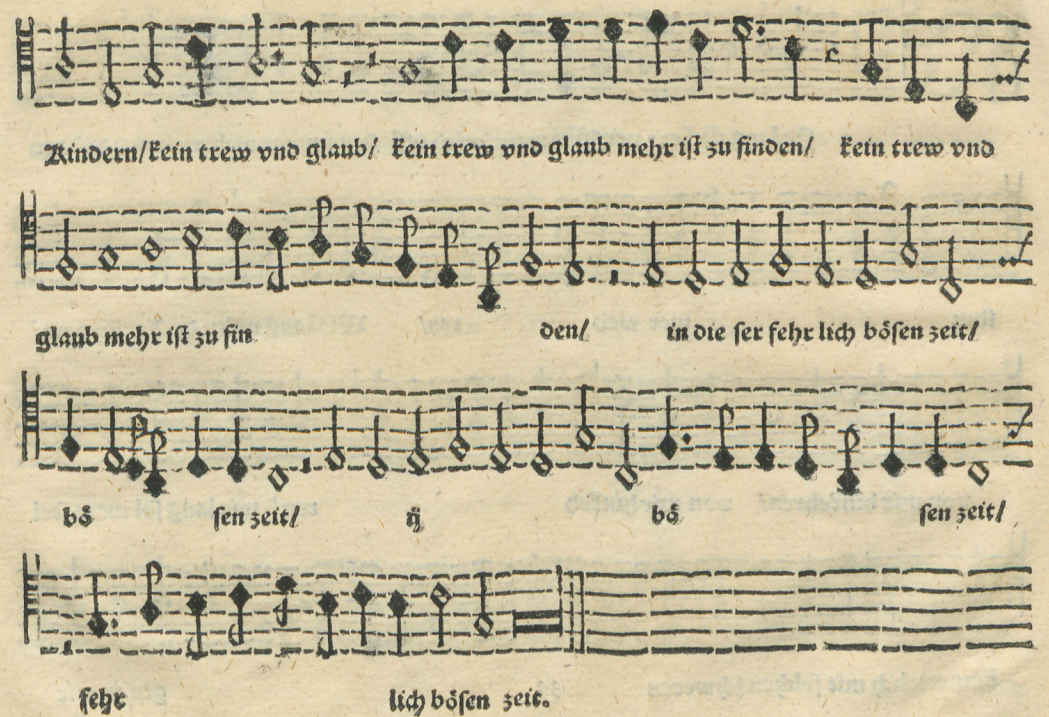


## Der 12. Pſalm. *Salvum me fac DEVS. A. P.*



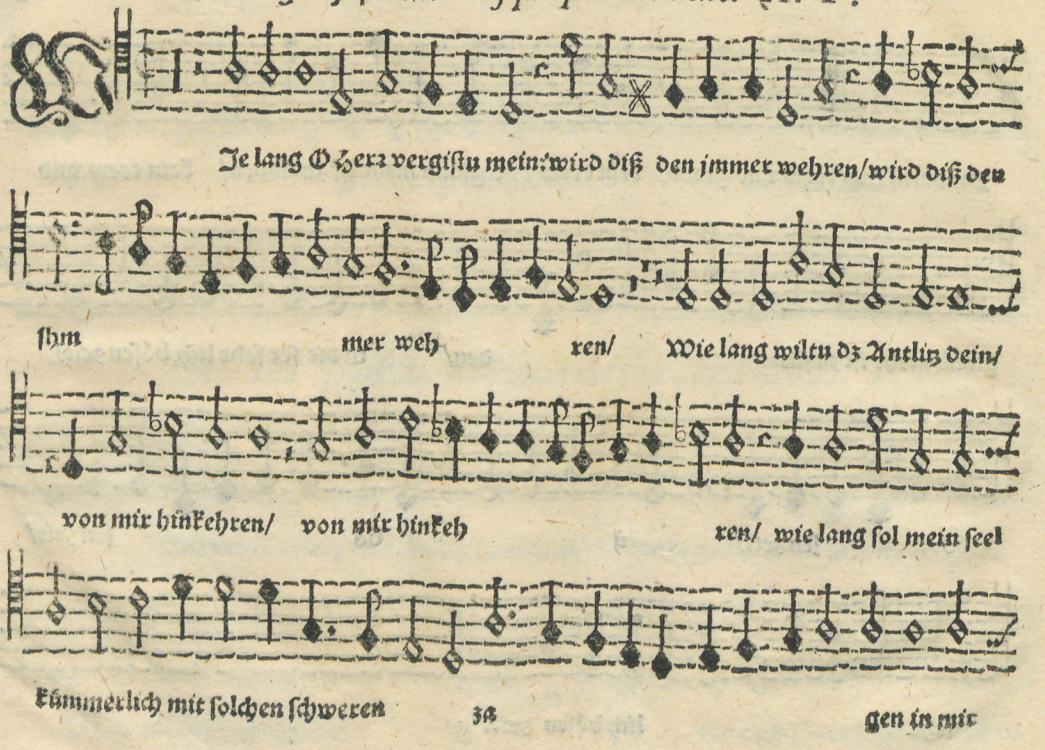



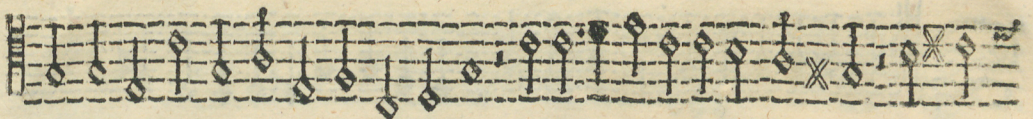





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0105

# Der 13. Psalm. *Usquequo Domine. A. P.*

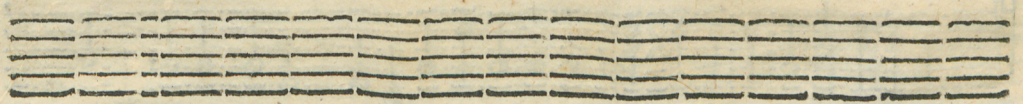


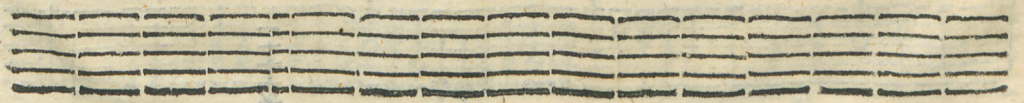


rathschlagen/sol ich den teglich engsten mich/mit bit terlichen schmer tzen/ mit bit=



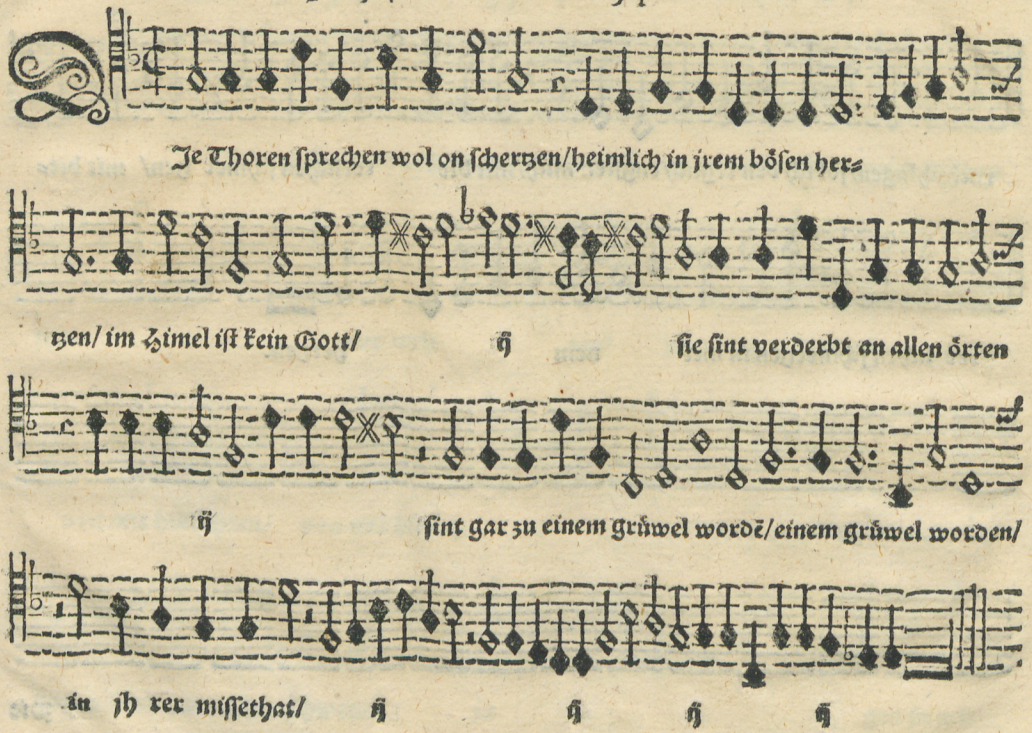
ter lichen schmertzen in mei nem hertzen.





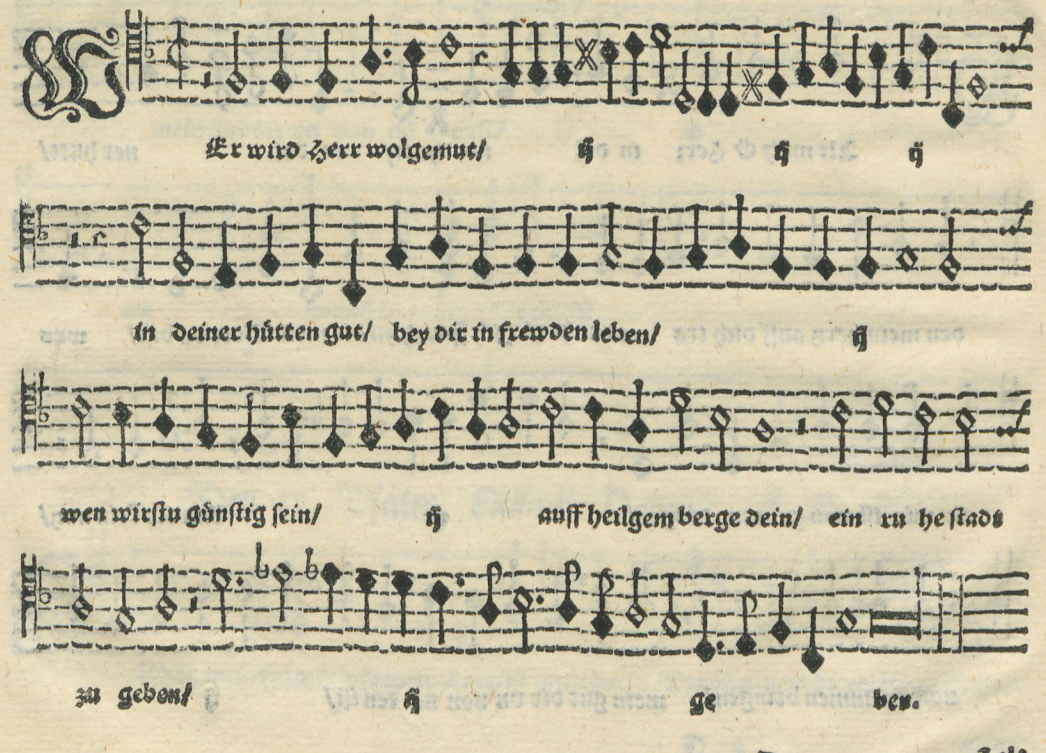
Die

# Der 14. Psalm. *Dixit insipiens. A. P.*



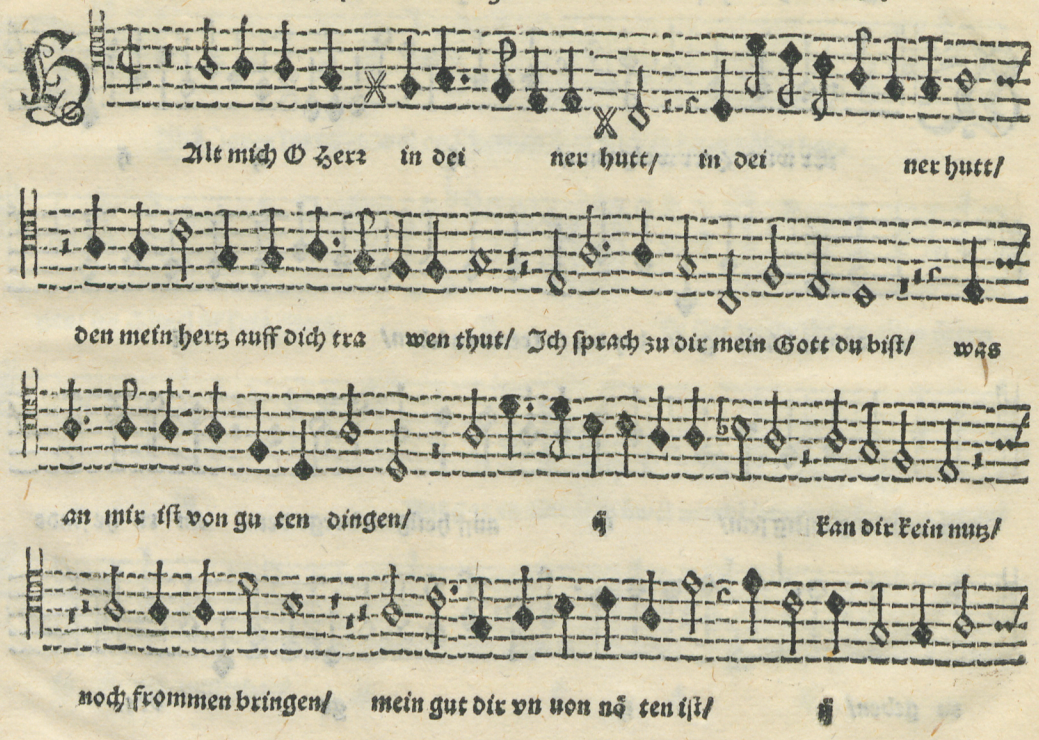

Wer

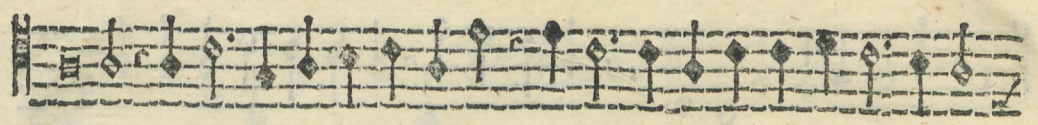
## Der 15. Psalm. *Domine quis habitabit. A. P.*



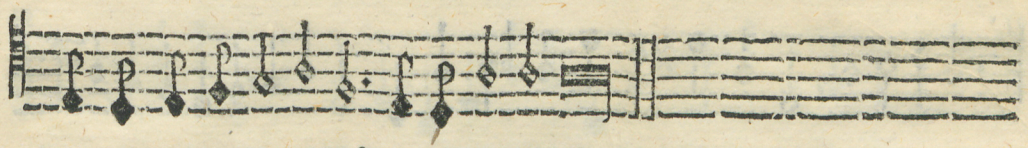

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0109

# Der 16. Psalm. *Conserva me Domine.* A. P.

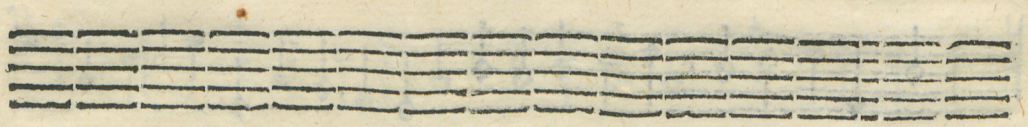




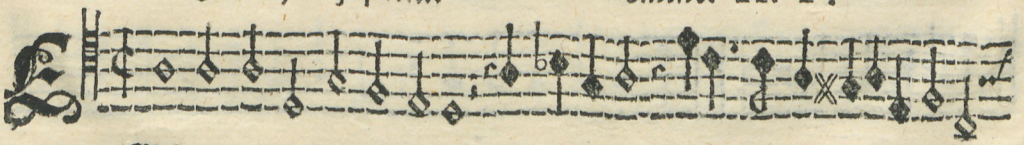
mein gut dir vn non nō ten ist/ ij



vn nonnō ten ist.



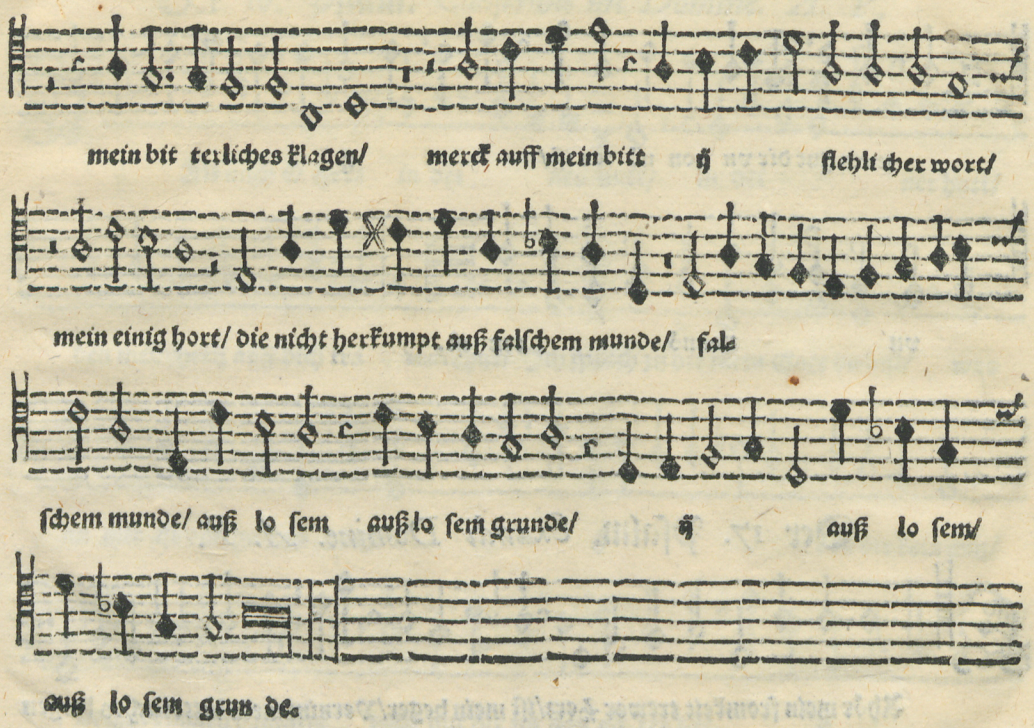
## Der 17. Psalm. *Exaudi Domine. A. P.*



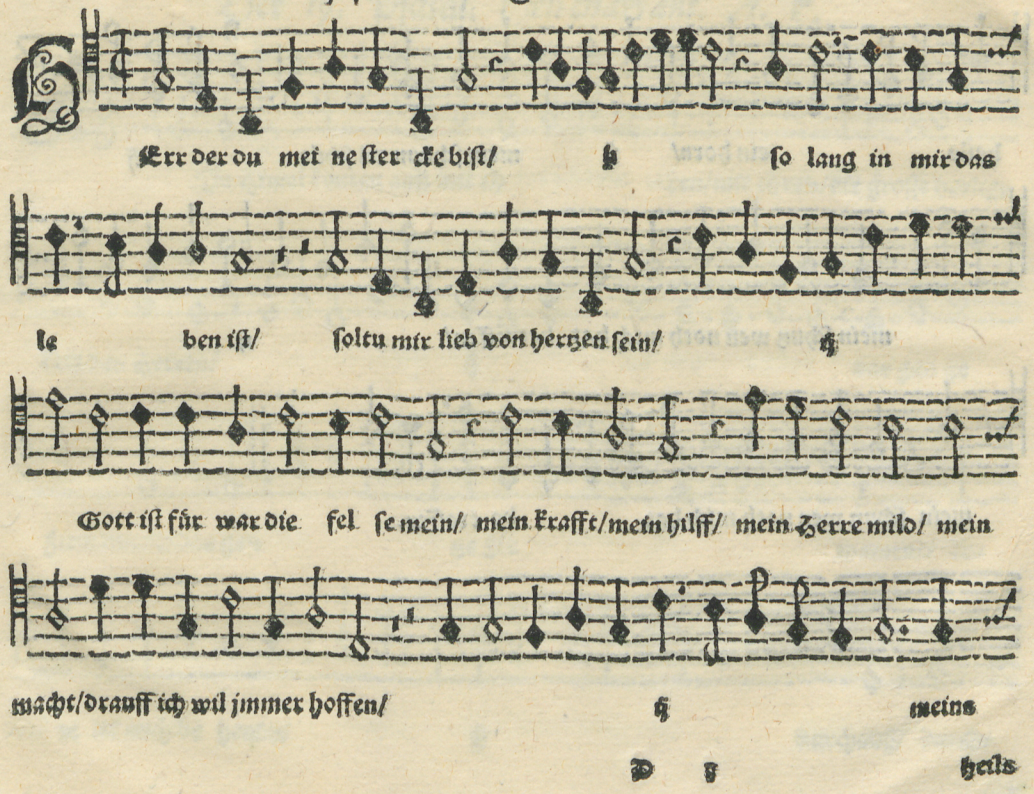
Khör mein fromkeit trewer Herr/ist mein beger/Vernim mein bitterliches klagen

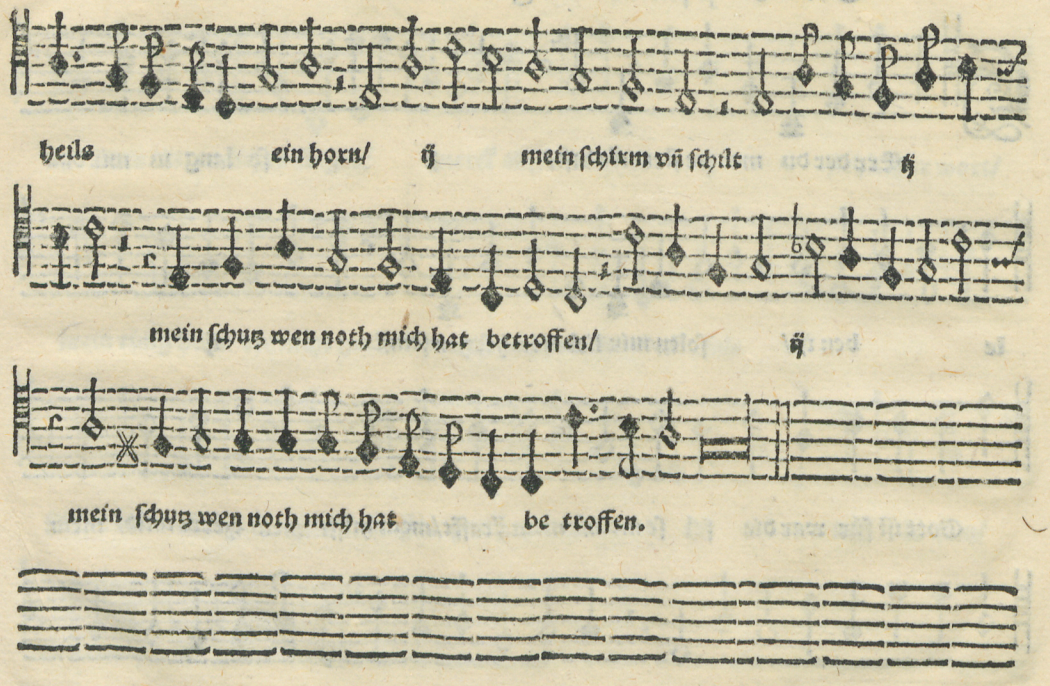


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0111

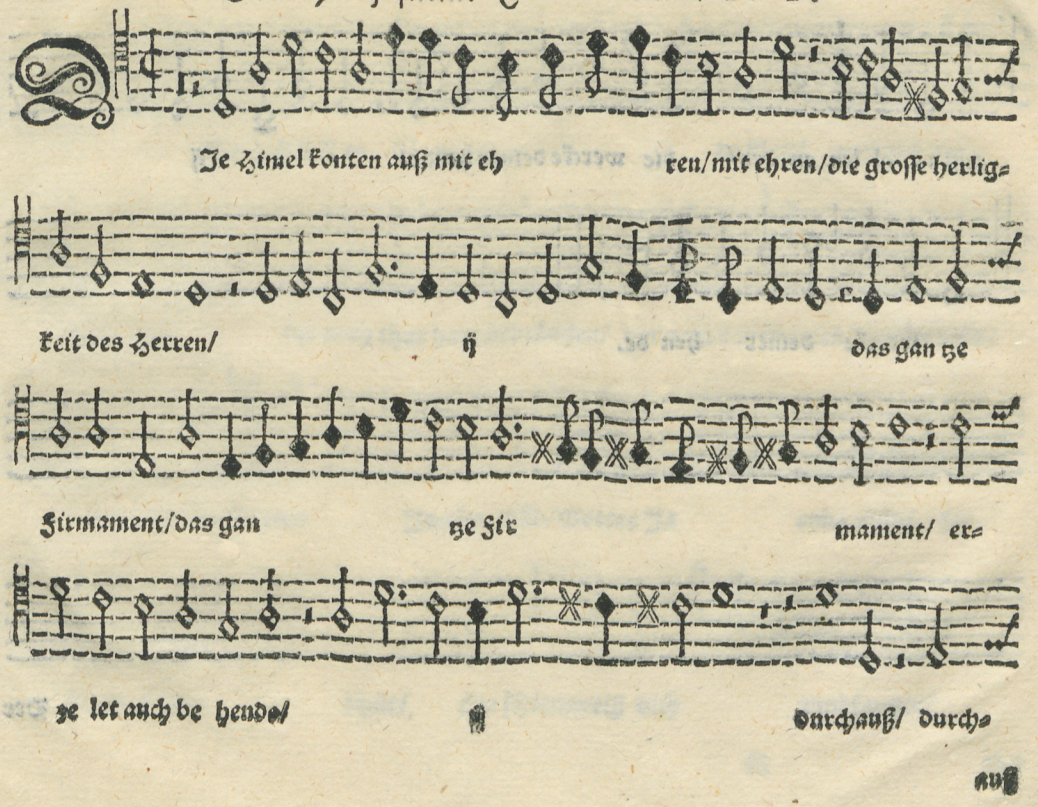

mein bit terliches klagen/ merck auff mein bitt ñ flehli cher wort/
mein einig hort/ die nicht herkumpt auß falſchem munde/ fal-
ſchem munde/ auß lo ſem auß lo ſem grunde/ ñ auß lo ſem/
auß lo ſem grun de.

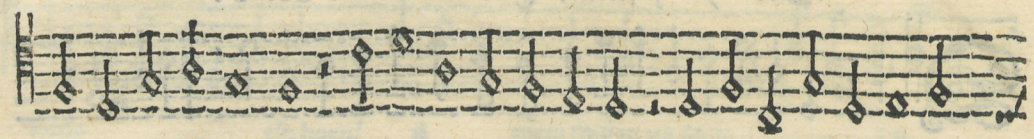
# Der 18. Psalm. *Diligam te Domine. A. P.*

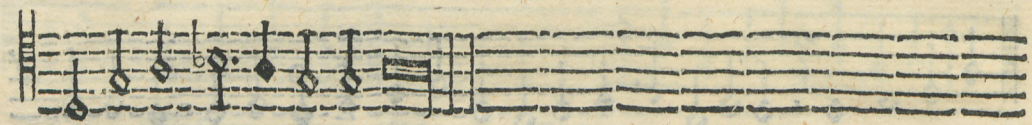


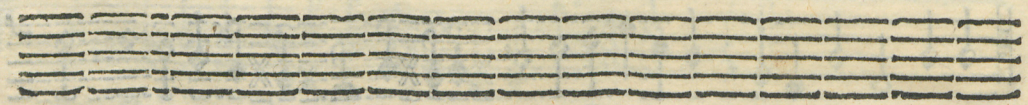

heils ein horn/ ñ mein schirm vñ schilt ñ
mein schutz wen noth mich hat betroffen/ ñ
mein schutz wen noth mich hat be troffen.

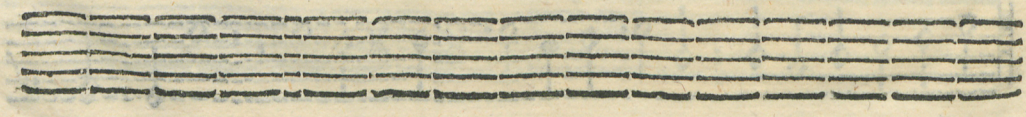
# Der 19. Psalm. *Cœli enarrant. A. P.*




auß an al len en den/ die wercke deiner hende/ ñ

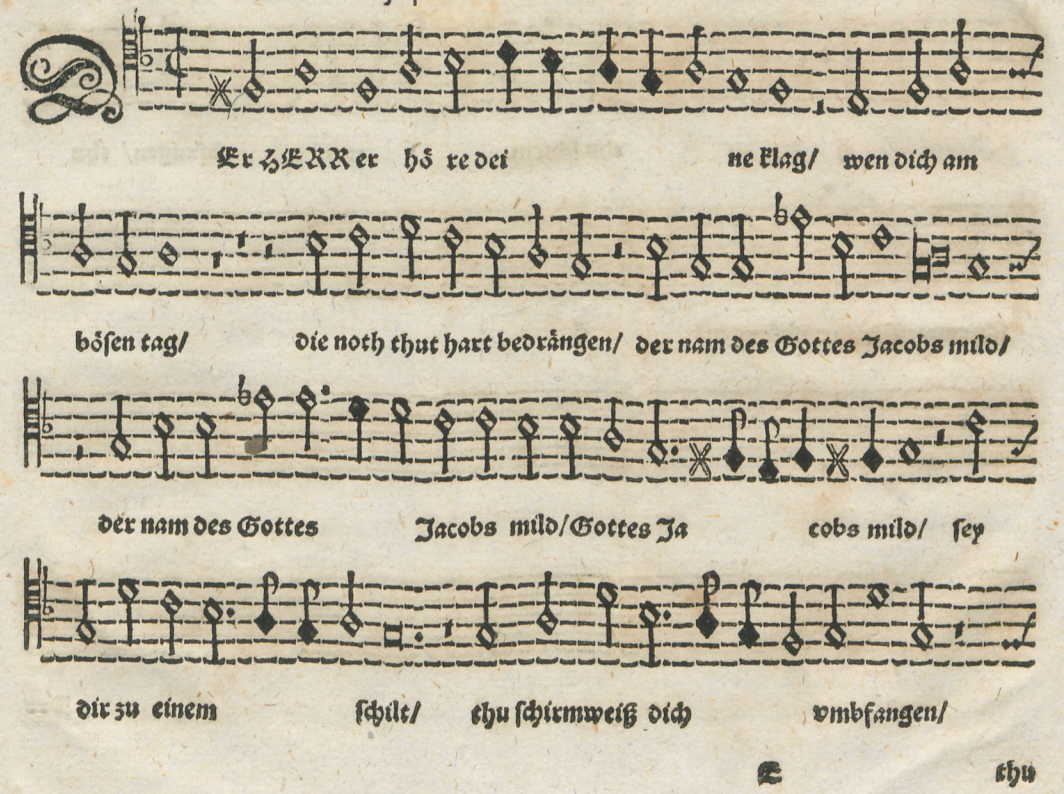

wercke deiner hen de.



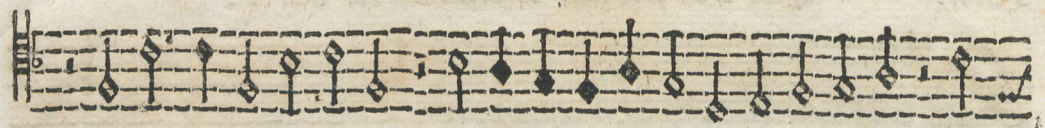


Der

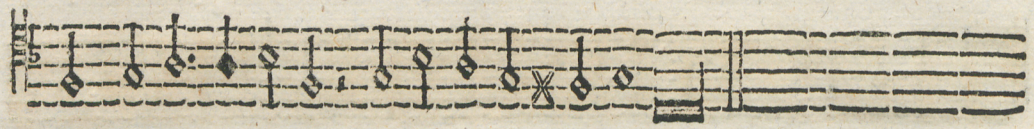
Tenor. **Der 20. Psalm.** *Exaudiat te. A. P.*



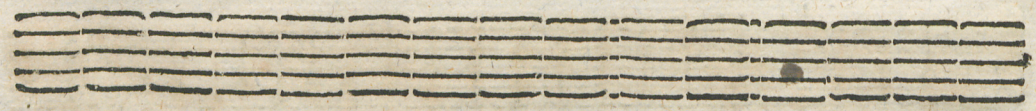

E thu

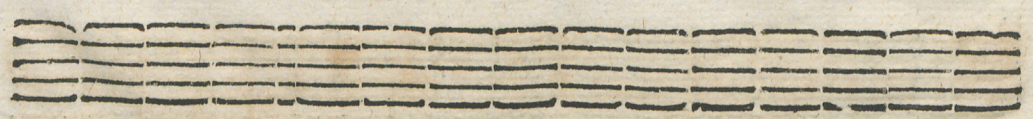


ꝯ thu ſchirm weiß dich vmbfangen/ thu



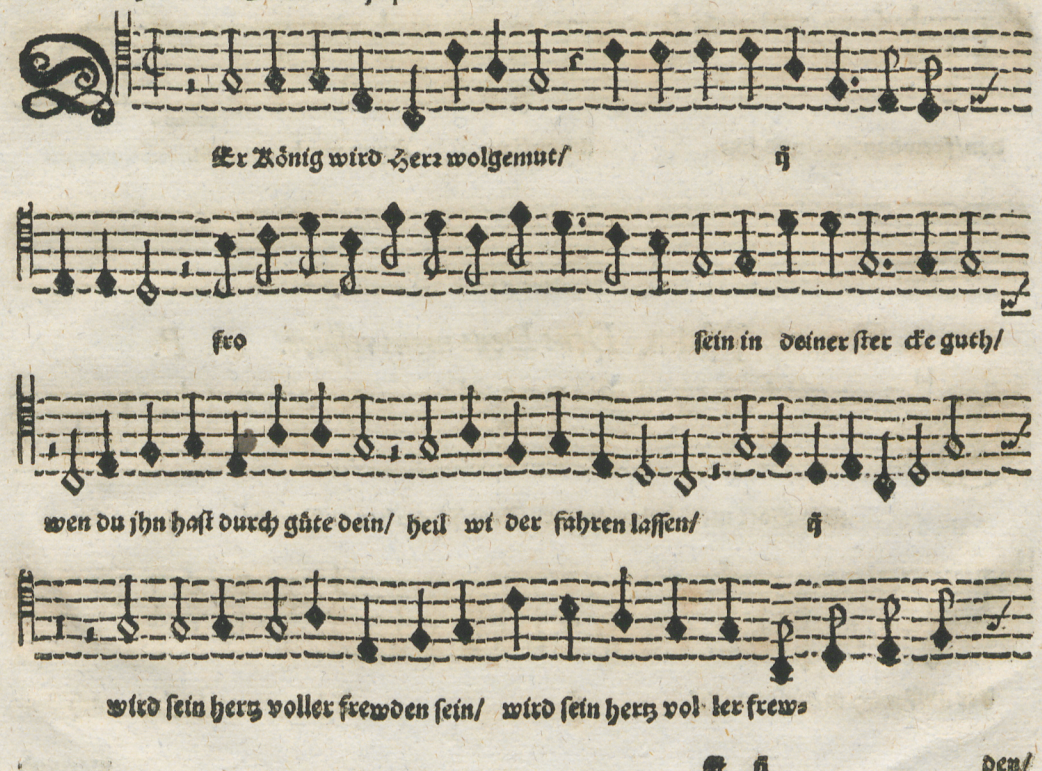
ſchirmweiß dich vmbfangen/ ꝯ

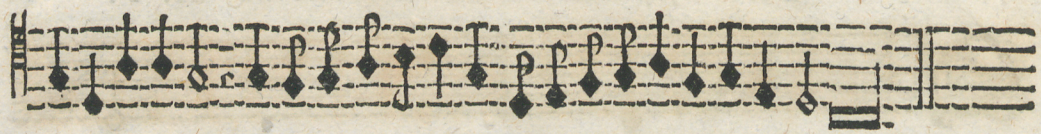




Der

*Tenor à 5.* **Der 21. Psalm.** *Domine in virtute tua. A. P.*

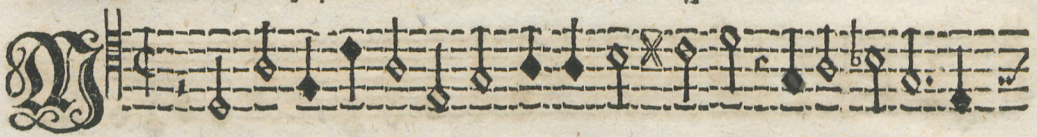




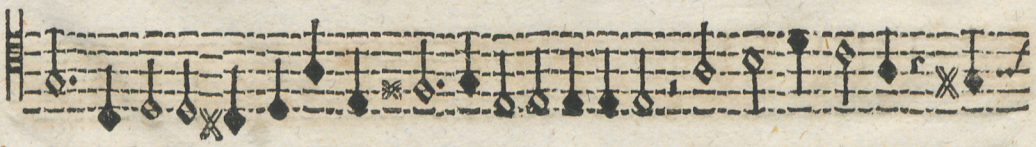
den/frewden ſein/vnd jau chzen/jau chzen v bermaſſen.



## Der 22. Pſalm. *Deus Deus meus reſpice. A. P.*

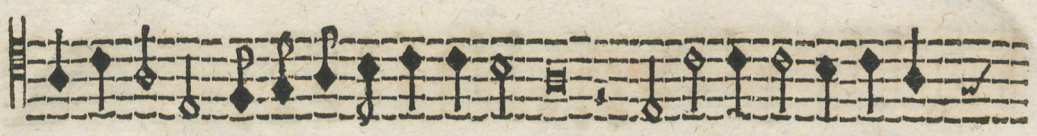


Ein Gott mein lieber trewer Gott/ſchaw her auff mich/ h ſchaw

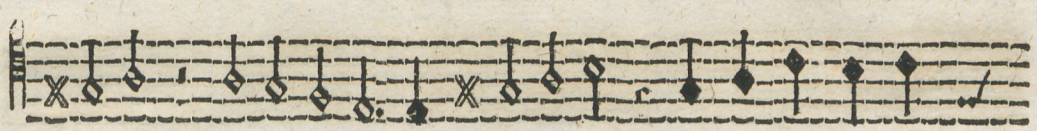


her auff mich in dieſer noth/ h Ach warumb haſtu/ ach

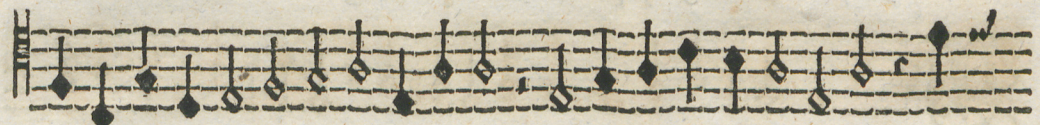
warumb



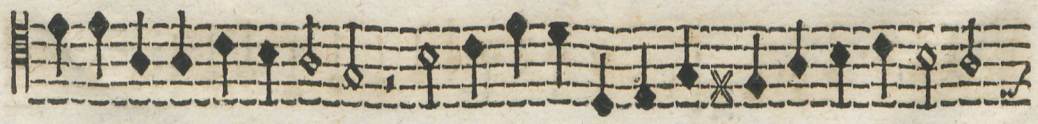
warumb haſtu die ſer maſſen/ in meinen engſten mich ver-



laſſen/ Ich heu le faſt für ſchwerer pein/ auß hoch be trüb ten

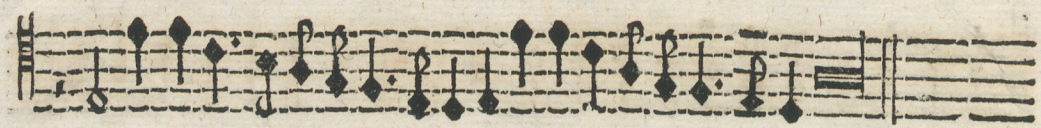


hertzen mein/ ♮ auß hoch betrübten hertzen mein/ doch

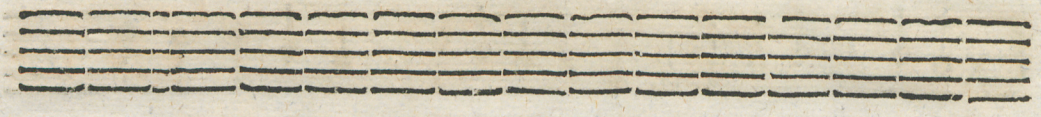


mag mein ſeufftzen nicht erwinden/ eß iſt vom heil ♮ zu weit dahinden/

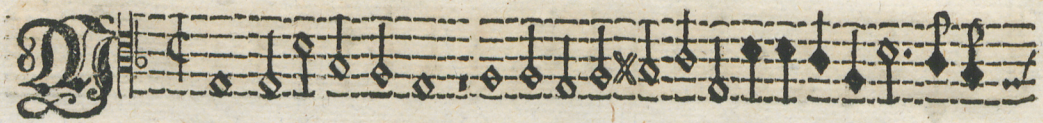
E ich zu weit



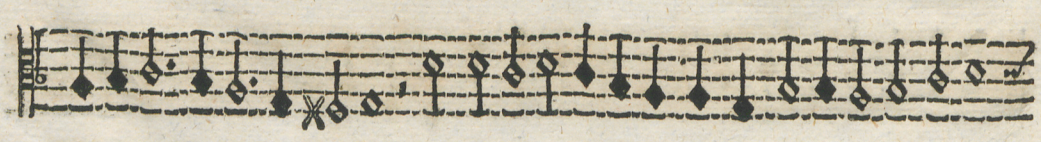
zu weit dahin den/zu weitdahin den.



Tenor à 5. Der 23. Pfalm. *Dominus regit me* A. P.

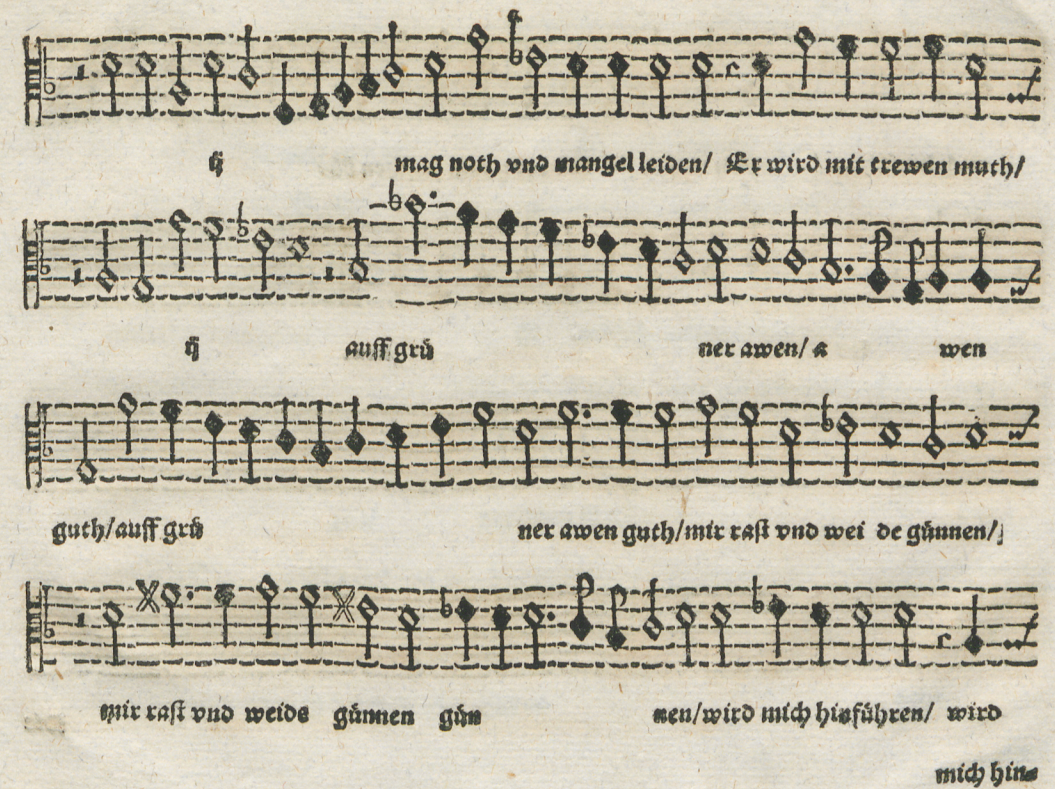


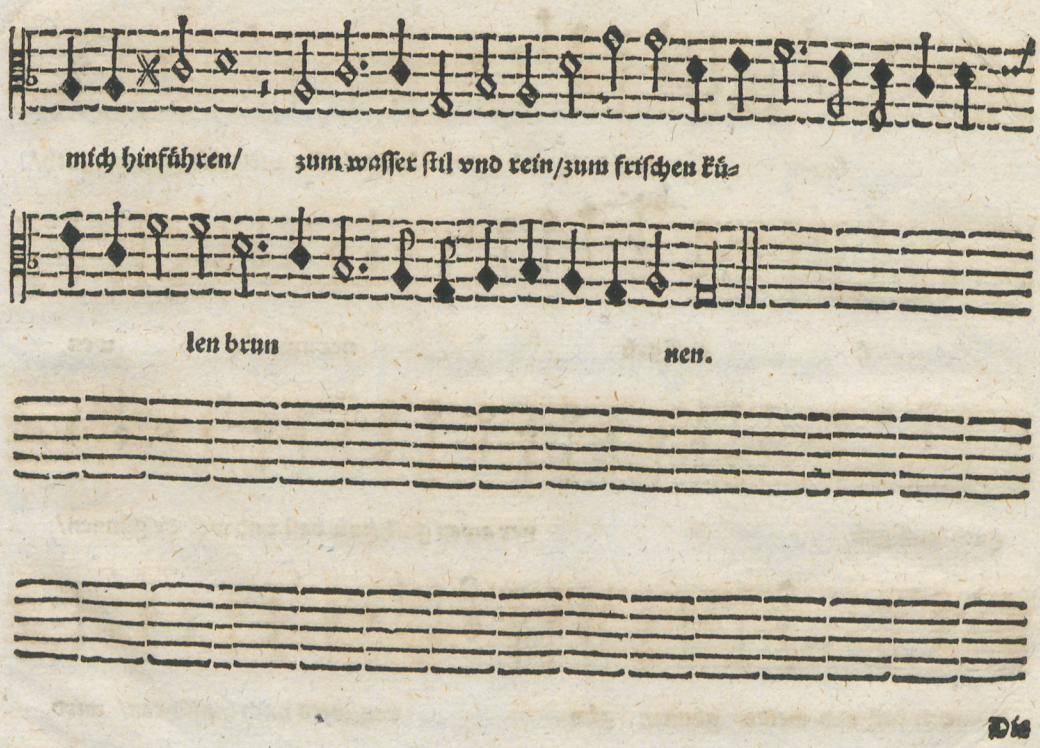
Ein Hirt iſt Gott der Herr/ ñ Er thut mich ſtets wei-



den/ darumb ich nim mermehr/darumb ich nimermehr/

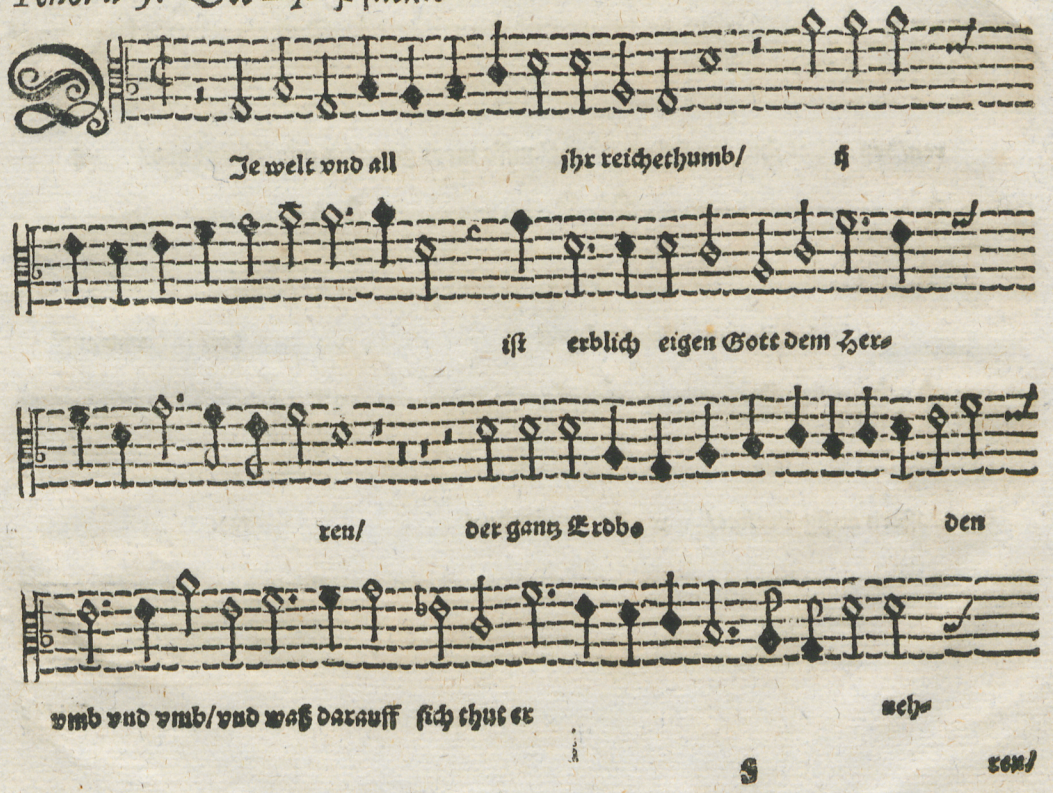
mag


ij mag noth vnd mangel leiden/ Er wird mit frewen muth/
ij auff grü ner awen/ a wen
guth/auff grü ner awen guth/mir rast vnd wei de gönnen/
mir rast vnd weide gönnen gön nen/wird mich hinführen/ wird
mich hin

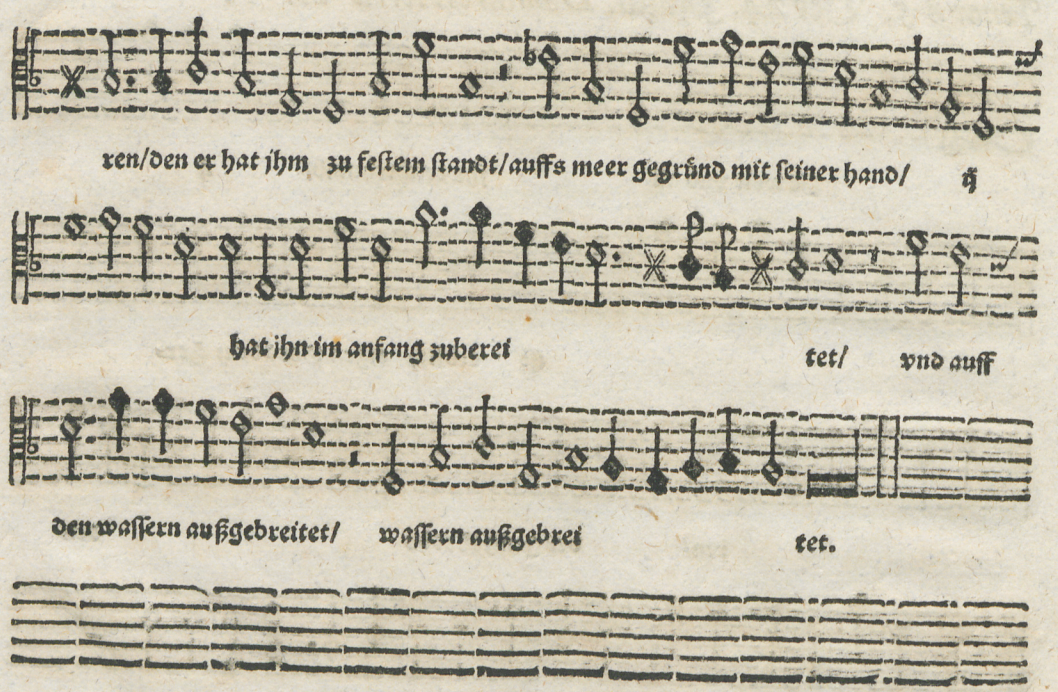

mich hinführen/ zum wasser stil vnd rein/zum frischen kü=
len brun
nen.

Die

## Tenor à 5. Der 24. Psalm. Domini est terra A. P.

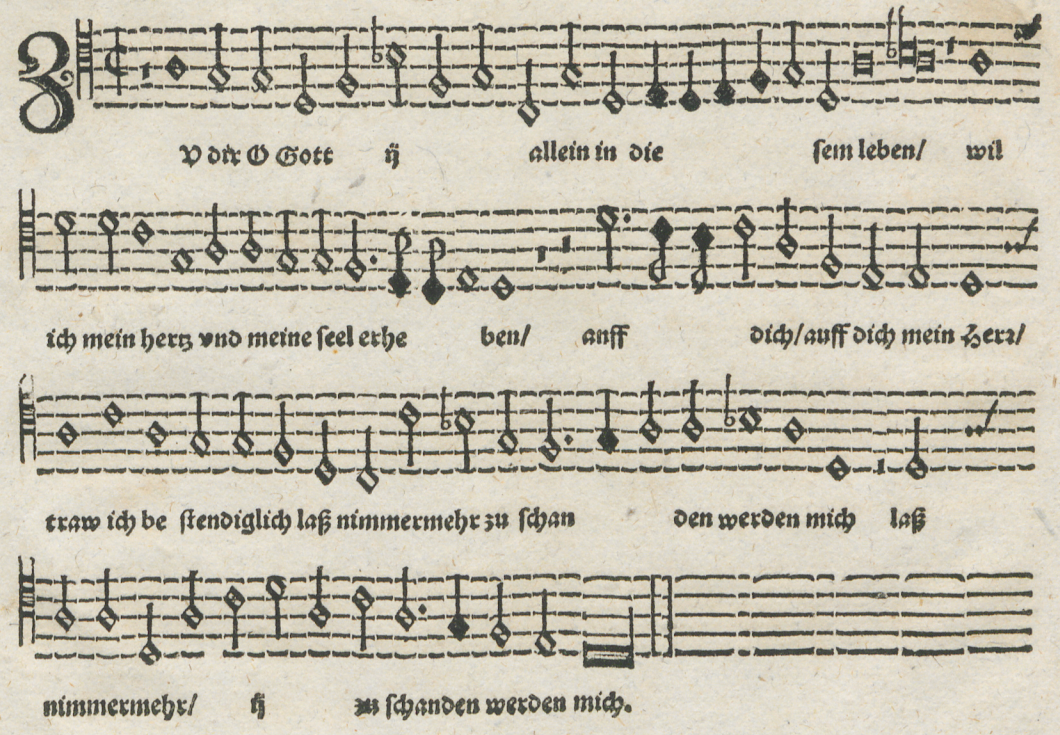



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0125


ren/den er hat jhm zu festem standt/auffs meer gegründ mit seiner hand/
hat jhn im anfang zubere
tet/ vnd auff
den wassern außgebreitet/ wassern außgebrei
tet.

Zu dir

Tenor à 5. Der 25. Psalm. *Ad te Domine levavi.* A. P.




Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0127

19. Juli 1958

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0135

A N N O

1 5 9 2

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0136

V · G · G · I · H · Z · M

A L T V S

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0137

33

4.6.

Musica 50.

~~D. d. 1074. (2.)~~

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0138

# Newe Geistliche Teutsche des Königlichen Propheten DAVIDIS Psalmen/ gantz lieblich zu singen/ vnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen/ mit fünff Stimmen componirt vnd im druck verfertigt.

Durch

*Abrahamum Prætorium Megapolitanum*

Kön: May: zu Dennemarck

Musicum.

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

# ALTVS

Gedruckt zu Greiffswalt durch Augustin Ferber/

ANNO M. D. XCII.



Universitäts Bibliothek Rostock

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0145



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0146

# Den Durchleuchtigen/Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Johanni vnnd Herrn Sigismundo Augusto Gebrüdern/etc. Hertzogen zu Mechelnburg/Fürsten zu Wenden/ Graffen zu Schwerin/ der lande Rostock vnnd Stargard Herrn/meinen Gnedigen Fürsten vnd Herrn.

DVrchleuchtige/Hochgeborne/Gnedige Fürsten vnd Herrn/mit erbietung meiner schüldigen bereitwilligen diensten in vnterthenigem gehorsam alzeit zuuoran/ Hab ich zu ehren vnnd hertzlichem wundsch glückseliger Regierung/ etliche folgende des Königlichen Propheten Davidis geistreiche Psalmen/Gott zu lobe/vnnd vbung der furcht Gottes/mit 5. Stimmen vnter Ewern Fürstlichen Gnaden Namen defension vñ schutz im druck verfertigen lassen. Dañ weil ich E.F.G. geborner vnterthan/ in diesen landen auffertzogen/ vnnd in der löblichen Adelichen Kunst der Music mich von jugendt auff geübet: so hab ichs für billig geachtet/ E. F. G. als meinen Gnedigen Landesfürsten vnd Herrn/ denen ich mich mit höchster danckbarkeit vnterthenigst vnd vnterdienstlich verbunden sie-





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0147

he/ solchen meinen wolmeinenden fleiß vnnd fürhaben zu erkennen zugeben/ vnd die Primitias/ so jetzo kurtz verfasset / vnterthenigst zu offerirn / sintemal auch E. F. G. auß angebornen Fürstlichen Tugenden vnnd lobe / neben fleissiger betrachtung Gottes des Allmechtigen reinen vnd allein seligmachenden Worts/ die geistlichen Psalmen/ auch die herrliche Senger kunst/ mit besondern gnaden lieben vnd befürdern. Weil ich dan etliche Jar/ dermassen mich darinne (ohn ruhm zu melden) geübet/ das ich zu furderst/ von dem auch Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vñ Herrn/ Herrn Adolpho/ Hertzogen zu Holstein/ ꝛc. Hochlöblicher vnd milter gedechtnis / in der Fürstlichen Cantorey auff vnd angenommen/ vnd von dannen an Kön: May: zu Dennemarck Herrn Friedrich dem andern/ auch Christmilter hochlöblicher vnd Gottseliger gedechtnis Commendiret bin worden/ Alda ich mich im gleichen etliche Jar obgemeltes diensts ordnung nach biß auff Dato verhalten vnd noch verharre. Demnach ist mein vnterthenigste höchstfleissigste bitte/ E. F. G. wöllen diesen meinen wolmeinenden arbeit vñ vnterthenigkeit/ zu gnedigem gefallen annemen/ vnd meine Gnedige Herrn sein vnd bleiben.

Solchs in vnterthenigem gehorsam vnd dienst hinwiderum zuuordienen / wil ich allzeit bereitwillig erfunden werden. Vnd thu hiermit E. F. G. in Gottes langwerigem schutz vnd schirm/ mich aber in deroselben gnedige befurderung vnterthenigst empfehlen. Datum Kopffenhagen am Dage des H. Aposiels Andreæ/ Anno 1591.

E. F. G.

vnterthenigster

*Abraham Pratorius Megapolitanus*

Kön: May: zu Dennemarck Musicus.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0148

QVÆSTIO PYTHAGORICA.

# EX ARISTOTELE LIBR. 2. COELI CAP. IX. AN SPHÆRÆ ASTRORVM SVO MOTV CONCENTVM EDANT: IN HONOREM ELEGANTISSIMI Musici ABRAHAMI PRÆTORII, breuiter explicata, à M. DAVIDE HERLICIO, Medico, Mathematico in Academia Gryphswaldensi.

PYTHAGORAS Sophiæ doctor non infimus olim,
Naturæ interpres maximus, arte grauis,
Astrorum motu concentus credidit edi,
Atq; ipsi cœlo Musicum inesse sonum.
Ac veluti certo distinctas ordine Sphæras
In stadio cernis currere ritè suo:
Sic harum voluit pariter distinguere cantus,
Hincq; aliquem fieri plúsue minúsue sonum.
Erras Philosophe, & vera haud ratione probabis,
Quamuis eximium nomen ab arte feras.

1. *In promptu causa est: Quis enim vnquam hoc auribus hausit?*
*Illa cui è cœlo Musica nota fuit?*
*Inuidiam esse putem cœlo, bona si sua nobis*
*Clauderet, harmonicos subtraheretq; sonos.*

2. *Plurima, & immensa astrorum sunt corpora, motu*
*Tam celeri & verè præcipitante ruunt.*
*Inde herclè audires, (modò si sonus esset ab astris,)*
*Afficeretq; animum Musica tanta tuum.*

3. *Quid? quod & iste sonus duro illo hirtoq; fragore*
*Concuteret nisu corpora nostra graui.*
*Sæpè vides, sonitu truculenta tonitrua diro*
*Turbasse auriculas, rustice dure, tuas.*
*Sæpè graui tonitru solidissima corpora frangi,*
*Sæpè graues lapides dissilijsse, vides.*
*Nil horum ex cœli concentibus accidit vnquam,*
*Ergo illud nullos edere crede sonos.*

4. *Deniq; si à Sphæris fieret sonus, annè putares*
*Sphærarum allisu quod sit opus socio?*

*Namq;*

*Namq; ſonus non fit, niſi corpora collidantur,*
*Vt docet in Phyſicis magnus Ariſtoteles.*
*At non materia aut ſubſtantia talis in ipſis*
*Orbibus, alliſum quæ patiatur, adeſt.*
*Ergo vale, atq; alios concentus auribus offer,*
*Nil tua delectat Muſica, Pythagora.*

*At tua ceu melior, PRÆTORI, eſt Muſica, ſic tu*
*Ipſo etiam longè es Pythagora melior.*
*Macte tuo hoc animo, qui talia cantica fingis,*
*Cantica nata homines, nata mouere DEVM.*
*Perge ita, & aſſiduis templum concentibus orna,*
*Et perge harmonicis nos recreare ſonis.*
*Principibus ſic charus eris, ſic charus amicis,*
*PRÆTORI, angelicis charus erisq; choris.*

EPI-

# EPIGRAMMA.

## AD EVNDEM.



*It ſua laus alijs: habet & Germania vates,*
*Arte peregrinis ingenioq́ pares.*
*Noſtra etiam potis eſt animos penetrare Poëſis:*
*Pectora demulcent Harmonicíq́ modi.*
*Gallia docta tuos, & tellus Itala, verſus*
*Ingenium admirans, PAVLE MELISSE, legit.*

*Flexanimos eadem cantus, quos verſibus addis*
*Concinit: & cupida percipit aure ſonos.*
*Mirifico præſtans modulamine LANGIVS, inter*
*Artifices nomen, quod veneremur, habet.*
*Cujus ut è cerebro tua carmina nata videntur,*
*DAVIDIS exemplo docta ſonare DEVM:*
*Sic tibi PRÆTORI par ſurget gloria: Pſalmos*
*Noſtra tuos tellus, extera ſive canat.*
*Credo tuo calamo cœleſtem Spiritus auram*
*Afflans, ingenio vim numerisq́ dedit.*

*Suavi-*

*Suaviter oblectant adeò tua cantica sacra,*
*Non indigna pijs cœtibus, atq; Scholis.*
*Vade bonis avibus: præclustri gratus in arce*
*Hospes eris patria: præmia digna feres.*
*Musica blanda DVCVM decus est, & amica voluptas:*
*Hæc magnum votis addita robur habet.*
*Vota fugant Satanam: recreat pia Musica mentes:*
*Hæc animos hominum permovet, illa Dei.*

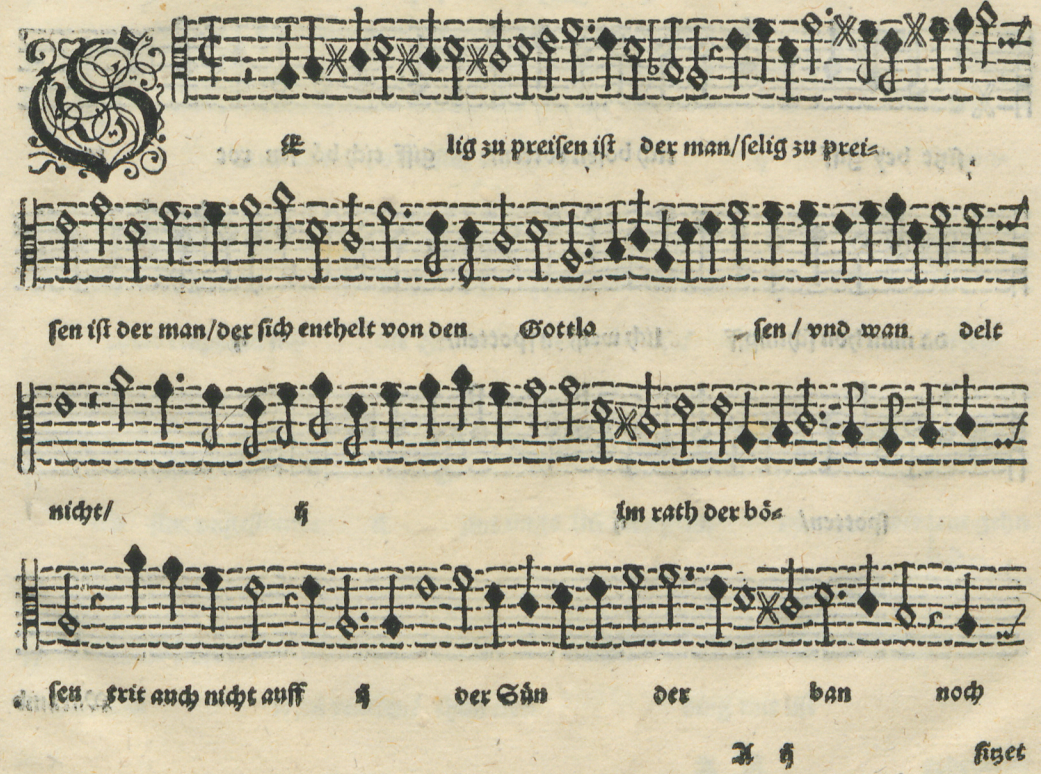
M. ADAM HAMEL.

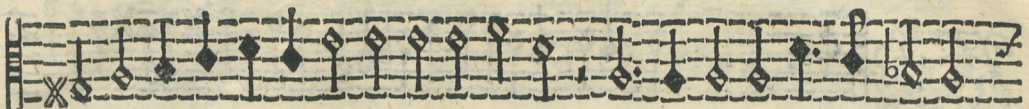
# Register der Psalmen mit 5. Stimmen.


1. Selig zu Preisen ist der Mann.
2. Warumb emporen sich die Heide.
3. O Herr ich klag es dir.
4. Zu dir ruff ich in böser zeit.
5. Vernimb Herr meine Wort.
6. Straff mich Herr nicht in eiffermuth.
7. Auff dich mein lieber Herr vnnd Gott.
8. Herr vnser Herr Allmechtig.
9. Ich wil auß gantzem hertzen mein.
10. Herr warumb weichstu fern von mir.
11. Mein hertz vnd muth mit festen trawen.
12. Hilff lieber Herr/die heilig frommen.
13. Wie lang o Herr vergissu mein.
14. Die Thoren sprechen wol ohn schertzen.
15. Wer wird Herr wolgemuth.
16. Halt mich o Herr in guter hutt.
17. Erhör mein frömbkeit trewer.
18. Herr der du meine stercke bist.
19. Die Himel kunden auß mit ehren.
20. Der Herr erhöre deine klag.
21. Der König wird Herr wolgemuth.
22. Mein Gott/mein lieber trewer
23. Mein Hirt ist Gott der Herr.
24. Die welt vnd all jr reichthumb.
25. Zu dir o Gott allein / in diesem leben.

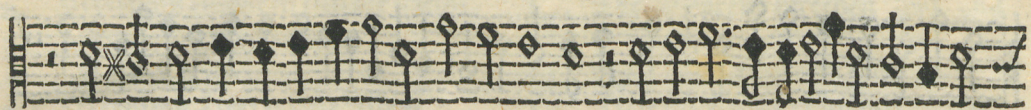

Selig

# Der 1. Psalm. *Beatus Vir. A. P.*

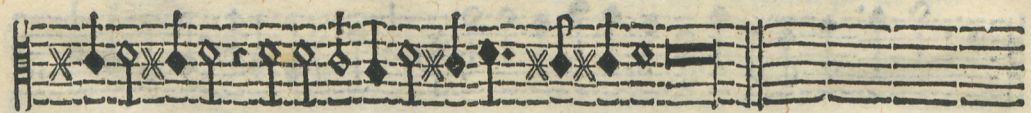




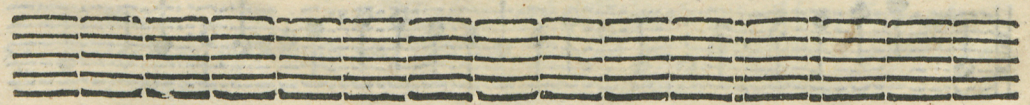
ſitzt bey giff tich böſen rotten/ giff tich bö ſen rot ten



da man hon ſchimpff lich weiß zu ſpotten/ h

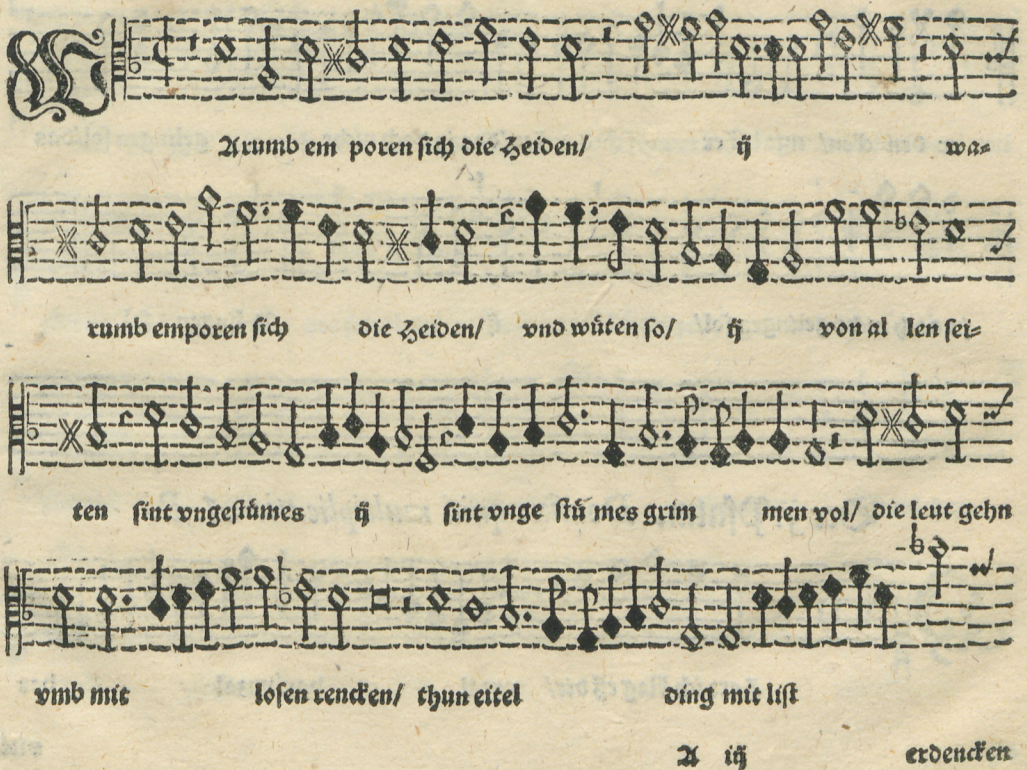


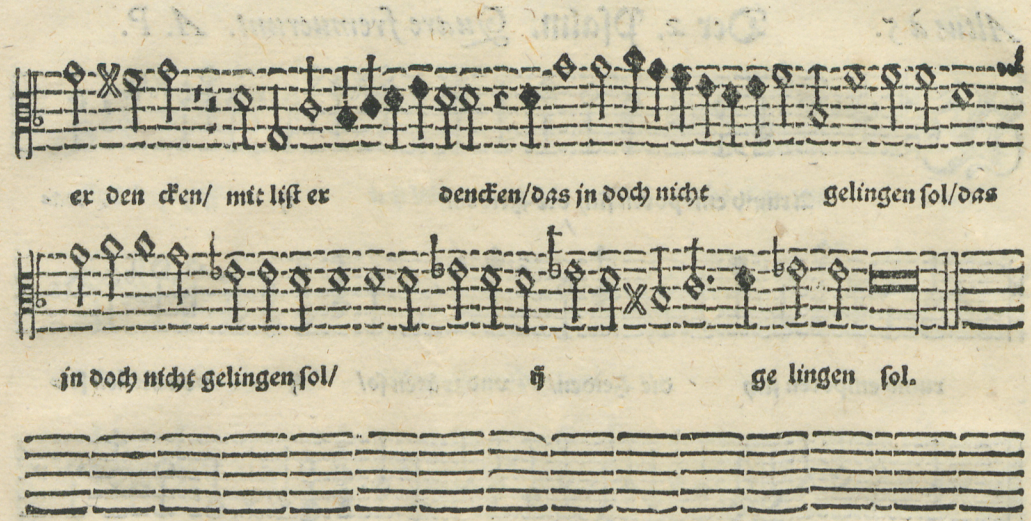
ſpotten/ h



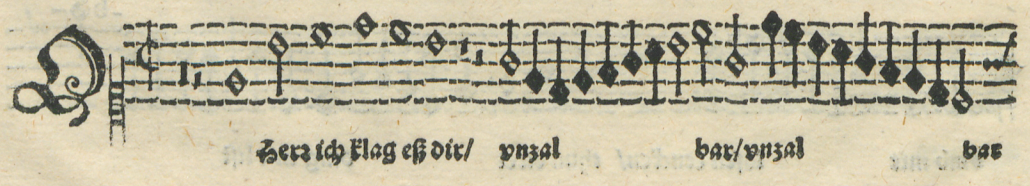
Warumb

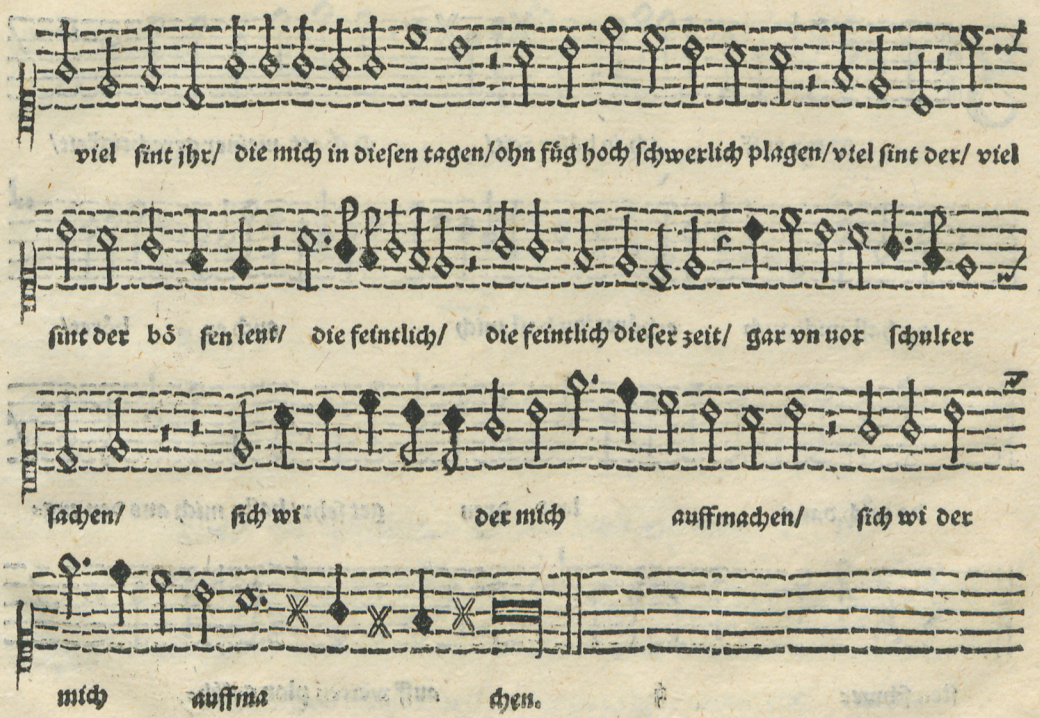
*Altus à 5.* **Der 2. Psalm.** *Quare fremuerunt. A. P.*

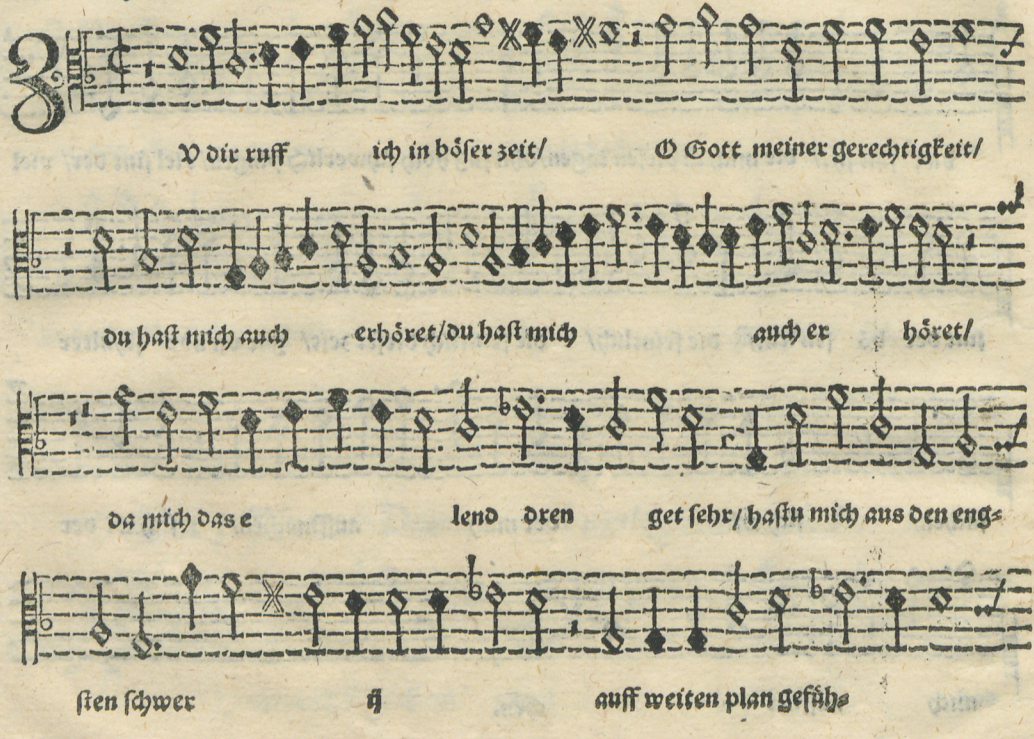


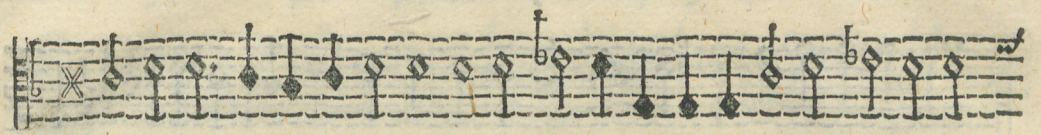



## Der 3. Pſalm. *Domine quid multiplicati. A. P.*

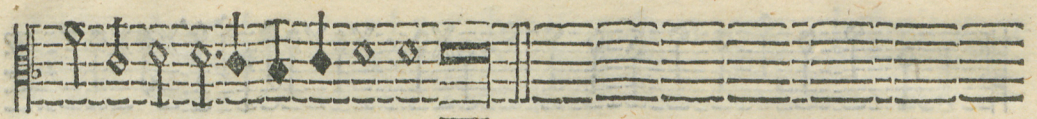



viel sint jhr/ die mich in diesen tagen/ohn füg hoch schwerlich plagen/viel sint der/ viel
sint der bö sen leut/ die feintlich/ die feintlich dieser zeit/ gar vn uor schulter
sachen/ sich wi der mich auffmachen/ sich wi der
mich auffma chen.

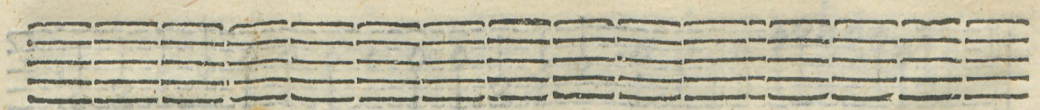

Y dir ruff ich in böser zeit/ O Gott meiner gerechtigkeit/
du hast mich auch erhöret/du hast mich auch er höret/
da mich das e lend dren get sehr/ hastu mich aus den eng=
sten schwer ij auff weiten plan gefüh=



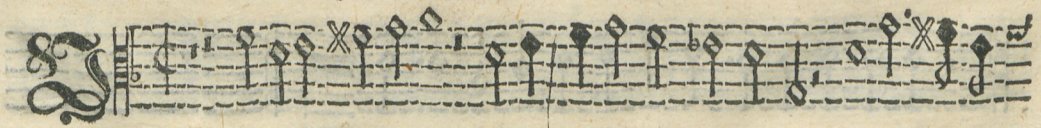
ret/ ge führet/ ge führet/ auff weiten plan ge führet/



ñ



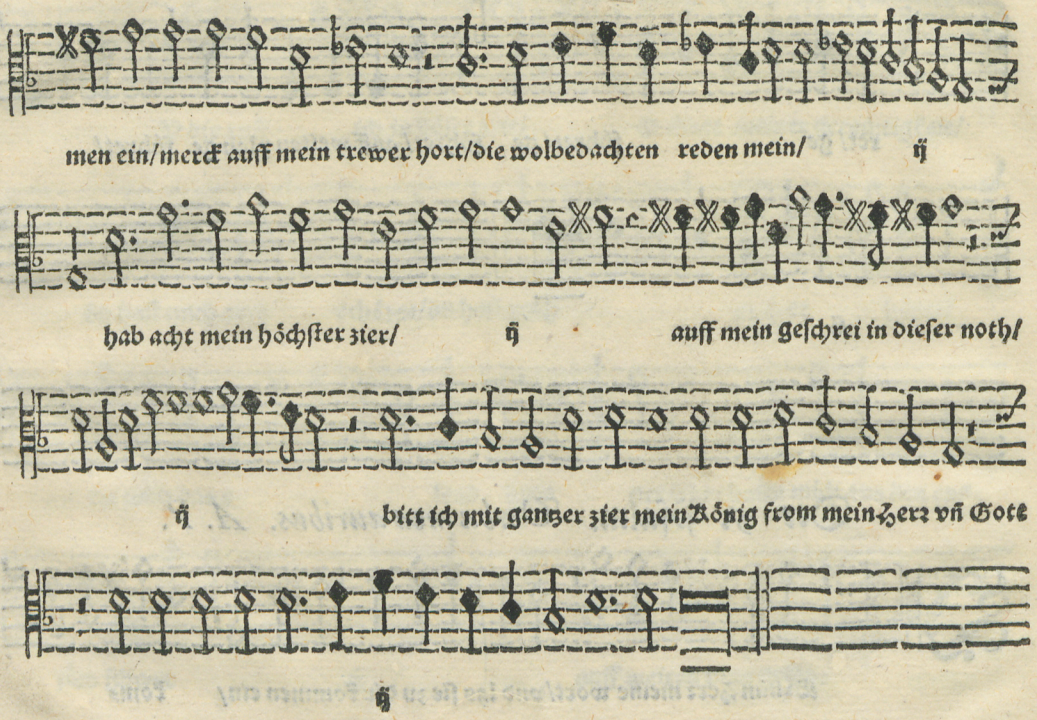
## Der 5. Psalm. *Verba mea auribus. A. P.*



Ernim Herr meine wort/ vnd las sie zu dir kommen ein/ kom-



17

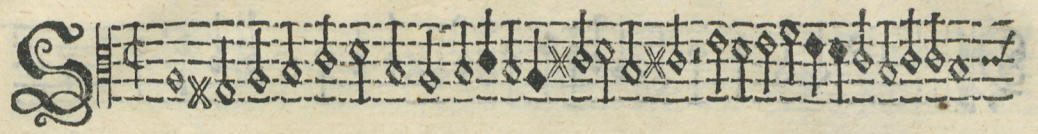



Straff

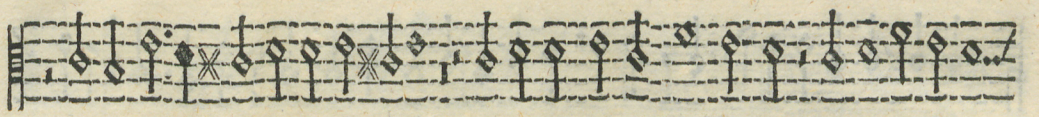
18

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0162

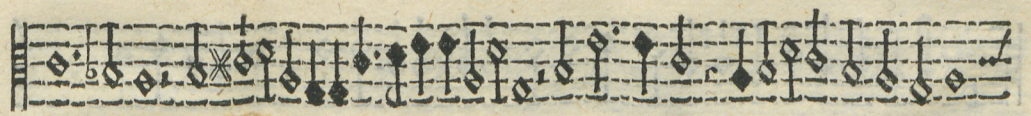
## Der 6. Psalm. *Domine ne in furore. A. P.*



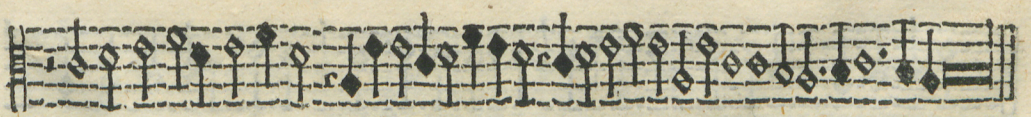
Traff mich Herr nicht in eiffer muth/ ñ ñ



wen dein zorn grawsam breñen thut/ züchtig mich nicht in grimmen dein/ nach viel getaner



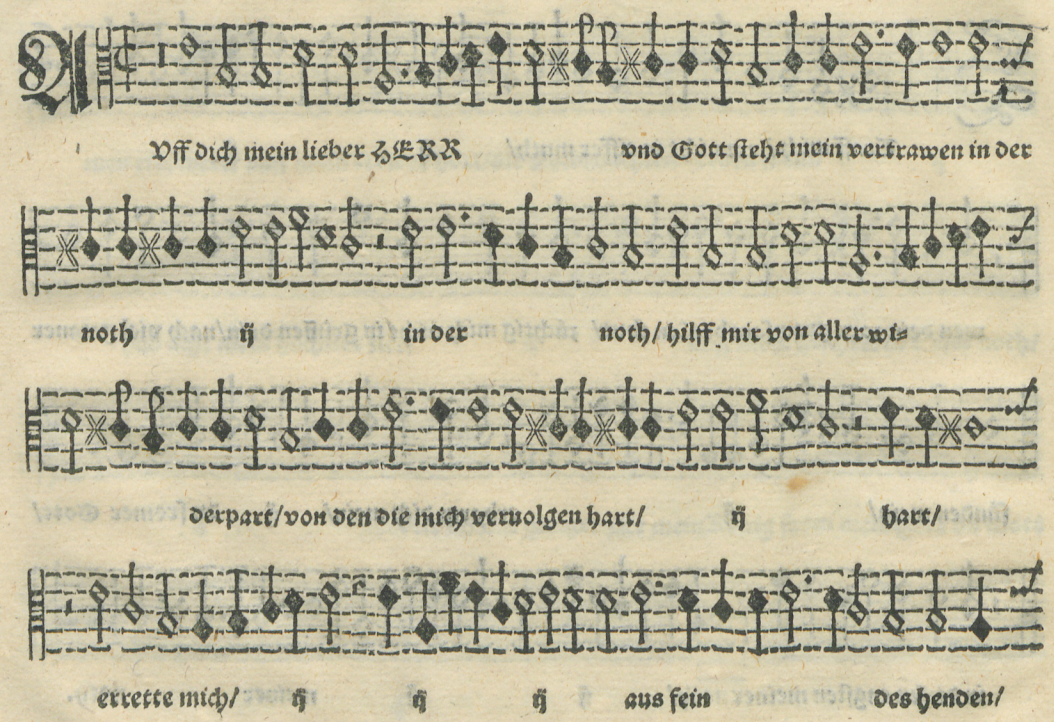
sünden mein/ ñ erbarm dich mein/ ñ du fromer Gott/

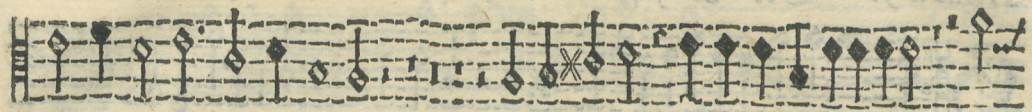


in diesen engsten meiner noth/ ñ ñ meiner noth.

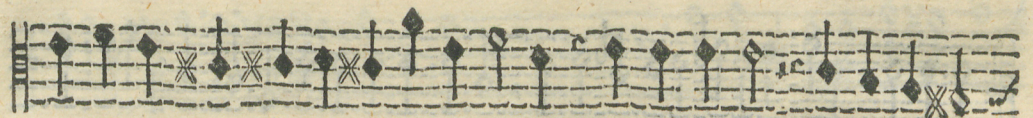


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0163


Vff dich mein lieber HERR vnd Gott steht mein vertrawen in der
noth ñ in der noth/ hilff mir von aller wi-
derpart/von den die mich verfolgen hart/ ñ hart/
errette mich/ ñ ñ ñ aus fein des henden/



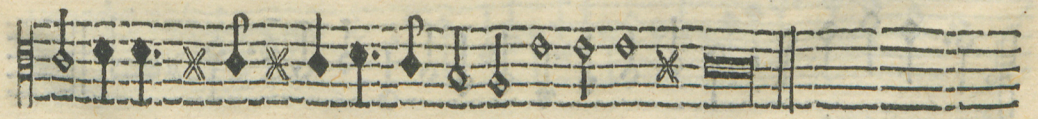
das er nicht nach der Lewen weiß/ der Lewen weiß/ mein seel erhasch/ ñ mein



seel erhasch vnd gar zerreiß/ mein seel erhasch/ vnd gar zerreiß/ ñ



wen kein Nothelffer wer verhanden/ verhan den/ ñ

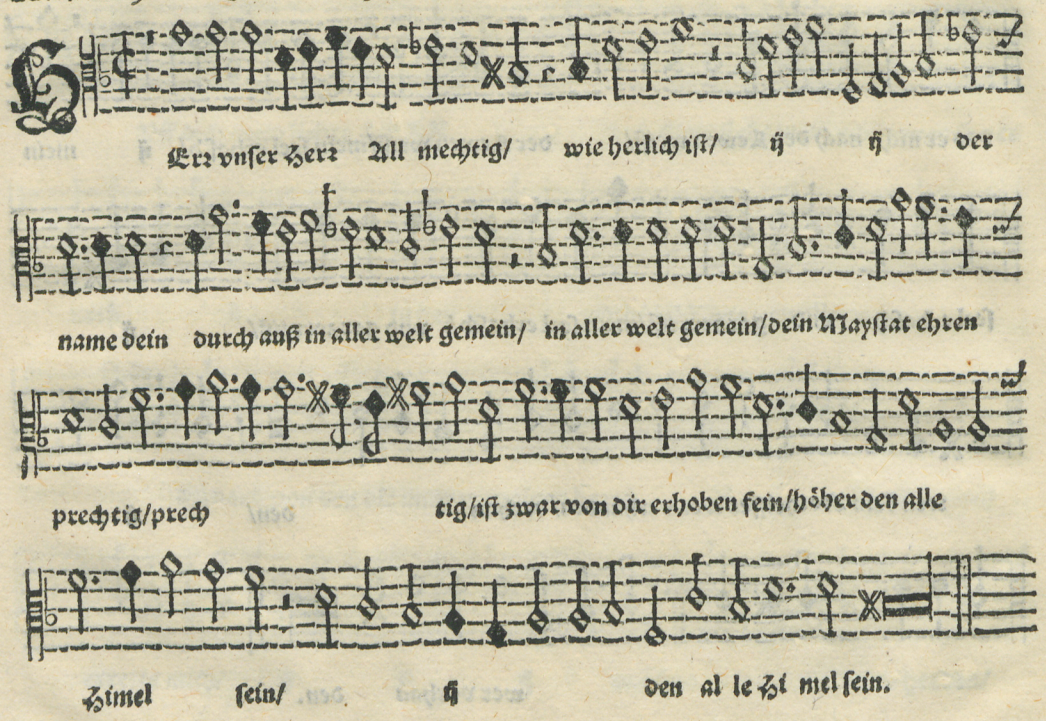


wer vorhan den.



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0165

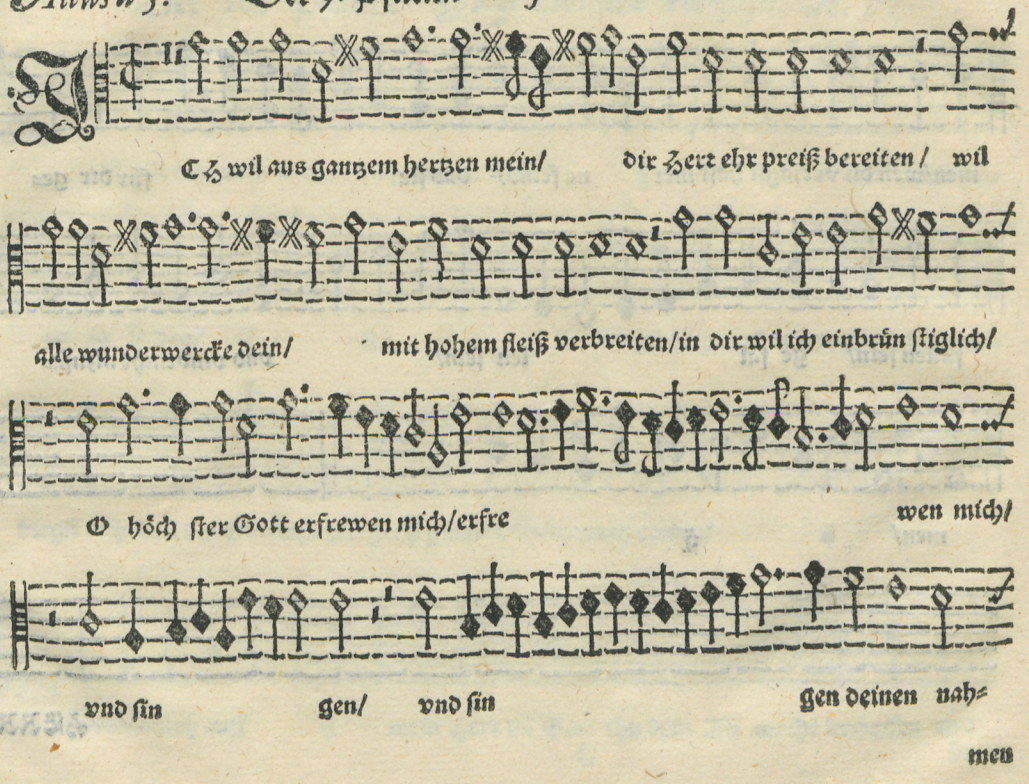
*Altus à 5.* **Der 8. Psalm.** *Domine Dominus noſter. A. P.*

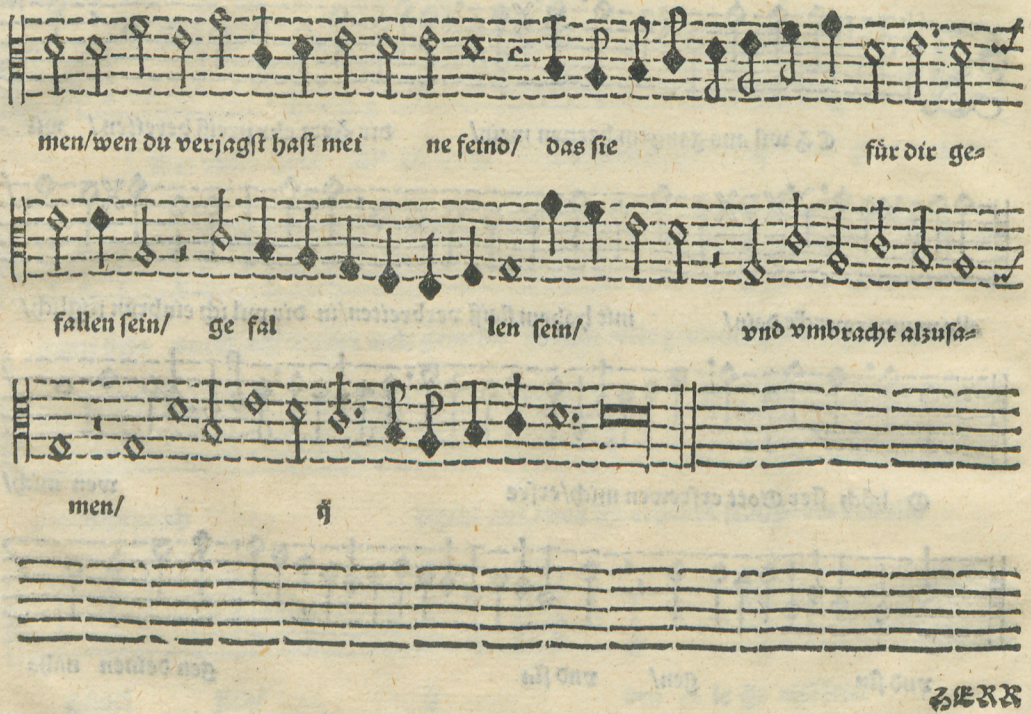



Ich

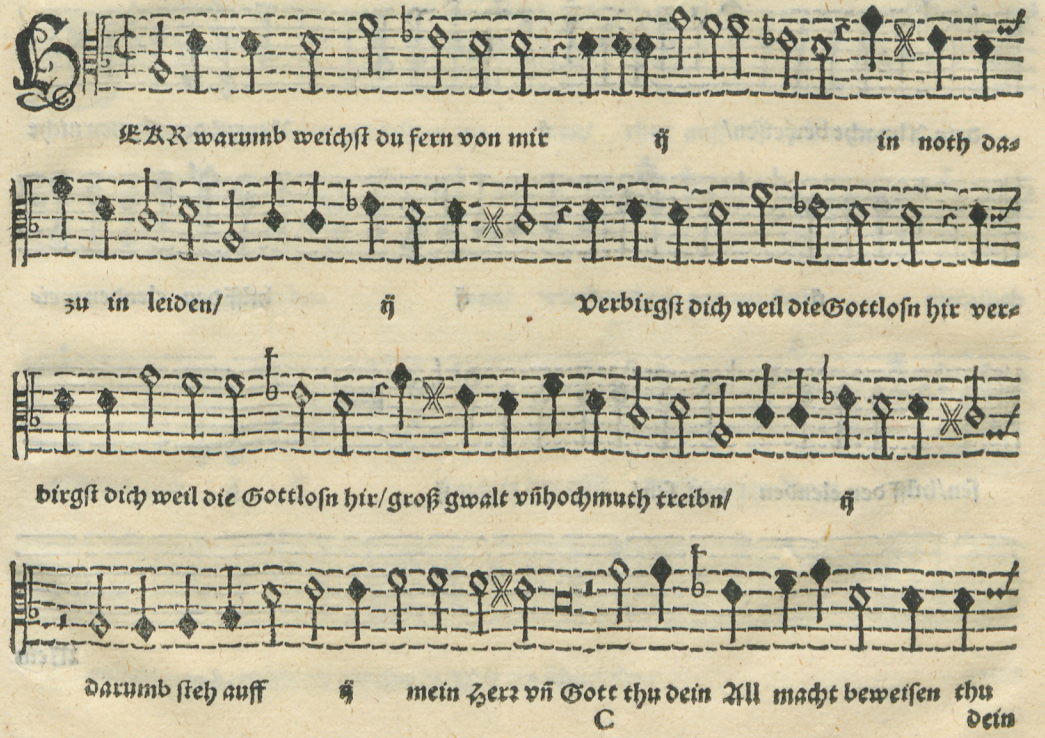
22

*Altus à 5.* **Der 9. Pſalm.** *Confitebor tibi Domine. A. P.*



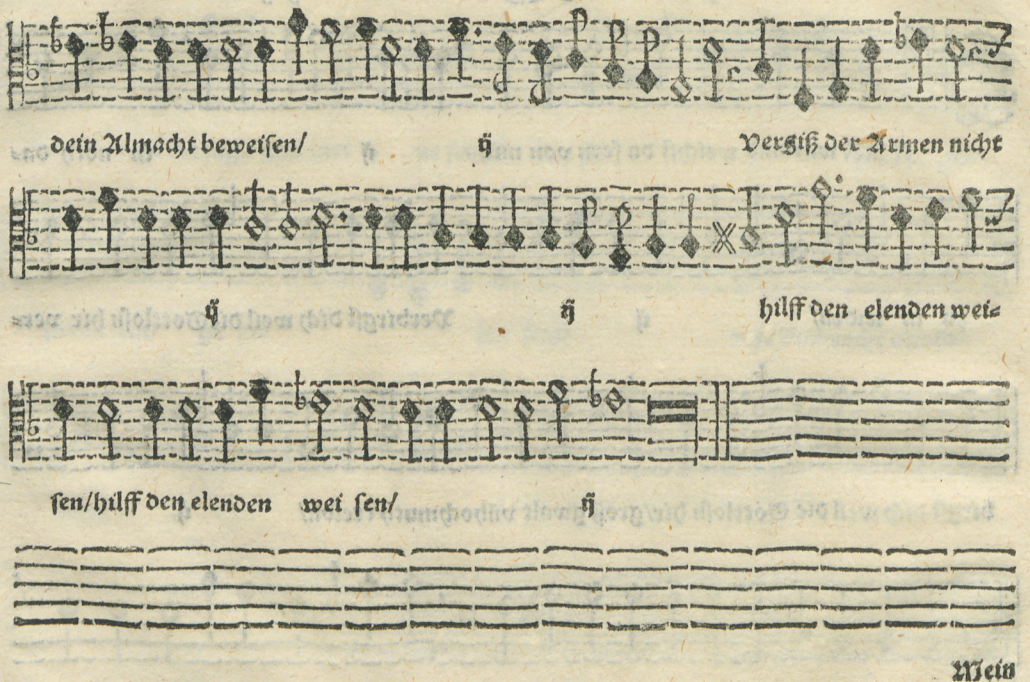

men/wen du verjagst hast mei ne feind/ das sie für dir ge=
fallen sein/ ge fal len sein/ vnd vmbracht alzusa=
men/ ñ

# Der 10. Psalm. *Quid Domine receßisti. A. P.*

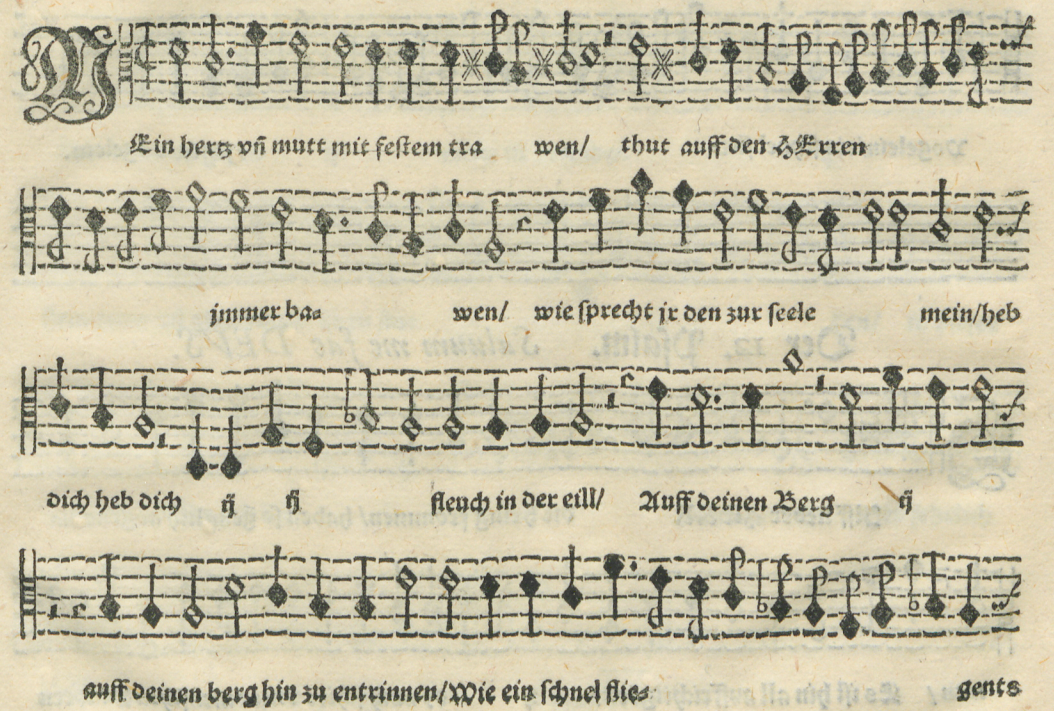





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0169


dein Almacht beweiſen/
Vergiß der Armen nicht
hilff den elenden wei-
ſen/hilff den elenden wei ſen/
Mein

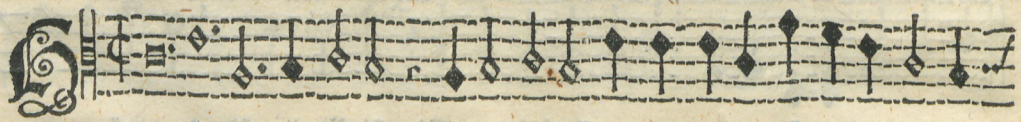
# Der 11. Psalm. *In Domino confido.*



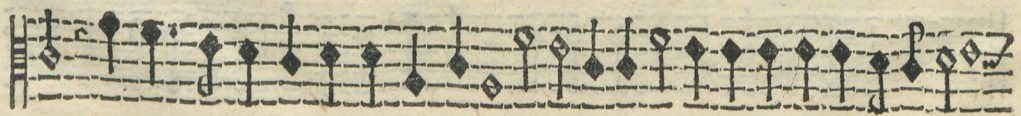


Vogelein/ein ſchnel flei= gents Vögelein.

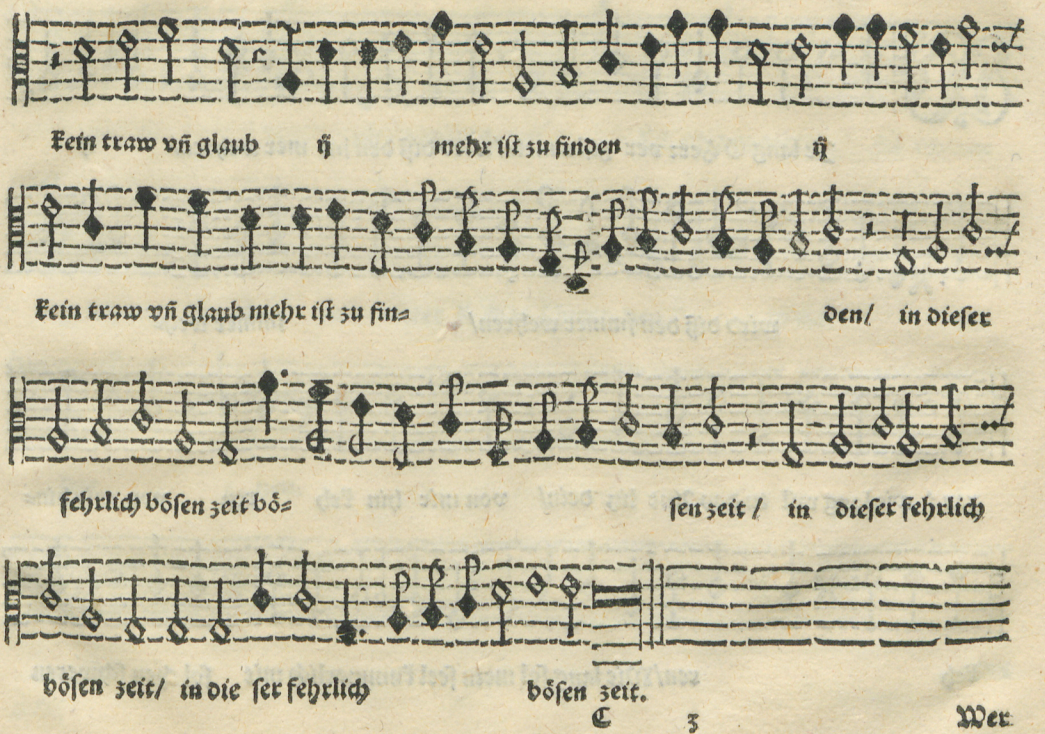
## Der 12. Pſalm. *Saluum me fac DEVS.*



Ilff lieber HERR die heilig frommen/ haben ſo gentzlich abgenom=



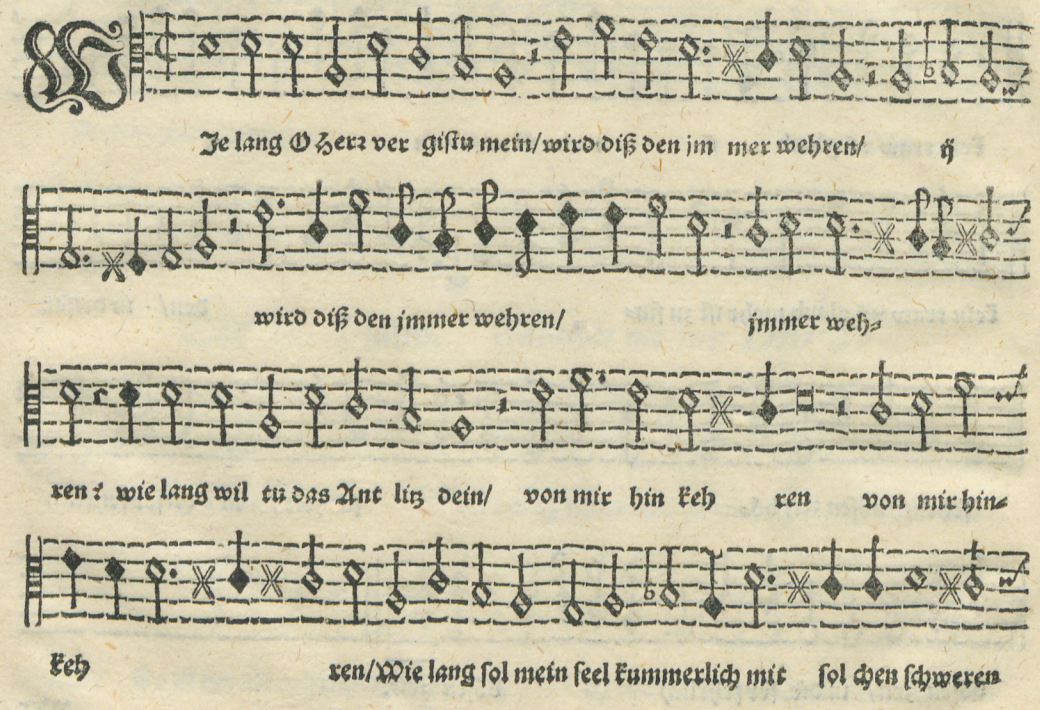
men/ Es iſt hin all auffrichtigkeit/ ñ dz auch ſchier vnter menſchen Kindern

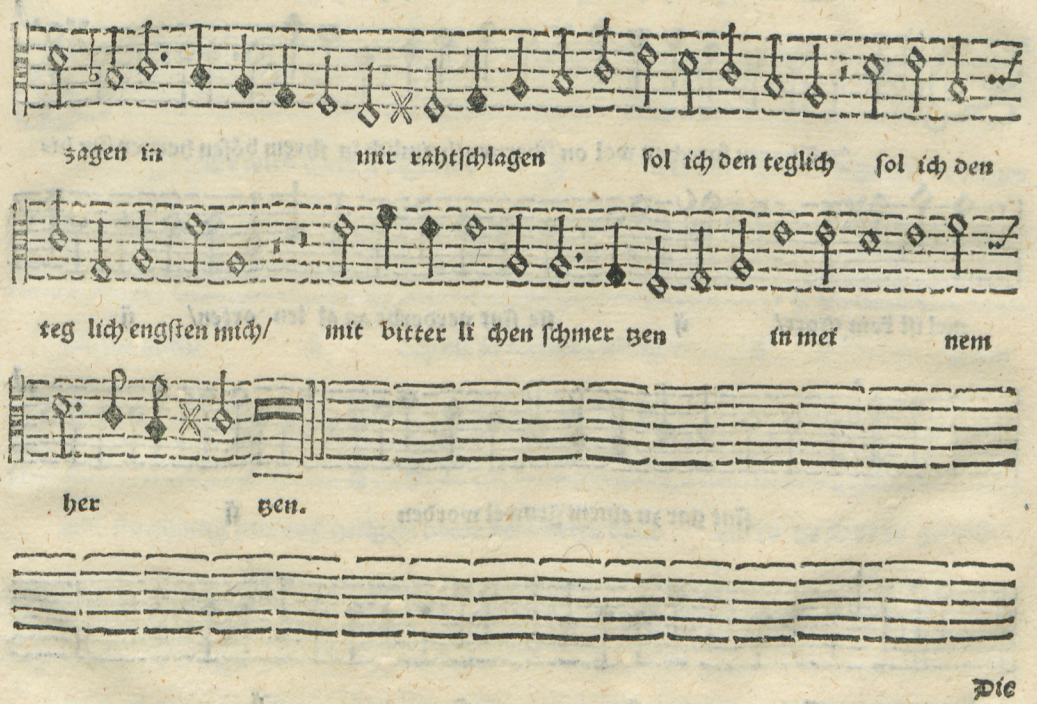





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0173

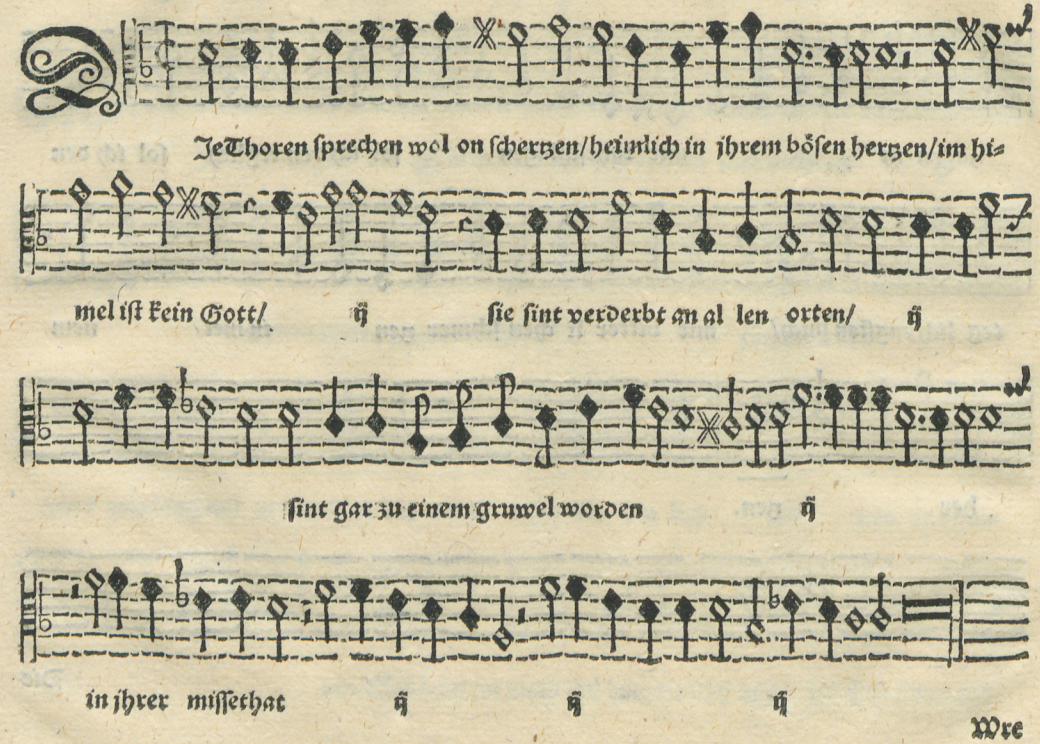
# Der 13. Psalm. *Vsquequo Domine. A. P.*




zagen in mir rahtschlagen sol ich den teglich sol ich den
teg lich engsten mich/ mit bitter li chen schmer tzen in mei nem
her tzen.

Die

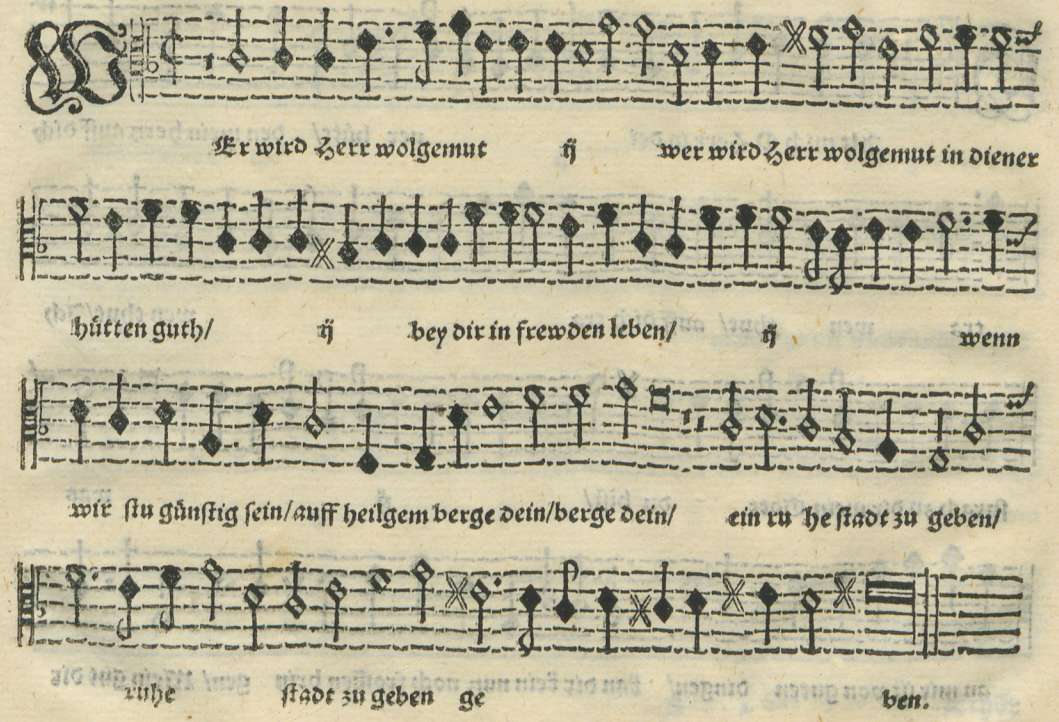
# Der 14. Psalm. *Dixit insipiens A. P.*




Wre

32

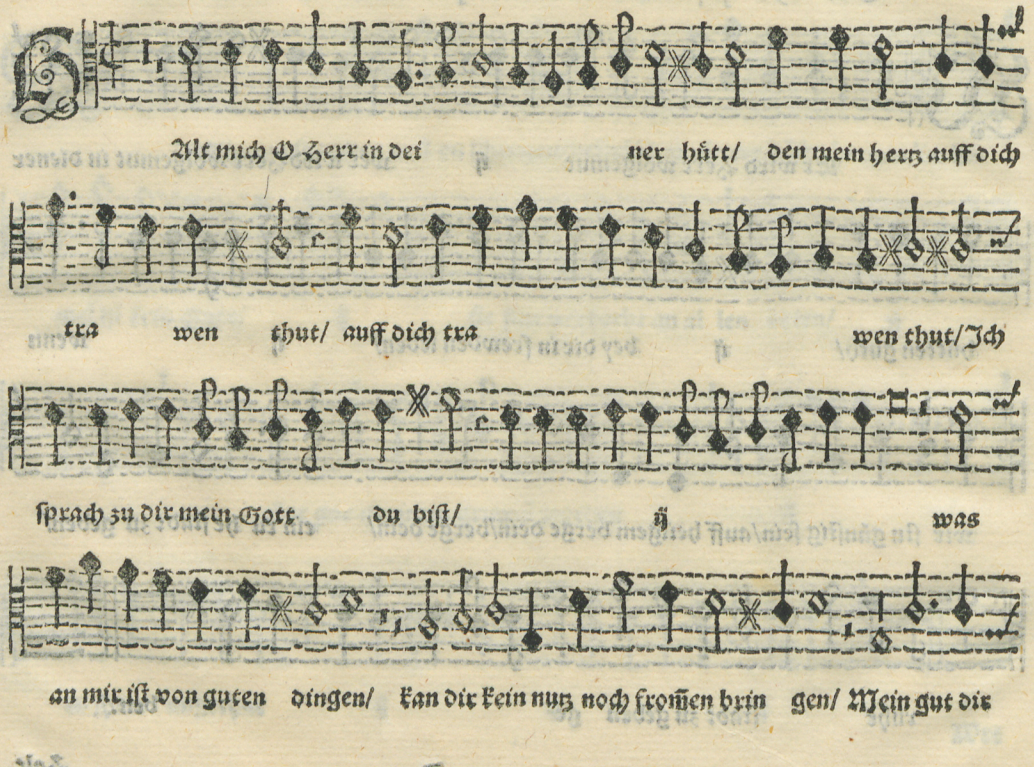
# Der 15. Psalm. *Domine quis habitabit. A. P.*

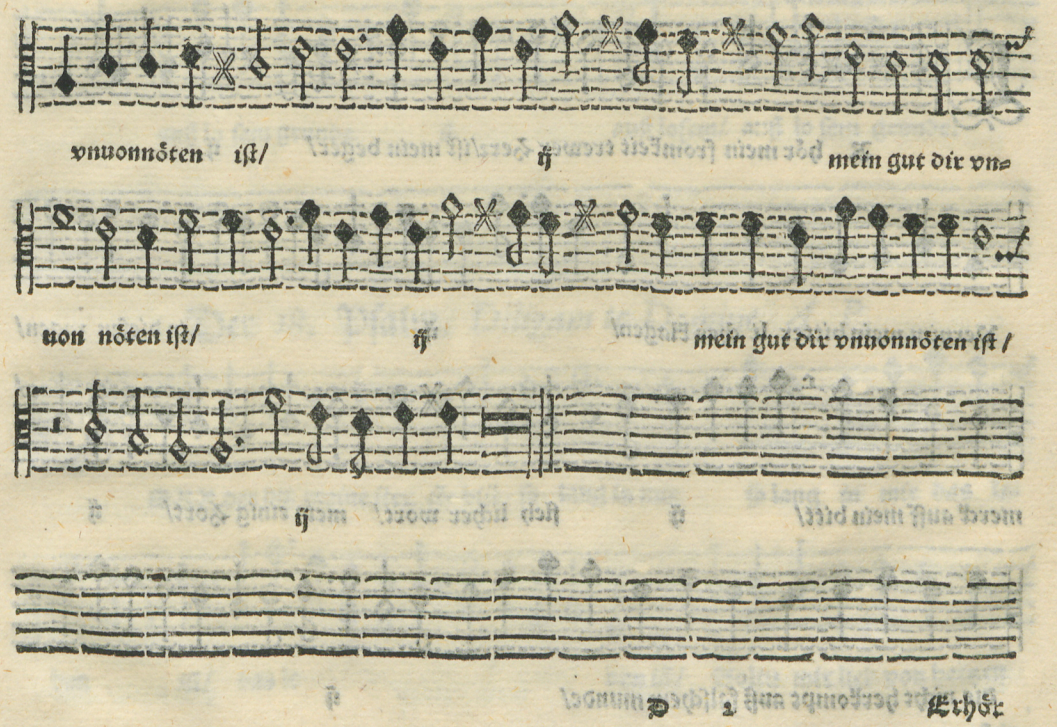




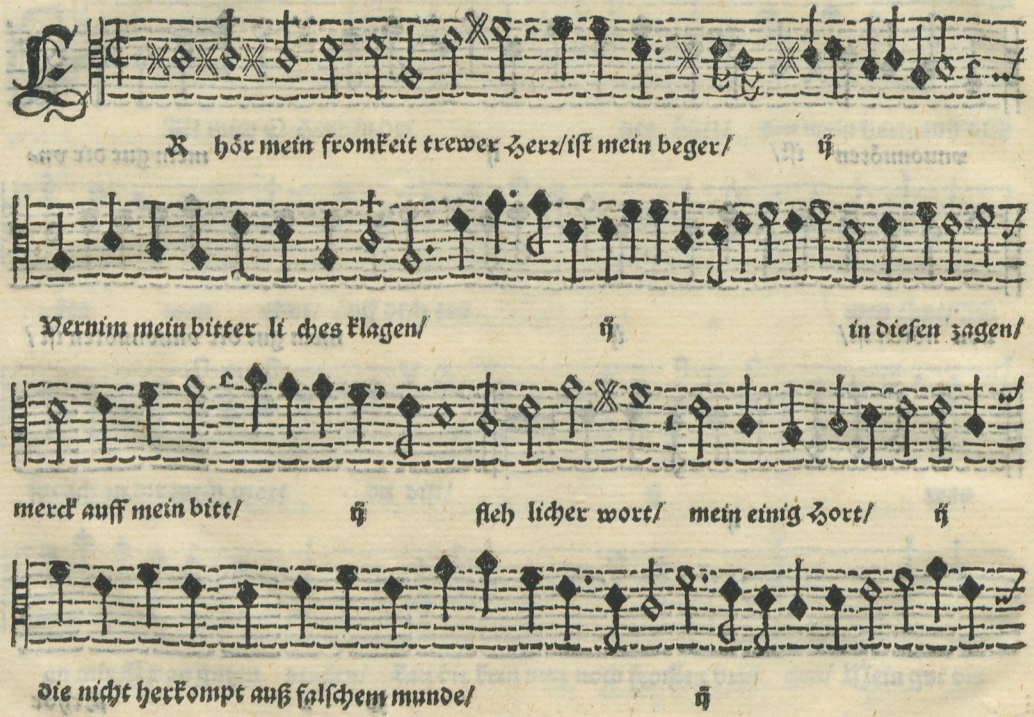

33

## Der 16. Psalm. *Conserva me Domine. A. P.*



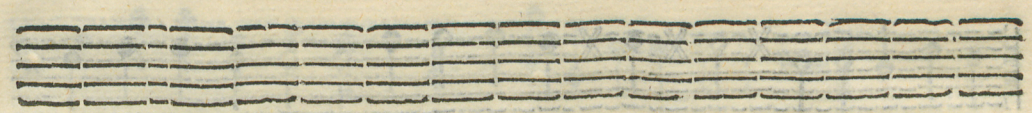

vnuonnöten ist/
mein gut dir vn=
uon nöten ist/
mein gut dir vnuonnöten ist /

# Der 17. Psalm. *Exaudi Domine. A. P.*

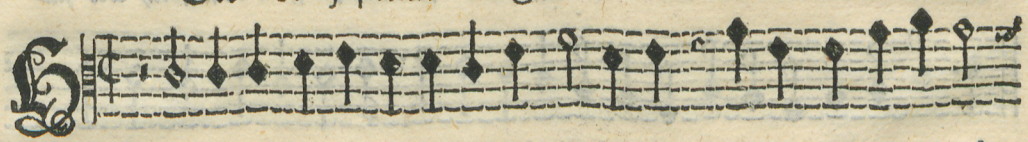




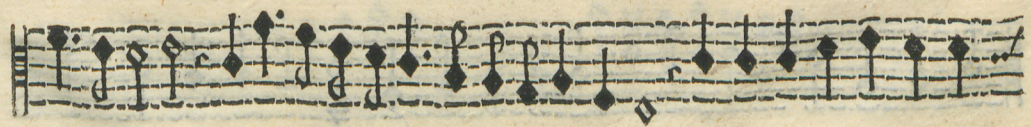
auß lo ſem grunde ñ auß loſem/ auß lo ſem grunde.



## Der 18. Pſalm. *Diligam te Domine. A. P.*



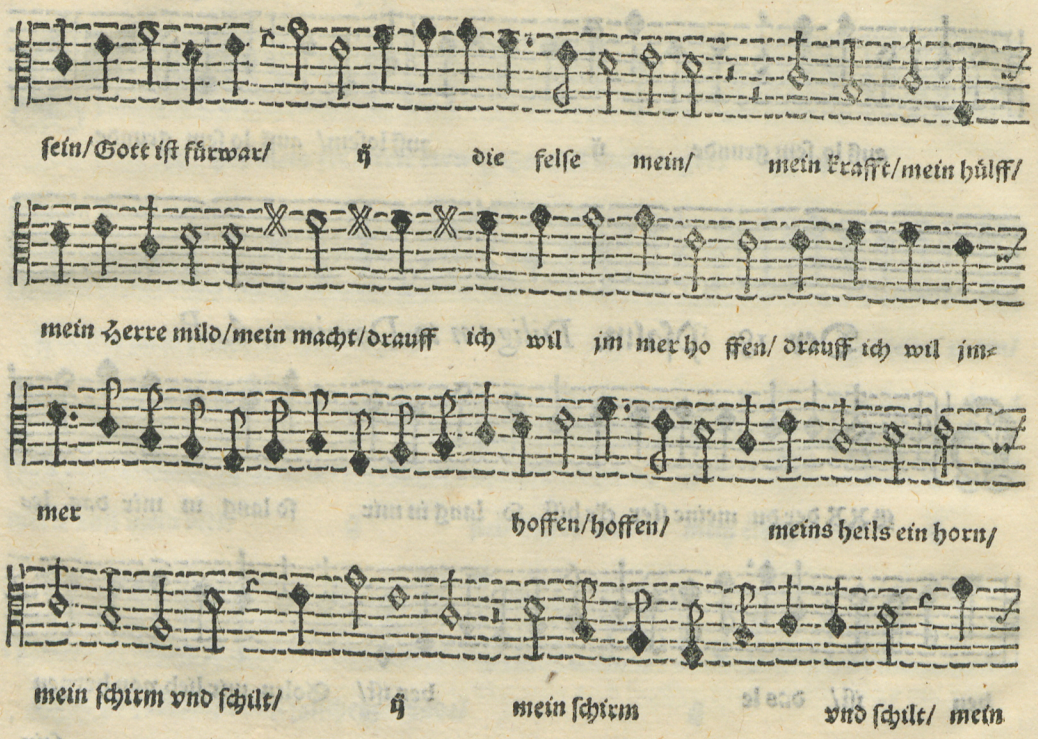
HERR der du meine ſter cke biſt ſo lang in mir ſo lang in mir das le=

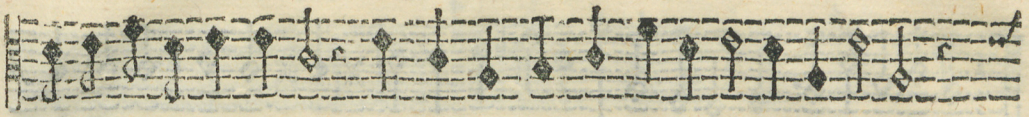


ben iſt/ das le ben iſt/ Soltu mir lieb von hertzen

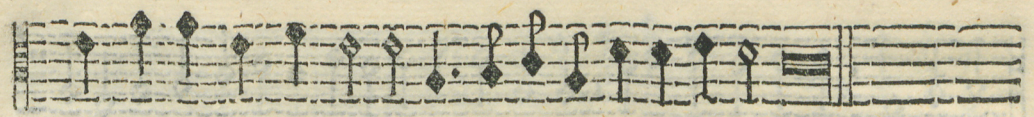


37

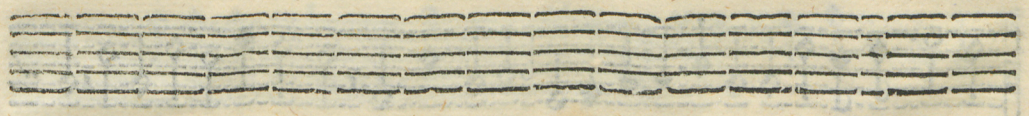

sein/Gott ist fürwar/ ij die felse mein/ mein kraffte/mein hülff/
mein Herre mild/mein macht/drauff ich wil jm mer ho ffen/ drauff ich wil jm=
mer
hoffen/hoffen/ meins heils ein horn/
mein schirm vnd schilt/ ij mein schirm vnd schilt/ mein



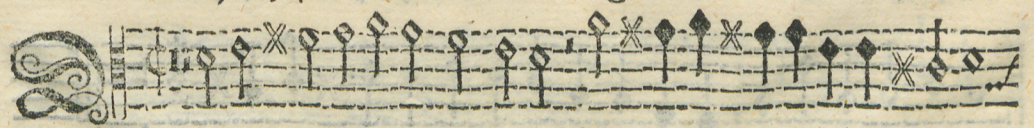
schirm vnd schilt/mein schutz wen noth mich hat be tro ffen betroffen/



mein schutz wen noth mich hat betroffen/ betroffen.

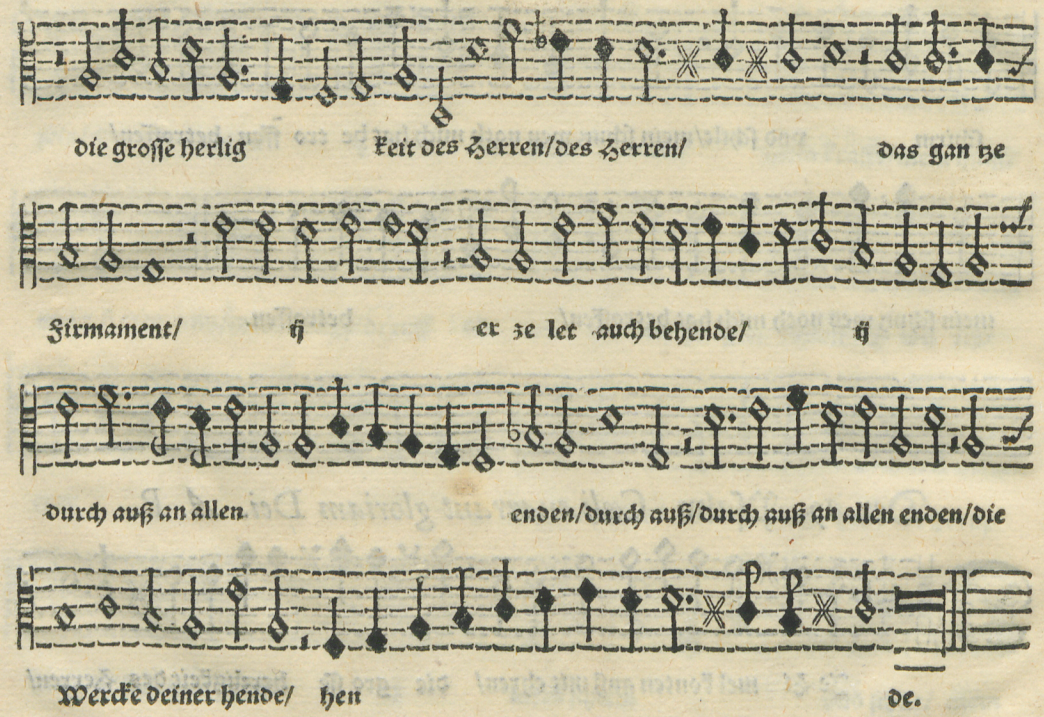


## Der 19. Psalm. *Cœli enarrant gloriam Dei. A. P.*



Je Hi mel konten auß mit ehren/ die gro sse herzligkeit des Herren/

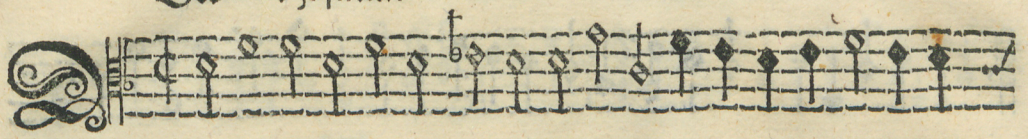
die


die grosse herlig keit des Herren/des Herren/ das gan tze
Firmament/ ij er ze let auch behende/ ij
durch auß an allen enden/durch auß/durch auß an allen enden/die
Wercke deiner hende/ hen de.

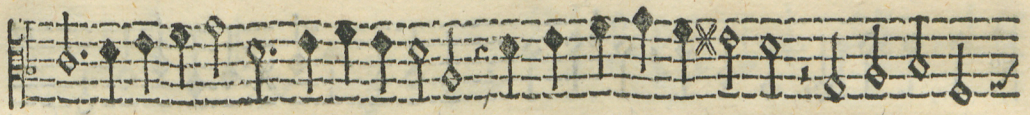
Der

40

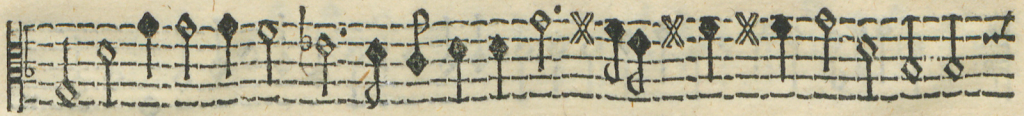
## Der 20. Psalm. *Exaudiat te Dominus. A. P.*



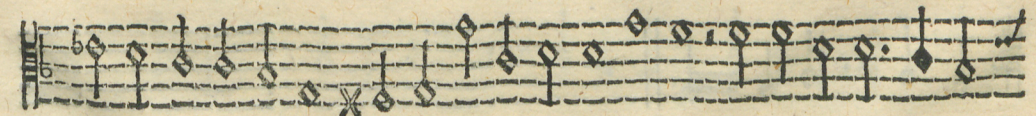
Er Herr er hö re dei ne klag/ wan dich am bö-



sen tag/ die noth thut hart bedrangen/ ñ

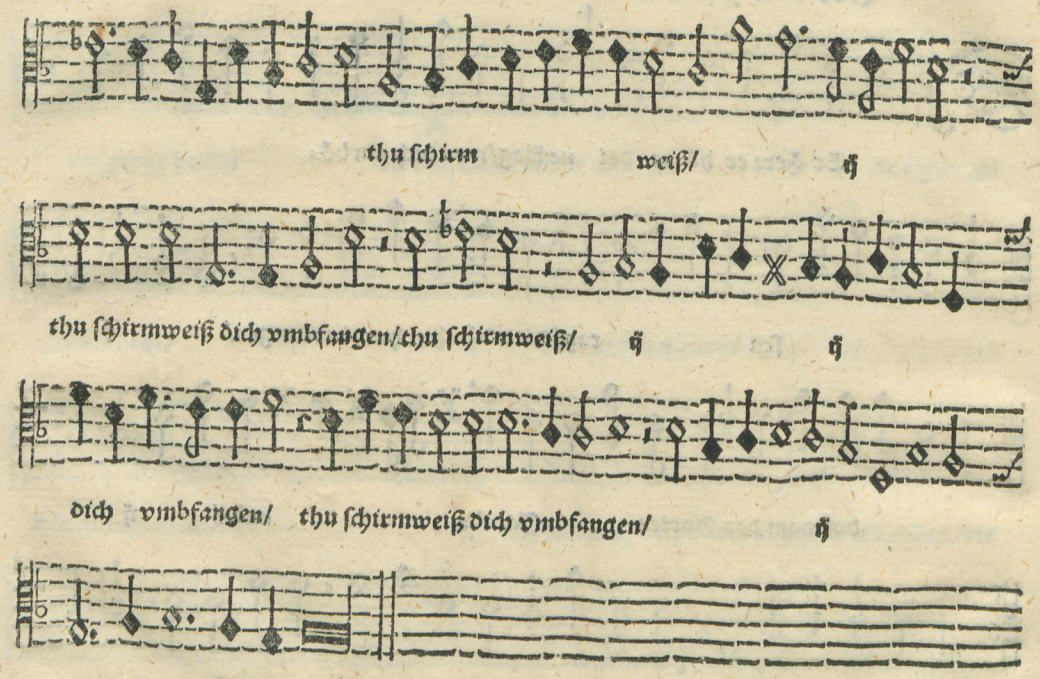


der nam des Gottes Jacobs mild/ ñ

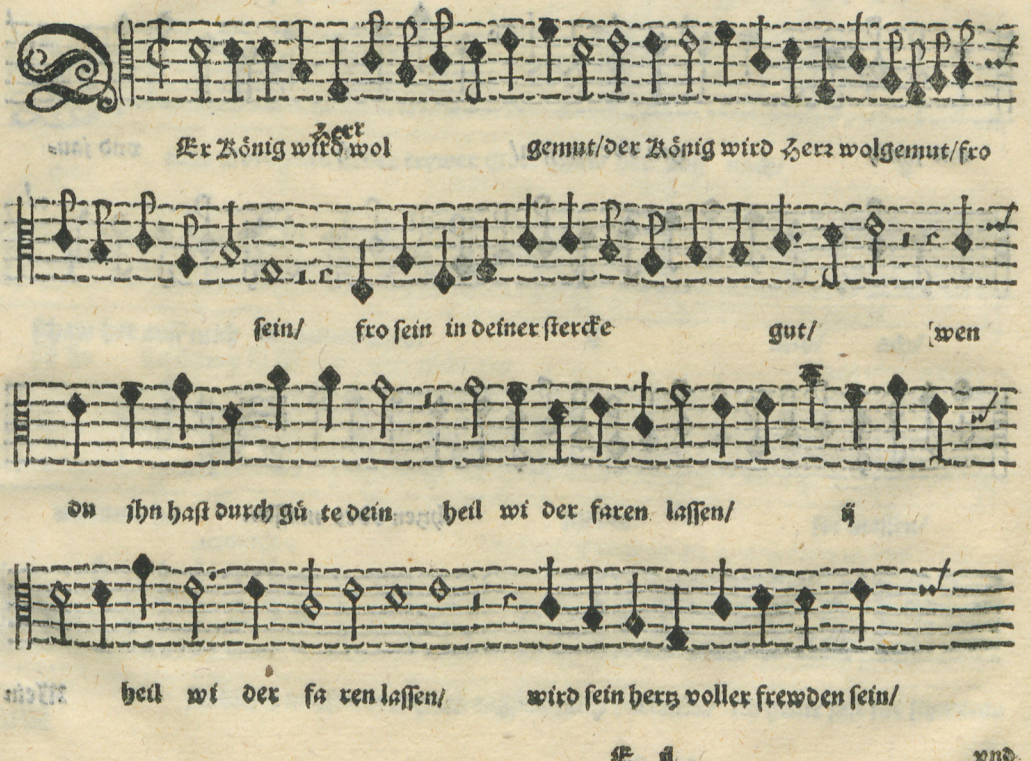


Ja cobs mild/ sey dir zu einem schilt/ ñ

E thu

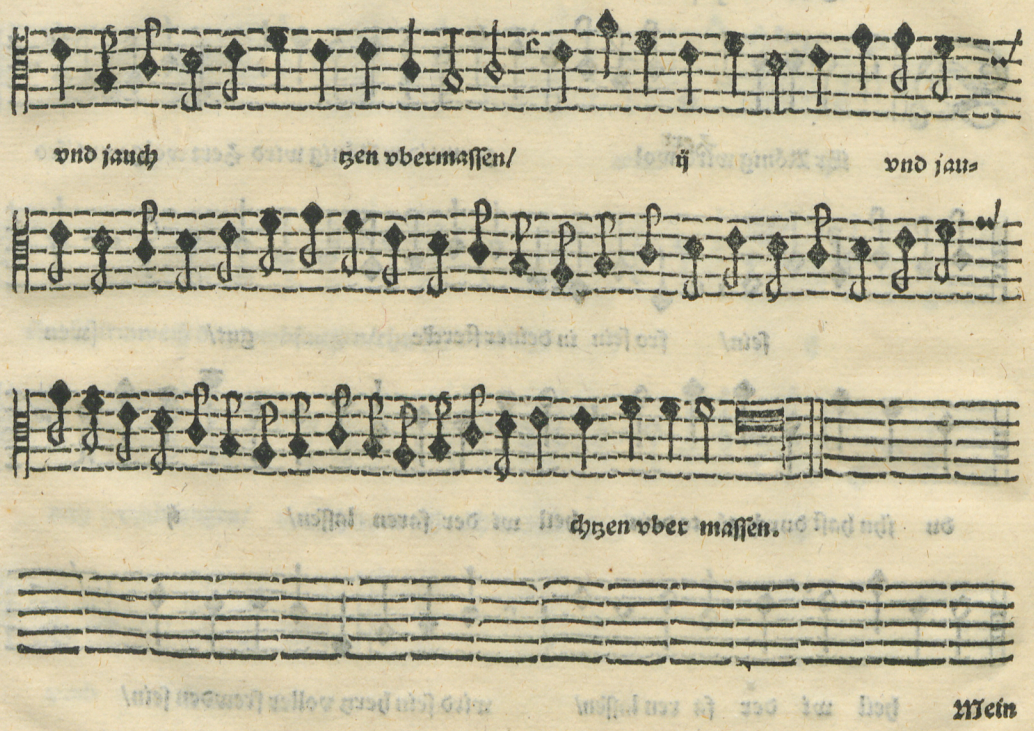

thu schirm weiß/ ñ
thu schirmweiß dich vmbfangen/thu schirmweiß/ ñ ñ
dich vmbfangen/ thu schirmweiß dich vmbfangen/ ñ
vmb fan gen.

## Der 21. Psalm. *Domine in virtute tua. A. P.*

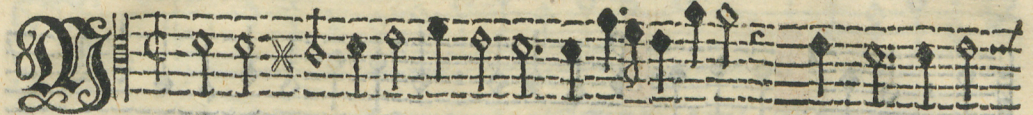




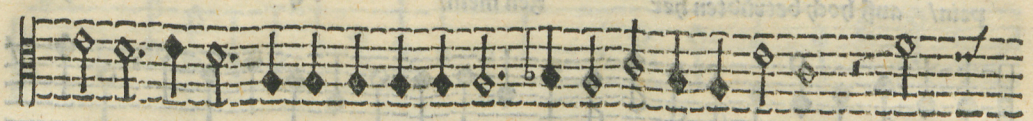

43


vnd jauch tzen vbermassen/ ij vnd jau-
chtzen vber massen.
Mein

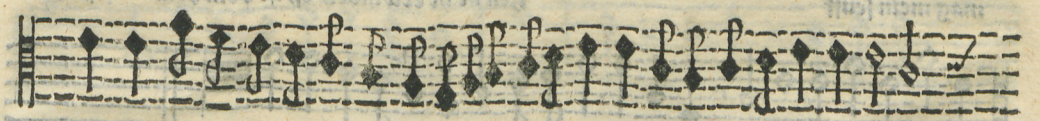
# Der 22. Psalm. *Dominus Deus meus respice. A. P.*



Ein Gott mein lieber trewer Gott schaw her auff mich/ ij



schaw her auff mich in meiner noth/ ij Ach/ ach/

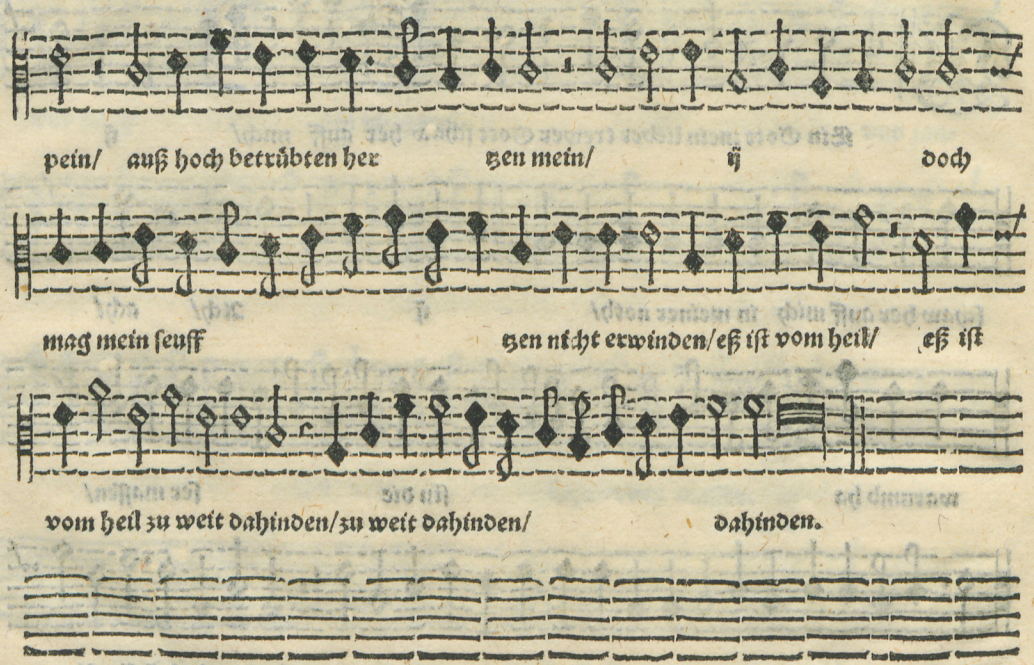


warumb ha stu die ser massen/



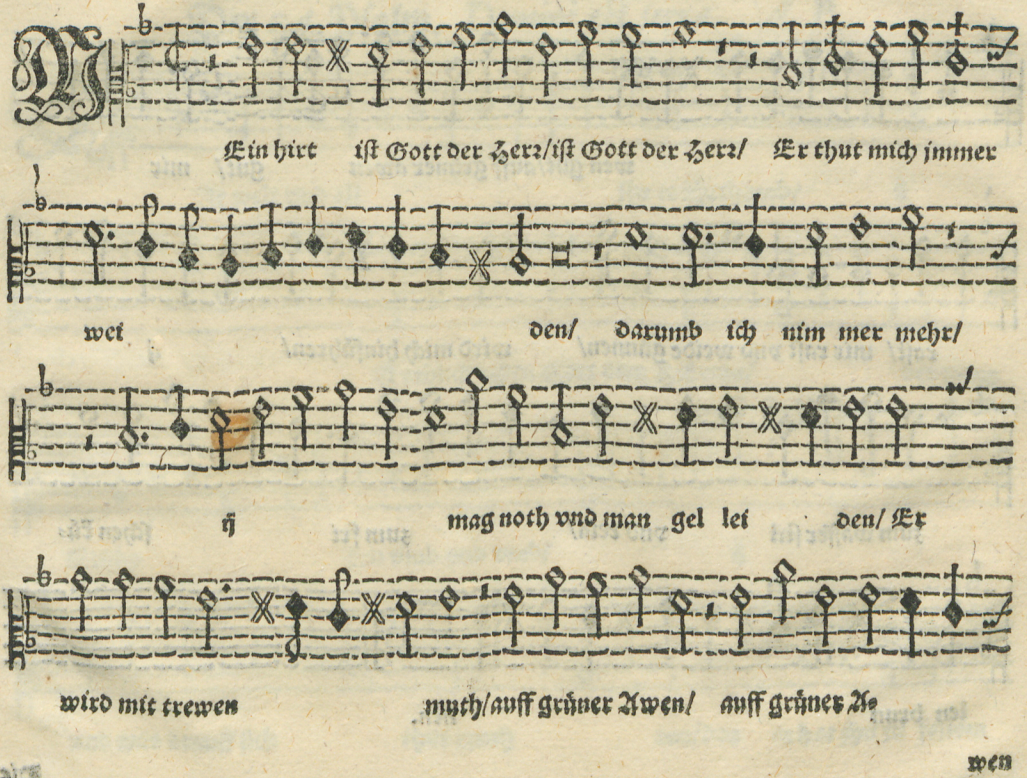
ha stu dieser massen/in meinen engsten mich verlassen/ ich heule fast für schwerer

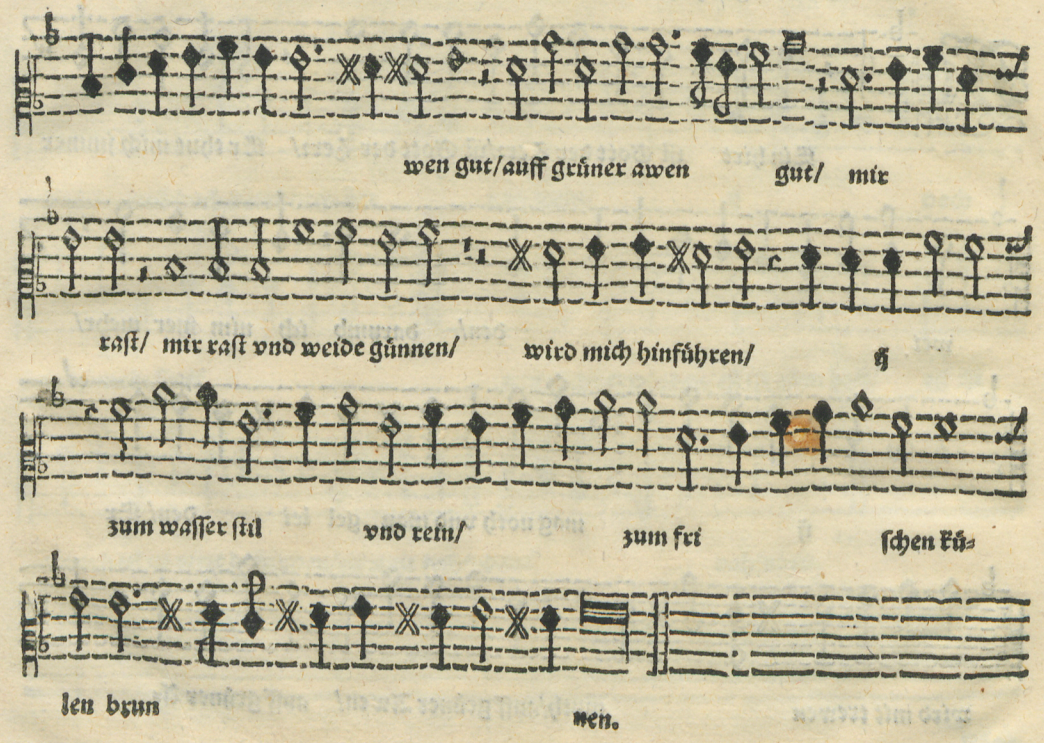
E ij pein


pein/ auß hoch betrübten her tzen mein/ ij doch
mag mein seuff tzen nicht erwinden/eß ist vom heil/ eß ist
vom heil zu weit dahinden/zu weit dahinden/ dahinden.

Wein

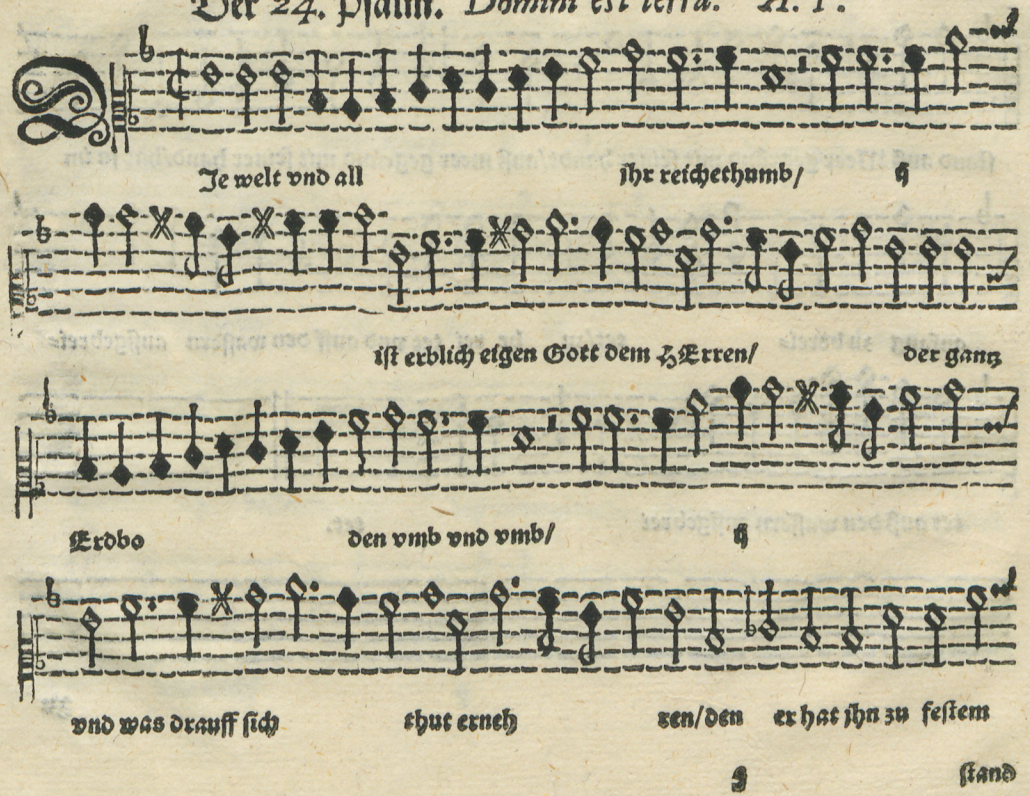
# Der 23. Psalm. *Dominus regit me.* A. P.

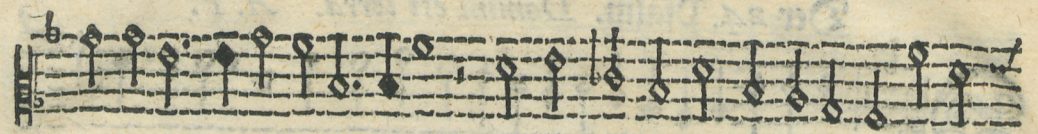



wen gut/auff grüner awen gut/ mir
rast/ mir rast vnd weide günnen/ wird mich hinführen/ ij
zum wasser stil vnd rein/ zum fri schen kü-
len brun nen.

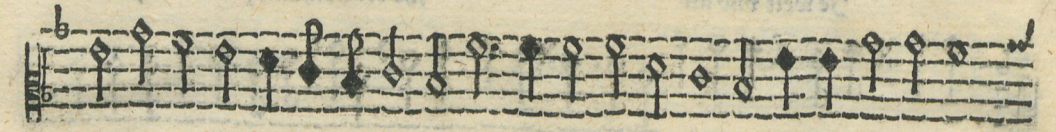
Die

# Der 24. Psalm. *Domini est terra.* A. P.

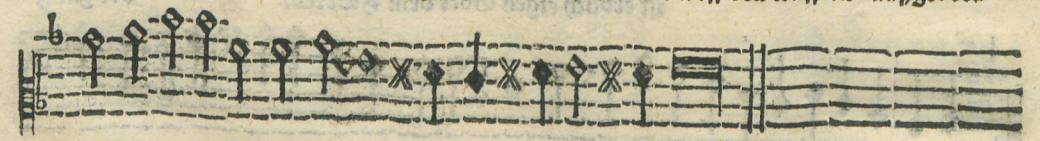




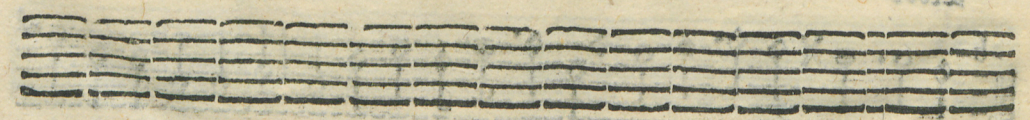
ſtand auß Meer gegründ mit ſeiner handt/ auß meer gegründ mit ſeiner hand/ hat jn im



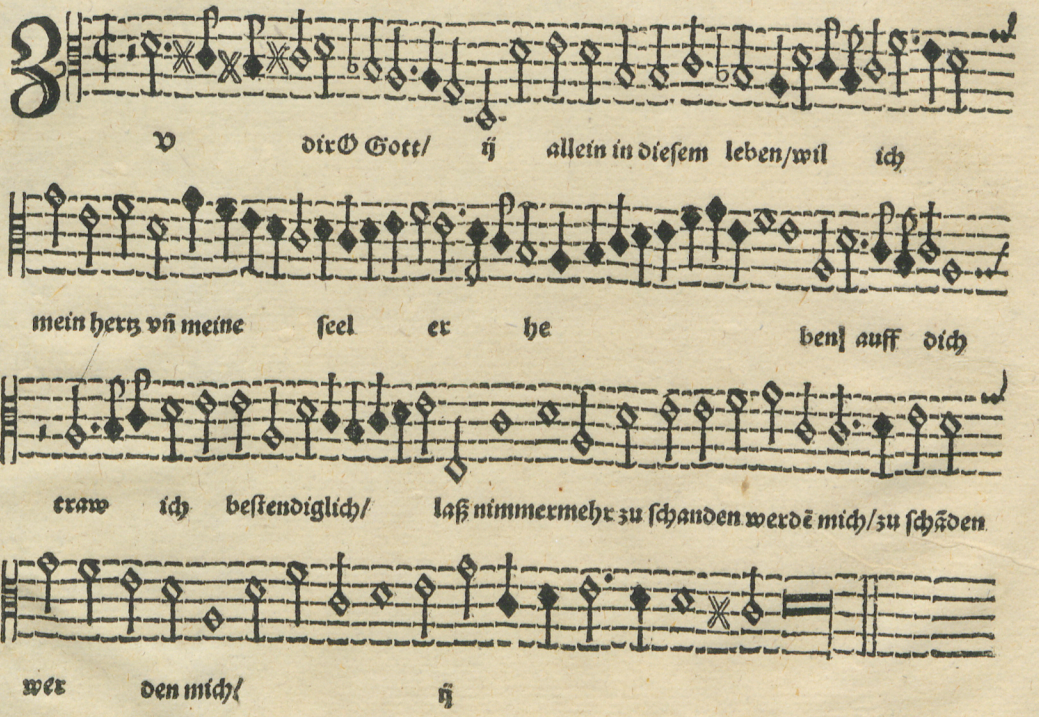
anfang zu berei- tet/ zu be rei tet vnd auff den waſſern außgebrei-

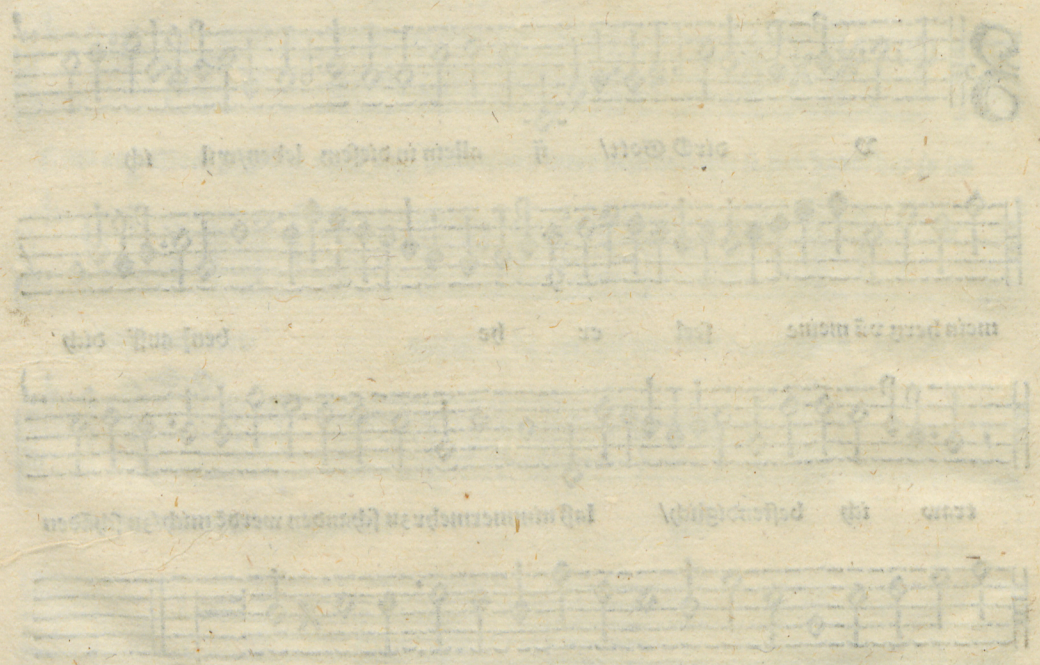


tet auß den waſſern außgebrei tet.



## Der 25. Psalm. *Ad te Domine levavi. A. P.*





19. Juni 1958

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0203

A N N O

1 5 9 2

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0204

V · G · G · I · H · Z · M

BASIS

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0205

35

4.6.

Musica 50.

~~D. d. 1674. (4.)~~

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0206

# Newe Geistliche Teutsche des Königlichen Propheten DAVIDIS Psalmen/ gantz lieblich zu singen/ vnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen/ mit fünff Stimmen componirt vnd im druck verfertigt.

Durch

*Abrahamum Prætorium Megapolitanum*
Kön: May: zu Dennemarck
Musicum.

Ex Bibliotheca Academicae Rostochiensis

BASIS

Gedruckt zu Greiffswalt durch Augustin Ferber/
ANNO M. D. XCII.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0213





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0214

# Den Durchleuchtigen/Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Johanni vnnd Herrn Sigismundo Augusto Gebrüdern/etc. Hertzogen zu Mechelnburg/Fürsten zu Wenden/ Graffen zu Schwerin/ der lande Rostock vnnd Stargard Herrn/meinen Gnedigen Fürsten vnd Herrn.

DVrchleuchtige/Hochgeborne/Gnedige Fürsten vnd Herrn/mit erbietung meiner schüldigen bereitwilligen diensten in vnterthenigem gehorsam alzeit zuuoran/ Hab ich zu ehren vnnd hertzlichem wundsch glückseliger Regierung/ etliche folgende des Königlichen Propheten Dauidis geistreiche Psalmen/Gott zu lobe/vnnd vbung der furcht Gottes/mit 5. Stimmen vnter Ewern Fürstlichen Gnaden Namen defension vñ schutz im druck verfertigen lassen. Dañ weil ich E.F.G. geborner vnterthan/ in diesen landen aufferzogen/ vnnd in der löblichen Adelichen Kunst der Music mich von jugendt auff geübet: so hab ichs für billig geachtet/ E. F. G. als meinen Gnedigen Landesfürsten vnd Herrn/ denen ich mich mit höchster danckbarkeit vnterthenigst vnd vnterdienstlich verbunden sie-





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0215

he/ solchen meinen wolmeinenden fleiß vnnd fürhaben zu erkennen zugeben/ vnd die Primitias/ so jetzo kurtz verfasset / vnterthenigst zu offerirn / sintemal auch E. F. G. auß angebornen Fürstlichen Tugenden vnnd lobe / neben fleissiger betrachtung Gottes des Allmechtigen reinen vnd allein seligmachenden Worts/ die geistlichen Psalmen/ auch die herrliche Senger kunst/ mit besondern gnaden lieben vnd befürdern. Weil ich dan etliche Jar/ dermassen mich darinne (ohn ruhm zu melden) geübet/ das ich zu furderst/ von dem auch Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vñ Herrn/ Herrn Adolpho/ Hertzogen zu Holstein/ rc. Hochlöblicher vnd milter gedechtnis / in der Fürstlichen Cantorey auff vnd angenommen/ vnd von dannen an Kön: May: zu Dennemarck Herrn Friedrich dem andern/ auch Christmilter hochlöblicher vnd Gottseliger gedechtnis Commendiret bin worden/ Alda ich mich im gleichen etliche Jar obgemeltes diensts ordnung nach biß auff Dato verhalten vnd noch verharre. Demnach ist mein vnterthenigste höchstfleissigste bitte/ E. F. G. wöllen diesen meinen wolmeinenden arbeit vñ vnterthenigkeit/ zu gnedigem gefallen annemen/ vnd meine Gnedige Herrn sein vnd bleiben.

Solchs in vnterthenigem gehorsam vnd dienst hinwiderum zuuordienen/ wil ich allzeit bereitwillig erfunden werden. Vnd thu hiermit E. F. G. in Gottes langwerigem schutz vnd schirm/ mich aber in deroselben gnedige befurderung vnterthenigst empfehlen. Datum Kopffenhagen am Dage des H. Apostels Andreæ/ Anno 1591.

E. F. G.

vnterthenigster

*Abraham Prætorius Megapolitanus*

Kön: May: zu Dennemarck Musicus.



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0216

# EX ARISTOTELE LIBR. 2. COELI CAP. IX. AN SPHÆRÆ ASTRORVM SVO MOTV CONCENTVM EDANT: IN HONOREM ELEGANTißimi Muſici ABRAHAMI PRÆTORII, breuiter explicata, à M. DAVIDE HERLICIO, Medico, Mathematico in Academia Grypſwaldenſi.

PYTHAGORAS Sophiæ doctor non infimus olim,
Naturæ interpres maximus, arte grauis,
Aſtrorum motu concentus credidit edi,
Atq; ipſi cœlo Muſicum ineſſe ſonum.
Ac veluti certo diſtinctas ordine Sphæras
In ſtadio cernis currere ritè ſuo:
Sic harum voluit pariter diſtinguere cantus,
Hincq; aliquem fieri plúſue minúſue ſonum.
Erras Philoſophe, & vera haud ratione probabis,
Quamuis eximium nomen ab arte feras.

1. *In promptu causa est: Quis enim vnquam hoc auribus hausit?*
*Illa cui è cœlo Musica nota fuit?*
*Inuidiam esse putem cœlo, bona si sua nobis*
*Clauderet, harmonicos subtraheretq; sonos.*
2. *Plurima, & immensa astrorum sunt corpora, motu*
*Tam celeri & verè præcipitante ruunt.*
*Inde herclè audires, (modò si sonus esset ab astris,)*
*Afficeretq; animum Musica tanta tuum.*
3. *Quid? quod & iste sonus duro illo hirtoq; fragore*
*Concuteret nisu corpora nostra graui.*
*Sæpè vides, sonitu truculenta tonitrua diro*
*Turbasse auriculas, rustice dure, tuas.*
*Sæpè graui tonitru solidissima corpora frangi,*
*Sæpè graues lapides dissilijsse, vides.*
*Nil horum ex cœli concentibus accidit vnquam,*
*Ergo illud nullos edere crede sonos.*
4. *Deniq; si à Sphæris fieret sonus, annè putares*
*Sphærarum allisu quod sit opus socio?*

*Namq;*

*Namq; ſonus non fit, niſi corpora collidantur,*
*Vt docet in Phyſicis magnus Ariſtoteles.*
*At non materia aut ſubſtantia talis in ipſis*
*Orbibus, alliſum quæ patiatur, adeſt.*
*Ergo vale, atq; alios concentus auribus offer,*
*Nil tua delectat Muſica, Pythagora.*

*At tua ceu melior, PRÆTORI, eſt Muſica, ſic tu*
*Ipſo etiam longè es Pythagora melior.*
*Macte tuo hoc animo, qui talia cantica fingis,*
*Cantica nata homines, nata mouere DEVM.*
*Perge ita, & aſſiduis templum concentibus orna,*
*Et perge harmonicis nos recreare ſonis.*
*Principibus ſic charus eris, ſic charus amicis,*
*PRÆTORI, angelicis charus eriſq; choris.*

EPI-

# EPIGRAMMA.

## AD EVNDEM.

*Sit sua laus alijs: habet & Germania vates,*
*Arte peregrinis ingenioq; pares.*
*Nostra etiam potis est animos penetrare Poësis:*
*Pectora demulcent Harmoniciq; modi.*
*Gallia docta tuos, & tellus Itala, versus*
*Ingenium admirans, PAVLE MELISSE, legit.*

*Flexanimos eadem cantus, quos versibus addis*
*Concinit: & cupida percipit aure sonos.*
*Mirifico præstans modulamine LANGIVS, inter*
*Artifices nomen, quod veneremur, habet.*
*Cujus ut è cerebro tua carmina nata videntur,*
*DAVIDIS exemplo docta sonare DEVM:*
*Sic tibi PRÆTORI par surget gloria: Psalmos*
*Nostra tuos tellus, extera sive canat.*
*Credo tuo calamo cœlestem Spiritus auram*
*Afflans, ingenio vim numerisq; dedit.*

*Suavi-*

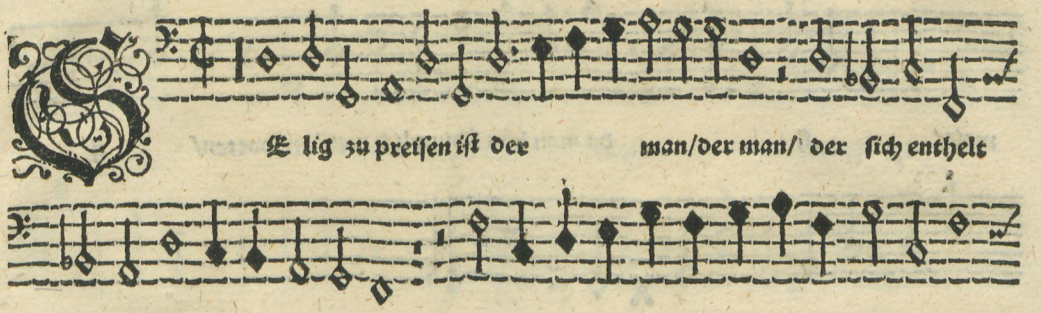
*Suaviter oblectant adeò tua cantica sacra,*
*Non indigna pijs cœtibus, atq; Scholis.*
*Vade bonis avibus: præclustri gratus in arce*
*Hospes eris patriæ: præmia digna feres.*
*Musica blanda DVCVM decus est, & amica voluptas:*
*Hæc magnum votis addita robur habet.*
*Vota fugant Satanam: recreat pia Musica mentes:*
*Hæc animos hominum permovet, illa Dei.*

M. ADAM HAMEL.

# Register der Psalmen mit 5. Stimmen.

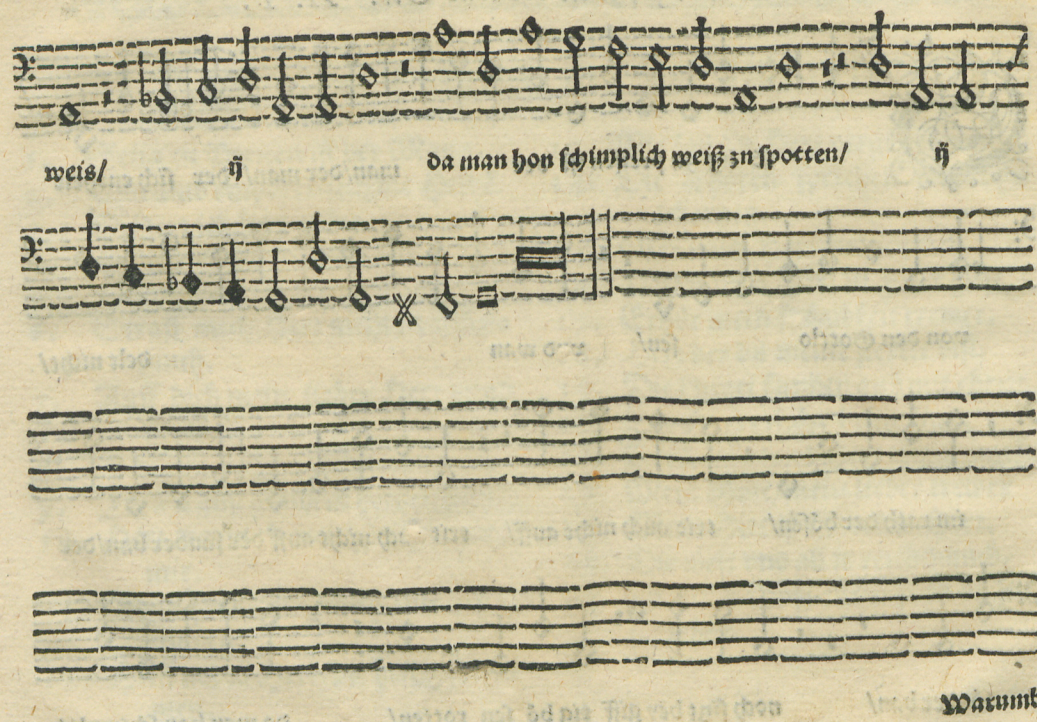

1. Selig zu Preisen ist der Mann.
2. Warumb emporen sich die Heidē.
3. O Herr ich klag es dir.
4. Zu dir ruff ich in böser zeit.
5. Vernimb Herr meine Wort.
6. Straff mich Herr nicht in eiffermuth.
7. Auff dich mein lieber Herr vnnd Gott.
8. Herr vnser Herr Allmechtig.
9. Ich wil auß gantzem hertzen mein.
10. Herr warumb weichstu fern von mir.
11. Mein hertz vnd muth mit festen trawen.
12. Hilff lieber Herr/die heilig frommen.
13. Wie lang o Herr vergisstn mein.
14. Die Thoren sprechen wol ohn schertzen.
15. Wer wird Herr wolgemuth.
16. Halt mich o Herr in guter hutt.
17. Erhör mein frömbkeit trewer.
18. Herr der du meine stercke bist.
19. Die Himel kunden auß mit ehren.
20. Der Herr erhöre deine klag.
21. Der König wird Herr wolgemuth.
22. Mein Gott/mein lieber trewer
23. Mein Hirt ist Gott der Herr.
24. Die welt vnd all jr reichthumb.
25. Zu dir o Gott allein / in diesem leben.


Selig

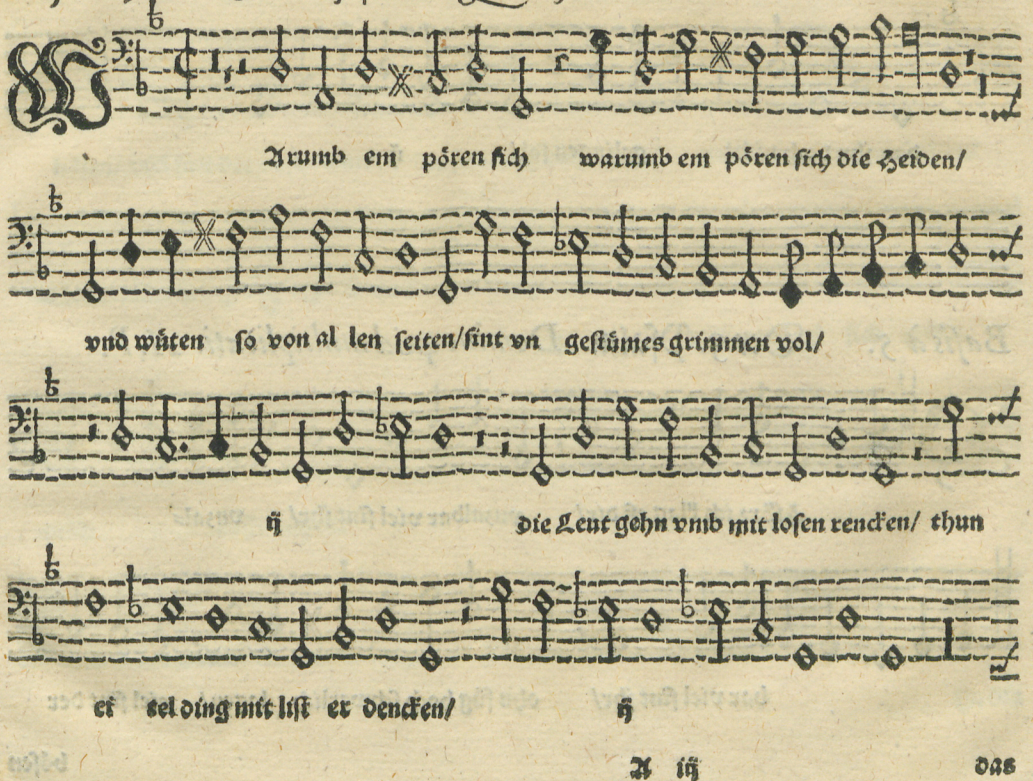





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0223

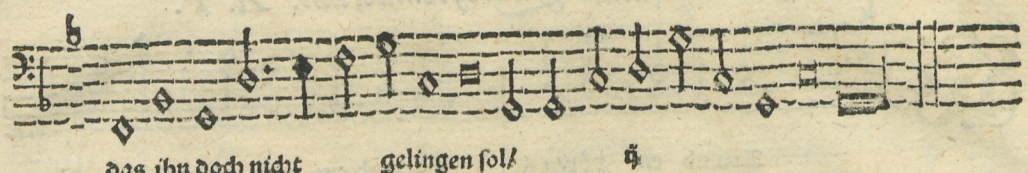

weis/ ñ da man hon schimplich weiß zu spotten/ ñ
Warumb

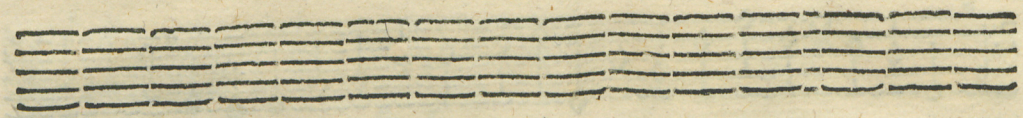
*Basis à 5.* **Der 2. Psalm.** *Quare fremuerunt. A. P.*



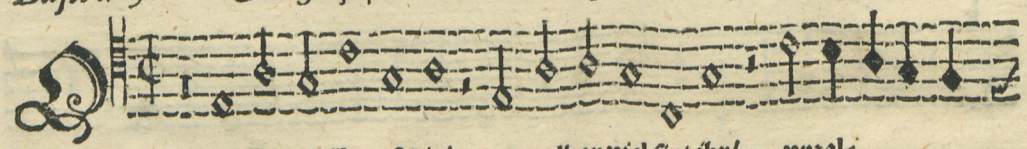


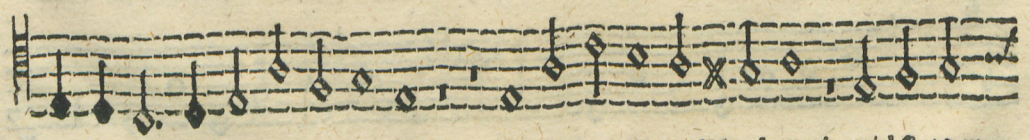

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0225

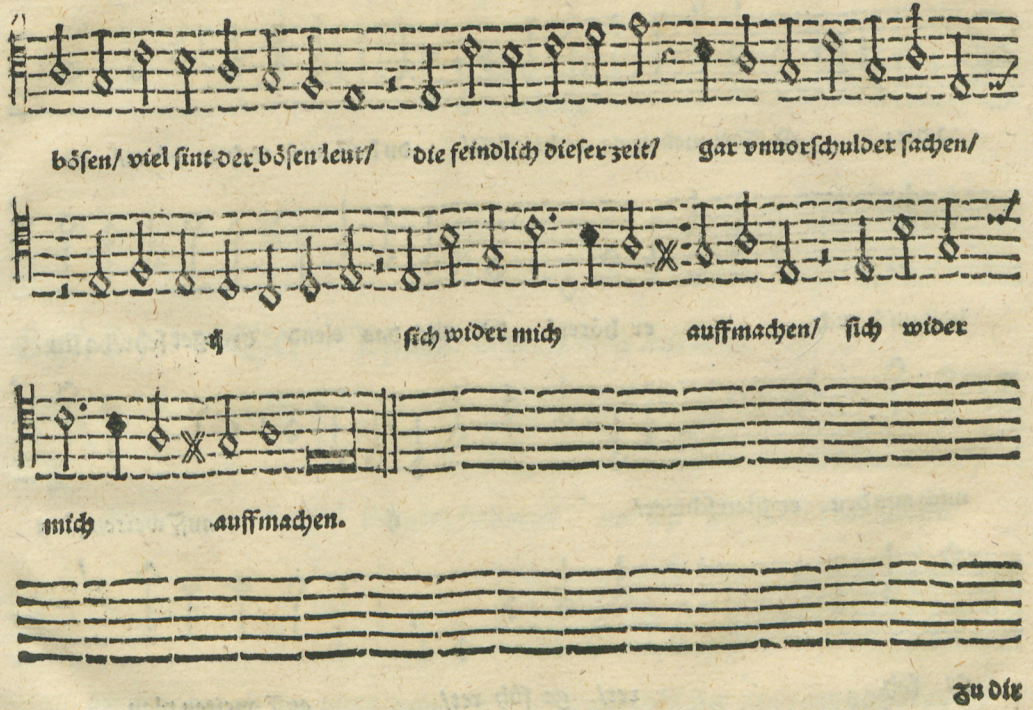


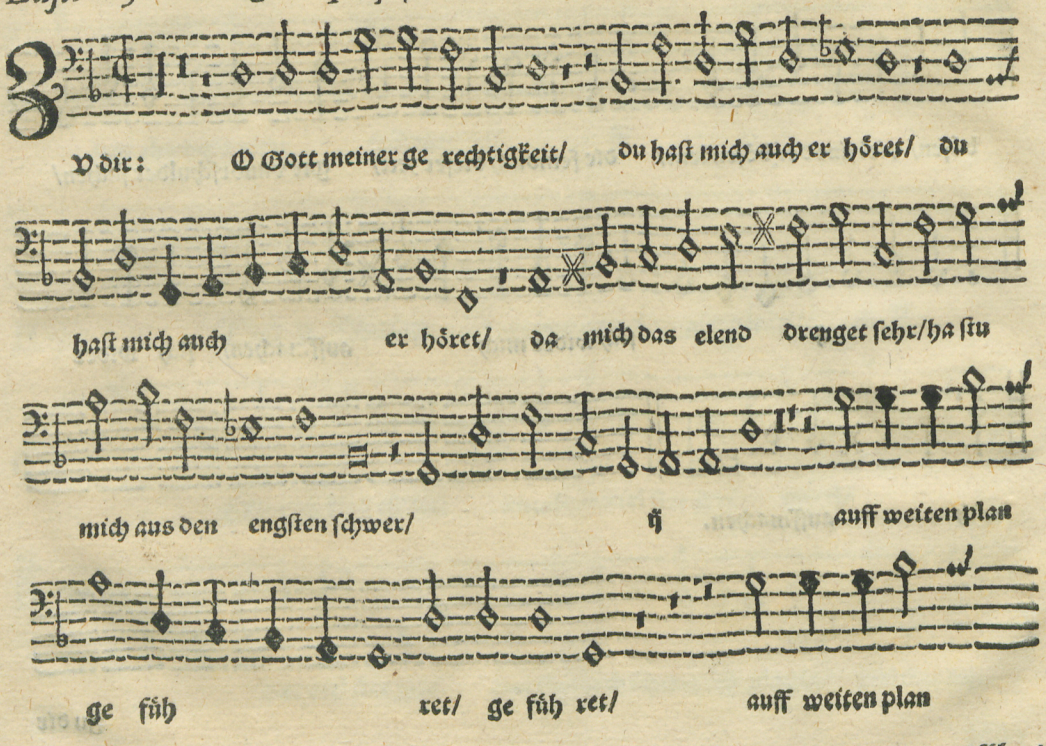
*Basis à 5.* Der 3. Pſalm. *Domine quid multiplicati. A. P.*

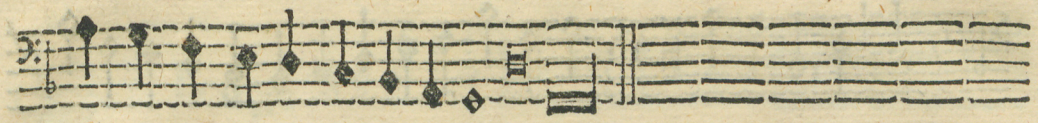


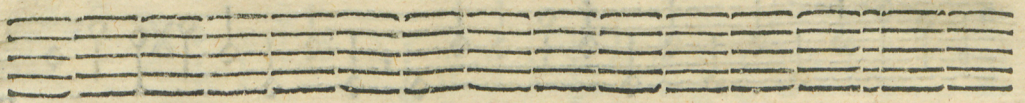

bösen/ viel sint der bösen leut/ die feindlich dieser zeit/ gar vnuorschulder sachen/
sich wider mich auffmachen/ sich wider
mich auffmachen.
Zu dir

*Basis à 5.* **Der 4. Psalm.** *Cum invocarem. A. P.*

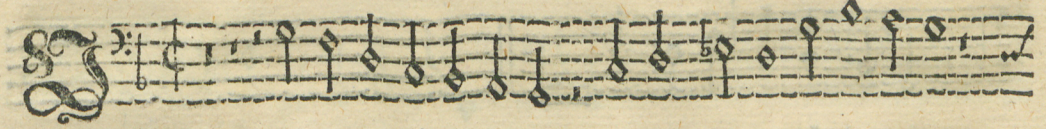




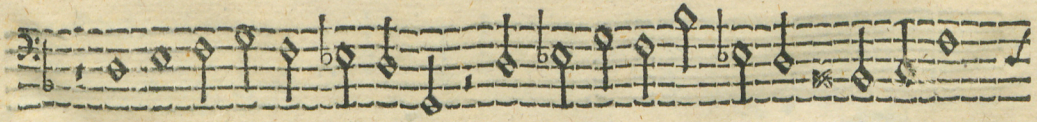
ge füh ret.



Basis à 5. Der 5. Psalm. *Verba mea auribus. A. P.*



Ernim: Vnd laß sie zu dir kommen/ vnd laß sie zu dir kommen ein/



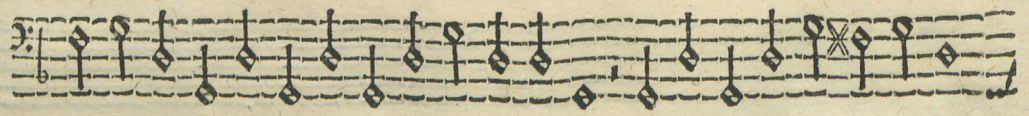
die wol bedach ten reden mein/ hab acht mein höchster zier/ mein höchster zier/



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0229

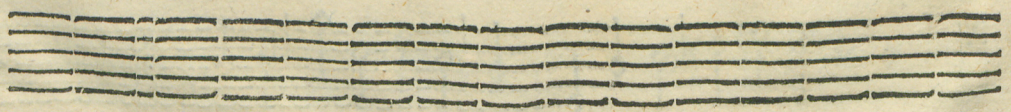


hab acht mein höchster zier/ auff mein geschrei in



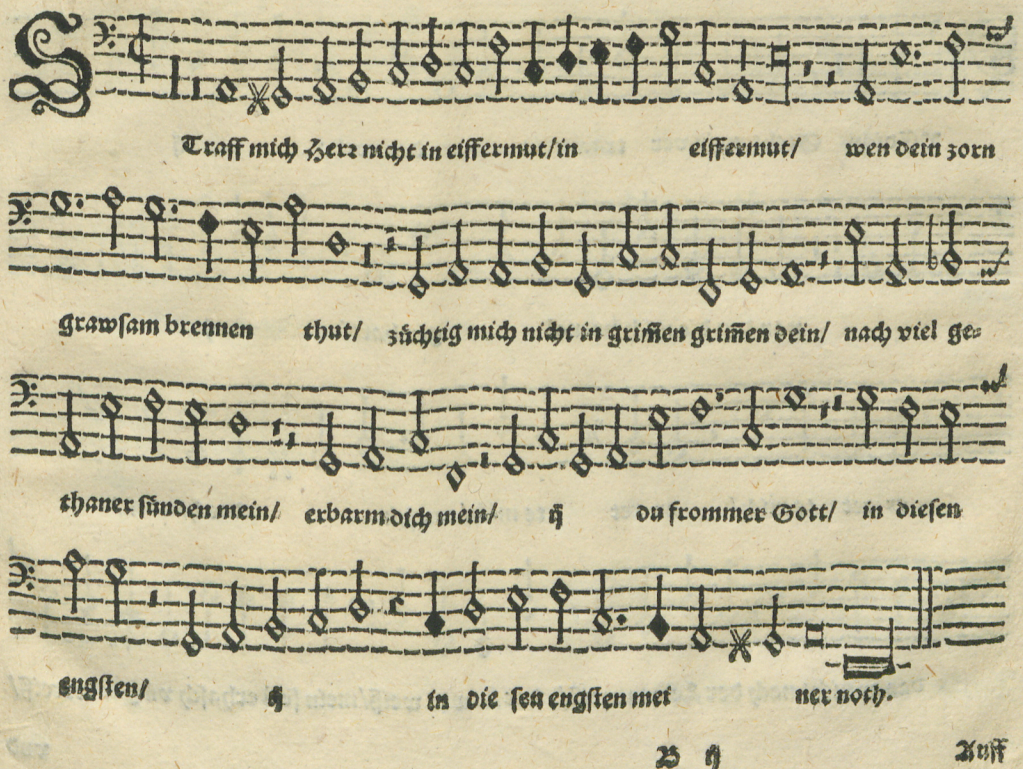
dieser noth bit ich mit ganzer gier mein König from/ mein König frō mein Herr vnGott/





Straff

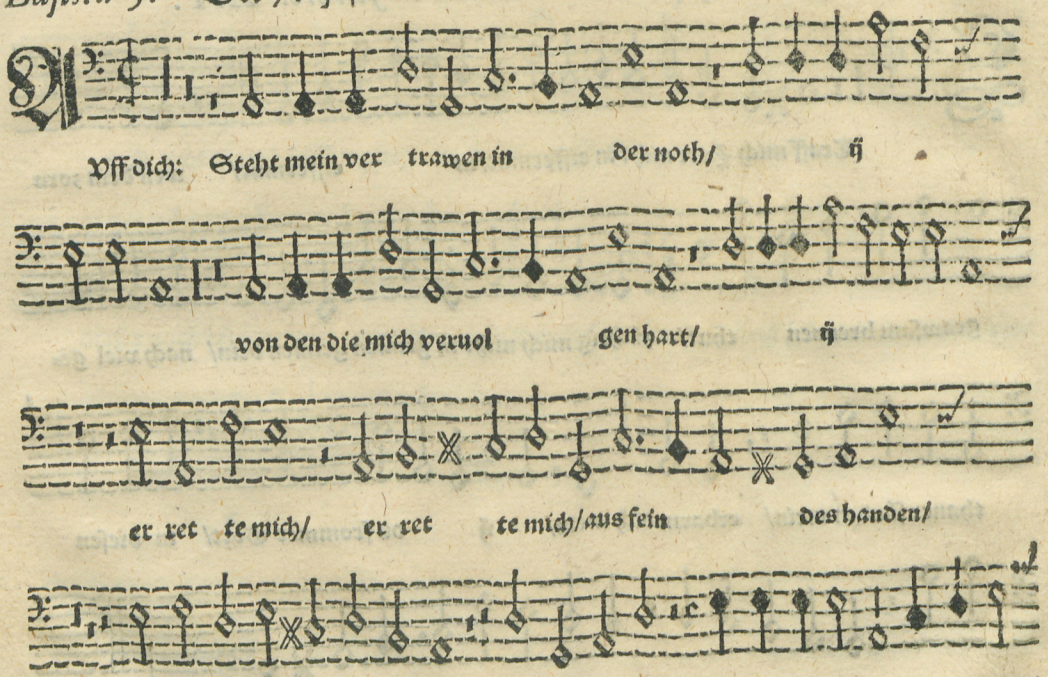
*Basis. à 5.* **Der 6. Psalm.** *Domine ne in furore. A. P.*



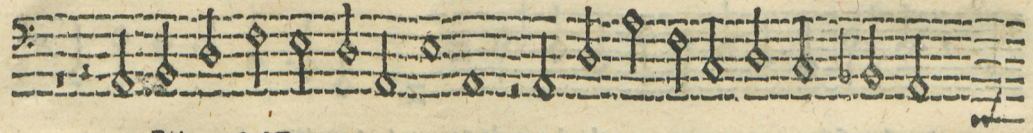



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0231

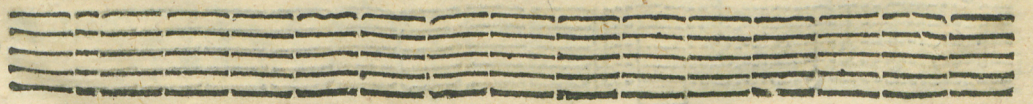
## *Basis. à 5.* Der 7. Psalm. *Domine Deus meus. A. P.*




ich vnd gar zerreiß/ ich ich

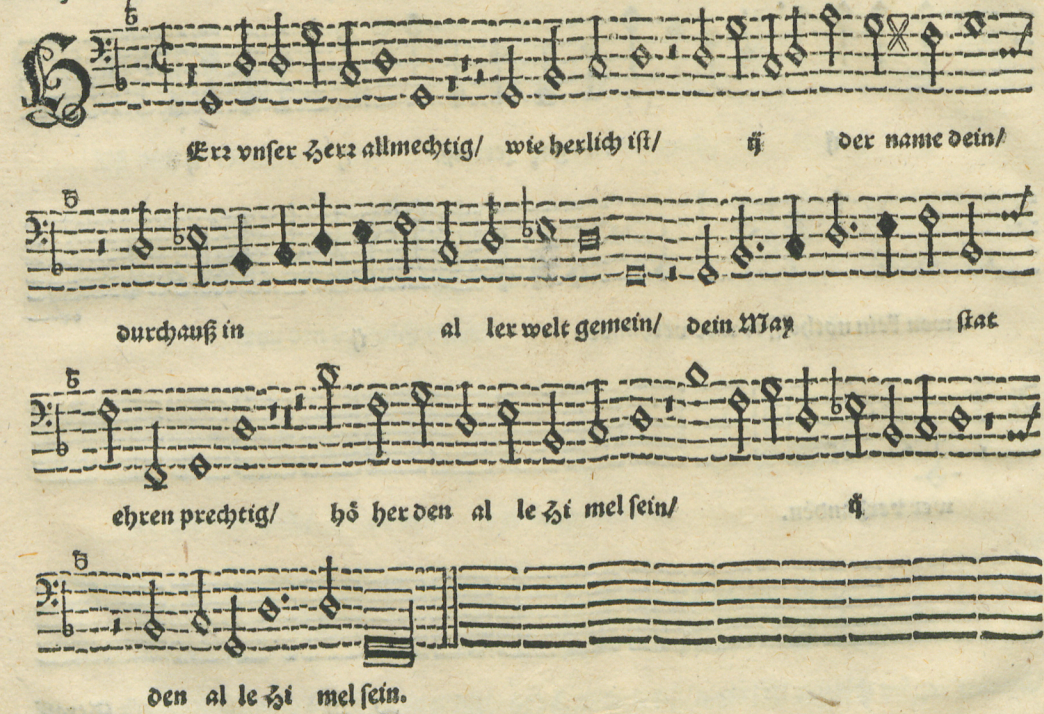

wen kein nothelffer wer verhanden ich

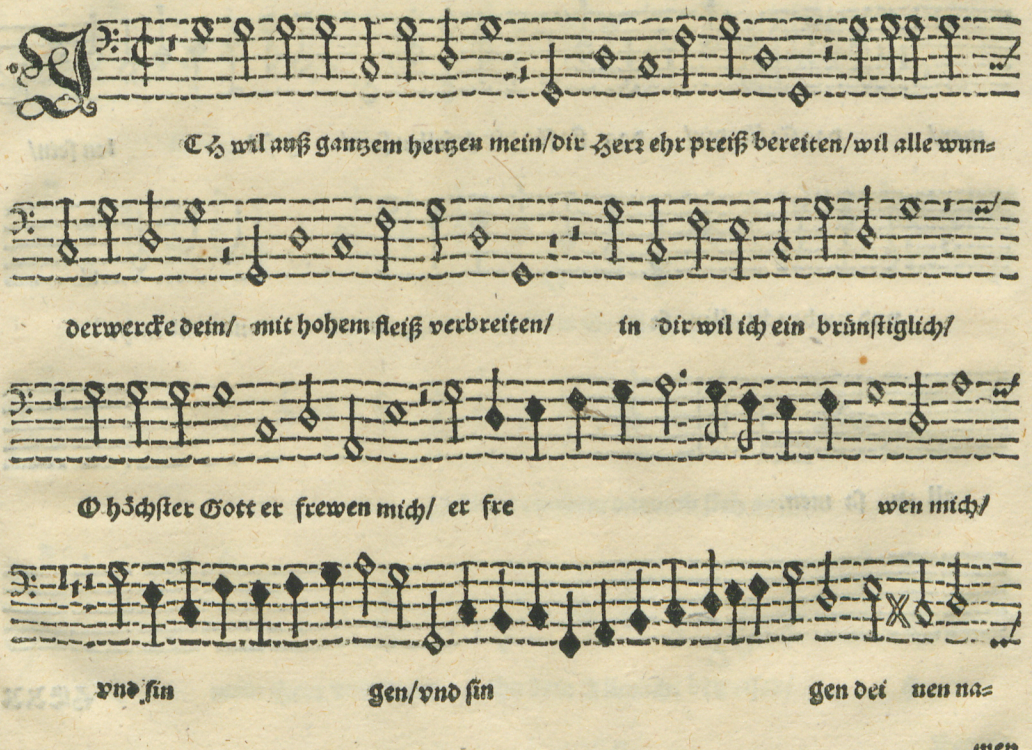

wer verhanden.

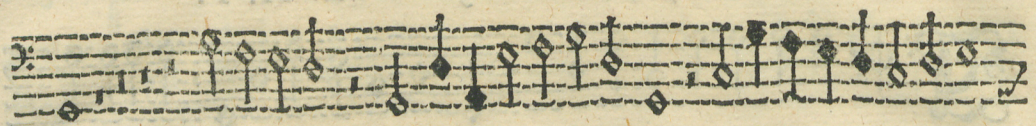


B ich Straff

*Basis à 5.* **Der 8. Psalm.** *Domine Dominus noster. A. P.*




Ich wil auß gantzem hertzen mein/ dir Herr ehr preiß bereiten/ wil alle wun=
derwercke dein/ mit hohem fleiß verbreiten/ in dir wil ich ein brünstiglich/
O höchster Gott er frewen mich/ er fre wen mich/
vnd sin gen/ vnd sin gen dei nen na=
men



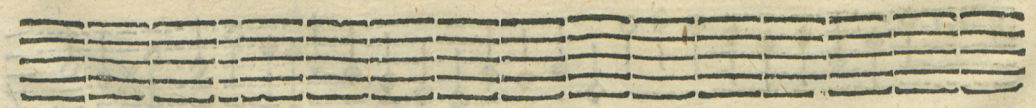
men/ das sie für dir/ das sie für dir gefallen sein/ gefal len sein/



vnd vmbracht allzu sa men/ vnd vmbracht

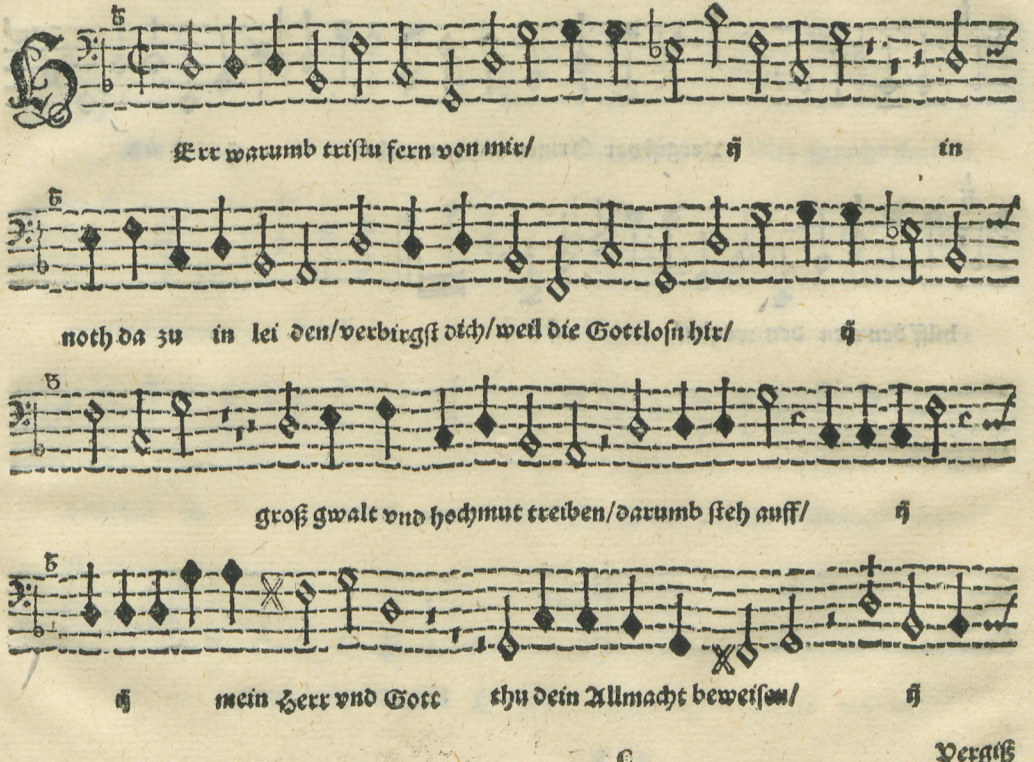


all zu sa men.



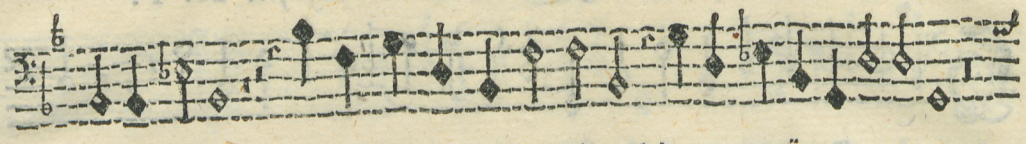
ZERR

## Der 10. Psalm. *Quid Domine receßisti. A. P.*

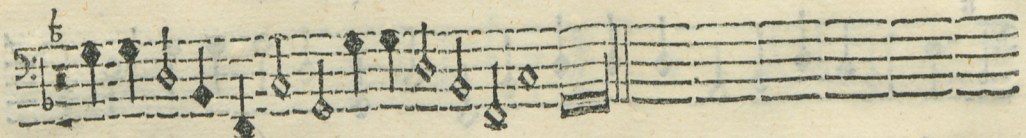




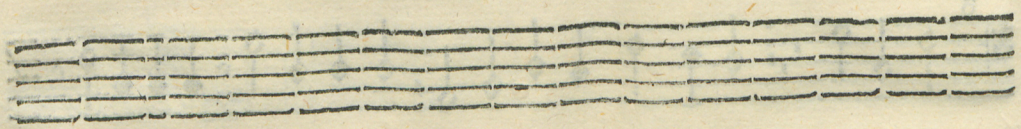

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0237

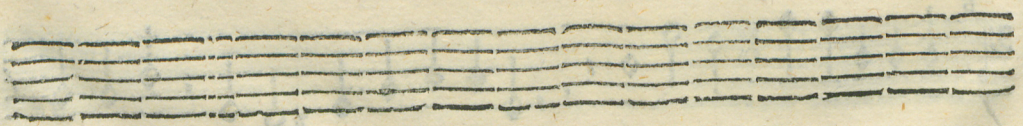


Vergiß der Armen nicht in noth/ ij

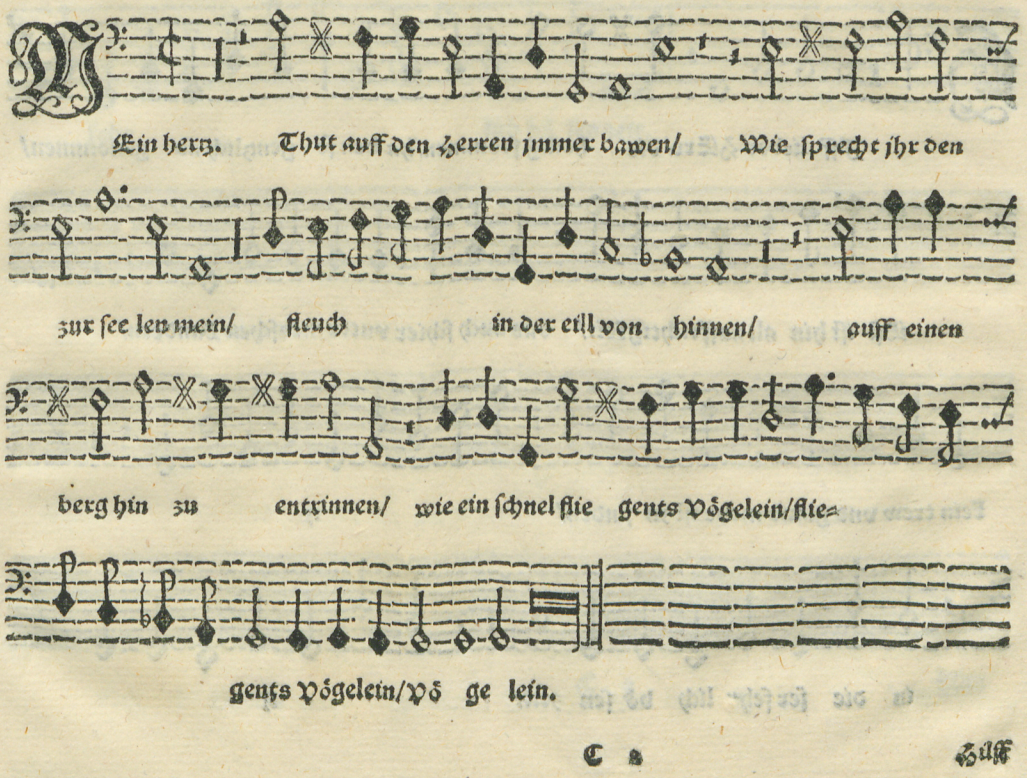


hilff den elen den weisen/ ij





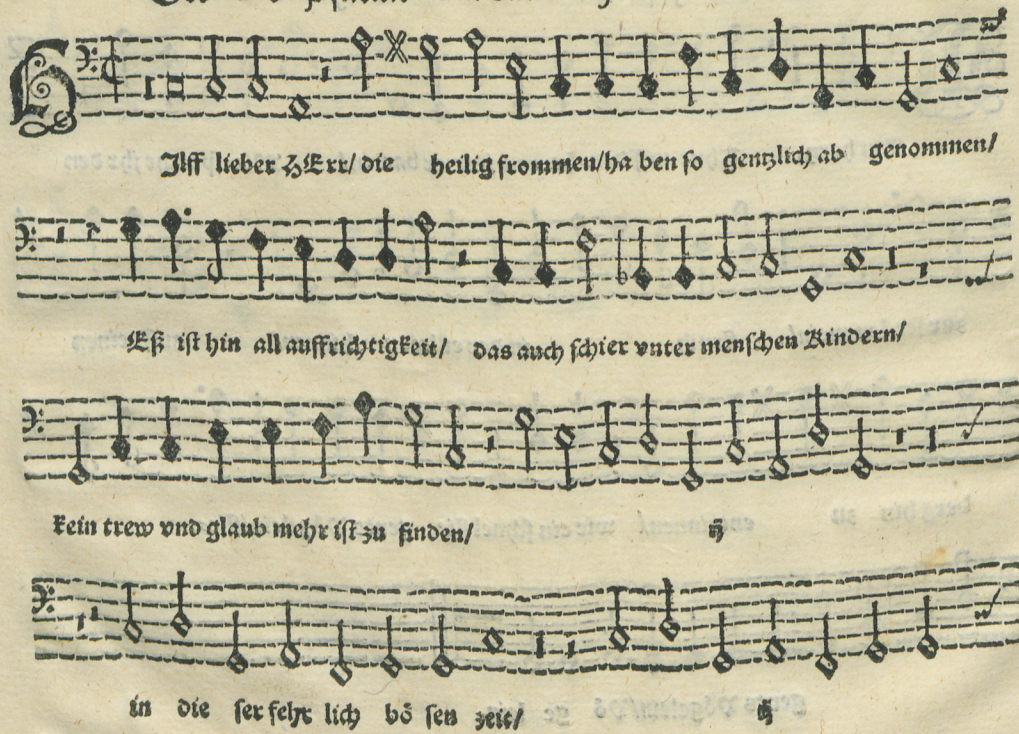
## Der 11. Psalm. *In Domino confido.* A. P.

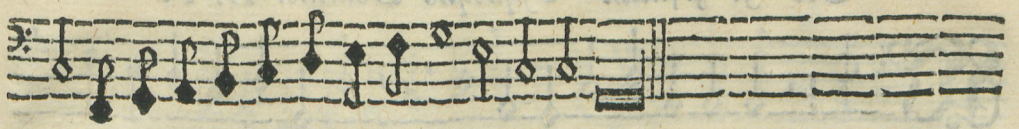





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0239

# Der 12. Psalm. *Salvum me fac Deus.* A. P.



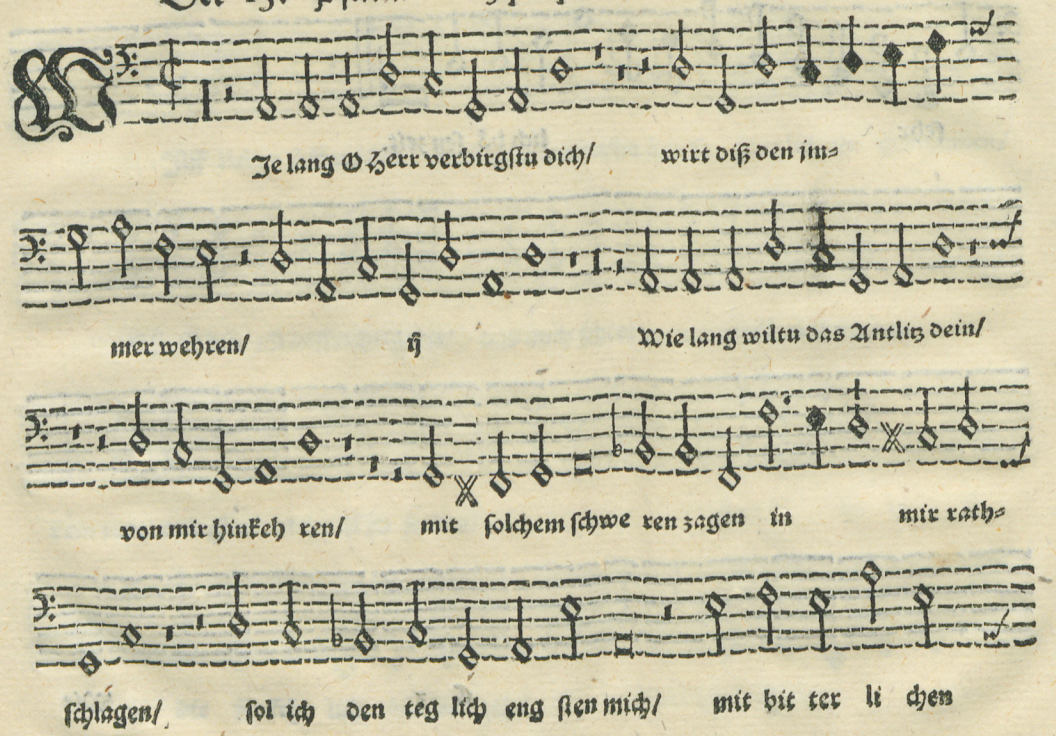


fehr lich bō ſen zeit.



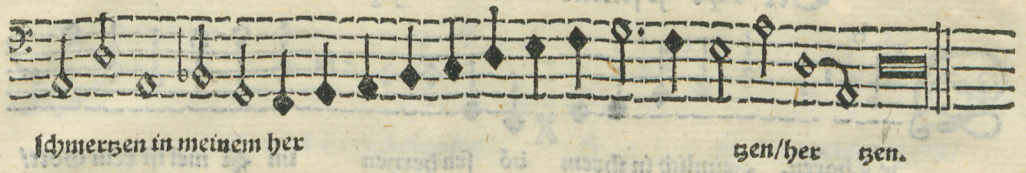
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0241

# Der 13. Psalm. *Usquequo Domine. A. P.*



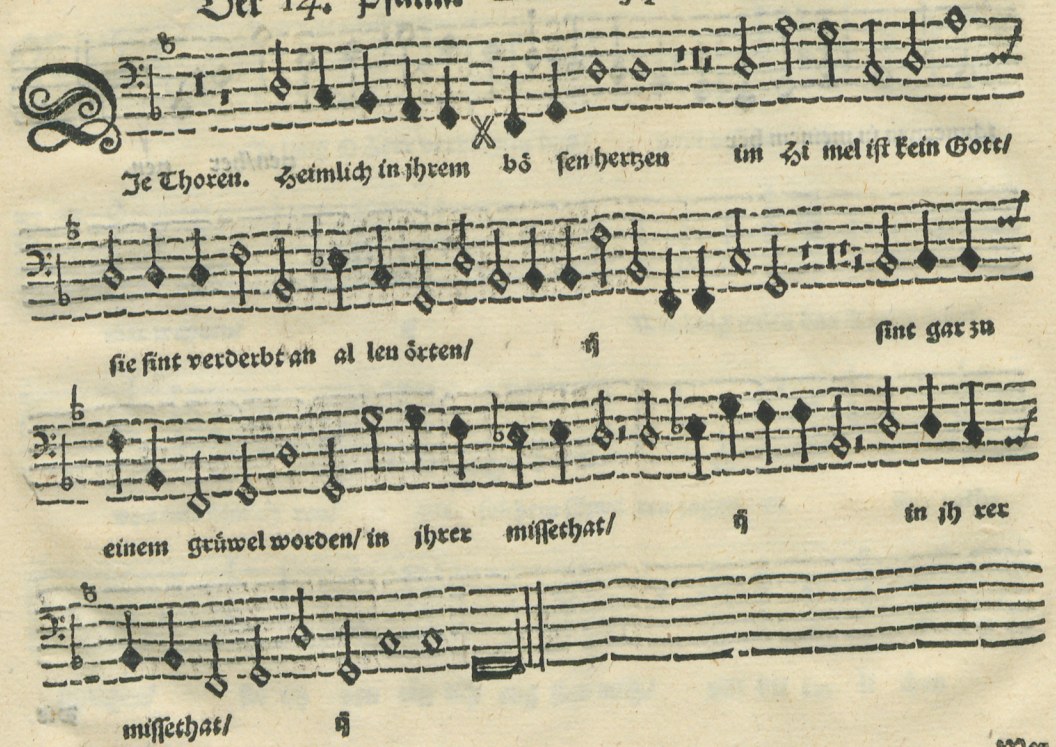



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0242




Die

# Der 14. Psalm. *Dixit insipiens. A. P.*




Wer

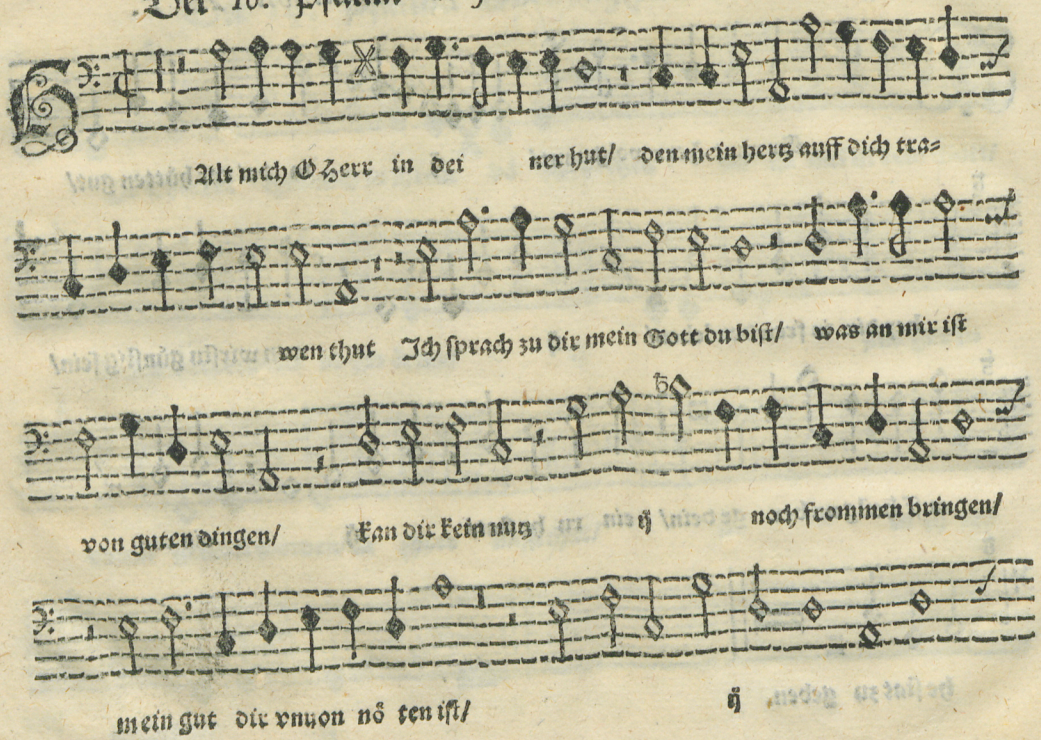
# Der 15. Psalm. *Domine quis habitabit. A. P.*

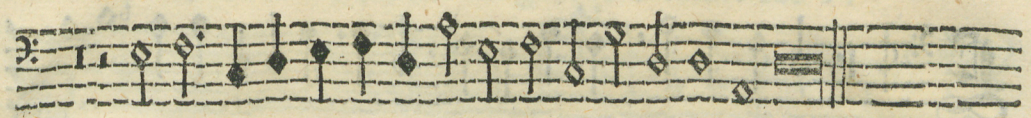




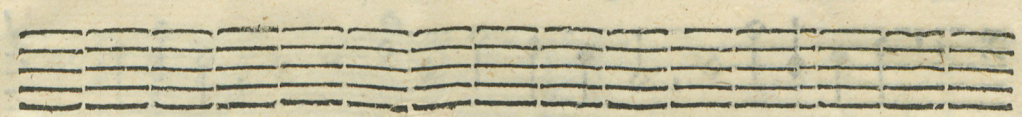

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0245

# Der 16. Psalm. *Conserva me Domine. A. P.*

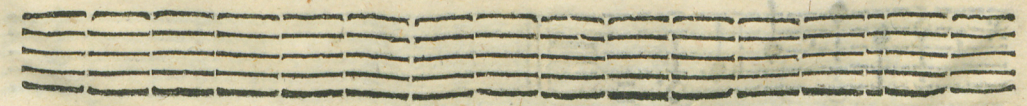




mein gut dir vnuon nō ten ist/ ñ

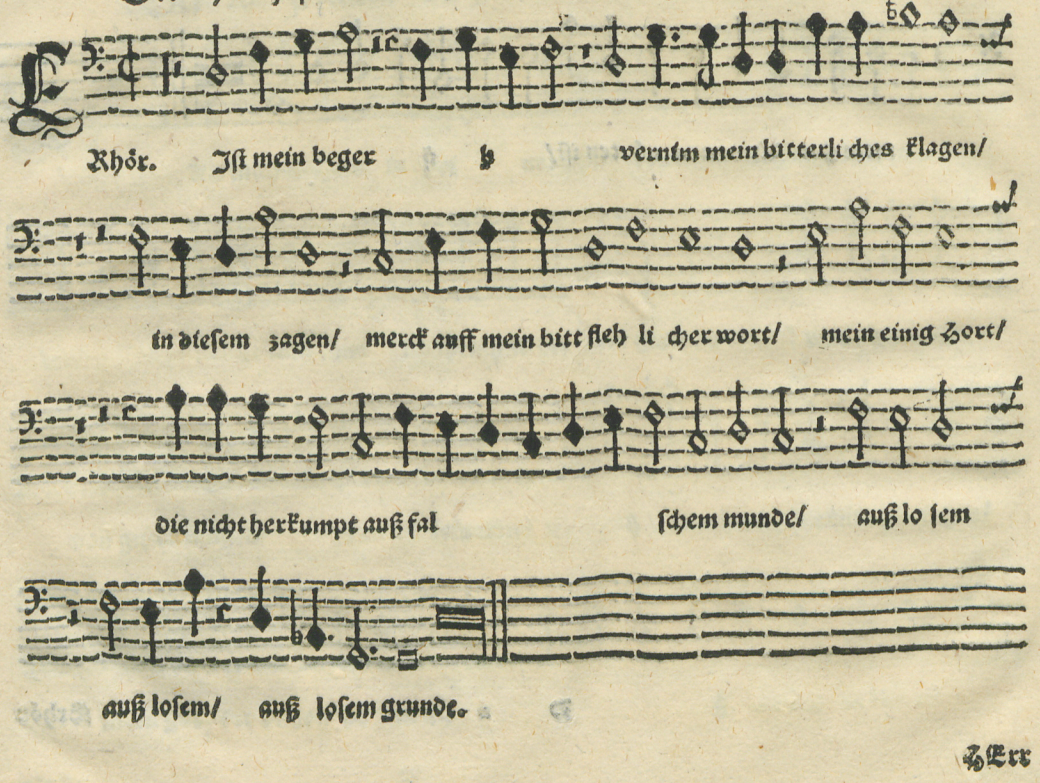






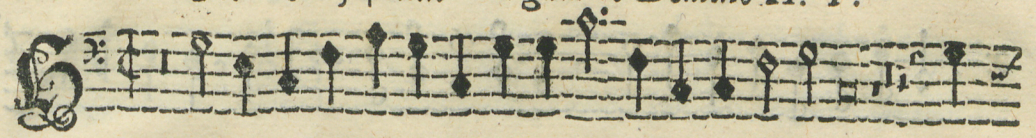
D 2 Erhō

# Der 17. Psalm. *Exaudi Domine justitiam. A. P.*




HErr

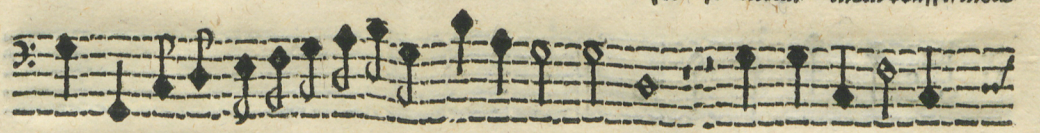
# Der 18. Psalm. *Diligam te Domine A. P.*



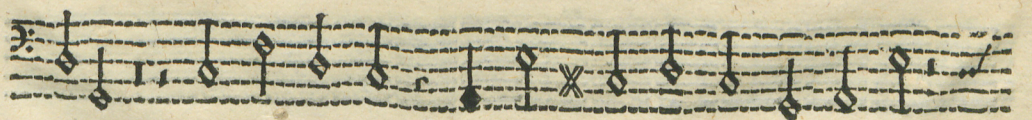
Herr der du mei ne ſtercke biſt/ ſo lang in mir das le ben iſt/ ſol-



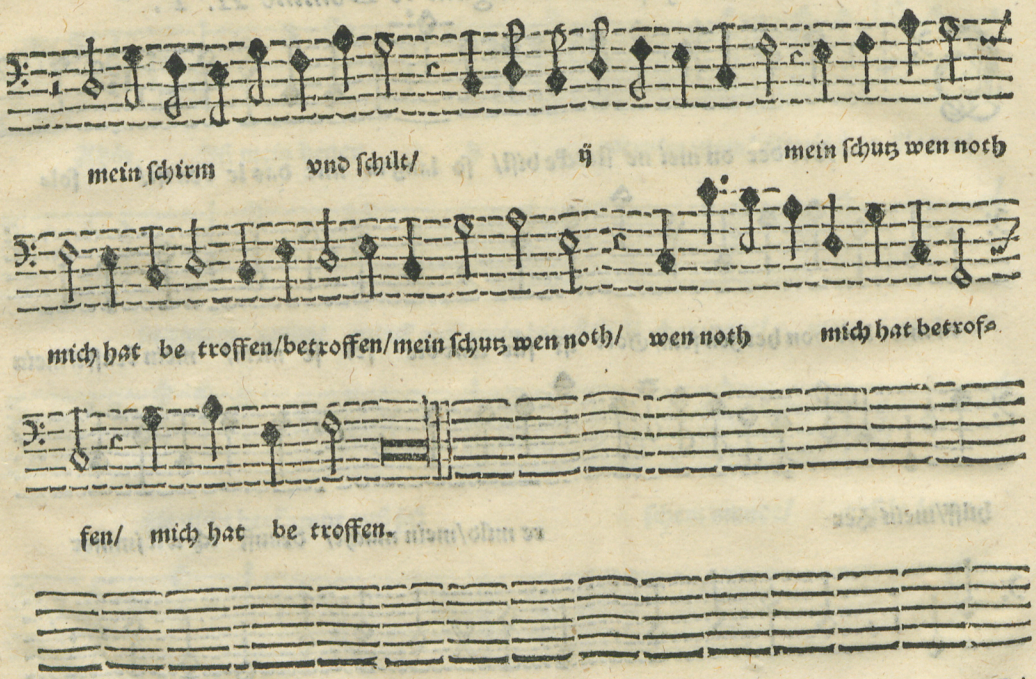
tu mir lieb von hertzen ſein/ Gott iſt für war die fel ſe mein/ mein Krafft/ mein



hülff/ mein Her re mild/ mein macht/ drauff ich wil jmmer

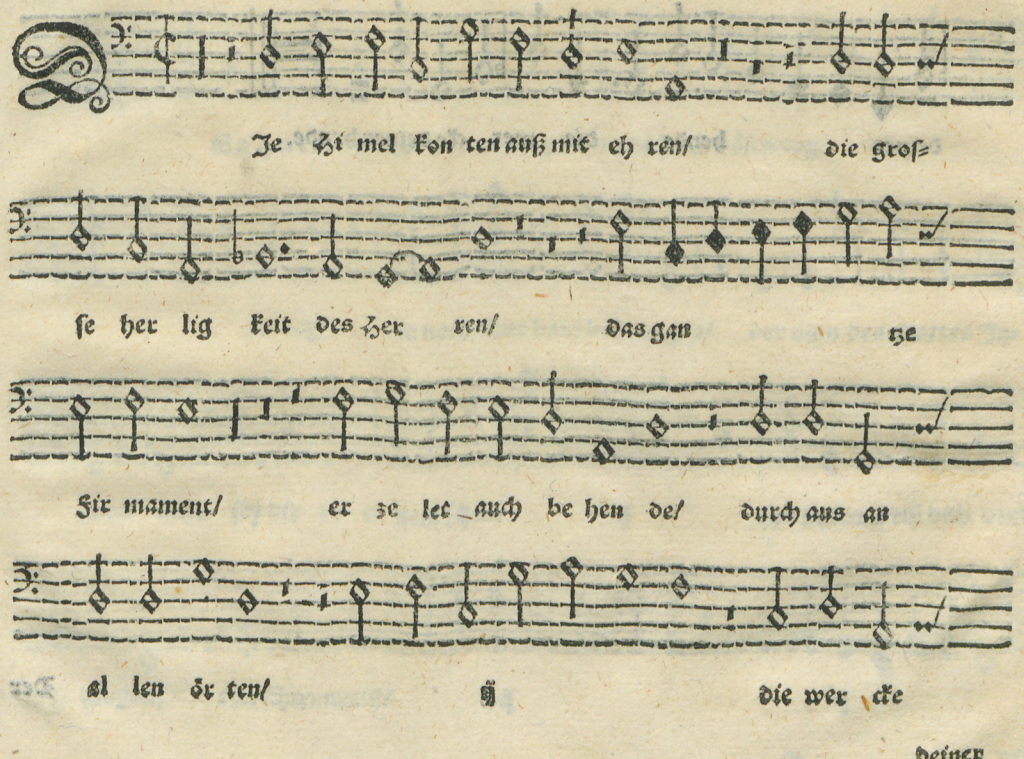


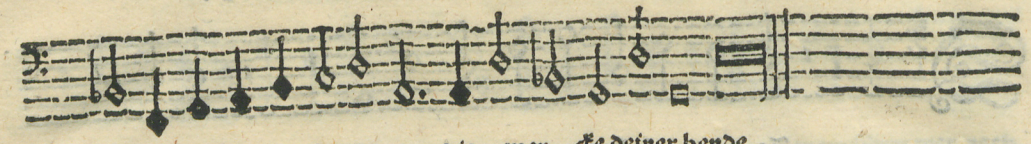
hoffen/ meins heils ein horn/ ñ mein ſchirm vnd ſchilt/

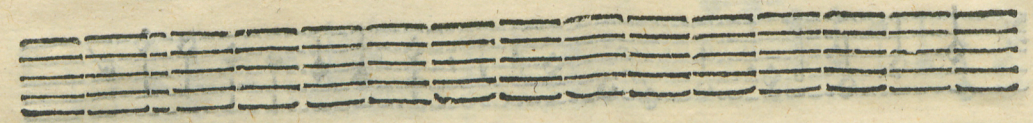

mein schirm vnd schilt/ ñ mein schutz wen noth
mich hat be troffen/betroffen/mein schutz wen noth/ wen noth mich hat betrof-
fen/ mich hat be troffen.

Die

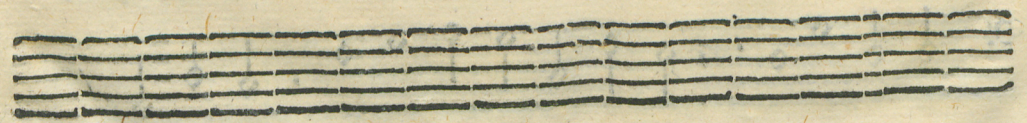
# Der 19. Psalm. *Cœli enarrant. A. P.*





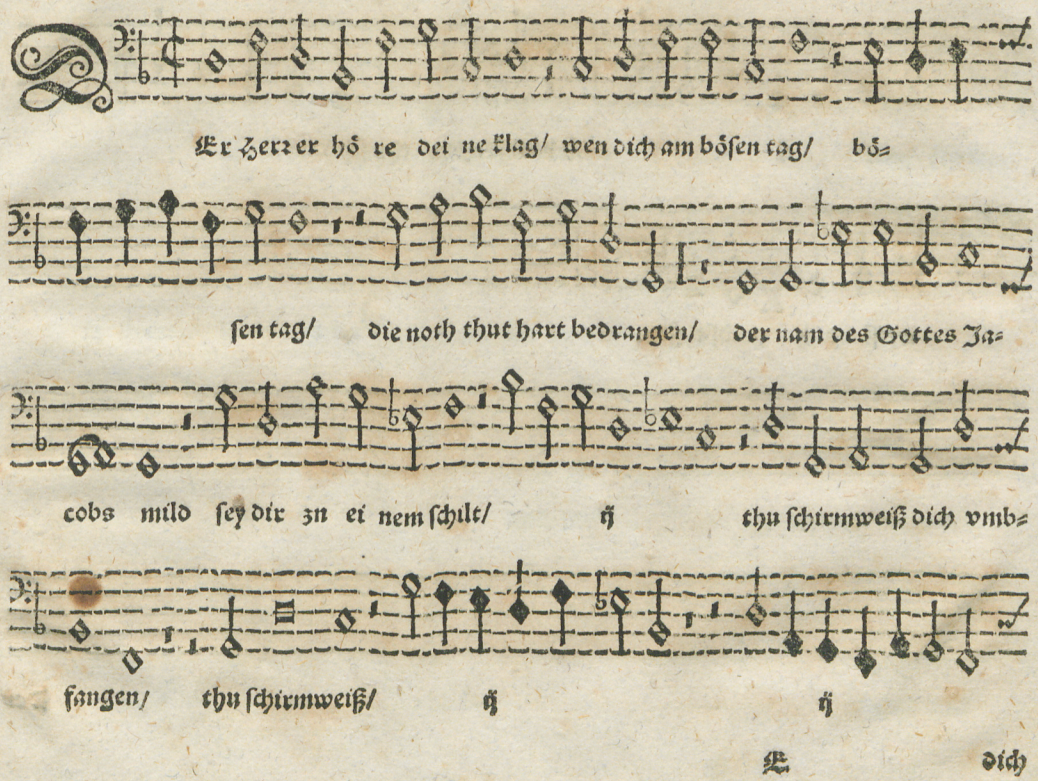


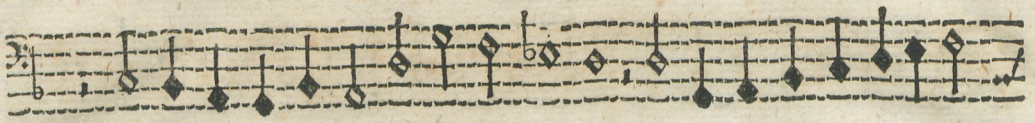


Der

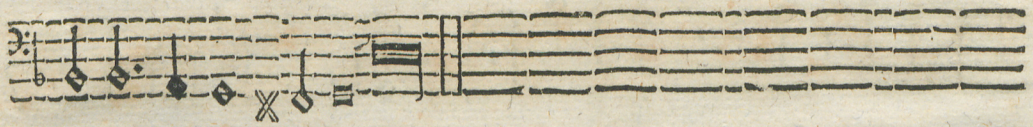
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0252

*Basis à 5.* **Der 20. Psalm.** *Exaudiat te Dominus A. P.*

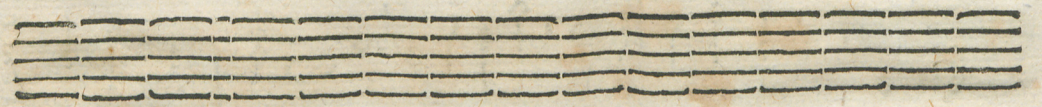


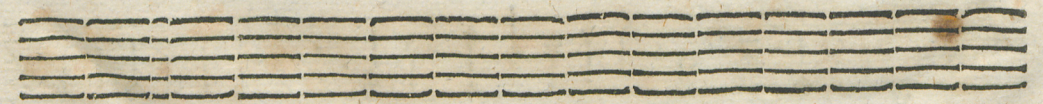


ẽ dich vmbfangen/ thu ſchirm=



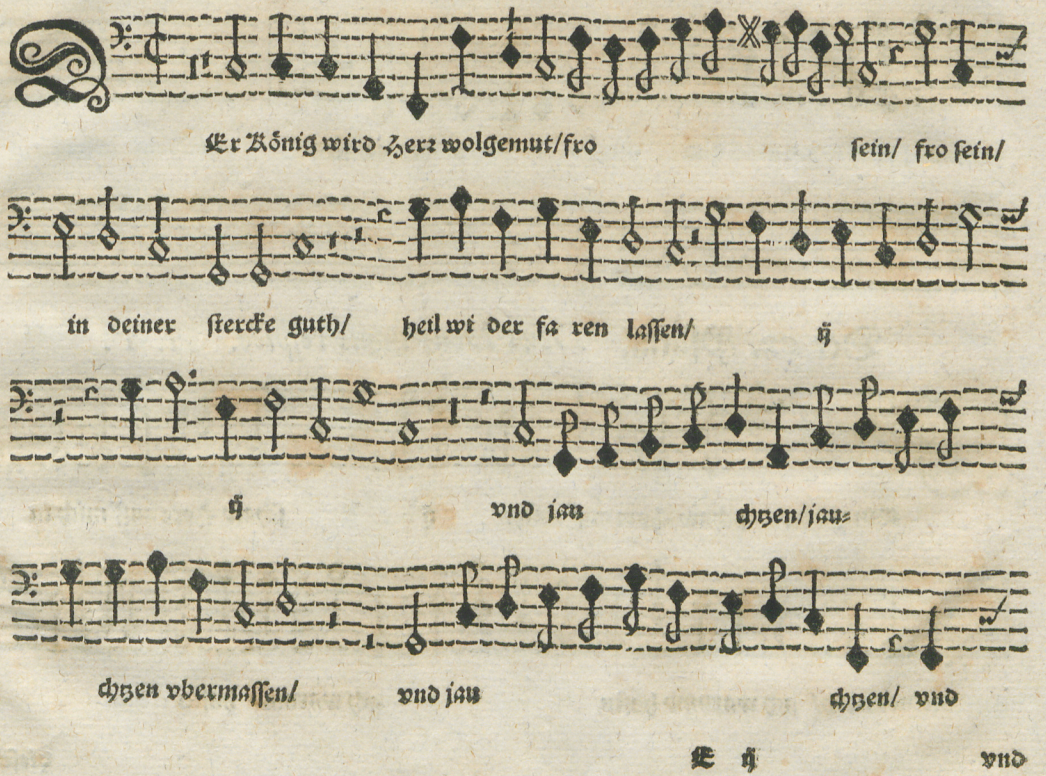
weiß dich vmbfangen.

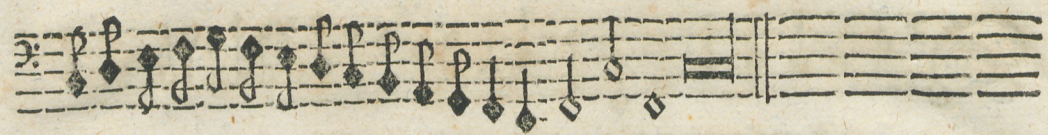




Der

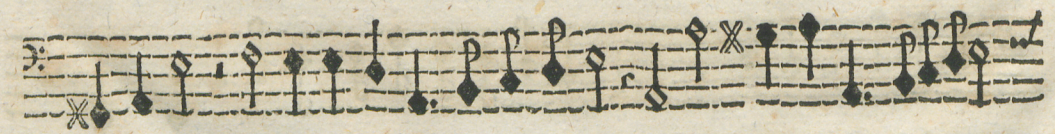
*Basis. à 5.* **Der 21. Psalm.** *Domine in virtute tua. A. P.*



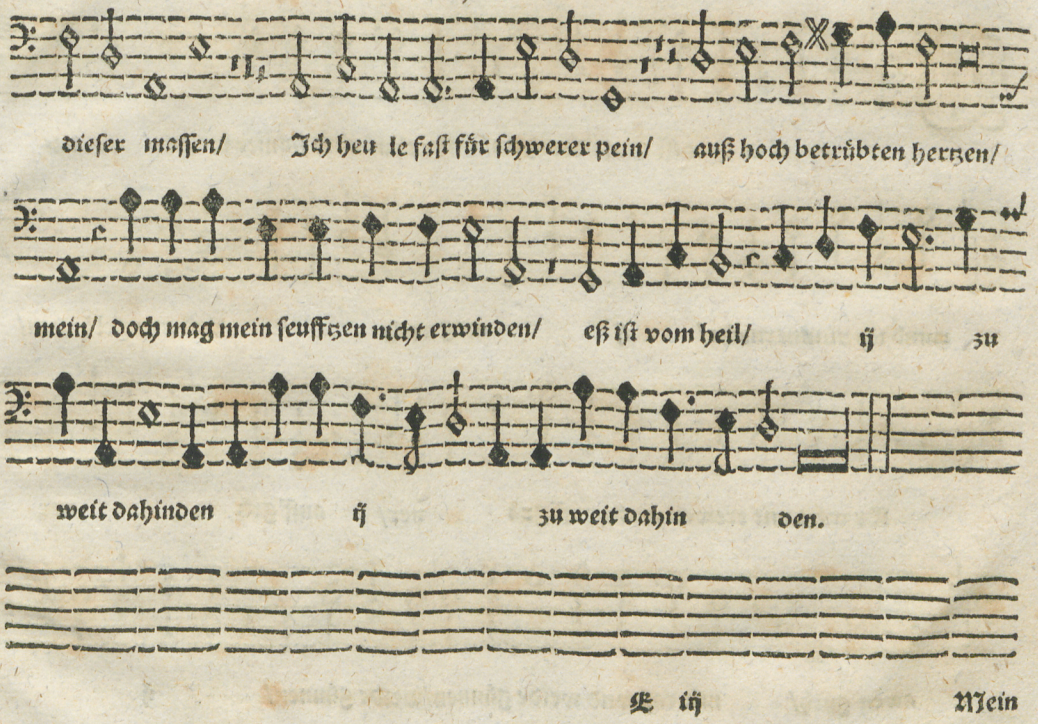



## Der 22. Pſalm. *Deus Deus meus reſpice. A. P.*

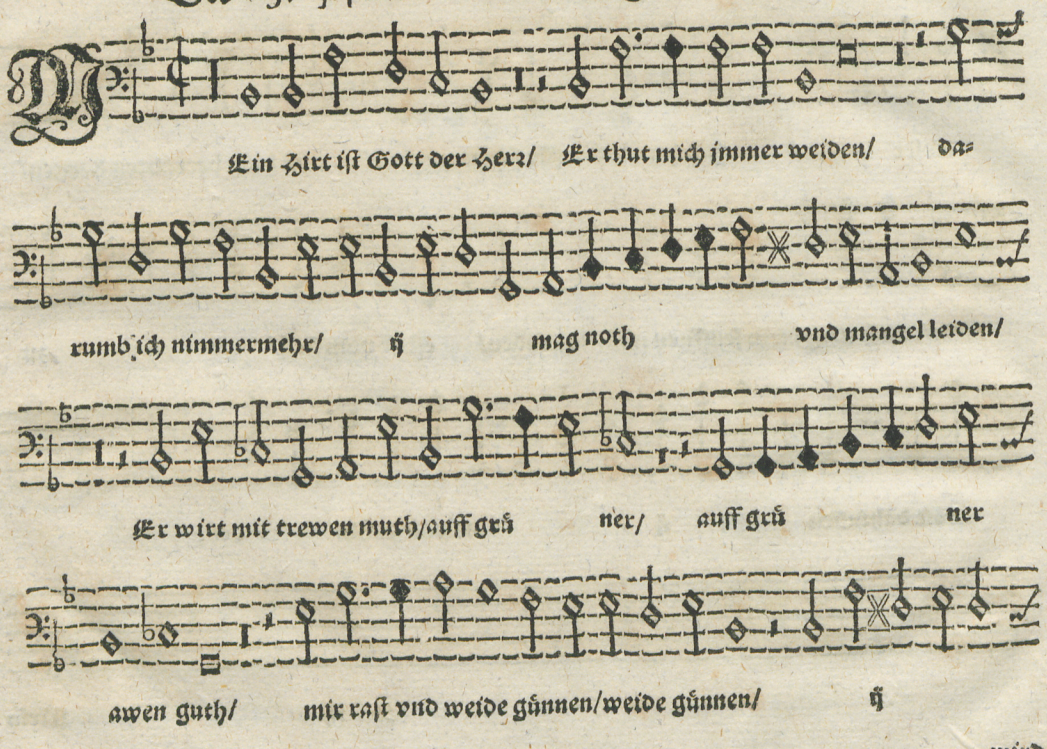


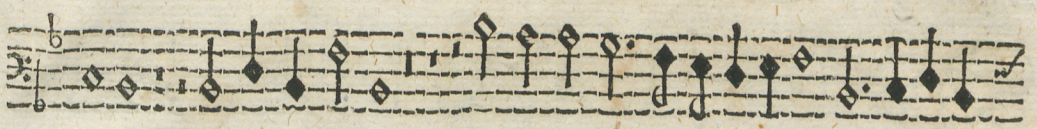

dieſer


dieſer maſſen/ Ich heu le faſt für ſchwerer pein/ auß hoch betrübten hertzen/
mein/ doch mag mein ſeufftzen nicht erwinden/ eß iſt vom heil/ ñ zu
weit dahinden ñ zu weit dahin den.
E ñ Mein

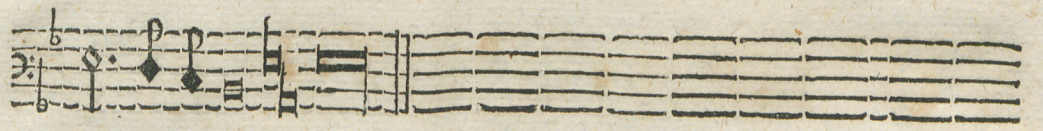
# Der 23. Psalm. *Dominus regit me. A. P.*



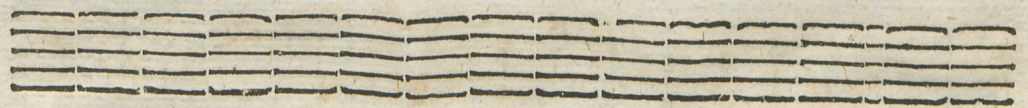

wird

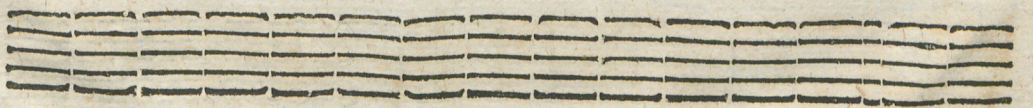


wird mich hinführen/ zum frischen Kü len



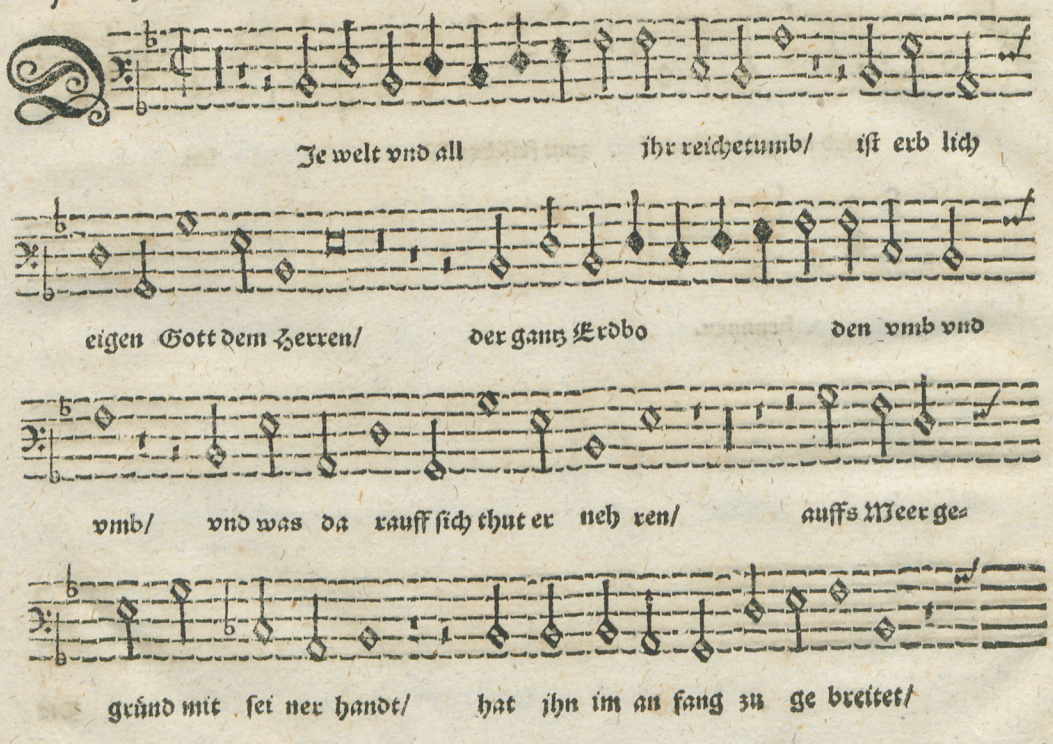
brunnen.





Die

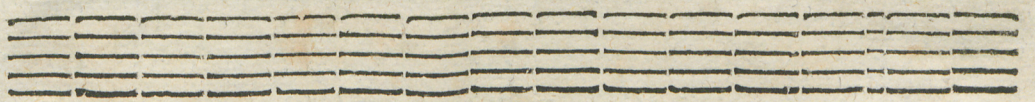
Basis. à 5. **Der 24. Psalm.** *Domini est terra.* A. P.

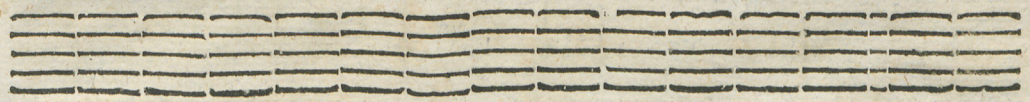



vnd



vnd auff den wassern auß gebreitet/ auß ge brei tet.



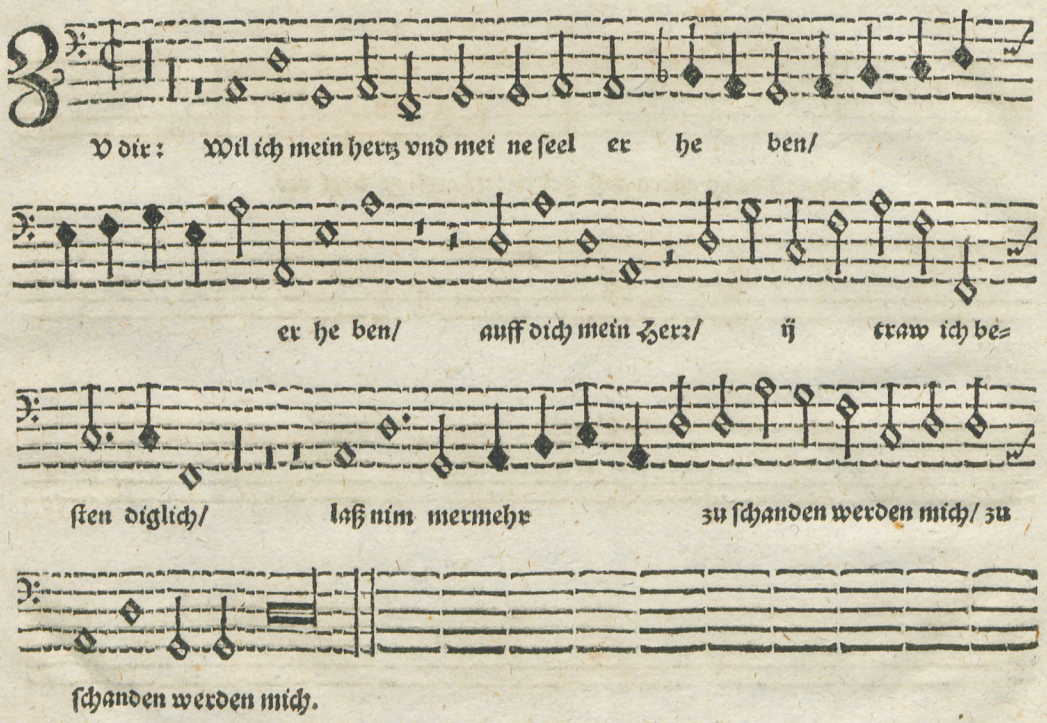




F Fu

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0261

*Basis à 5.* **Der 25. Psalm.** *Ad te Domine levavi. A. P.*






Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0272

V · G · G · I · H · Z · M

QVINTA VOX

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0273

36

4.6.

Musica 50.

~~D. d. 1074. (5)~~

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0274

# Newe Geistliche Teutsche des Königlichen Propheten DAVIDIS Psalmen/ gantz lieblich zu singen/ vnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen/ mit fünff Stimmen componirt vnd im druck verfertigt.

Ex Bibliotheca Academicae Rostochiensis

Durch

*Abrahamum Prætorium Megapolitanum*

Kön: May: zu Dennemarck Musicum.

## QVINTA VOX.

Gedruckt zu Greiffswalt durch Augustin Ferber/
ANNO M. D. XCII.



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0282

# Den Durchleuchtigen/Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Johann vnnd Herrn Sigismundo Augusto Gebrüdern/etc. Hertzogen zu Mechelnburg/Fürsten zu Wenden/ Graffen zu Schwerin/ der lande Rostock vnnd Stargard Herrn/meinen Gnedigen Fürsten vnd Herrn.



Durchleuchtige/Hochgeborne/Gnedige Fürsten vnd Herrn/mit erbietung meiner schüldigen bereitwilligen diensten in vnterthenigem gehorsam alzeit zuuoran/ Hab ich zu ehren vnnd hertzlichem wundsch glückseliger Regierung/ etliche folgende des Königlichen Propheten Dauidis geistreiche Psalmen/Gott zu lobe/vnnd vbung der furcht Gottes/mit 5. Stimmen vnter Ewern Fürstlichen Gnaden Namen defension vñ schutz im druck vorfertigen lassen. Dañ weil ich E.F.G. geborner vnterthan/ in diesen landen auffertzogen/ vnnd in der löblichen Adelichen Kunst der Music mich von jugendt auff geübet: so hab ichs für billig geachtet/ E. F. G. als meinen Gnedigen Landesfürsten vnd Herrn/ denen ich mich mit höchster danckbarkeit vnterthenigst vnd vnterdienstlich verbunden sie-





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0283

he/ solchen meinen wolmeinenden fleiß vnnd fürhaben zu erkennen zugeben/ vnd die Primitias/ so jetzo kurtz verfasset / vnterthenigst zu offerirn / sintemal auch E. F. G. auß angebornen Fürstlichen Tugenden vnnd lobe / neben fleissiger betrachtung Gottes des Allmechtigen reinen vnd allein seligmachenden Worts/ die geistlichen Psalmen/ auch die herrliche Senger kunst/ mit besondern gnaden lieben vnd befürdern. Weil ich dan etliche Jar/ dermassen mich darinne (ohn ruhm zu melden) geübet/ das ich zu furderst/ von dem auch Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vñ Herrn/ Herrn Adolpho/ Hertzogen zu Holstein/ ꝛc. Hochlöblicher vnd milter gedechtnis / in der Fürstlichen Cantorey auff vnd angenommen/ vnd von dannen an Kön: May: zu Dennemarck Herrn Friedrich dem andern/ auch Christmilter hochlöblicher vnd Gottseliger gedechtnis Commendiret bin worden/ Alda ich mich im gleichen etliche Jar obgemeltes diensts ordnung nach biß auff Dato verhalten vnd noch verharre. Demnach ist mein vnterthenigste höchstfleissigste bitte/ E. F. G. wöllen diesen meinen wolmeinenden arbeit vñ vnterthenigkeit/ zu gnedigem gefallen annemen/ vnd meine Gnedige Herrn sein vnd bleiben.

Solchs in vnterthenigem gehorsam vnd dienst hinwiderum zuuordienen / wil ich allzeit bereitwillig erfunden werden. Vnd thu hiermit E. F. G. in Gottes langwerigem schutz vnd schirm/ mich aber in deroselben gnedige befurderung vnterthenigst empfehlen. Datum Kopffenhagen am Dage des H. Apostels Andreæ/ Anno 1591.

E. F. G.

vnterthenigster

*Abraham Prætorius Megapolitanus*
Kön: May: zu Dennemarck Musicus.

# EX ARISTOTELE LIBR. 2. COELI CAP. IX. AN SPHÆRÆ ASTRORVM SVO MOTV CONCENTVM EDANT: IN HONOREM ELEGANTISSIMI Musici ABRAHAMI PRÆTORII, breuiter explicata, à M. DAVIDE HERLICIO, Medico, Mathematico in Academia Gryphswaldensi.

PYTHAGORAS Sophiæ doctor non infimus olim,
Naturæ interpres maximus, arte grauis,
Astrorum motu concentus credidit edi,
Atq; ipsi cœlo Musicum inesse sonum.
Ac veluti certo distinctas ordine Sphæras
In stadio cernis currere ritè suo:
Sic harum voluit pariter distinguere cantus,
Hincq; aliquem fieri plúsue minúsue sonum.
Erras Philosophe, & vera haud ratione probabis,
Quamuis eximium nomen ab arte feras.

1. *In promptu causa est: Quis enim vnquam hoc auribus hausit?*
*Illa cui è cœlo Musica nota fuit?*
*Inuidiam esse putem cœlo, bona si sua nobis*
*Clauderet, harmonicos subtraheretq; sonos.*

2. *Plurima, & immensa astrorum sunt corpora, motu*
*Tam celeri & verè præcipitante ruunt.*
*Inde herclè audires, (modò si sonus esset ab astris,)*
*Afficeretq; animum Musica tanta tuum.*

3. *Quid? quod & iste sonus duro illo hirtoq; fragore*
*Concuteret nisu corpora nostra graui.*
*Sæpè vides, sonitu truculenta tonitrua diro*
*Turbasse auriculas, rustice dure, tuas.*
*Sæpè graui tonitru solidissima corpora frangi,*
*Sæpè graues lapides dissilijsse, vides.*
*Nil horum ex cœli concentibus accidit vnquam,*
*Ergo illud nullos edere crede sonos.*

4. *Deniq; si à Spharis fieret sonus, annè putares*
*Sphærarum allisu quod sit opus socio?*

*Namq;*

*Namq; ſonus non fit, niſi corpora collidantur,*
*Vt docet in Phyſicis magnus Ariſtoteles.*
*At non materia aut ſubſtantia talis in ipſis*
*Orbibus, alliſum quæ patiatur, adeſt.*
*Ergo vale, atq; alios concentus auribus offer,*
*Nil tua delectat Muſica, Pythagora.*

*At tua ceu melior, PRÆTORI, eſt Muſica, ſic tu*
*Ipſo etiam longè es Pythagora melior.*
*Macte tuo hoc animo, qui talia cantica fingis,*
*Cantica nata homines, nata mouere DEVM.*
*Perge ita, & aſſiduis templum concentibus orna,*
*Et perge harmonicis nos recreare ſonis.*
*Principibus ſic charus eris, ſic charus amicis,*
*PRÆTORI, angelicis charus eriſq; choris.*

EPI-

# EPIGRAMMA.

## AD EVNDEM.



*It sua laus alijs: habet & Germania vates,*
*Arte peregrinis ingenioq; pares.*
*Nostra etiam potius est animos penetrare Poësis:*
*Pectora demulcent Harmoniciq; modi.*
*Gallia docta tuos, & tellus Itala, versus*
*Ingenium admirans, PAVLE MELISSE, legit.*

*Flexanimos eadem cantus, quos versibus addis*
*Concinit: & cupida percipit aure sonos.*
*Mirifico præstans modulamine LANGIVS, inter*
*Artifices nomen, quod veneremur, habet.*
*Cujus ut è cerebro tua carmina nata videntur,*
*DAVIDIS exemplo docta sonare DEVM:*
*Sic tibi PRÆTORI par surget gloria: Psalmos*
*Nostra tuos tellus, extera sive canat.*
*Credo tuo calamo cœlestem Spiritus auram*
*Afflans, ingenio vim numerisq; dedit.*

*Suavi-*

*Suaviter oblectant adeò tua cantica sacra,*
*Non indigna pijs cœtibus, atq; Scholis.*
*Vade bonis avibus: præclustri gratus in arce*
*Hospes eris patriæ: præmia digna feres.*
*Musica blanda DVCVM decus est, & amica voluptas:*
*Hæc magnum votis addita robur habet.*
*Vota fugant Satanam: recreat pia Musica mentes:*
*Hæc animos hominum permovet, illa Dei.*

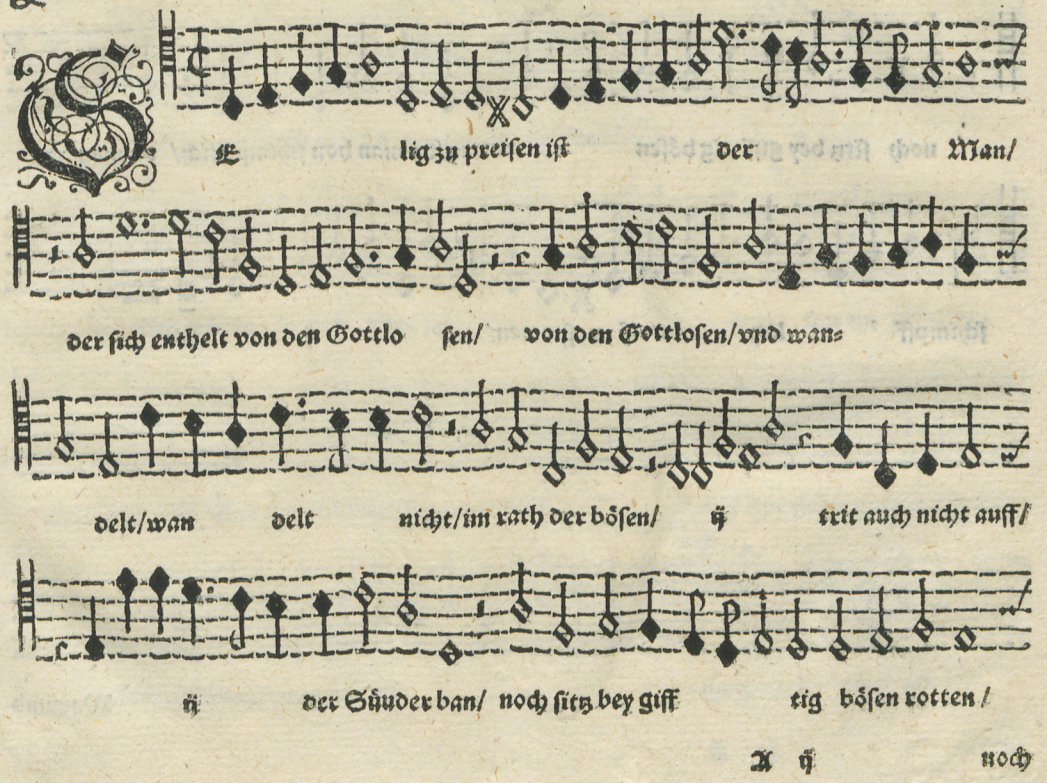
*M. ADAM HAMEL.*

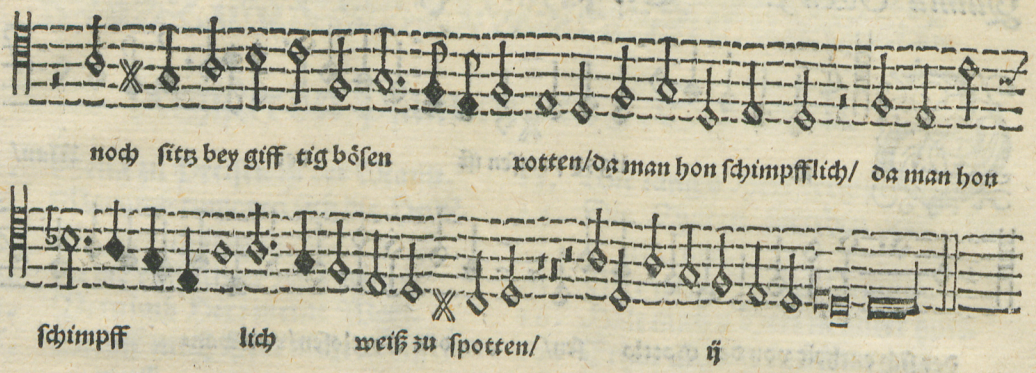
# Register der Psalmen mit 5. Stimmen.


1. Selig zu Preisen ist der Mann.
2. Warumb emporen sich die Heidē.
3. O Herr ich klag es dir.
4. Zu dir ruff ich in böser zeit.
5. Vernimb Herr meine Wort.
6. Straff mich Herr nicht in eiffermuth.
7. Auff dich mein lieber Herr vnnd Gott.
8. Herr vnser Herr Allmechtig.
9. Ich wil auß gantzem hertzen mein.
10. Herr warumb weichstu fern von mir.
11. Mein hertz vnd muth mit festen trawen.
12. Hilff lieber Herr/die heilig frommen.
13. Wie lang o Herr vergistu mein.
14. Die Thoren sprechen wol ohn schertzen.
15. Wer wird Herr wolgemuth.
16. Halt mich o Herr in guter hutt.
17. Erhör mein frömbkeit trewer.
18. Herr der du meine stercke bist.
19. Die Himel kunden auß mit ehren.
20. Der Herr erhöre deine klag.
21. Der König wird Herr wolgemuth.
22. Mein Gott/mein lieber trewer
23. Mein Hirt ist Gott der Herr.
24. Die welt vnd all jr reichthumb.
25. Zu dir o Gott allein / in diesem leben.

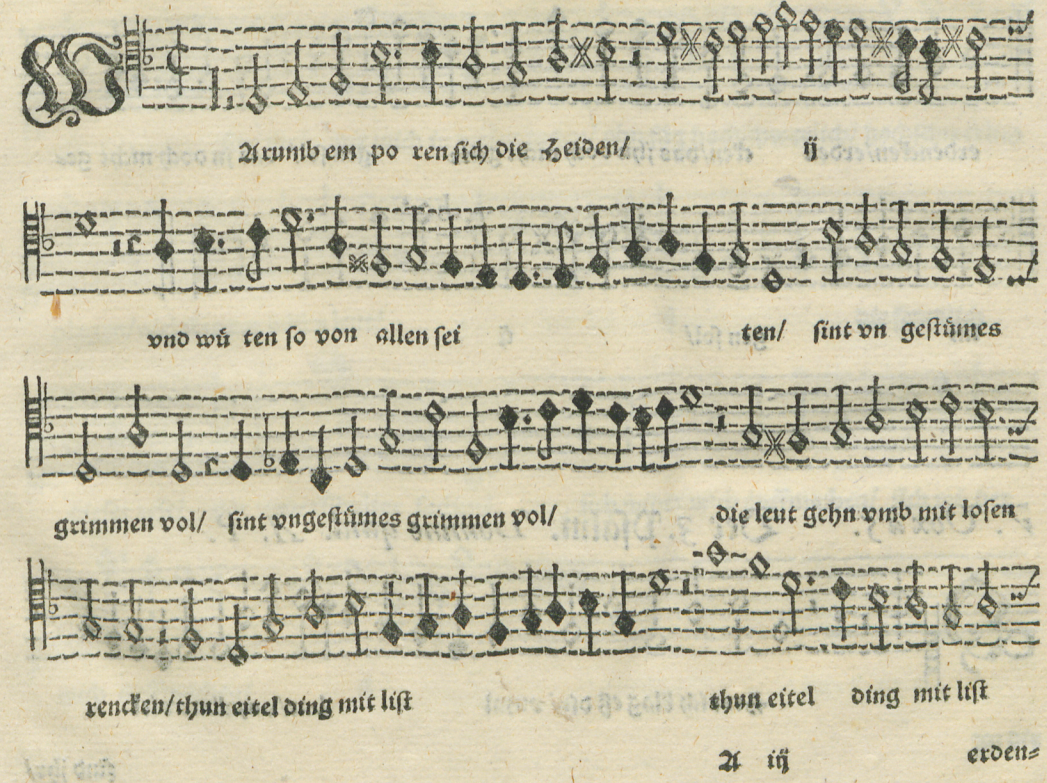

Selig

## Quinta Vox à 5. Der 1. Psalm. Beatus Vir. A. P.




noch ſitz bey giff tig böſen
rotten/da man hon ſchimpfflich/ da man hon
ſchimpff lich
weiß zu ſpotten/
ñ

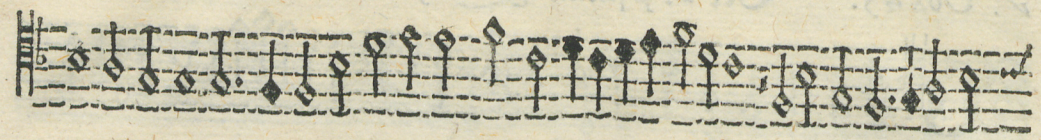
Warume

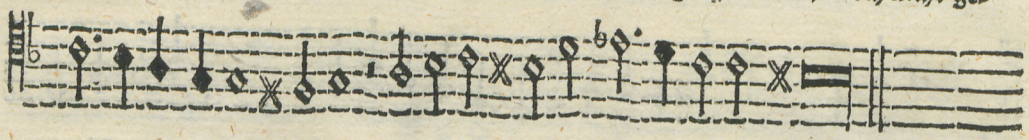


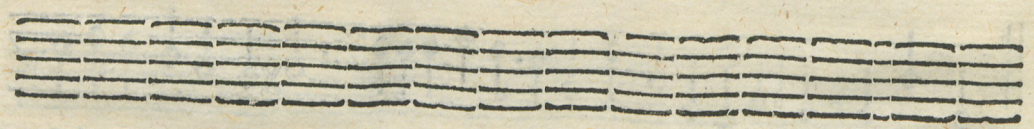




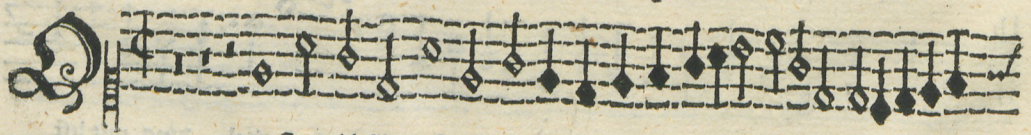

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0293



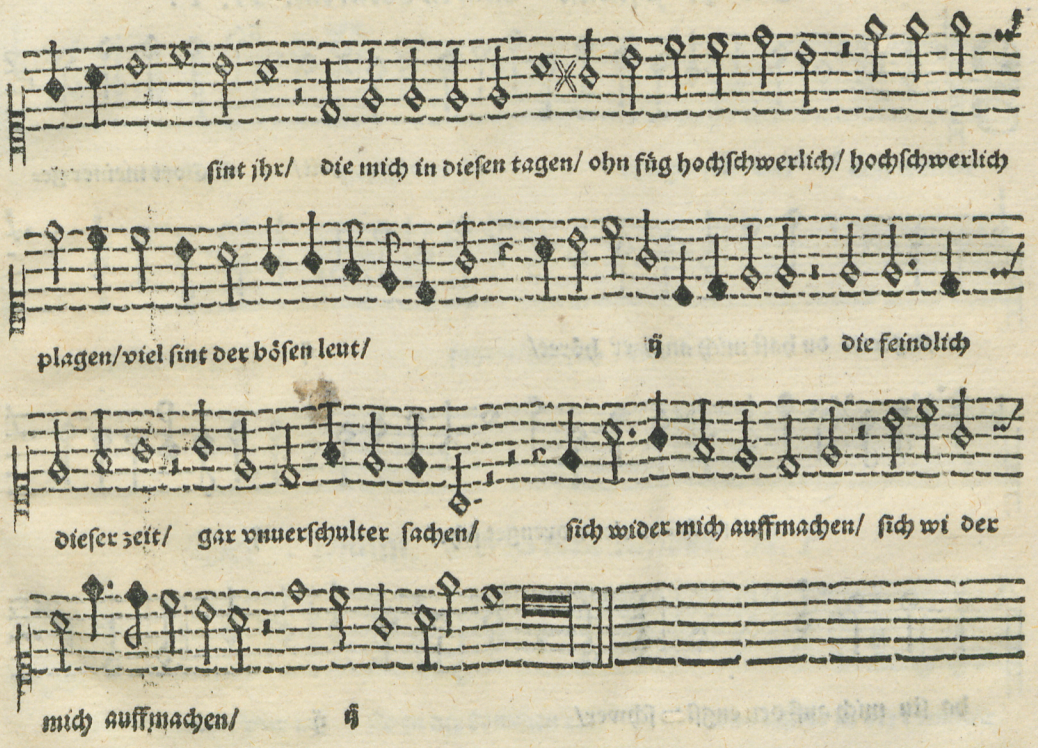



V. Vox à 5. Der 3. Pſalm. *Domine quid. A. P.*

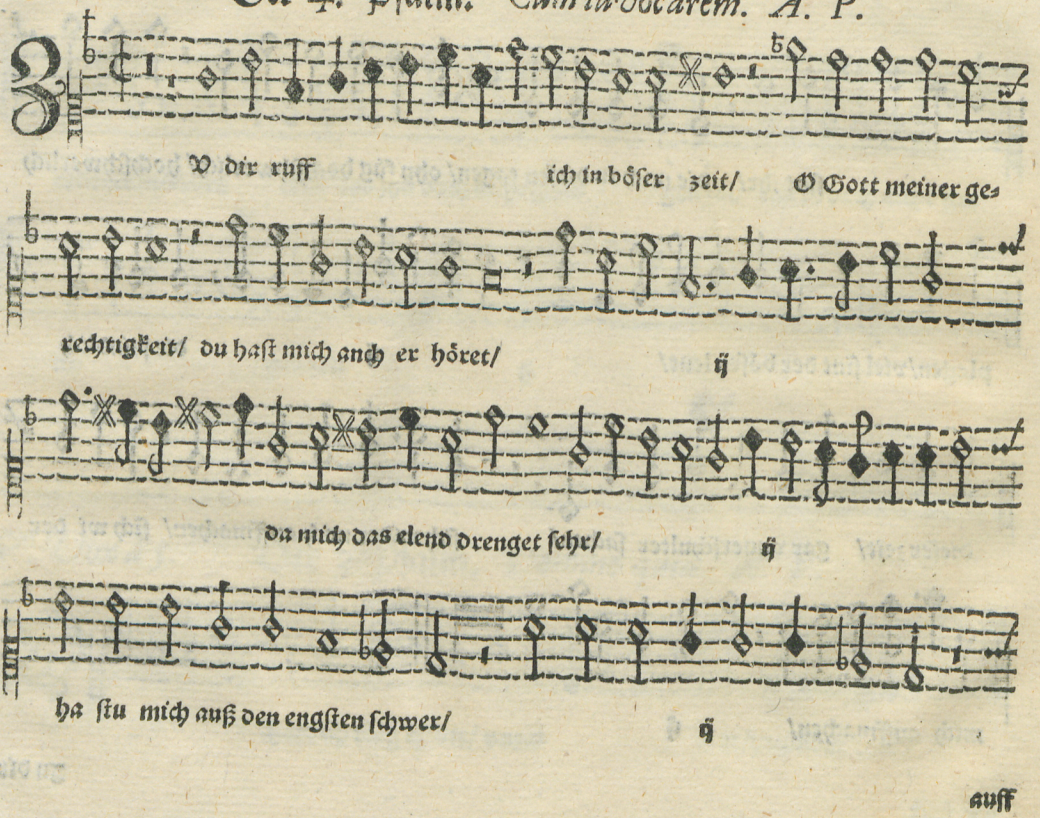



sind jhr/

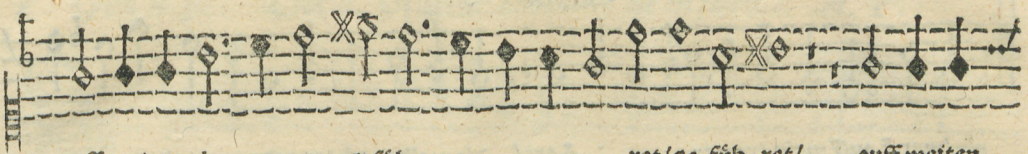

sint jhr/ die mich in dieſen tagen/ ohn füg hochſchwerlich/ hochſchwerlich
plagen/viel ſint der böſen leut/ die feindlich
dieſer zeit/ gar vnuerſchulter ſachen/ ſich wider mich auffmachen/ ſich wi der
mich auffmachen/

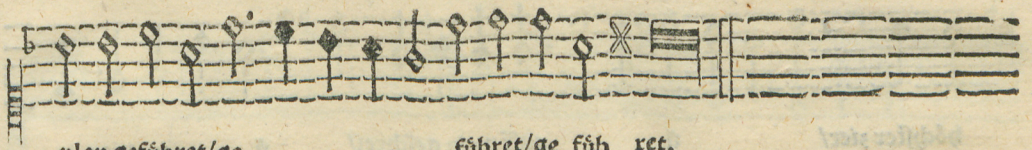
zu dir

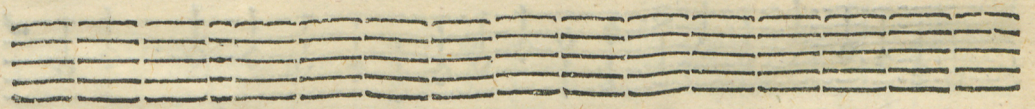
*V. Vox.* **Der 4. Pfalm.** *Cum invocarem. A. P.*



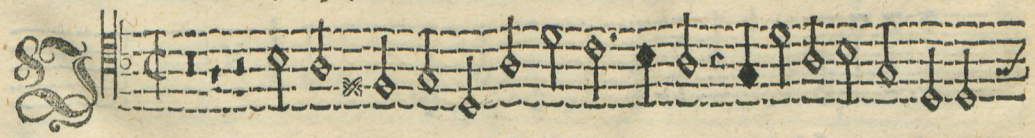

auff



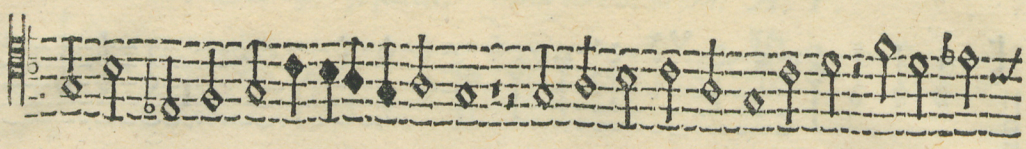



## Der 5. Pſalm. *Verba mea auribus. A. P.*

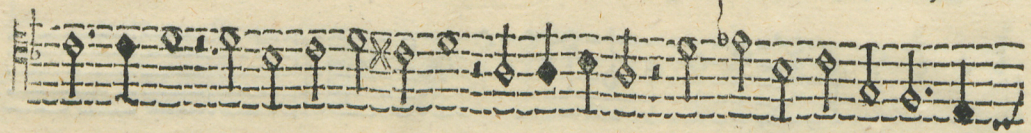




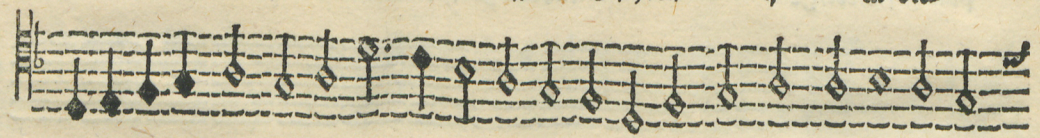

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0297



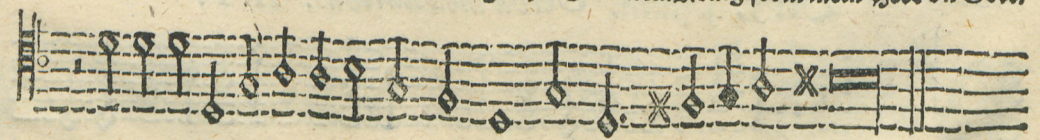
ein/merck auff mein trewer Hort/ die wolbedachten reden mein/hab acht mein/



höchster zier/ ij auff mein geschrei/ ij in die-



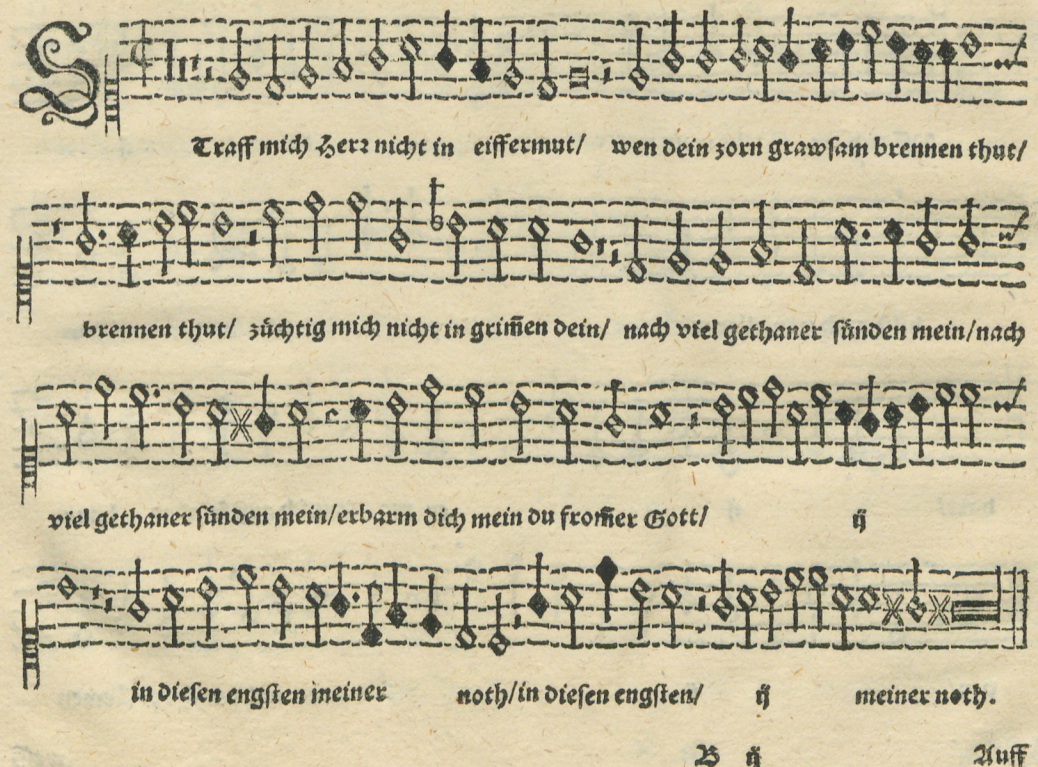
ser noth/bit ich mit gantzer gier/mein König from mein Herr vñ Gott/



ij mein König fromb mein Herr vnd Gott.

Straff

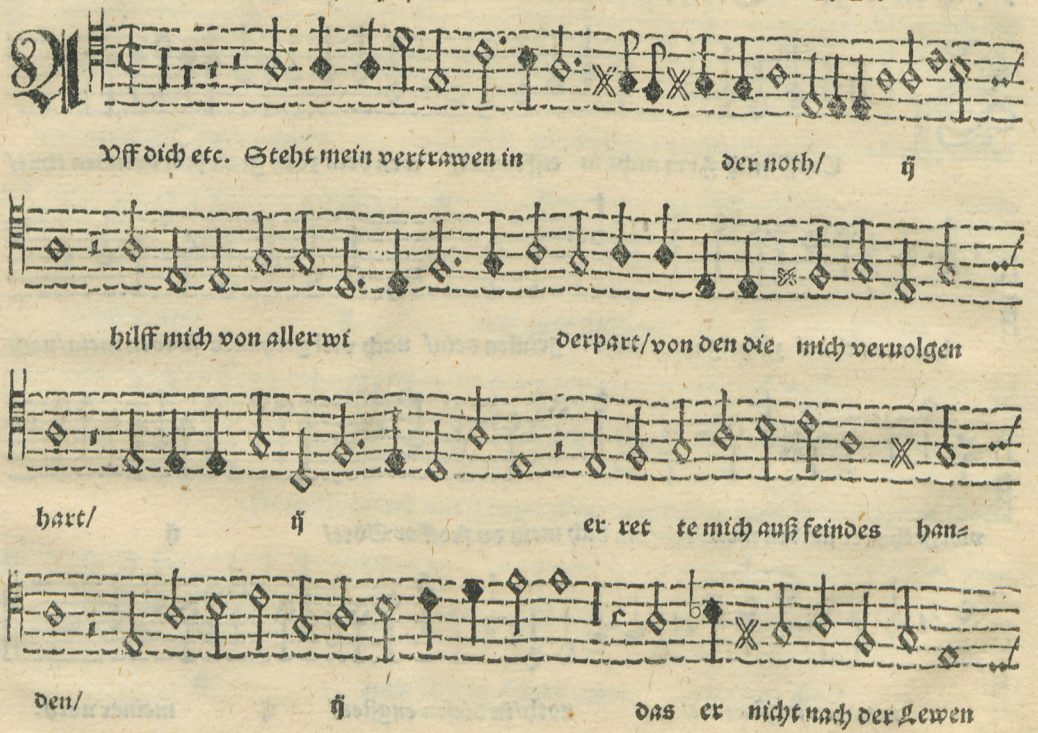
*V. Vox à 5.* **Der 6. Psalm.** *Domine ne in furore. A. P.*

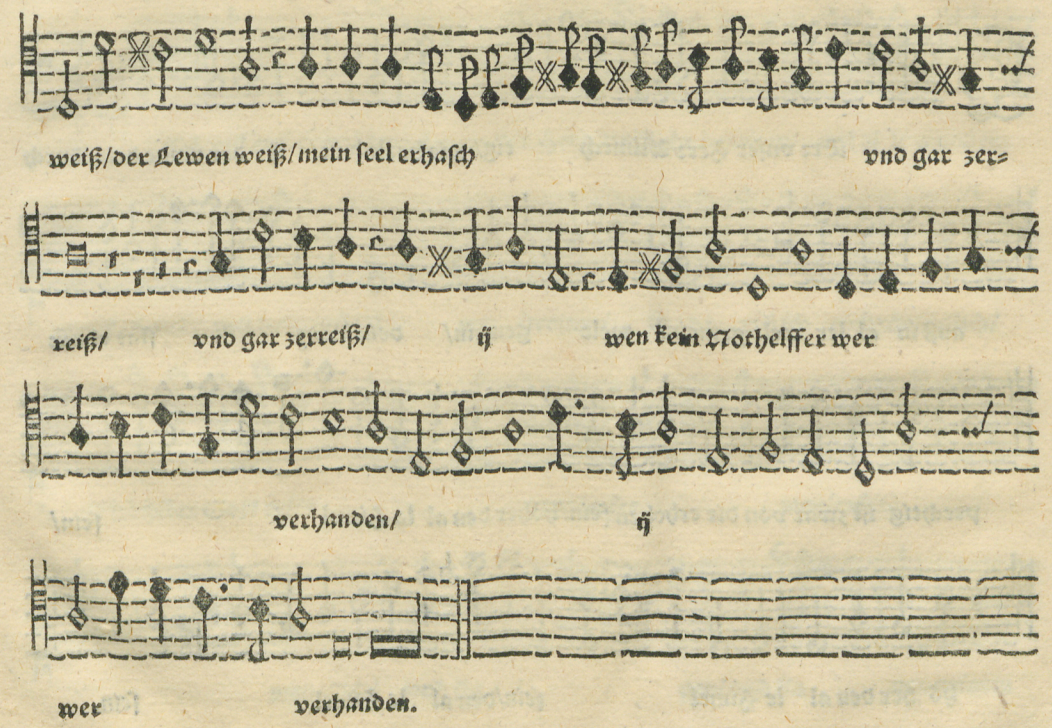





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0299

*V. Vox à 5.* **Der 7. Psalm.** *Domine DEVS. A. P.*

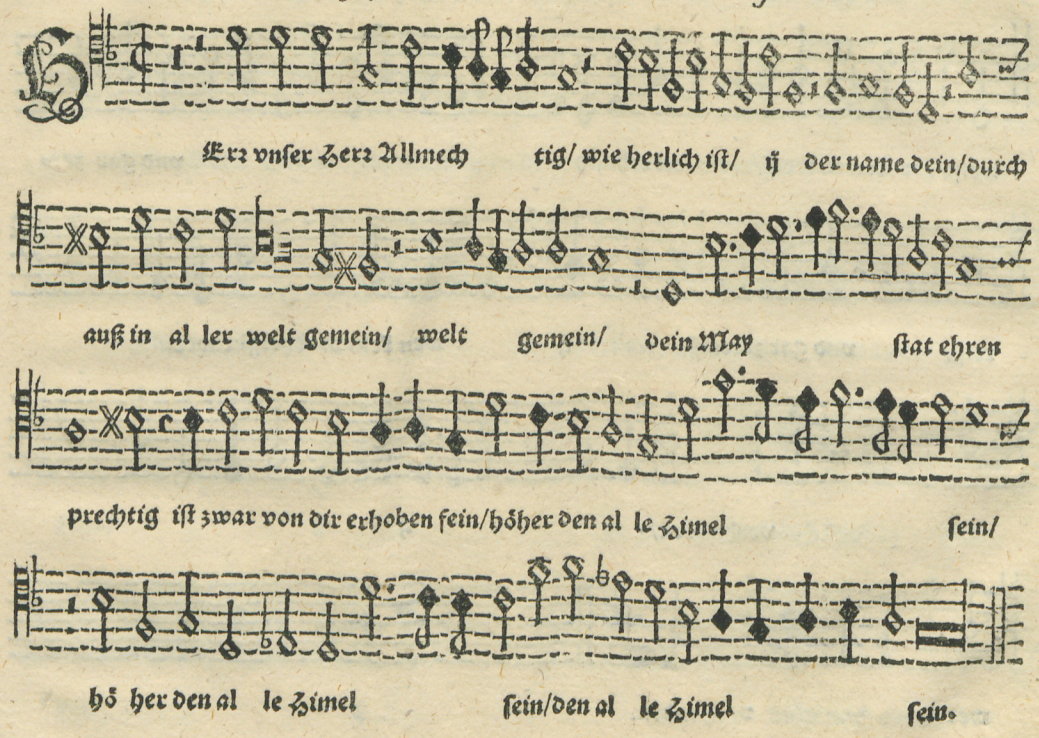






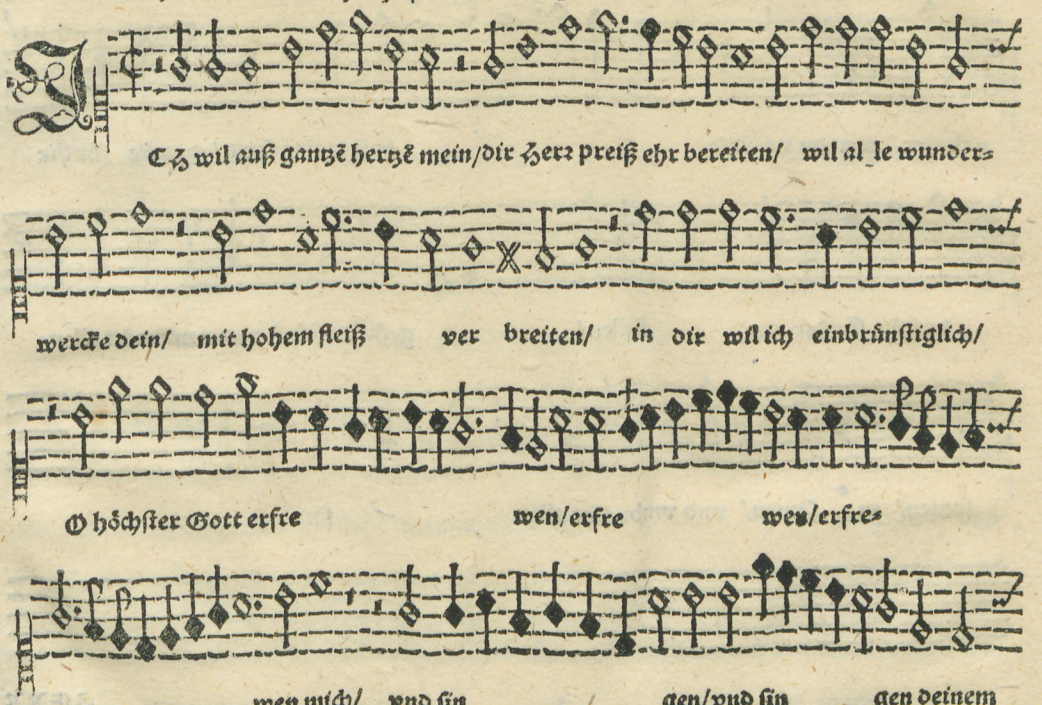

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0301

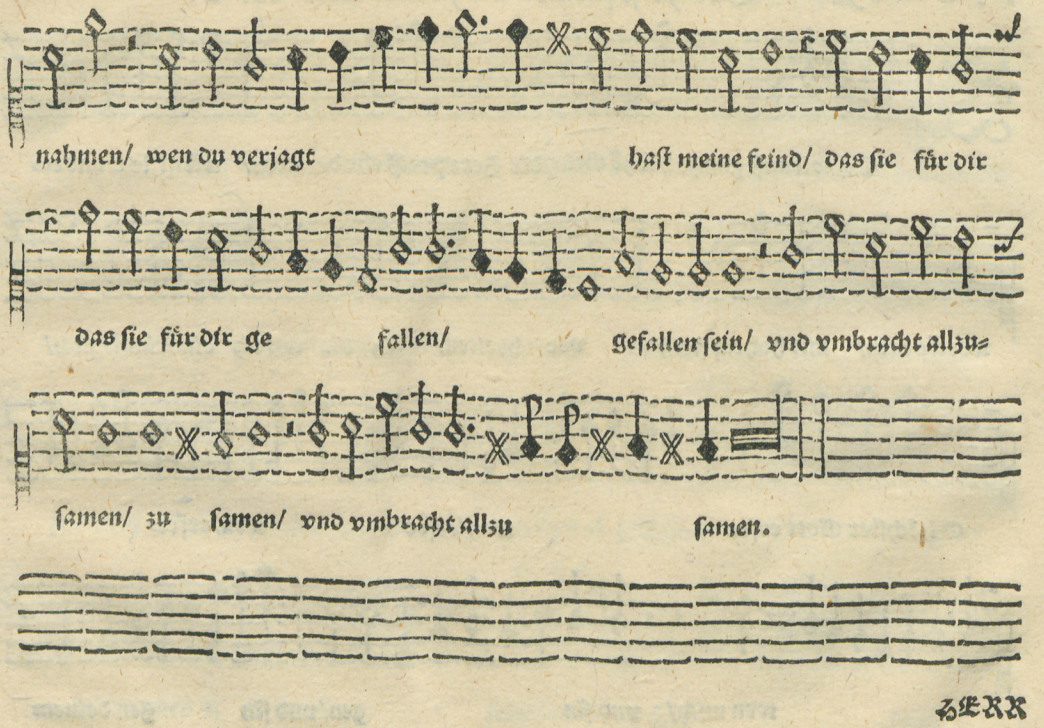
V. Vox. Der 8. Psalm. Domine Dominus noster. A. P.




Ich

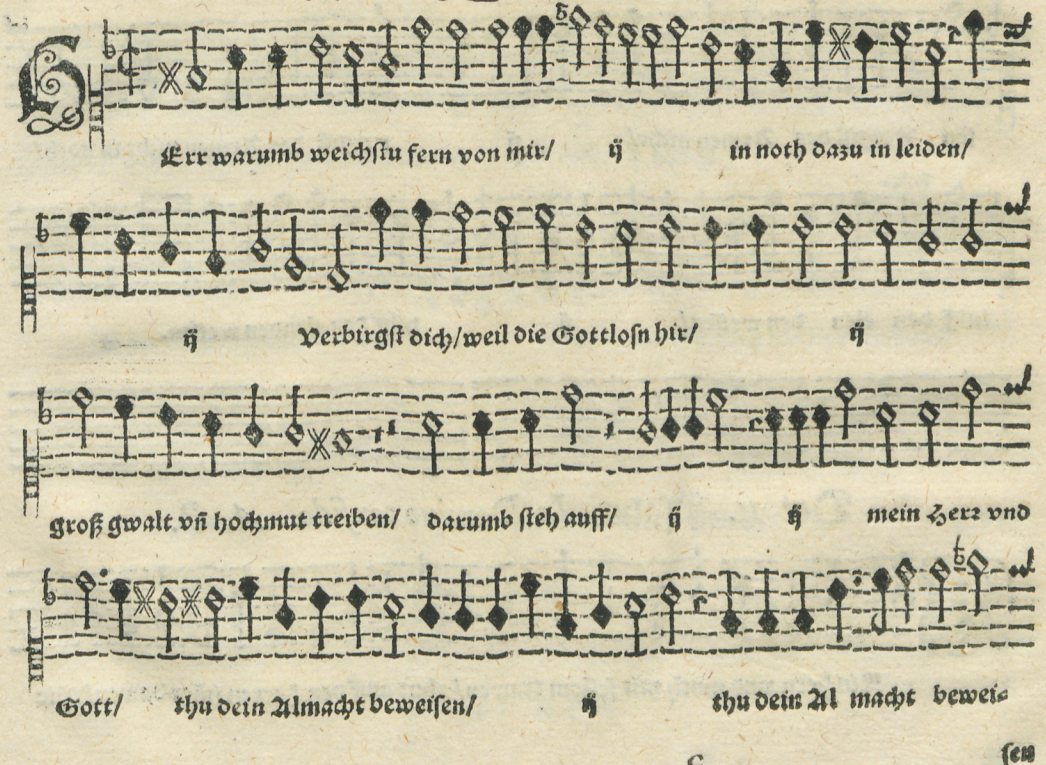
V. Vox à 5. Der 9. Pſalm. Confitebor tibi. A. P.




nahmen/ wen du verjagt
haſt meine feind/ das ſie für dir
das ſie für dir ge
fallen/
gefallen ſein/ vnd vmbracht allzu=
ſamen/ zu
ſamen/ vnd vmbracht allzu
ſamen.

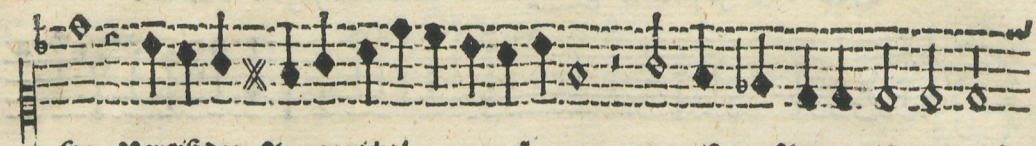
HERR

# Der 10. Psalm. *Quid Domine receſsisti. A. P.*

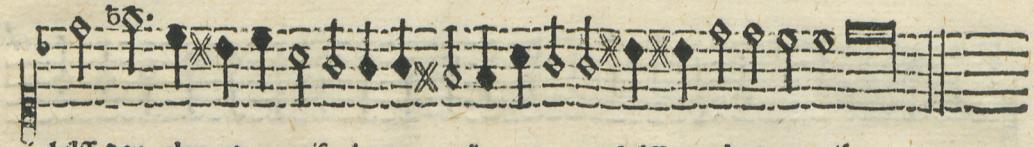




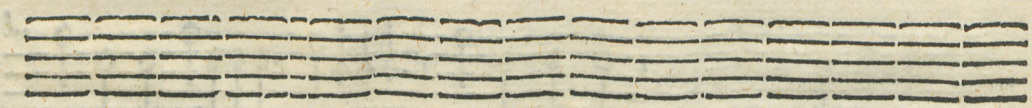

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0305



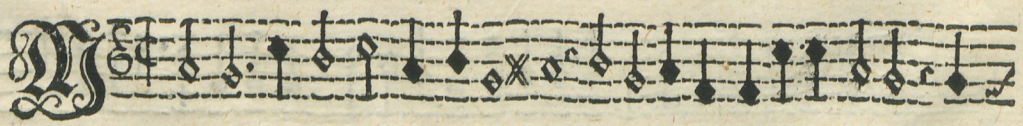
sen Vergiß des Armen nicht/ q̄ vergiß des Armen nicht in noth/



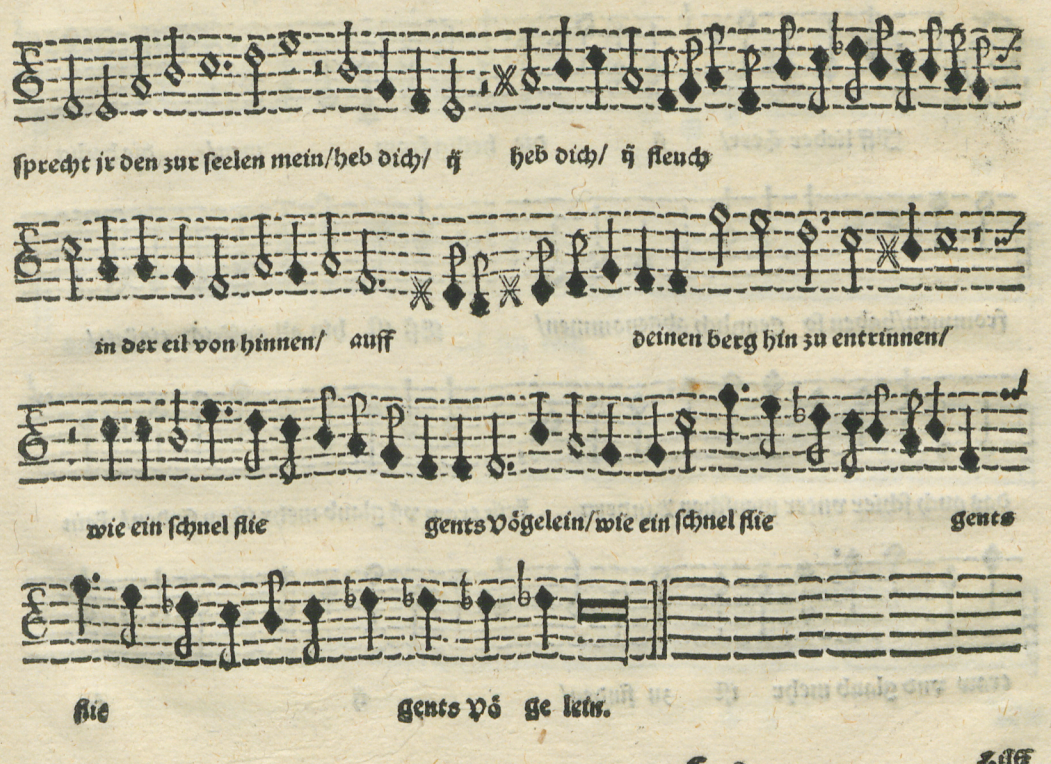
hülff den elen den weisen/ q̄ hülff den elenden weisen.



## Der II. Psalm. *In Domino confido. A. P.*



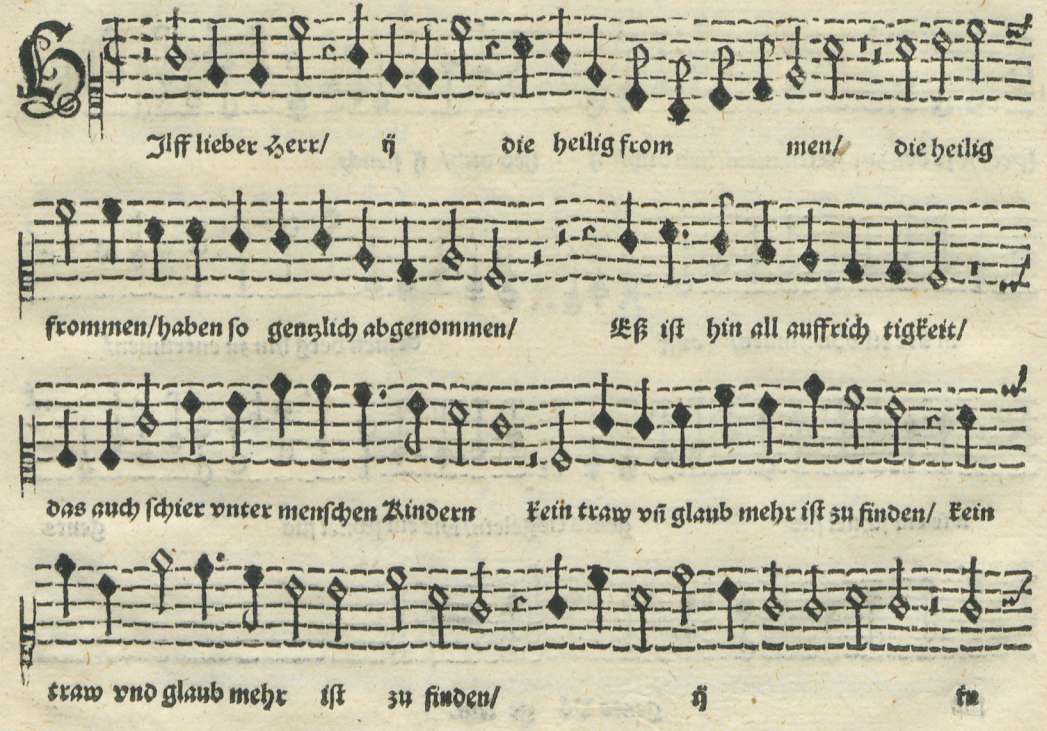
Ein hertz vnd muth mit festem trawen/ thut auff den Herren jmer bawen/ Wie





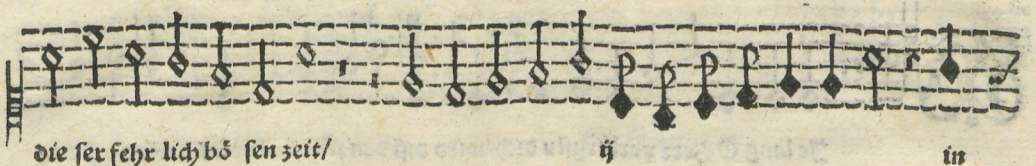

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0307

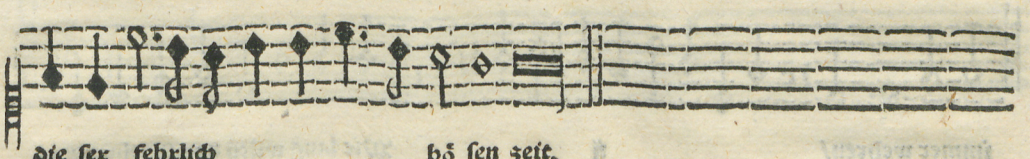
## Der 12. Psalm. *Salvum me fac DEVS. A. P.*






Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0308



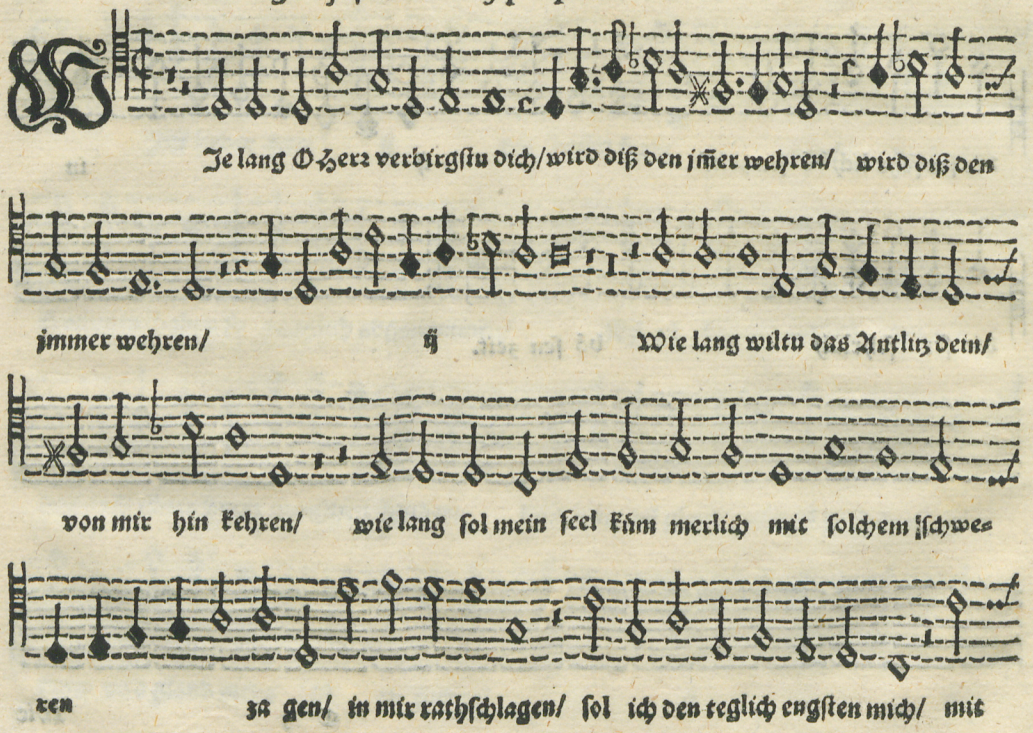


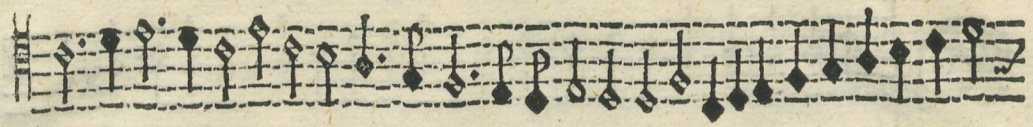




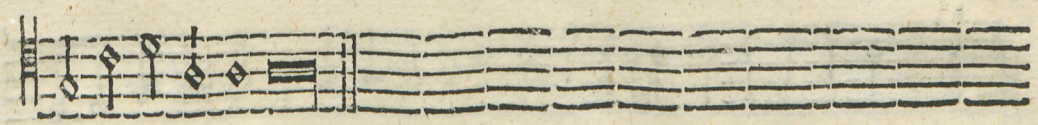

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0309

# Der 13. Psalm. *Usquequo Domine A. P.*





bit terlichen schmer tzen in meinem



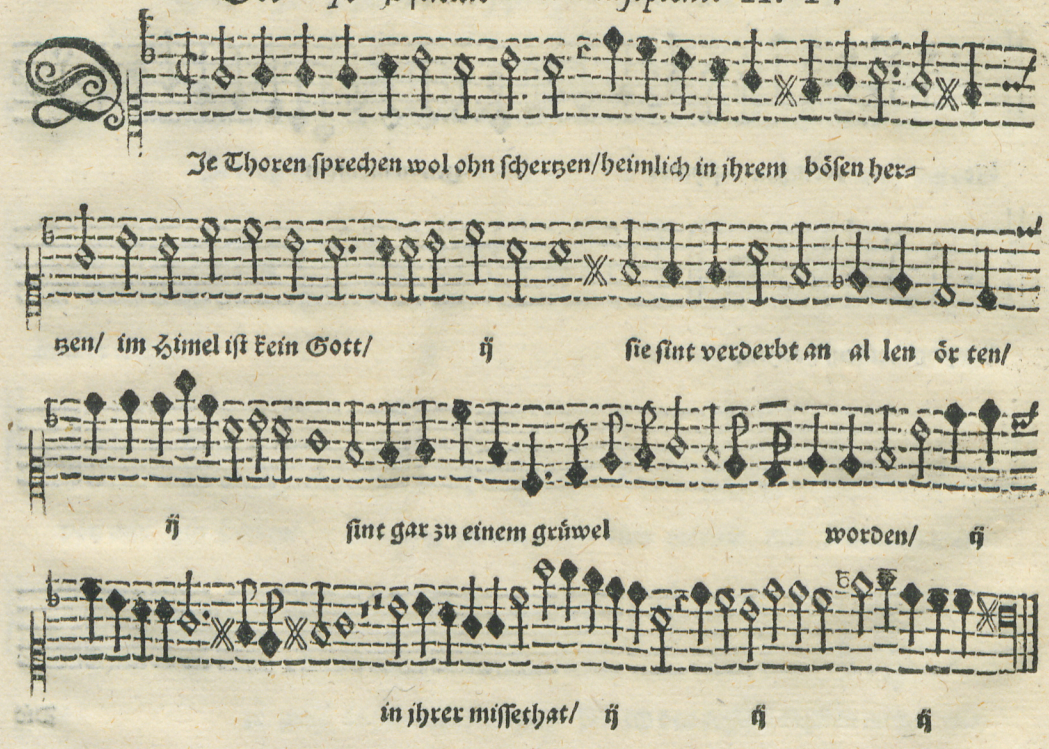
hertzen/meinem hertzen.





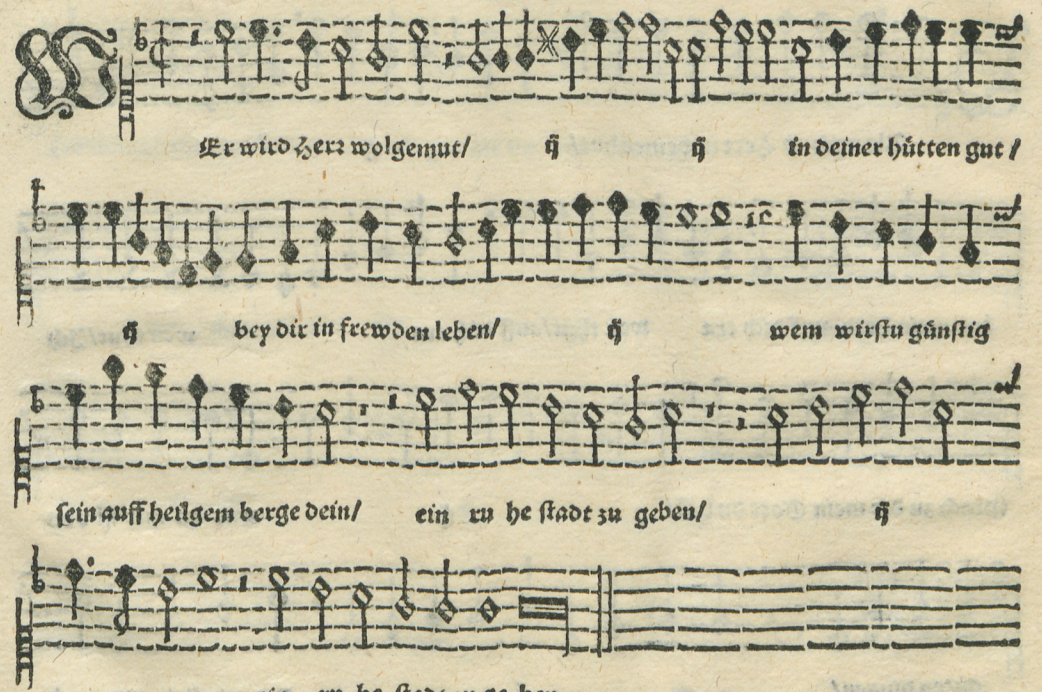
Die

# Der 14. Psalm. *Dixit insipiens. A. P.*

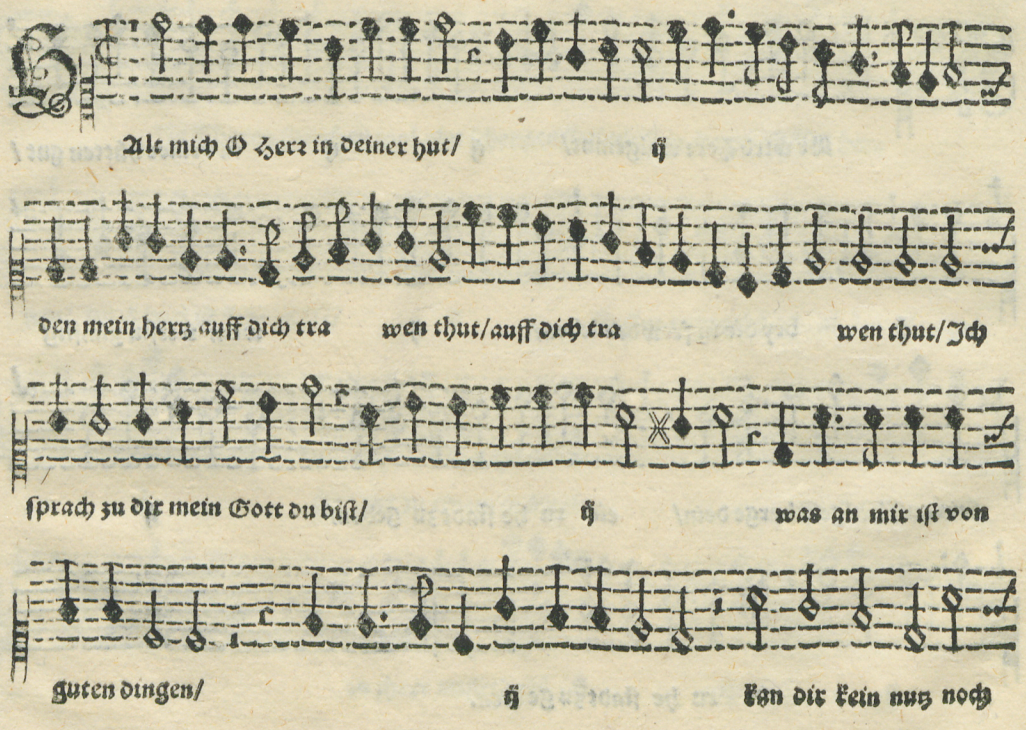


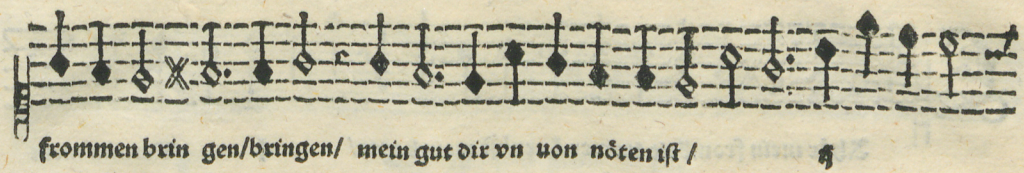

Wer

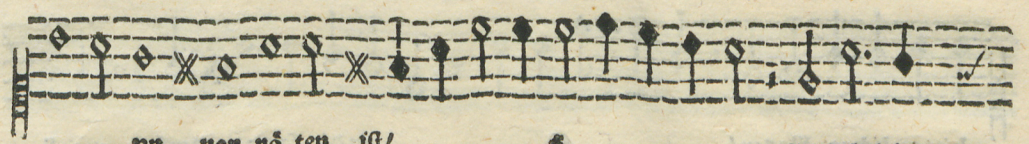
## Der 15. Psalm. *Domine quis habitabit. A. P.*

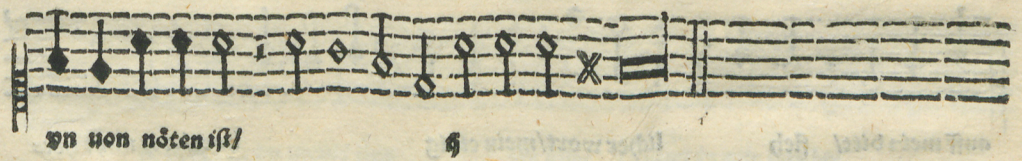


# Der 16. Psalm. *Conserva me Domine. A. P.*



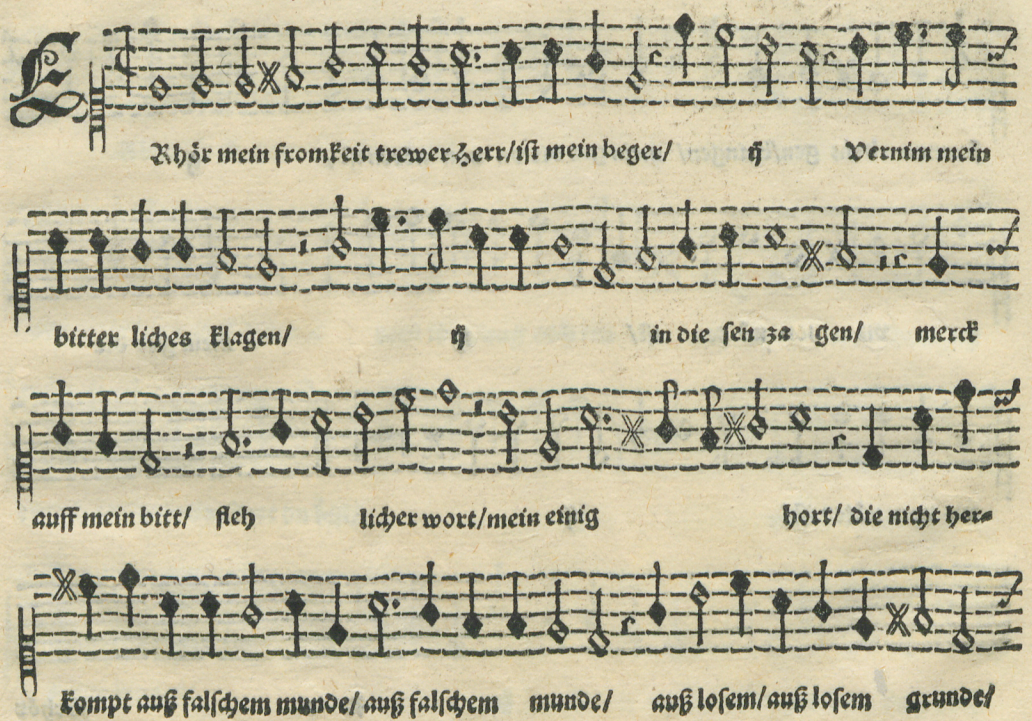

frommen brin gen/bringen/ mein gut dir vn uon nöten ist /

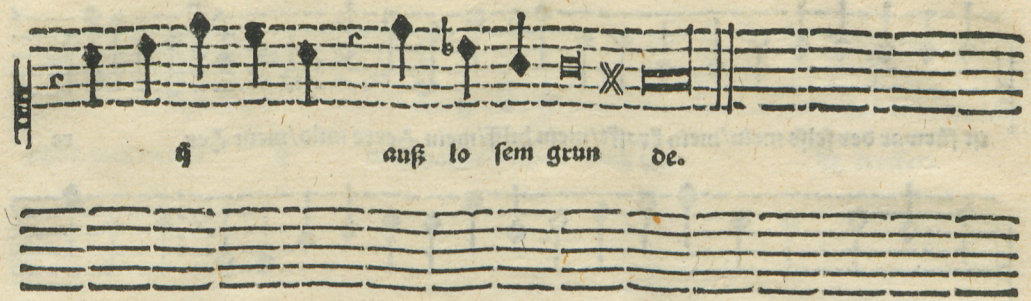

vn uon nö ten ist/
mein gut dir


vn uon nöten ist/

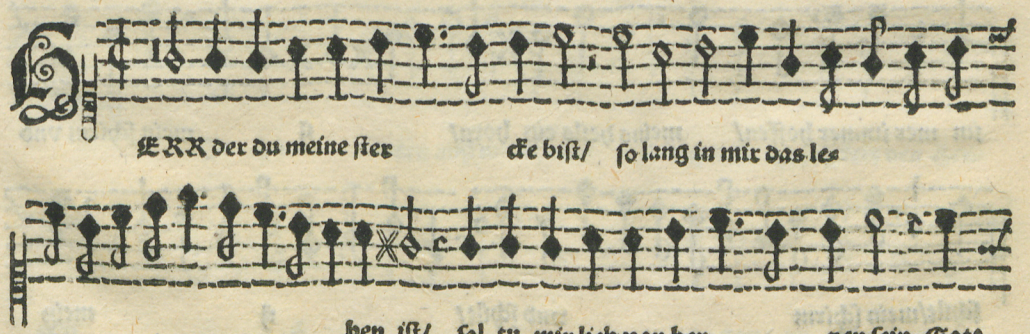


# Der 17. Psalm. *Exaudi Domine. A. P.*



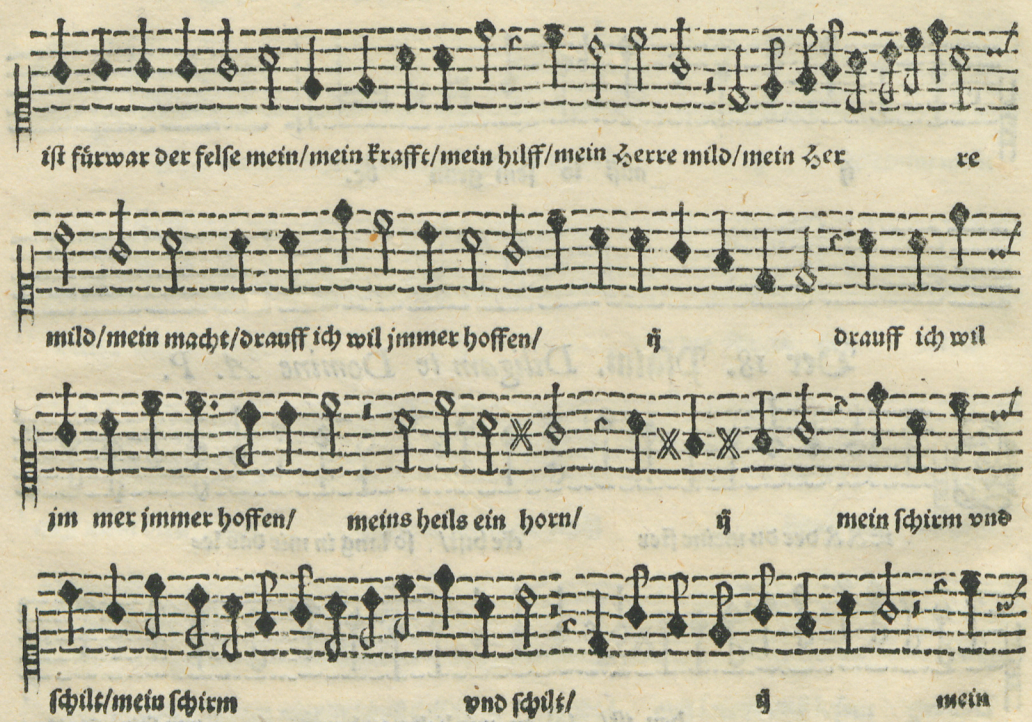


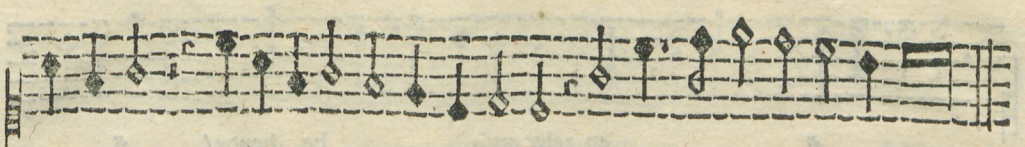

## Der 18. Pſalm. *Diligam te Domine A. P.*



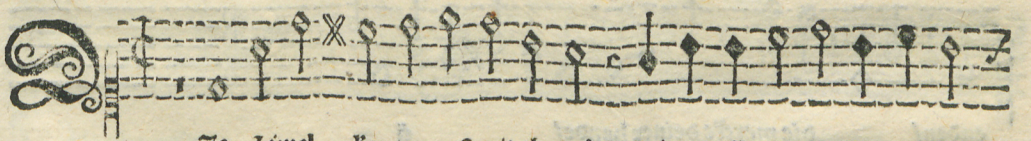


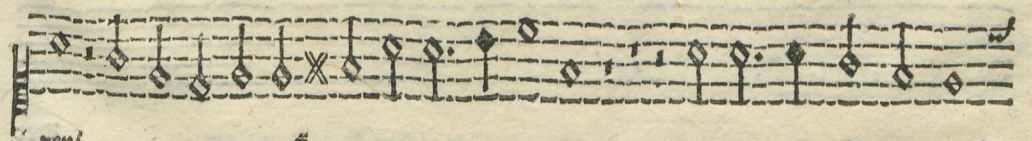

37


ist fürwar der felse mein/ mein krafft/ mein hilff/ mein Herre mild/ mein Her re
mild/ mein macht/ drauff ich wil jmmer hoffen/ ij drauff ich wil
jm mer jmmer hoffen/ meins heils ein horn/ ij mein schirm vnd
schilt/ mein schirm vnd schilt/ ij mein

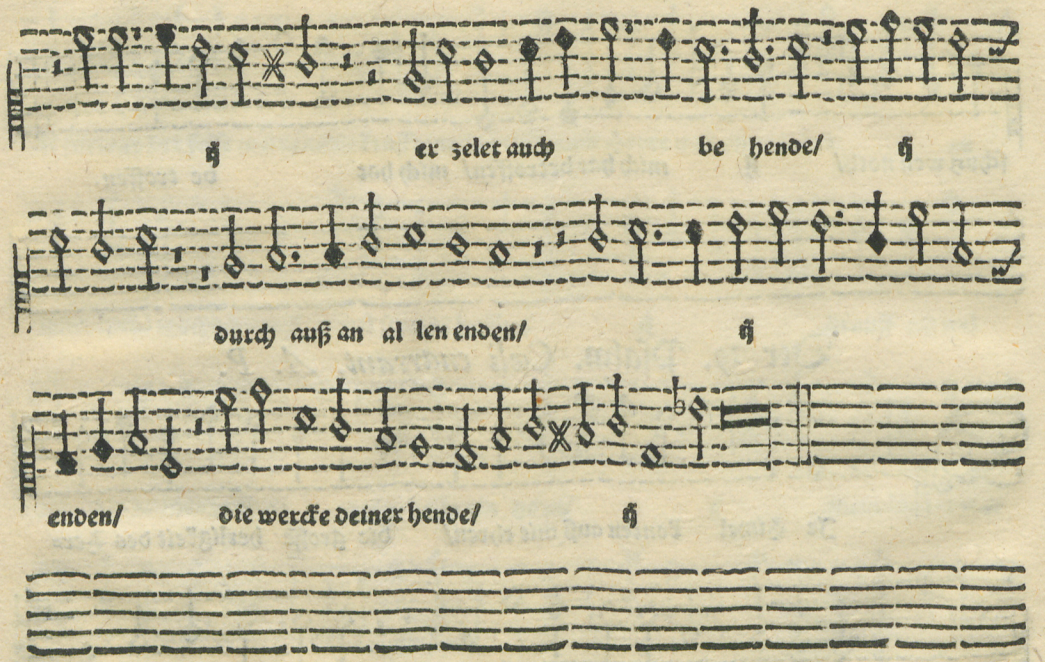



## Der 19. Psalm. *Cœli enarrant. A. P.*



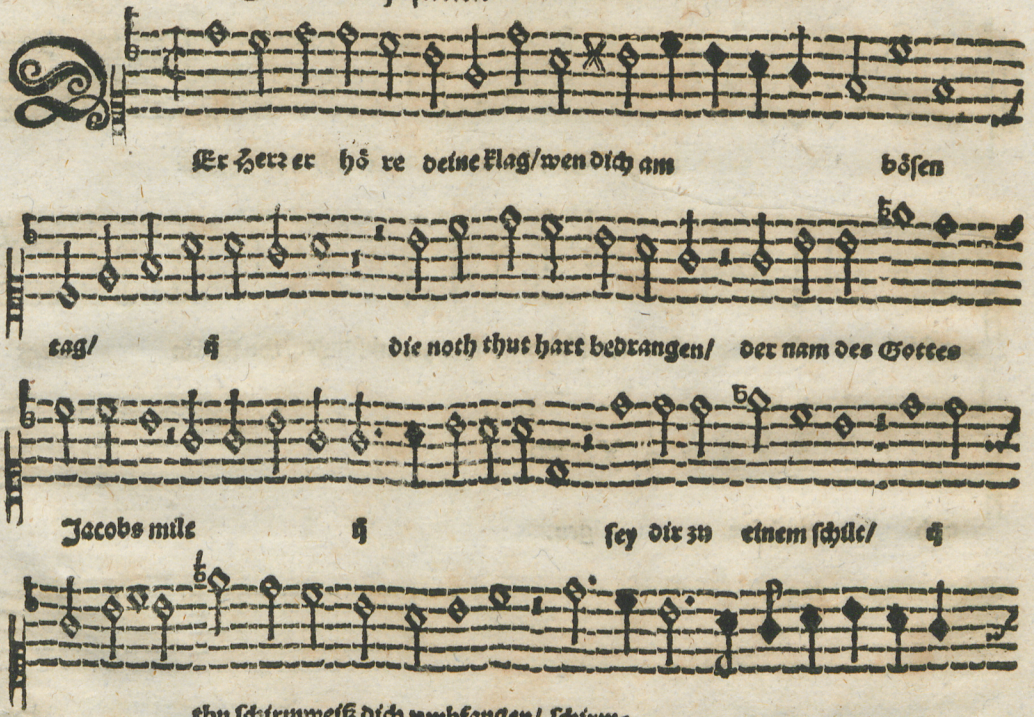



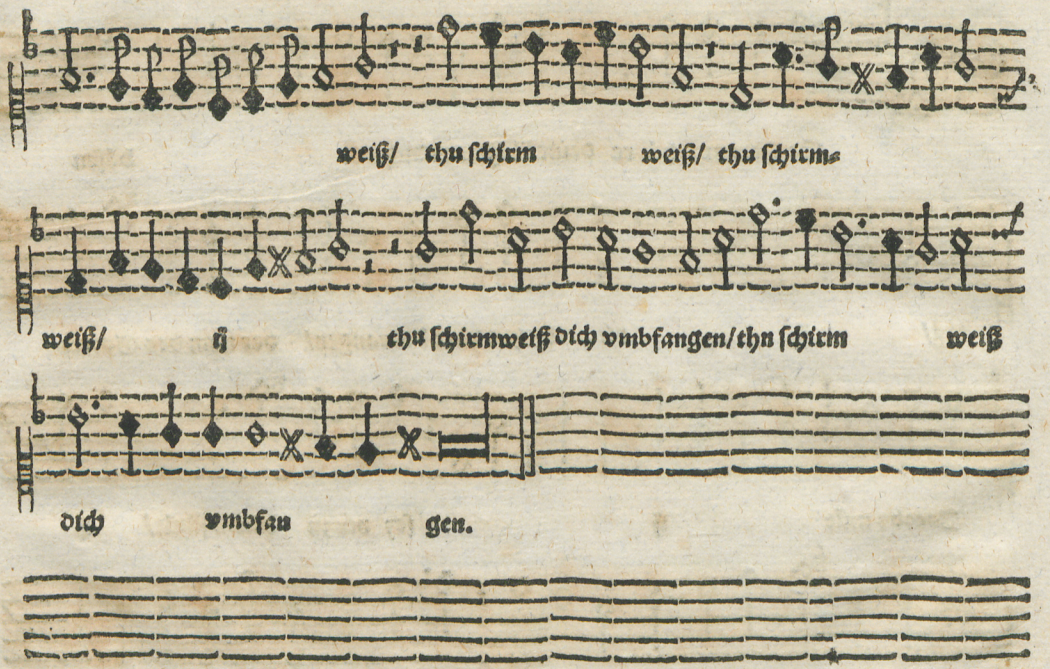

erzelet


ꝯ er zelet auch be hende/ ꝯ
durch auß an al len enden/ ꝯ
enden/ die wercke deiner hende/ ꝯ

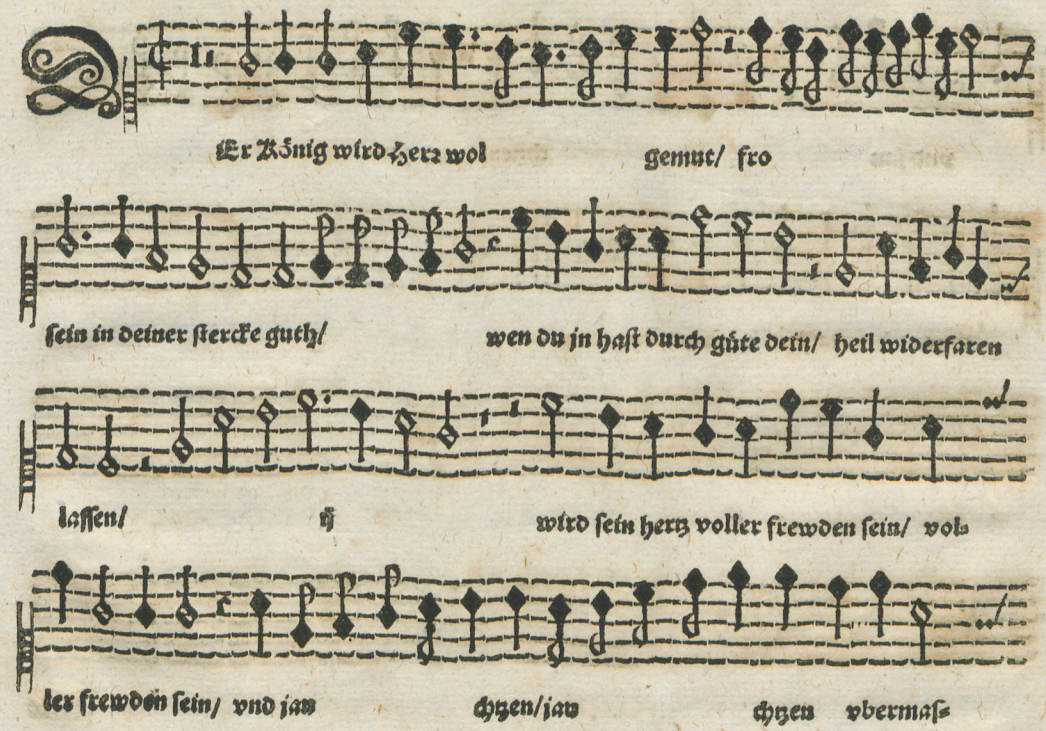
Der

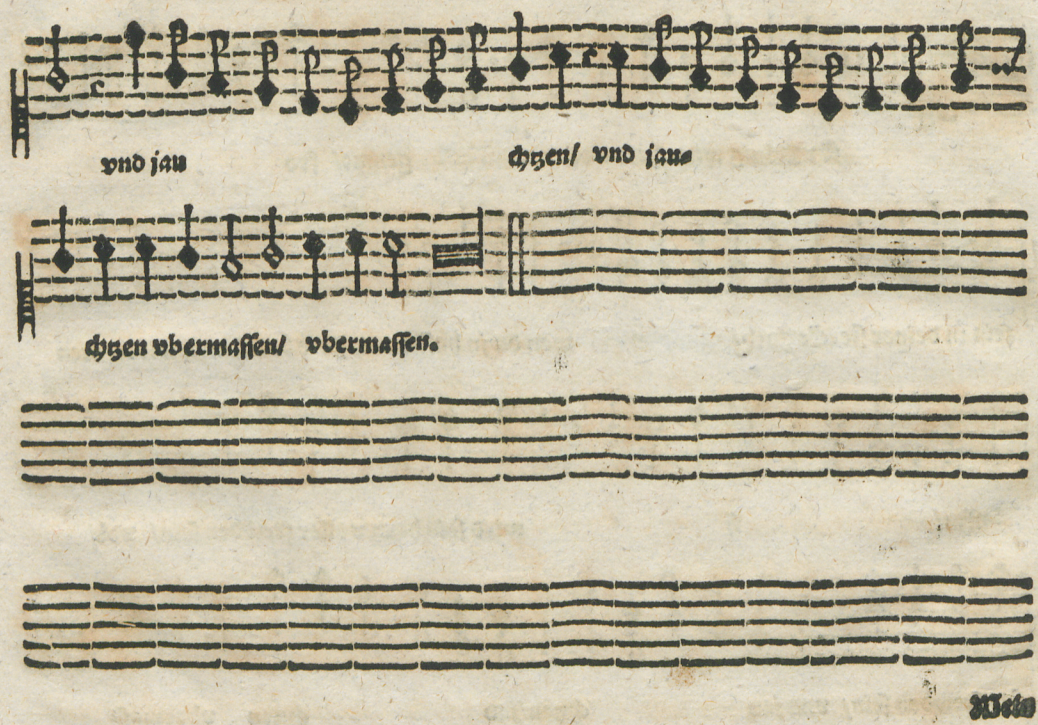
## Der 20. Psalm. *Exaudiat te. A. P.*




weiß/ thu ſchirm weiß/ thu ſchirm
weiß/ ij thu ſchirmweiß dich vmbfangen/thu ſchirm weiß
dich vmbfan gen.

## Der 21. Psalm. *Domine in virtute tua. A. P.*



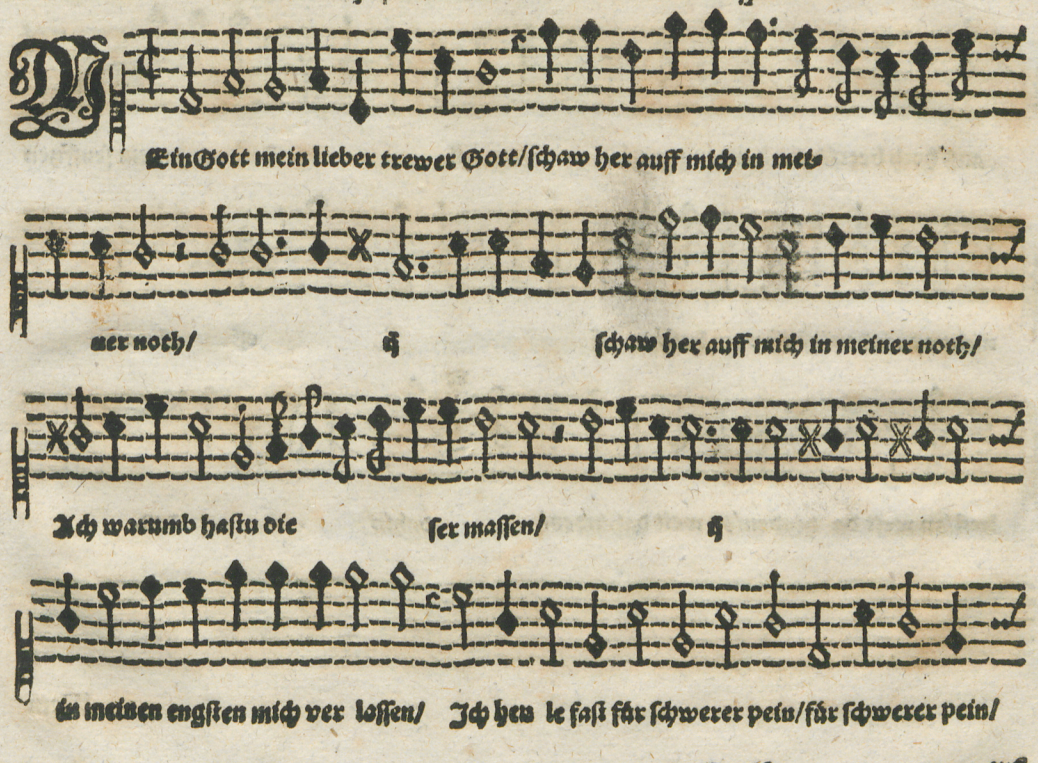


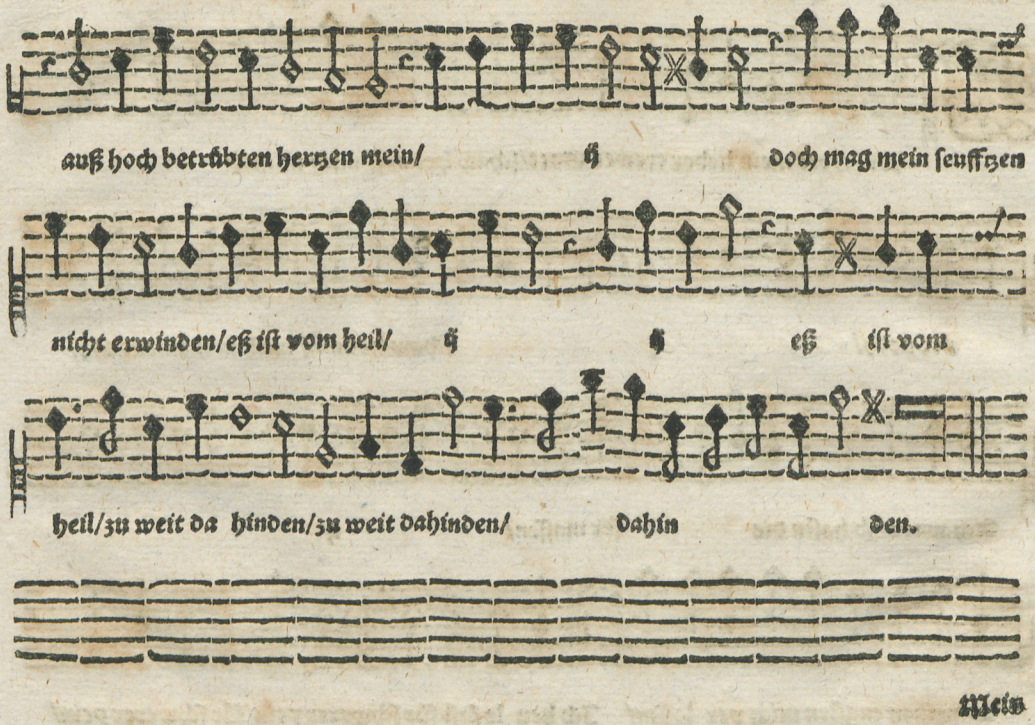

Weis



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0324

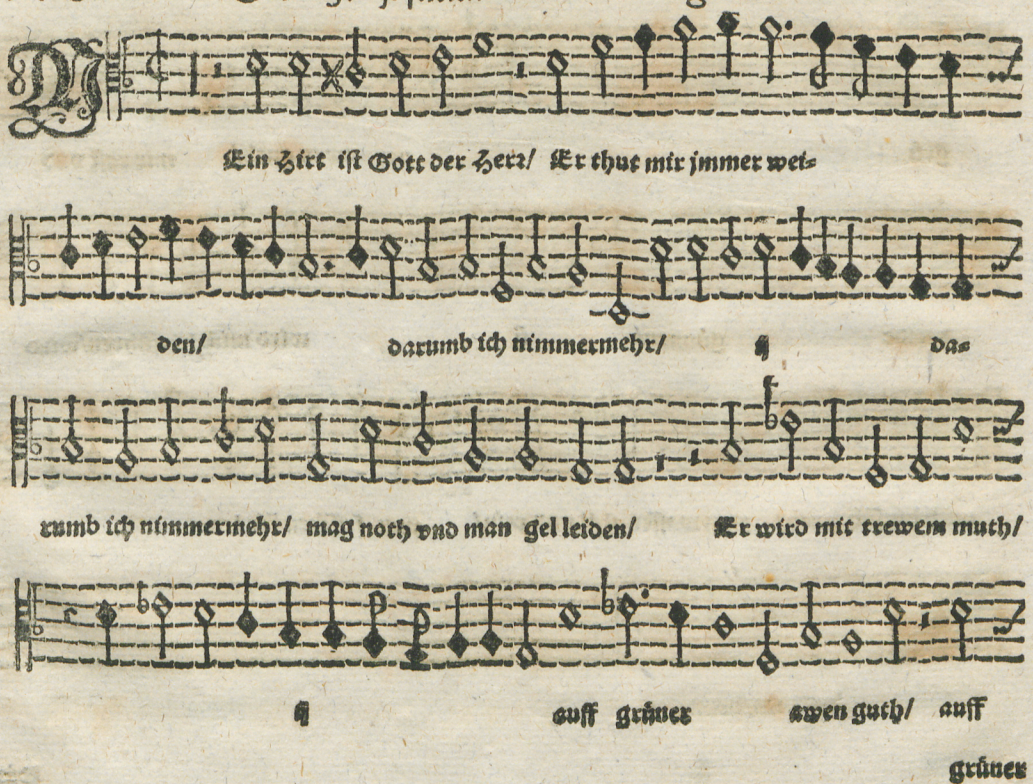
## Der 22. Psalm. *Deus Deus meus respice.* A. P.

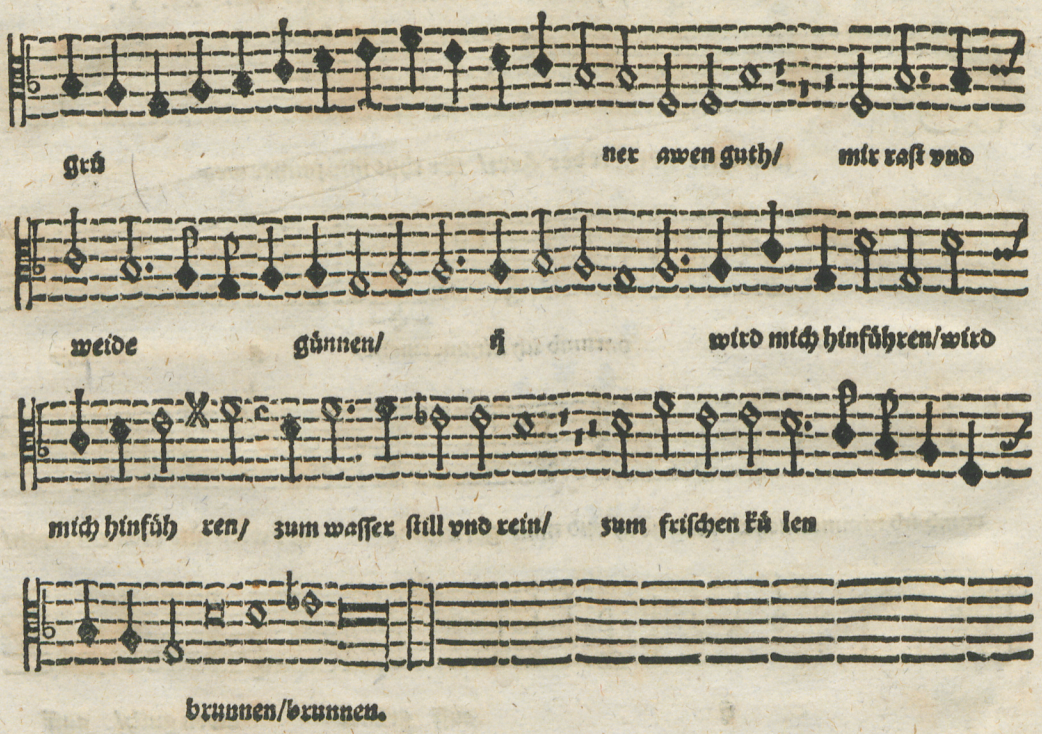



auß hoch betrübten hertzen mein/ doch mag mein seufftzen
nicht erwinden/eß ist vom heil/ eß ist vom
heil/zu weit da hinden/zu weit dahinden/ dahin den.

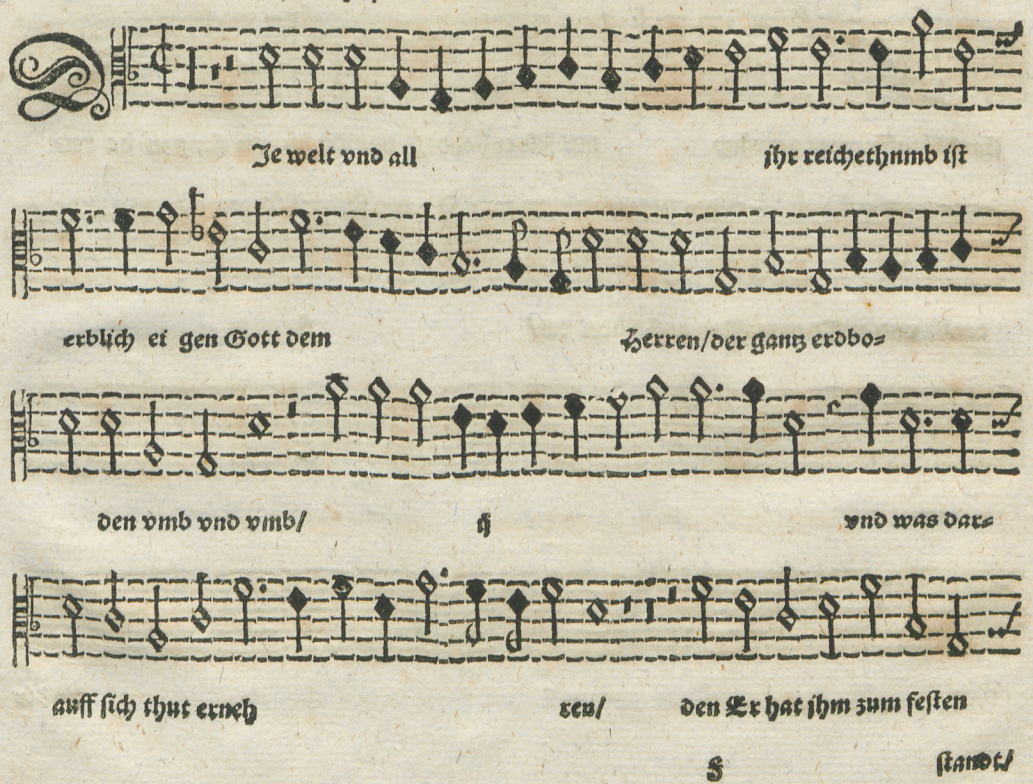
Mein

*V. Vox.* **Der 23. Psalm.** *Dominus regit me. A. P.*

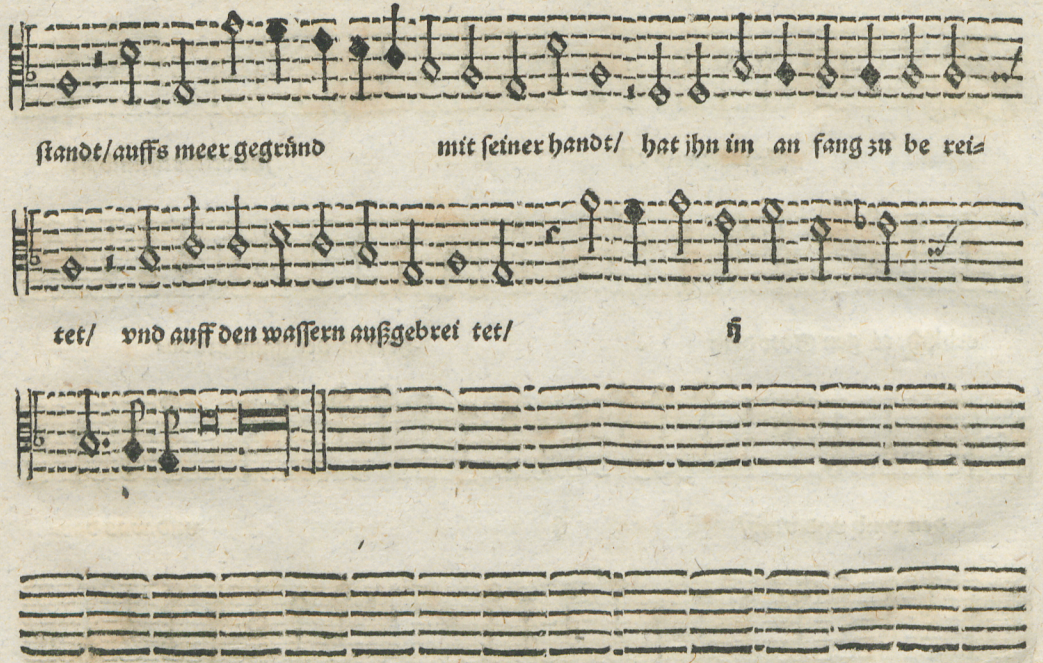



grü ner awen guth/ mir rast vnd
weide gönnen/ ſ wird mich hinführen/wird
mich hinfüh ren/ zum wasser still vnd rein/ zum frischen kü len
brunnen/brunnen.

*V. Vox.* Der 24 Psalm. *Domini est terra. A. P.*

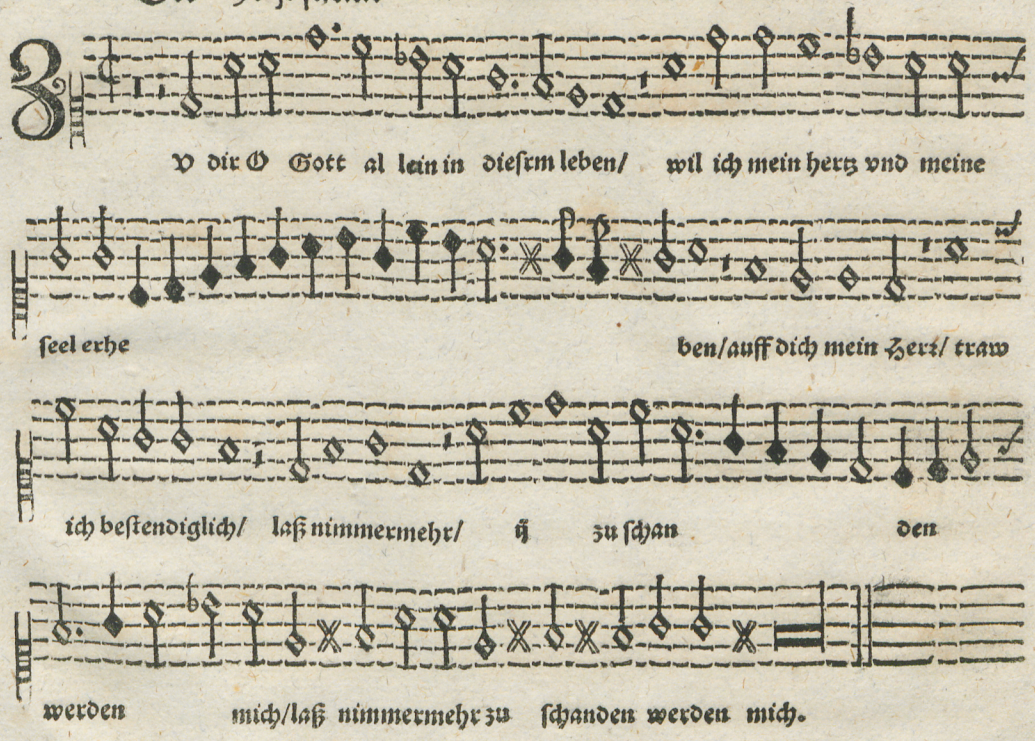



49


standt/auffs meer gegründ mit seiner handt/ hat jhn im an fang zu be rei=
tet/ vnd auff den wassern außgebrei tet/

Zu dir

## Der 25. Psalm. *Ad te Domine levavi. A. P.*






Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0331

52

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0332

19. Juli 1958

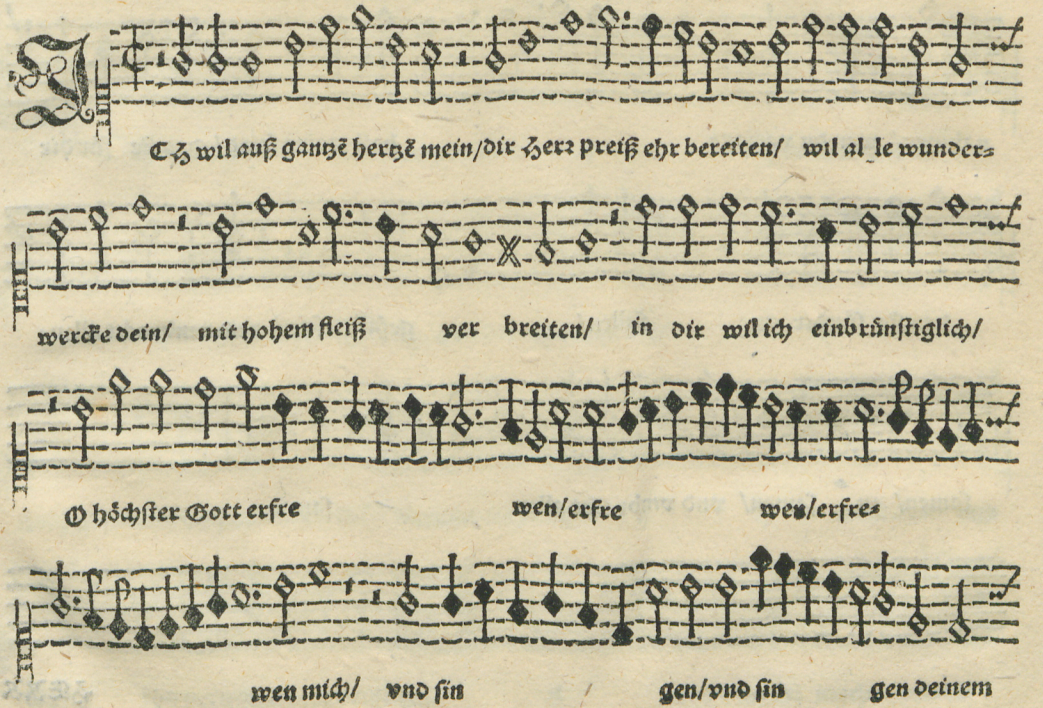
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0339

A N N O

1 5 9 2

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn88613272X/phys_0340

V. Vox à 5. Der 9. Psalm. Confitebor tibi. A. P.




C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11
Patch Reference numbers on UTT
mage Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 093
10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9
UB Rostock 05 15 00
the scale towards document

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88613272X/phys_0341